

OBSAN BERICHT
15/2019

Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung – Situation in der Schweiz und im internationalen Vergleich

Analyse des International Health Policy (IHP)
Survey 2019 der amerikanischen Stiftung
Commonwealth Fund im Auftrag des Bundes-
amtes für Gesundheit (BAG)

Olivier Pahud



Schweizerisches Gesundheitsobservatorium
Observatoire suisse de la santé
Osservatorio svizzero della salute
Swiss Health Observatory

Das **Schweizerische Gesundheitsobservatorium (Obsan)** ist eine von Bund und Kantonen getragene Institution. Das Obsan analysiert die vorhandenen Gesundheitsinformationen in der Schweiz. Es unterstützt Bund, Kantone und weitere Institutionen im Gesundheitswesen bei ihrer Planung, ihrer Entscheidungsfindung und in ihrem Handeln. Weitere Informationen sind unter www.obsan.ch zu finden.

Herausgeber

Schweizerisches Gesundheitsobservatorium (Obsan)

Auftraggeber

Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Autor

Olivier Pahud, Obsan

Unter Mitarbeit von

Tamara Bonassi, BAG; Isabelle Sturny, Obsan

Projektleitung Obsan

Olivier Pahud

Reihe und Nummer

Obsan Bericht 15/2019

Zitierweise

Pahud, O. (2019). *Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung – Situation in der Schweiz und im internationalen Vergleich. Analyse des International Health Policy (IHP) Survey 2019 der amerikanischen Stiftung Commonwealth Funds im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)* (Obsan Bericht 15/2019). Neuchâtel: Schweizerisches Gesundheitsobservatorium.

Auskünfte/ Informationen

www.obsan.ch

Schweizerisches Gesundheitsobservatorium, CH-2010 Neuchâtel, obsan@bfs.admin.ch, Tel. 058 463 60 45

Originaltext

Deutsch

Layout

Obsan

Grafiken

Obsan

Titelbild

[iStock.com/Matjaz Slanic](https://iStock.com/Matjaz_Slanic)

Titelseite

Bundesamt für Statistik (BFS), Sektion DIAM, Prepress/Print

Online

www.obsan.ch → Publikationen

Print

www.obsan.ch → Publikationen

Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel, order@bfs.admin.ch, Tel. 058 463 60 60

Druck in der Schweiz

Copyright

Obsan, Neuchâtel 2019

Wiedergabe unter Angabe der Quelle

für nichtkommerzielle Nutzung gestattet

BFS-Nummer

873-1910

ISBN

978-2-940502-94-3

Korrigierte Version vom 20.12.2019

Seite 15, Grafik G2.3: Beschriftung der beiden Säulendiagramme invertiert



Schweizerisches Gesundheitsobservatorium
Observatoire suisse de la santé
Osservatorio svizzero della salute
Swiss Health Observatory

Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung – Situation in der Schweiz und im internationalen Vergleich

Analyse des International Health Policy (IHP) Survey 2019 der amerikanischen Stiftung Commonwealth Fund (CFR) im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)

Autoren
Herausgeber

Olivier Pahud
Schweizerisches Gesundheitsobservatorium (Obsan)

Neuchâtel 2019

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3	6 Koordination mit anderen Leistungserbringern im Gesundheitssystem	36
Zusammenfassung	4	6.1 Koordination mit Spezialistinnen und Spezialisten	36
Résumé	6	6.2 Koordination mit Spitälern	37
1 Einführung	8	6.3 Koordination mit Heimpflegediensten, Case Managern und Sozialdiensten	38
1.1 Allgemeine Informationen	8	7 Einsatz von eHealth-Instrumenten	40
1.2 Methodische Hinweise	8	7.1 Die elektronische Krankengeschichte und das elektronische Patientendossier (EPD)	40
1.3 Tragweite und Grenzen der Analysen	10	7.2 Verwendung von verschiedenen eHealth-Instrumenten	43
1.4 Erläuterungen zum Anhang	10	8 Tabellenverzeichnis	47
2 Eigenschaften der Ärzteschaft und der Arztpraxen in der Grundversorgung	12	9 Abbildungsverzeichnis	48
2.1 Alters- und Geschlechterstruktur der Ärzteschaft	12	10 Literaturverzeichnis	50
2.2 Arbeiten im Alter und Nachfolgeregelung	15	11 Anhang	51
2.3 Struktur und Organisation der Arztpraxen	16	11.1 Detaillierte Tabellen aller Fragen	51
2.4 Orientierung der Praxistätigkeit an Qualitäts- und Leistungsindikatoren	20	11.2 Verzeichnis Anhangstabellen	154
3 Meinung zum Gesundheitssystem und Gründe für die Zufriedenheit mit der Praxistätigkeit	22		
3.1 Meinung zum Gesundheitssystem	22		
3.2 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der ärztlichen Tätigkeit	26		
4 Zugang zu Gesundheitsleistungen	31		
4.1 Verfügbarkeit der medizinischen Grundversorgung	31		
4.2 Finanzielle Zugänglichkeit und Wartezeiten	32		
5 Behandlungs- und Sozialkompetenzen	33		
5.1 Kompetenzen und Erfahrungen mit spezifischen Krankheitsbildern	33		
5.2 Kommunikation und Erfassung sozialer Bedürfnisse	34		

Abkürzungsverzeichnis

APN	Advanced Practice Nurse / Pflegeexpertinnen und den Pflegeexperten
BAG	Bundesamt für Gesundheit
BFS	Bundesamt für Statistik
CATI	Computergestütztes Interview
CT	Computertomographie
CWF	Commonwealth Fund
DEP	Dossier électronique du patient / Elektronisches Patientendossier
EPD	Elektronisches Patientendossier
FMH	Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
ICT	Informations- und Kommunikationstechnologien
IHP	International Health Policy Survey / Internationale gesundheitspolitische Befragung
k.A.	Keine Angabe
KI	Konfidenzintervall
MPA	Medizinische/r Praxisassistent/in
MRI	Magnetresonanztomographie
N / n	Ausgangsstichprobe / Netto-Stichprobe oder Anteil
Obsan	Schweizerische Gesundheitsobservatorium
OFSP	Office fédéral de la santé / Bundesamt für Gesundheit
PROMs	Patient Reported Outcome Measures / Patientenberichtete Indikatoren
VZÄ	Vollzeitäquivalenz / Vollzeitstelle
WN	Weiss nicht
AU	Australien
CA	Kanada
CH	Schweiz
DE	Deutschland
FR	Frankreich
NL	Niederlande
NO	Norwegen
NZ	Neuseeland
SE	Schweden
UK	Grossbritannien
US / USA	Vereinigte Staaten von Amerika

Zusammenfassung

Seit 2010 nimmt die Schweiz an den jährlich stattfindenden, internationalen gesundheitspolitischen Befragungen des Commonwealth Fund teil. In der Schweiz wird das Projekt durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) geleitet und die Auswertungen sowie die Berichterstattung werden jeweils auf Mandatsbasis durch das Schweizerische Gesundheitsobservatorium (Obsan) erbracht. Die Erhebung 2019 bezieht sich wie bereits in den Jahren 2012 und 2015 auf die Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung. Folglich sind sowohl internationale wie auch zeitliche Vergleiche möglich.

Der vorliegende Bericht fasst die gestellten Fragen zu sechs **Themenfeldern** zusammen: Eigenschaften der Ärzteschaft und der Arztpraxen in der Grundversorgung, Meinung zum Gesundheitssystem und Gründe für die Zufriedenheit mit der Praxistätigkeit, Zugang zu Gesundheitsleistungen, Behandlungs- und Sozialkompetenzen, Koordination mit anderen Leistungserbringern im Gesundheitssystem sowie Einsatz von eHealth-Instrumenten. Nachfolgend wird ein Auszug der wichtigsten Ergebnisse erläutert.

Die **Altersstruktur** der Ärztinnen und Ärzte in der Schweizer Grundversorgung zeigt sich weiterhin unausgeglichen, und ein **Versorgungsgengpass** zeichnet sich ab. Mehr als ein Drittel der Ärztinnen und Ärzte ist über 60 Jahre alt und fast ein Fünftel der noch arbeitenden Ärztinnen und Ärzte befindet sich bereits im Pensionsalter (von 64+ Jahren). Vor dem Hintergrund der seit 2015 unverändert kleinen **Nachwuchsanteile**, ist eine Entschärfung dieser Problematik nicht zu erwarten. Zusätzlich nimmt auch der Anteil Ärztinnen und Ärzte ab, welche in einer Einzelpraxis arbeiten, die einen hohen Anteil am Gesamtvolumen (im Sinne langer Arbeitswochen von 45 oder mehr Stunden) der medizinischen Grundversorgung leisten.

Im internationalen Vergleich empfangen und nutzen die Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz seltener Daten bezüglich ihrer Patientinnen und Patienten zwecks **Qualitätssicherung**, nehmen dafür aber relativ häufig an Qualitätszirkeln teil.

Das Schweizer Gesundheitssystem wird allgemein sehr gut bewertet und dessen **Qualität** wird erfreulicherweise von vielen Ärztinnen und Ärzten als in den letzten drei Jahren unverändert eingeschätzt. Am ehesten wird Potenzial in der Verbesserung der Koordination der medizinischen Grundversorgung verortet.

Ein international sowie national alarmierendes Ergebnis zeigt sich bezüglich dem erlebten **Stress**. So nimmt der Anteil der äusserst oder sehr gestressten Ärztinnen und Ärzte in allen befragten Ländern zu. Obwohl die Schweiz im internationalen Vergleich den drittbesten Rang belegt, macht diese besonders vulnerable Gruppe in der Schweiz trotzdem über einen Drittel der Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung aus.

In vielen Bereichen der ärztlichen Praxistätigkeit stellt der durch **administrative Arbeiten** verursachte Zeitaufwand ein Problem dar. Dies sind Arbeiten im Zusammenhang mit Versicherungen oder der Abrechnung, mit der Zusammenstellung von Daten für (z.B.) Krankenkassen sowie mit der Koordination mit den Sozialdiensten.

Der **Zugang zur Grundversorgung** ist in der Schweiz sehr gut. So nehmen drei Viertel der Ärztinnen und Ärzte neue Patientinnen und Patienten auf und es bestehen weiterhin eher kurze Wartezeiten auf Behandlungen. Allerdings werden die finanziellen Mühen der Patientinnen und Patienten (z.B. für Medikamente oder Gesundheitsleistungen selber aufkommen) durch die Ärztinnen und Ärzte höher eingeschätzt als noch in den vergangenen Jahren.

In der Schweiz sind die Arztpraxen gut auf die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit **chronischen Erkrankungen** und **psychischen Problemen** vorbereitet, während palliative Behandlungen, Demenz und insbesondere Probleme im Zusammenhang mit Substanzkonsum die Ärztinnen und Ärzte vor grössere Herausforderungen stellen.

Erstaunlicherweise werden in der Schweiz **Ernährungsprobleme** deutlich häufiger untersucht und beurteilt als in den anderen Ländern. Dies ist insofern erstaunlich, da die Ernährungsweise und das Körpergewicht für viele Krankheitsbilder (z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen) von entscheidender Bedeutung sind.

Die **Koordination** und der Informationsaustausch zwischen den Ärztinnen und Ärzten in der Grundversorgung und den Spezialärztinnen und Spezialärzten funktioniert gut. Folglich wird diese Zusammenarbeit auch weiterhin äusserst positiv bewertet. Die Koordination und der Informationsaustausch mit den Spitälern wird zunehmend digitaler und das **E-Mail** hat das Fax und den Brief als das häufigste Kommunikationsmittel deutlich abgelöst.

In fast jeder Schweizer Arztpraxis arbeitet neben den Ärztinnen und Ärzten weiteres **Gesundheitspersonal**, am häufigsten in der

Form der medizinischen Praxisassistenten. Entgegen dem internationalen Trend der zunehmenden Zusammenarbeit zwischen Arztpraxen und **Case Managern**, arbeiten in der Schweiz seit 2012 deutlich weniger Ärztinnen und Ärzte mit Case Managern zusammen.

In der Schweiz dokumentieren zunehmend mehr Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung die **Krankengeschichte** ihrer Patientinnen und Patienten elektronisch. Im internationalen Vergleich belegt die Schweiz hierbei dennoch weiterhin den letzten Rang. Auch was das **eHealth**-Angebot für Patientinnen und Patienten oder den eHealth-Einsatz in der ärztlichen Zusammenarbeit angeht, zeigt die Schweiz im internationalen Vergleich starkes Aufhol- und Verbesserungspotenzial.

Fast die Hälfte der Ärztinnen und Ärzte in der Schweizer Grundversorgung wollen sich in den nächsten Jahren dem schweizweitesten **elektronischen Patientendossier (EPD)** anschliessen. Es sind vor allem die jüngeren Ärztinnen und Ärzte sowie die in Gruppenpraxen tätigen Ärztinnen und Ärzte, welche mit dem Anschluss ans EPD planen.

Résumé

Depuis 2010, la Suisse participe chaque année à l'enquête internationale sur la politique de santé du Commonwealth Fund. En Suisse, ce projet est conduit par l'Office fédéral de la santé publique (OFSP) et les analyses et le rapport sont réalisés sous mandat par l'Observatoire suisse de la santé (Obsan). Comme en 2012 et en 2015, l'enquête de 2019 concerne les médecins de premier recours. Par conséquent, des comparaisons tant internationales que temporelles sont possibles.

Le présent rapport reprend les questions posées dans six **domaines**: les caractéristiques des médecins de premier recours et des cabinets médicaux, l'opinion concernant le système de santé ainsi que les sources de satisfaction en lien avec la pratique médicale, l'accès aux soins de santé, les traitements et compétences sociales, la coordination entre prestataires de santé ainsi que l'utilisation des instruments de e-santé. Les résultats les plus importants sont résumés dans ce qui suit.

La **structure par âge** des médecins de premier recours en Suisse reste déséquilibrée et des difficultés d'approvisionnements dessinent. Plus du tiers des médecins ont plus de 60 ans et près du cinquième de ceux en activité sont déjà à l'âge de la retraite (64 ans et plus). Du fait que la **part de relève** est restée faible depuis 2015, cette problématique devrait rester vive. En outre, la part de médecins exerçant dans un cabinet individuel diminue également, alors qu'ils représentent une part élevée du volume total des soins de base (en termes de semaines de travail de 45 heures ou plus).

En comparaison internationale, les médecins suisses reçoivent et utilisent plus rarement des données sur les résultats cliniques de leurs patients à des fins de **mesure de la qualité**, mais ils participent par contre assez souvent à des cercles de qualité.

Un résultat positif de l'étude est que le système de santé suisse est généralement évalué très positivement et que de nombreux médecins estiment que sa **qualité** est restée inchangée au cours des trois dernières années. Un potentiel d'amélioration est le plus souvent identifié au niveau du renforcement de la coordination des soins de base.

Un résultat alarmant aussi bien au niveau international que national concerne le niveau de **stress** ressenti. Ainsi, la part de médecins extrêmement ou très stressés augmente dans tous les pays

étudiés. Bien que la Suisse se classe au troisième rang international, ce groupe particulièrement vulnérable compte encore plus du tiers des médecins de premier recours.

Dans de nombreux domaines relatifs à l'activité du cabinet médical, le temps consacré aux **tâches administratives** pose problème, qu'il s'agisse de travail lié aux assurances ou à la facturation, à la préparation de données, par exemple pour des assureurs-maladie ou à la coordination avec les services sociaux.

L'**accès aux soins de base** est très bon en Suisse. Les trois quarts des médecins acceptent de nouveaux patients et le temps d'attente pour un traitement reste relativement court. Cependant, les efforts financiers des patients (par exemple, pour payer les médicaments ou les soins de santé) sont perçus par les médecins comme plus fréquents que les années précédentes.

En Suisse, les cabinets médicaux sont bien préparés pour traiter les patients atteints de **maladies chroniques** et de problèmes de **santé mentale**, tandis que les soins palliatifs, la démence et, en particulier, les problèmes liés à la consommation de substances constituent des défis plus importants pour les médecins.

Curieusement, les problèmes liés à l'**alimentation** sont beaucoup plus fréquemment abordés et évalués en Suisse que dans d'autres pays. C'est surprenant dans la mesure où le régime alimentaire et le poids corporel sont d'une importance déterminante pour de nombreuses maladies (par exemple, les maladies cardiovasculaires).

La **coordination** et l'échange d'informations entre les médecins de premier recours et les médecins spécialistes fonctionnent bien. Cette collaboration est donc à nouveau évaluée très positivement. La coordination et l'échange d'informations avec les hôpitaux se font de plus en plus par voies numériques, le **courrier électronique** a clairement remplacé le fax et la lettre comme moyen de communication le plus courant.

Dans la quasi-totalité des cabinets médicaux suisses, en plus des médecins, **d'autres personnels de santé** travaillent, le plus souvent en tant qu'assistants médicaux. Contrairement à la tendance internationale croissante en matière de coopération entre les cabinets médicaux et les **gestionnaires de cas**, depuis 2012 beaucoup moins de médecins en Suisse travaillent avec des gestionnaires de cas.

En Suisse, de plus en plus de médecins de premier recours documentent électroniquement les **antécédents médicaux** de leurs patients. En comparaison internationale, la Suisse occupe toujours le dernier rang. En ce qui concerne l'offre de **cybersanté** pour les patients ou l'utilisation d'instruments de cybersanté dans la coopération médicale, la Suisse montre également un fort potentiel de rattrapage et d'amélioration par rapport aux autres pays.

Près de la moitié des médecins de premier recours en Suisse souhaitent recourir au **dossier électronique du patient (DEP)** dans les années à venir. Ce sont surtout les jeunes médecins et les médecins travaillant dans des cabinets de groupe qui envisagent une affiliation au DEP.

1 Einführung

1.1 Allgemeine Informationen

In vielen Ländern stellen die Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung den ersten Kontaktpunkt der Bevölkerung mit dem Gesundheitssystem dar. Sie behandeln eine Vielzahl an Gesundheitsproblemen, begleiten die Patientinnen und Patienten entlang der Behandlungskette durch das Gesundheitssystem, wirken in der Gesundheitsförderung mit und helfen, mittels der Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen schwere Krankheiten frühzeitig zu erkennen. Des Weiteren sind sie für viele Patientinnen und Patienten eine wichtige Ansprechperson bezüglich einer Vielzahl von psychischen und sozialen Bedürfnissen. Folglich stellen sie einen integralen Bestandteil der medizinischen Grundversorgung in einem Gesundheitssystem dar.

Dieser Bericht erstellt ein Porträt der Ärztinnen und Ärzte in der Schweizer Grundversorgung und vergleicht dieses mit 10 weiteren Ländern (Australien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kanada, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Schweden und USA). Die Basis hierfür liefern die Ergebnisse der internationalen Befragung *International Health Policy (IHP) Survey* des Commonwealth Fund (CWF), einer gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in den USA. Seit 1998 lässt der CWF international vergleichbare Befragungen zu gesundheitspolitischen Themen durchführen. Die Befragungen beziehen sich abwechslungsweise auf eine der folgenden Zielgruppen: die Wohnbevölkerung ab 18 Jahren, die ältere Wohnbevölkerung ab 65 Jahren oder – wie in diesem Bericht porträtiert – die Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung. Nach 2012 und 2015 nahm die Schweiz 2019 zum dritten Mal an der Befragung mit dem Themenschwerpunkt Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung teil.

Seit der erstmaligen Teilnahme der Schweiz an der Befragung im Jahr 2010, führt das Schweizerische Gesundheitsobservatorium (Obsan) im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) die Analysen der gesammelten Daten durch. Die Resultate werden jeweils als Obsan Bericht (ehemals Obsan Dossier) publiziert (Burla, 2011; Camenzind & Petrini, 2014; Merçay, 2015, 2016; 2017; Petrini & Sturny, 2013; Sturny & Camenzind, 2011; Vilpert, 2012).

1.2 Methodische Hinweise

Im Jahr 2019 wurden neben der Schweiz auch Ärztinnen und Ärzte in Australien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kanada, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Schweden und den USA befragt. Die IHP 2015 wurde in denselben 11 Länder durchgeführt. Für die Berichterstattung von 2015 (Merçay, 2015) standen die Daten von Frankreich nicht zeitgerecht zur Verfügung, weshalb Frankreich im Bericht von 2015 nicht enthalten ist. In der Zwischenzeit wurden die Daten von Frankreich nachgeliefert und sind bei Zeitvergleichen mit 2015 eingearbeitet. An der IHP 2012 nahm Schweden als einziges der oben erwähnten 11 Länder noch nicht teil.

Der CWF hat 2019 wie bereits 2015 das Unternehmen SSRS mit der Leitung der internationalen Erhebung der Daten und deren Aufbereitung beauftragt. In Kanada und den USA wurden die nationalen Befragungen durch SSRS selbst durchgeführt, während in den anderen Ländern Mandate durch SSRS vergeben und gemäss deren Instruktionen durchgeführt wurden. In der Schweiz wurde M.I.S. Trend mit der Befragung beauftragt.

Die Patienten-Zielgruppe der Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung unterscheidet sich in den befragten Ländern teilweise stark. So behandeln die Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung in Australien, Grossbritannien und der Niederlande sowohl Erwachsene wie auch Kinder und Jugendliche, während dies beispielweise in der Schweiz nicht unbedingt der Fall ist, da Kinder und Jugendliche hauptsächlich durch Pädiaterinnen und Pädiater (Facharztstitel Kinder- und Jugendmedizin) behandelt werden. Damit die Länderstichproben trotzdem vergleichbar sind, wurde beispielsweise die Schweizer Stichprobe durch eine proportionale Anzahl Pädiaterinnen und Pädiater ergänzt. Folglich setzt sich die Stichprobe der Grundversorgerinnen und Grundversorger in der Schweiz aus Ärztinnen und Ärzten der Allgemeinen Inneren Medizin, aus praktischen Ärztinnen und Ärzten sowie aus Pädiaterinnen und Pädiatern zusammen.

Die Erhebung hat in den befragten Ländern auf unterschiedliche Weise stattgefunden. In der Schweiz fand die Erhebung mittels postversandtem Fragebogen statt, welcher die Ärztinnen und Ärzte einlud, einen online Fragebogen auszufüllen. Nichtantwortende Ärztinnen und Ärzte wurden telefonisch kontaktiert und konnten mittels computergestütztem Interview (CATI) die Fragen beantworten. Die Erhebung in der Schweiz dauerte vom 30. Januar 2019 bis zum 3. April 2019. Die Ärztinnen und Ärzte aller befragten Länder konnten auf Wunsch die Ergebnisse nach der Komplettierung der Befragung erhalten. In der Schweiz wurde

kein finanzieller Anreiz für die Teilnahme an der Befragung geschaffen, während dies in Australien, Kanada, Deutschland, Grossbritannien und der USA der Fall war.

Im Jahr 2019 wurde auf Basis der Mitgliederdaten (N = 8175) des Berufsverbands der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) eine zufällige Stichprobe von 2845 Ärztinnen und Ärzten der Grundversorgung gezogen. Aufgrund falscher Adress- oder Telefonaten konnten insgesamt 2721 Ärztinnen und Ärzte kontaktiert werden, von welchen schlussendlich 40,2% (n = 1095) an der Befragung teilnahmen. Die diesjährige Stichprobe ist leicht grösser als die Stichprobe von 2015 (n = 1065) oder von 2012 (n = 1025). Die Tabelle 1.1 listet die länderspezifischen Netto-Stichproben und die Rücklaufquoten auf.

In allen teilnehmenden Ländern wurde die Stichprobe anhand soziodemografischer Kriterien gewichtet, damit die Ergebnisse der jeweiligen Länder auch für die Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung repräsentativ sind. In der Schweiz fand die Gewichtung in mehreren Schritten statt, damit die Netto-Stichprobe bezüglich der Verteilung der Sprachregionen, des Geschlechts und des Alters der FMH-Ausgangstichprobe entspricht. Der Abgleich zwischen der Netto-Stichprobe der IHP 2019 und der FMH-Ausgangstichprobe weist auf eine mögliche Überrepräsentation der Gruppenpraxen in der Stichprobe der IHP hin. Allerdings enthält die FMH-Ausgangstichprobe neben einem Anteil von 38,0% Einzelpraxen und einem Anteil von 48,0%

Gruppenpraxen, auch einen Anteil von 14,0% nicht definierter Praxisformen.

T 1.1 Netto-Stichprobe und Rücklaufquote, internationaler Vergleich, 2019

Land	Abkürzung	Netto-Stichprobe	Rücklaufquote
Australien	AU	665	13,2%
Deutschland	DE	809	11,2%
Frankreich	FR	1287	72,7%
Grossbritannien	UK	1001	26,3%
Kanada	CA	2569	37,9%
Neuseeland	NZ	503	14,9%
Niederlande	NL	788	48,3%
Norwegen	NO	661	33,7%
Schweden	SE	2411	41,4%
Schweiz	CH	1095	40,2%
USA	US	1575	20,3%

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019
© Obsan 2019

T 1.2 Stichprobe nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Urbanisierungsgrad, Spezialisierung und Praxistyp, nicht gewichtete und gewichtete Daten, Schweiz, 2019

Kategorisierungsvariable	Kategorien	Stichprobe (nicht gewichtet)	Prozentanteil (nicht gewichtet)	Stichprobe (gewichtet)	Prozentanteil (gewichtet)
Geschlecht	Männer	717	65,5	651	59,4
	Frauen	378	34,5	444	40,6
Alter	<35 Jahre	18	1,6	19	1,7
	35-44 Jahre	234	21,7	205	18,8
	45-54 Jahre	321	29,3	320	29,2
	55-64 Jahre	347	31,7	360	32,9
	65+ Jahre	175	16,0	191	17,5
Urbanisierungsgrad	Stadt	456	41,6	458	41,8
	Agglomeration	438	40,0	435	39,8
	Ländlich	201	18,4	202	18,4
Sprachregion	Deutschschweiz	693	63,3	751	68,6
	Französische Schweiz	279	25,5	292	26,6
	Italienische Schweiz	123	11,2	52	4,8
Spezialisierung	Allgemeine Innere Medizin	840	76,7	838	76,5
	Praktische/r Ärzt/in	123	11,2	123	11,2
	Pädiatrie	132	12,1	134	12,3
Praxisform	Einzelpraxis	435	39,7	426	38,9
	Gruppenpraxis	651	59,5	660	60,3

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

1.3 Tragweite und Grenzen der Analysen

Ein grosser Nutzen der IHP 2019 stellt die internationale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse dar. Die Situation in der Schweiz kann mit der Situation in den anderen 10 befragten Ländern verglichen werden und bei einigen Themen sind gar Vergleiche im Längsschnitt über alle drei IHP 2012, 2015 und 2019 möglich. Allerdings gilt es, bei der Interpretation der Ergebnisse die nachfolgenden Punkte zu berücksichtigen.

Die Daten aller 11 Länder wurde nicht geschlechter- oder altersstandardisiert, weshalb die Ergebnisse einiger Länder stärker durch die vorherrschende Geschlechter- bzw. Altersstruktur der Ärzteschaft beeinflusst sein können. So ist beispielsweise ein grosser Anteil der befragten Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz über 54 Jahre alt, wodurch ihre Antworten bei einigen Fragen besonders ins Gewicht fallen können (z.B. Verwendung von eHealth-Instrumenten).

Innerhalb der Schweiz ermöglicht die Befragung einen interessanten Vergleich der Ärztinnen und Ärzte anhand verschiedener soziodemografischer Kategorisierungsvariablen (Geschlecht, Alter, Urbanisierungsgrad, Sprachregion, Spezialisierung und Praxisform). Allerdings gilt es, die Bedeutung einzelner Kategorisierungsvariablen zu relativieren, da diese untereinander teilweise stark interagieren. So zählt beispielsweise die Altersgruppe der Ärztinnen und Ärzte unter 45 Jahren 60,3% Frauen, während der Frauenanteil bei der über 54-jährigen Ärzteschaft nur 27,6% ausmacht. Weitere Interaktionen finden sich beispielsweise zwischen der Praxisform und dem Alter sowie dem Geschlecht und der Spezialisierung. So arbeiten die jüngeren Ärztinnen und Ärzte häufiger in Gruppenpraxen oder es finden sich mehr Frauen als Männer in der Pädiatrie.

Jede Messung beinhaltet ein gewisses Mass an Ungenauigkeit, weshalb sich in den Anhangstabellen zu allen Ergebnissen die 95%-Konfidenzintervalle finden, welche den Bereich widerspiegeln, in welchem mit 95-prozentiger Wahrscheinlichkeit das «wahre» Ergebnis zu finden ist. Zusätzlich kann mit Hilfe der Konfidenzintervalle beurteilt werden, ob ein Unterschied (zwischen Kategorisierungsvariablen, zwischen Ländern oder im Längsschnitt) signifikant ist oder zufällig zustande gekommen ist. Ein Unterschied gilt als signifikant, wenn sich die Konfidenzintervalle von zwei zu vergleichenden Prozentwerten nicht überschneiden. So unterscheiden sich beispielsweise die Ärzte signifikant von den Ärztinnen, was die langen Arbeitswochen anbelangt: 66,2% (mit einem Konfidenzintervall von 62,6% bis 69,8%) der befragten Männer arbeiten 45 Stunden (oder mehr) verglichen mit 35,1% der Frauen (30,1% bis 40,0%). Bei der Interpretation von Konfidenzintervallen ist bei Kategorien mit kleinen Fallzahlen besondere Vorsicht geboten. So fällt beispielsweise das Konfidenzintervall der Altersgruppe der unter 35-jährigen Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz (n = 18) jeweils sehr breit aus und beinhalten somit eine hohe statistische Unsicherheit.

Für die Befragung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte wurde der englische Fragebogen auf Deutsch, Französisch und Italienisch übersetzt. Sprachliche Anpassungen können dabei zu kleineren bis bedeutenden Veränderungen der Fragestellungen und damit zu unterschiedlichen Interpretationen der ursprünglichen Fragen in den drei Sprachregionen geführt haben (siehe ein Beispiel mit Erläuterungen in Kapitel 7.1).

Viele der gestellten Fragen betreffen die Ärztinnen und Ärzte direkt: Meinung zum Gesundheitssystem, Zufriedenheit mit der eigenen Praxistätigkeit oder die Koordination mit praxisexternen Leistungserbringern etc. Allerdings stellen die Ärztinnen und Ärzte bezüglich einiger Fragen auch eine indirekte, sekundäre Informationsquelle dar: So schätzen sie beispielweise die finanziellen Belastungen der Patientinnen und Patienten ein. Obwohl solche Fremdeinschätzungen einer subjektiven Verzerrung unterliegen, können sie nichtsdestotrotz wertvolle Hinweise über Gegebenheiten in einem Gesundheitssystem liefern.

1.4 Erläuterungen zum Anhang

Im Anhang finden sich die Ergebnisse zu allen 2019 gestellten Fragen in Form von zwei unterschiedlichen Tabellen: die internationalen Vergleiche und die soziodemografischen Tabellen für die Schweiz. Bei möglichen Zeitvergleichen werden die Ergebnisse aus den Jahren 2012 und 2015 ebenfalls tabellarisch präsentiert. Die Reihenfolge der Anhangstabellen entspricht der Fragenreihenfolge während der Befragung. Zusätzlich findet sich vor jeder Tabellengruppe ein blauer Kasten mit der im Fragebogen verwendeten Frage (in identischem Wortlaut). Bei einigen Fragen wurden die Antwortskalen transformiert. So wurde beispielsweise bei der Frage nach der Zusammenarbeit mit Case Managern die Antwortoptionen «Ja, Personal innerhalb der Praxis» und «Ja, Personal ausserhalb der Praxis» zur Antwort «Ja» zusammengeschlossen und abgebildet.

Die soziodemografischen Tabellen der Schweiz enthalten die folgenden sieben Kategorisierungsvariablen: Geschlecht, Alter, Urbanisierungsgrad, Sprachregion, Spezialisierung, Praxisform und EPD-Anschlusswahrscheinlichkeit. Die deskriptive Statistik der ersten sechs Kategorisierungsvariablen findet sich in Tabelle 1.2, während sich die Beschreibung und Verwendung der EPD-Anschlusswahrscheinlichkeit¹ in Kapitel 7.1 befindet.

Die von der IHP vorgeschlagene fünfstufige Alterskategorisierung wurde zwecks Wahrung der internationalen Vergleichbarkeit übernommen, obwohl nur gerade 1,7% (n = 18) der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz in die Alterskategorie der unter 35-Jährigen fällt. Folglich wurde an einigen Stellen im Bericht eine andere Alterskategorisierung gewählt, um zuverlässigere und damit aussagekräftigere Ergebnisse für die jüngere Ärzteschaft zu erhalten.

Der ursprüngliche Urbanisierungsgrad der IHP beinhaltet die folgenden fünf Kategorien: Stadt, Vorort, Kleinstadt, auf dem Land und abgelegener Ort. Für die Analysen wurden die folgenden drei

¹ Unterscheidet die Ärzteschaft, welche sich mit hoher Wahrscheinlichkeit dem EPD anschliesst von der Ärzteschaft, bei welcher der Anschluss an das EPD unwahrscheinlich ist.

Kategorien gebildet: Stadt (Zusammenschluss der beiden Kategorien Stadt und Kleinstadt), Agglomeration (Vorort) und Ländlich (Zusammenschluss der beiden Kategorien auf dem Land und abgelegener Ort).

Die Einteilung nach Sprachregionen basiert auf der gesprochenen Sprache der befragten Person und nicht auf einer geografischen oder politischen Zuordnung. Folglich wird auch von der französischen/italienischen Schweiz gesprochen und nicht von der Romandie oder dem Tessin. Rätoromanisch sprechende Ärztinnen und Ärzte wurden in allen drei Erhebungsjahren der Deutschschweiz zugeordnet (2019: n = 0; 2015: n = 2; 2012: n = 2)

Für die Kategorisierungsvariable der Praxisform wurden die Antwortkategorien Gemeinschaftspraxis, medizinische Notfallstelle oder Klinik, welche zu einem Spital gehört, Walk-in-Praxis und andere zur Kategorie der Gruppenpraxis zusammengeslossen, während die Kategorie der Einzelpraxis eins zu eins belassen wurde.

2 Eigenschaften der Ärzteschaft und der Arztpraxen in der Grundversorgung

Diese Kapitel beschreibt die Eigenschaften der Ärztinnen und Ärzte sowie derer Arztpraxen in der Schweizer Grundversorgung und vergleicht diese mit den Beobachtungen in den 10 weiteren befragten Ländern. In einem ersten Schritt wird die Altersdemografie der Ärztinnen und Ärzte anhand von mehreren Alterspyramiden analysiert und verglichen. Des Weiteren werden die Struktur und Organisation der Arztpraxen genauer unter die Lupe genommen: Welche Form und Grösse haben die Arztpraxen? Wie viele Stunden werden in einer Arbeitswoche geleistet? Aus welchen Aufgaben setzt sich die Arbeitszeit zusammen? usw. Abschliessend wird anhand der Häufigkeit der Nutzung von patientenbezogenen Daten porträtiert, in welchem Ausmass sich die Ärztinnen und Ärzte an Qualitäts- und Leistungsindikatoren orientiert.

2.1 Alters- und Geschlechterstruktur der Ärzteschaft

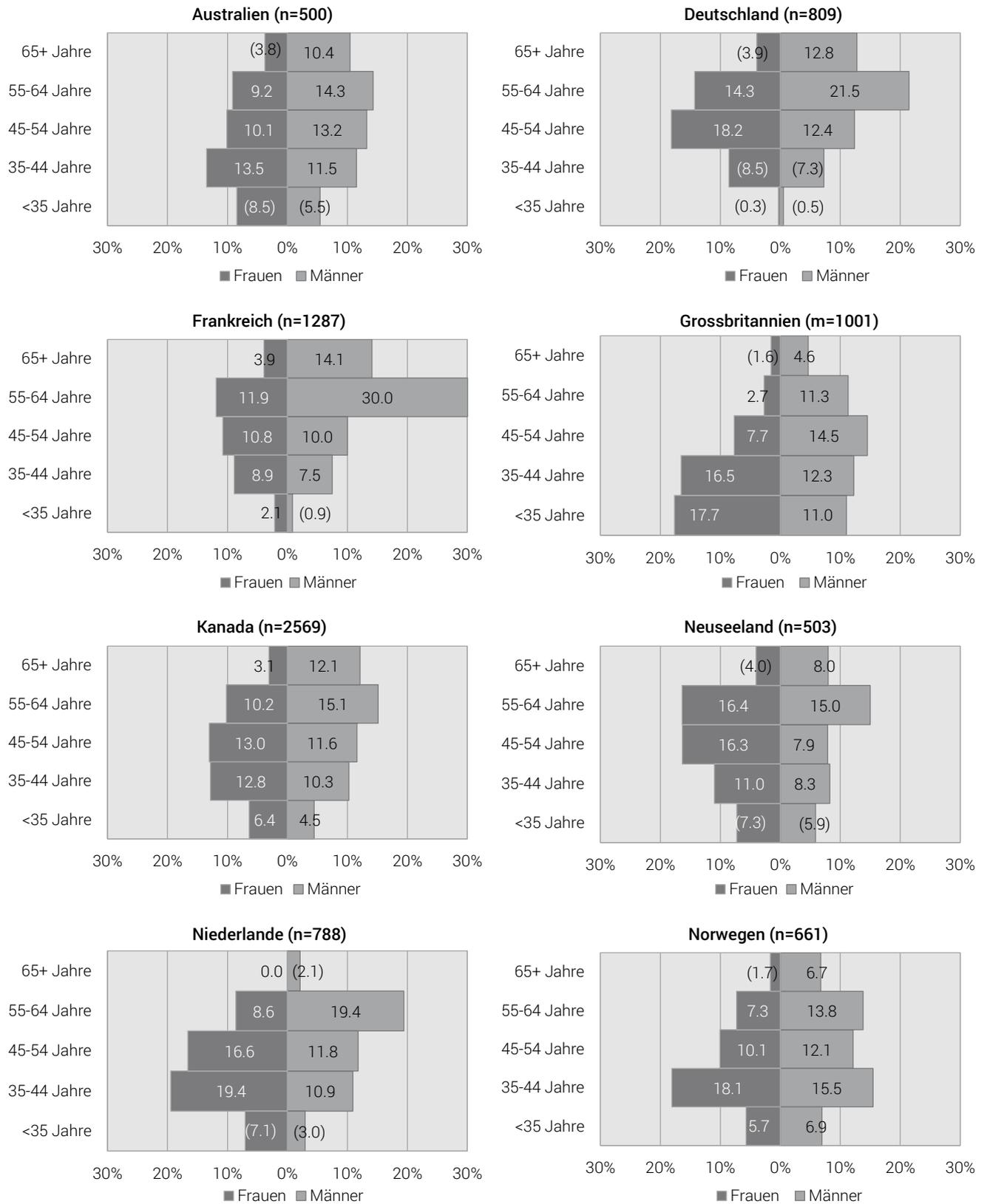
In der Planung der medizinischen Grundversorgung müssen bevorstehende Engpässe an medizinischen Arbeitskräften frühzeitig identifiziert werden können. Es ist folglich unerlässlich, die Altersstruktur der in der Grundversorgung tätigen Ärztinnen und Ärzte zu kennen, um den zukünftigen Personalbedarf sicherzustellen und nicht in einen Versorgungsengpass zu geraten. Alterspyramiden können dabei helfen, Besonderheiten und sich abzeichnenden Herausforderungen zu erkennen.

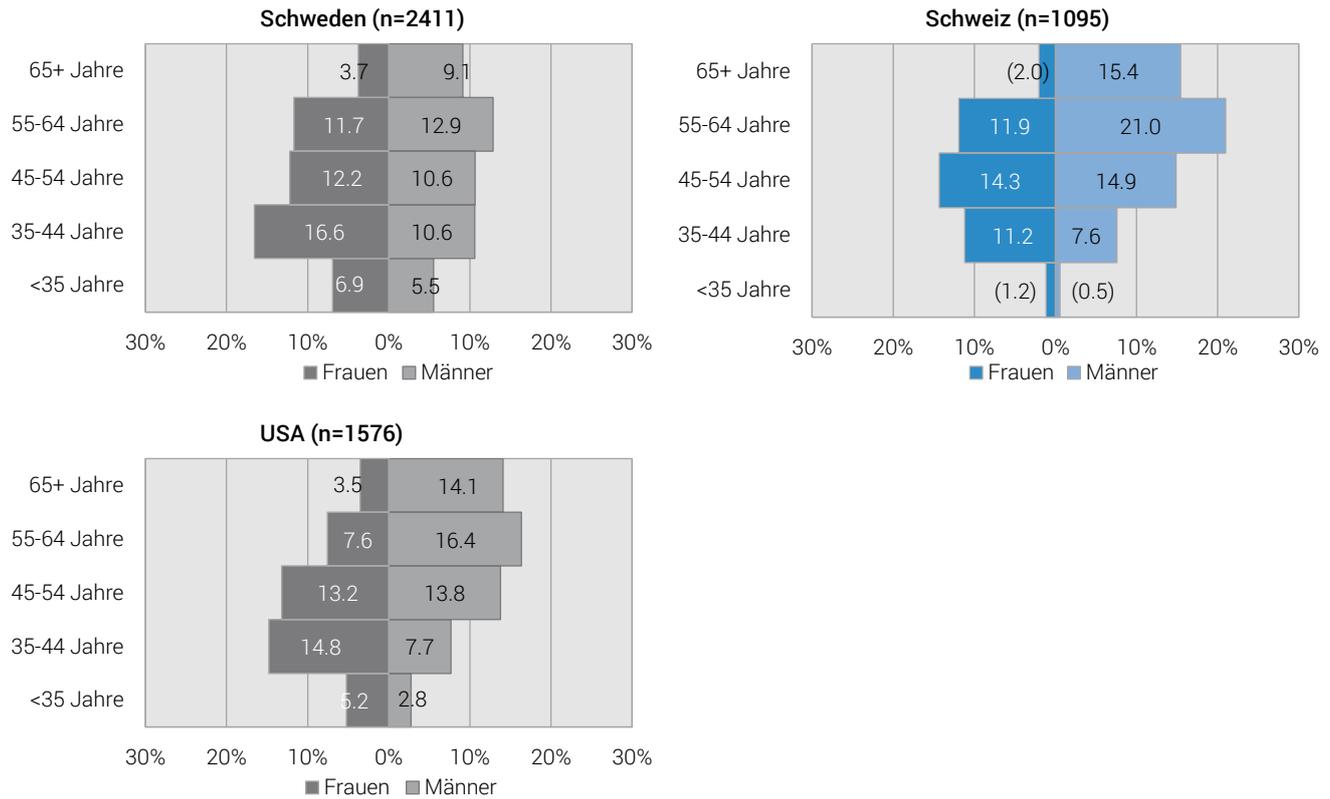
Die Alterspyramide der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz zeigt sich bezüglich Alter und Geschlecht sehr unausgeglich. So sind 50,4% der Ärztinnen und Ärzte 55 Jahre alt oder älter, was im internationalen Vergleich nach Frankreich (59,9%) und Deutschland (52,5%) dem dritthöchsten Anteil entspricht (G 2.1 und T 11.1 im Anhang). In den acht anderen befragten Ländern fällt der Anteil der 55-Jährigen oder älteren deutlich niedriger aus als in der Schweiz, Deutschland und Frankreich. So verzeichnet bereits Neuseeland auf dem vierten Rang hinter der Schweiz einen Anteil von 43,4%, während dieser Anteil in Grossbritannien (20,2%), Norwegen (30,3%) und den Niederlanden (30,4%) keinen Drittel der Ärztinnen und Ärzte ausmacht. Betrachtet man das untere Ende der Alterspyramiden (Ärztinnen und Ärzte unter 45 Jahren), so zeigt sich besonders in Grossbritannien (57,5%) und Norwegen (46,2%) eine günstige Ausgangslage für eine geregelte Zukunft der medizinischen Grundversorgung. Im Gegensatz dazu,

zeichnet sich in der Schweiz (20,5%), Frankreich (19,3%) und Deutschland (16,6%) ein bevorstehender Engpass an Ärztinnen und Ärzten in der Grundversorgung ab. Diese Problematik dürfte sich in der Schweiz in den nächsten Jahren insofern nicht entschärfen, da verhältnismässig wenig ärztlicher Nachwuchs nachrutscht und sich viele der älteren Ärztinnen und Ärzte in den Ruhestand verabschieden dürften. In keinem der anderen befragten Länder arbeiten so viele 65+-jährige Männer (15,4%) wie in der Schweiz.

Was die Geschlechterverteilung der Ärzteschaft anbelangt, so sind in Neuseeland (55,0%), in den Niederlanden (51,8%) und in Schweden (51,1%) knapp über die Hälfte der Arbeitskräfte weiblich, während der Anteil Ärztinnen in den meisten anderen befragten Ländern ungefähr 45% beträgt (Australien, Kanada, Deutschland, Norwegen, Grossbritannien und USA; siehe T 11.1 im Anhang). Besonders unausgeglich ist das Verhältnis in Frankreich (37,5% Ärztinnen) und in der Schweiz (40,6% Ärztinnen). Im zeitlichen Vergleich lässt sich jedoch zeigen, dass sich das Verhältnis zwischen Ärztinnen und Ärzten in der Schweiz stärker angeglichen hat (siehe T 11.2 und T 11.3 im Anhang). So machten die Ärztinnen in der IHP 2012 und 2015 jeweils knapp ein Drittel der befragten Arbeitskräfte aus (30,4% respektive 32,9% verglichen mit 40,6% in der IHP 2019). Diese zunehmende Ausbalancierung kann verschiedene Gründe haben. So nimmt in der Schweiz die Anzahl der Medizinstudentinnen sowie der berufstätigen Ärztinnen weiter zu und der nachrückende Hausarzt Nachwuchs ist eher weiblich (Hostettler & Kraft, 2018; Kraft & Hersperger, 2011). Des Weiteren hat die Hausarztmedizin in den letzten Jahren durch konkrete Förderungsmassnahmen (z.B. Mentoringprogramme oder akademische Institutionalisierung) und die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit mit der damit verbundenen erleichterten Vereinbarkeit zwischen Berufs- und Familienleben an Attraktivität gewonnen (Diallo et al., 2019).

G.2.1 Alterspyramiden der Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung, internationaler Vergleich, 2019





Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

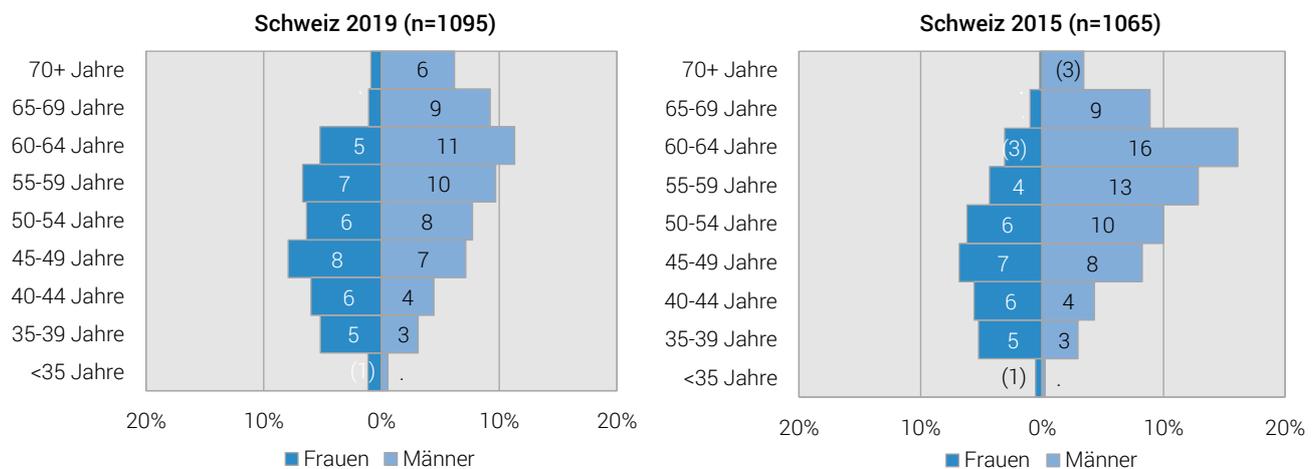
© Obsan 2019

Notiz: Werte in Klammern sind aufgrund der kleinen Fallzahl (n <30) mit Vorsicht zu interpretieren. Anteile basierend auf weniger als 10 Personen werden aufgrund der hohen statistischen Unsicherheit nicht präsentiert und durch einen Punkt ersetzt.

Die detaillierten Alterspyramiden erlauben eine genauere Erfassung der aktuellen Situation in der Schweiz (G 2.2). Im Jahr 2019 ist erneut ein Drittel (34,0%) der Ärztinnen und Ärzte 60-jährig oder älter, jedoch ist im Unterschied zu 2015 (32,7%) besonders bei den Männern eine Verlagerung in den oberen Alterskategorien ersichtlich. So sind neu 6,2% der Ärzte 70 Jahre alt oder älter und

der Anteil 60- bis 64-Jähriger hat sich um ungefähr 5 Prozentpunkte verkleinert. Besonders bei den über 64-jährigen Ärzten ist zu erwarten, dass sie sich in den nächsten Jahren in den Ruhestand verabschieden. Vor dem Hintergrund der unverändert kleinen Nachwuchsanteile seit 2015, zeigt sich der drohende Versorgungsengpass hier besonders deutlich.

G 2.2 Detaillierte Alterspyramiden der Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung, Schweiz, 2015 und 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015 und 2019

© Obsan 2019

Notiz: Werte in Klammern sind aufgrund der kleinen Fallzahl (n <30) mit Vorsicht zu interpretieren. Anteile basierend auf weniger als 10 Personen werden aufgrund der hohen statistischen Unsicherheit nicht angegeben und durch einen Punkt ersetzt.

2.2 Arbeiten im Alter und Nachfolgeregelung

Ein Versorgungsengpass entsteht primär durch Rückzüge aus dem Erwerbsleben oder Branchenwechsel bei gleichzeitig ausbleibendem Nachwuchs. Diese Problematik kann sich durch eine Reduktion der wöchentlichen Sprechstunden der Ärztinnen und Ärzte (z.B. aufgrund von Teilzeitarbeit) verschärfen, während eine Erhöhung der wöchentlichen Sprechstunden aufgrund besonderer Karriere- oder Lebensumstände (z.B. Abschluss einer Weiterbildung oder Einschulung von Kindern) eine kompensierende Wirkung haben kann. In der Schweiz beabsichtigen mehr als die Hälfte der über 54-jährigen Ärztinnen (52,0%) und Ärzte (59,5%), die wöchentlichen Sprechstunden in den nächsten drei Jahren zu reduzieren (G 2.3). Diese Absicht zeigt sich auch in den beiden

jüngeren Alterskategorien, wenn auch in einem geringeren Ausmass. Insgesamt äussern die Männer in der Schweiz deutlich häufiger diese Absicht als die Frauen (48,8% versus 29,7%; siehe T 11.134 im Anhang). Im Gegensatz hierzu, äussern die Frauen deutlich häufiger als die Männer die Absicht, ihre wöchentlichen Sprechstunden in den nächsten drei Jahren zu erhöhen (20,1% versus 3,6%; siehe T 11.134 im Anhang). Ein Viertel (24,3%) der unter 45-jährigen Ärztinnen und fast ein Drittel (30,3%) der Ärztinnen zwischen 45 und 54 Jahren möchte in den nächsten drei Jahren die wöchentlichen Sprechstunden erhöhen. Es dürfte sich hierbei primär um Ärztinnen – aber auch um Ärzte – handeln, welche in fortgeschrittener Elternschaft wieder vermehrt Arbeitskapazitäten aufbringen können/wollen.

G 2.3 Ärztinnen und Ärzte, welche in den nächsten drei Jahren die wöchentlichen Sprechstunden reduzieren und erhöhen wollen, Schweiz, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

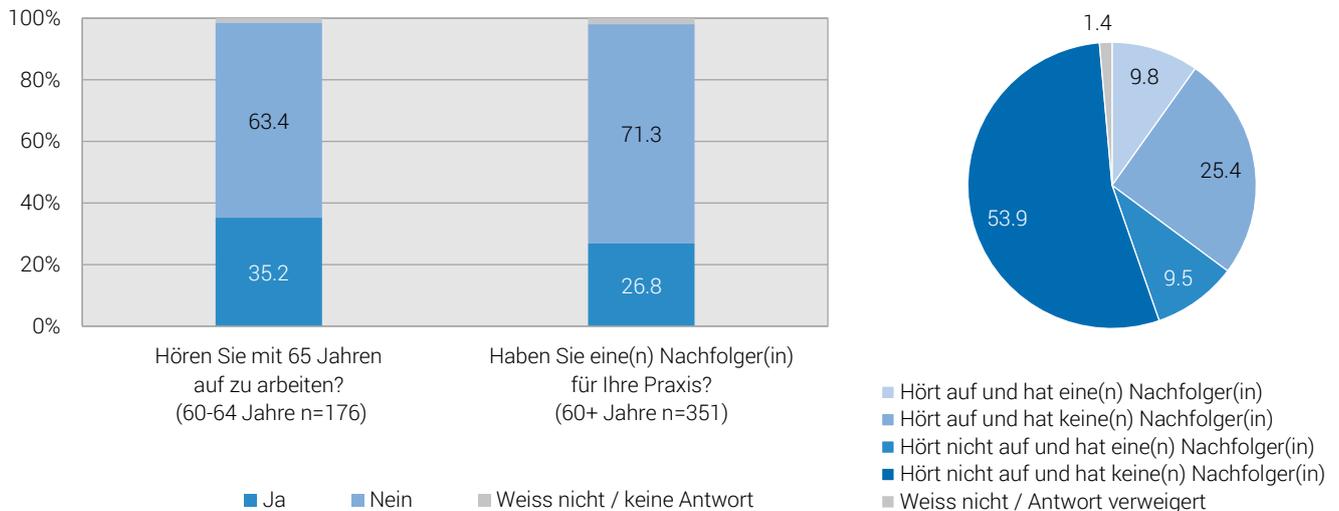
Pensionierungsplan und Nachfolgeregelung

Aus versorgungspolitischer Perspektive ist es aufgrund des hohen Anteils älterer Ärztinnen und Ärzte besonders wichtig, deren Pensionierungsplan und Nachfolgeregelung zu kennen. So beabsichtigt insgesamt über ein Drittel (35,2%) der Ärztinnen und Ärzte zwischen 60 und 64 Jahren, die Arbeit mit 65 Jahren niederzulegen, während fast zwei Drittel (63,4%) beabsichtigen, weiter zu arbeiten (G 2.4). Im Unterschied zur IHP 2015 ist dieser Anteil von 63,4% (versus 50,5%) zwar tendenziell höher, aufgrund der sehr niedrigen Fallzahlen ($n_{2019} = 176$ und $n_{2015} = 208$) und dem grossen Unterschied an «Weiss nicht» oder verweigerten Antworten in den beiden Befragungsjahren (1,4% im Jahr 2019 und 20,0% im Jahr 2015), lässt sich keine verlässliche Aussage zum Zeitvergleich machen. Es lässt sich jedoch festhalten, dass der grosse Anteil an weiterarbeitenden Ärztinnen und Ärzten das Ausmass des sich abzeichnenden Versorgungsengpasses eine eher kurze

Zeit abzufedern vermag. Eher kurz deshalb, weil bereits heute 58,6% der über 64-jährigen Ärztinnen und Ärzte angeben, sich innerhalb der nächsten drei Jahre komplett aus dem Erwerbsleben zurückziehen zu wollen (siehe T 11.134 im Anhang).

Die Ärztinnen und Ärzte ab 60 Jahren ($n = 351$) wurden auch zur Nachfolgeregelung bezüglich ihrer Praxis befragt. In der IHP 2019 zeigt sich wie bereits 2015 ein bedenklich grosser Anteil an Ärztinnen und Ärzten (71,3% versus 67,6%), die noch keine Nachfolgerin bzw. Nachfolger für die eigene Praxis haben (G 2.4). Die Kreuzung der beiden Fragen (Pensionierungsplan und Nachfolgeregelung) zeigt, dass über die Hälfte (53,9%) der weiterarbeitenden Ärztinnen und Ärzte ab 60 Jahren ($n = 351$) noch ohne Nachfolgeregelung ist bzw. dass 9,5% die Nachfolge geregelt haben (G 2.4). Von den Ärztinnen und Ärzten, welche die Arbeit mit 65 Jahren niederlegen wollen, haben bereits 9,8% die Nachfolge geregelt und bei einem Viertel (25,4%) steht dies noch aus.

G 2.4 Pensionierungsplan und Nachfolgeregelung der Ärztinnen und Ärzte, Schweiz, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

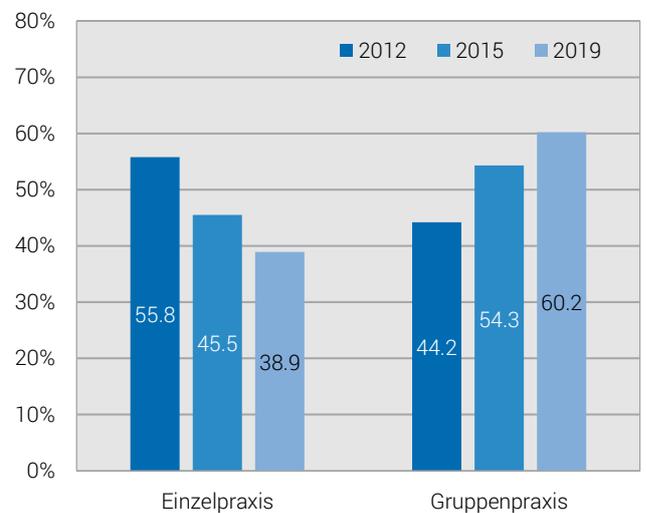
© Obsan 2019

Notiz: Pensionierungsplan (60- bis 64-jährige Ärztinnen und Ärzte; n=176), Nachfolgeregelung (60-jährige und ältere Ärztinnen und Ärzte; n=351) und Kreuzung der beiden Variablen (60-jährige und ältere Ärztinnen und Ärzte; n=351)

2.3 Struktur und Organisation der Arztpraxen

Die Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz wurden gefragt, was auf ihre Praxis hauptsächlich zutrifft: Einzelpraxis, Gemeinschaftspraxis, medizinische Notfallstelle oder zu spitalgehörende Klinik, Walk-in-Praxis (z.B. City Notfall in Bern) oder andere. Die vier Letzteren (ohne Einzelpraxis) wurden für die folgenden Analysen und Ergebnisse zur Antwortkategorie Gruppenpraxis zusammengefasst. Der Anteil Ärztinnen und Ärzte, welche in einer Einzelpraxis arbeiten, ist in der Schweiz über die drei Befragungsjahre von 55,8% auf 38,9% deutlich gesunken (G 2.5). Im Gegenzug ist der Anteil der in Gruppenpraxen tätigen Ärztinnen und Ärzten von 2012 auf 2019 stark angewachsen (von 44,2% auf 60,2%). Die in Einzelpraxen tätige Ärzteschaft lässt sich als eher männlich und älter (55 Jahre und älter) beschreiben (siehe T 11.171 im Anhang). Besonders in der italienischen Schweiz arbeitet ein grosser Teil der Ärztinnen und Ärzte in einer Einzelpraxis (58,3%) verglichen mit der französischen Schweiz (44,6%) und der Deutschschweiz (35,3%).

G 2.5 Ärztinnen und Ärzte, welche in Einzel- oder Gruppenpraxen arbeiten, Schweiz, 2012, 2015 und 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

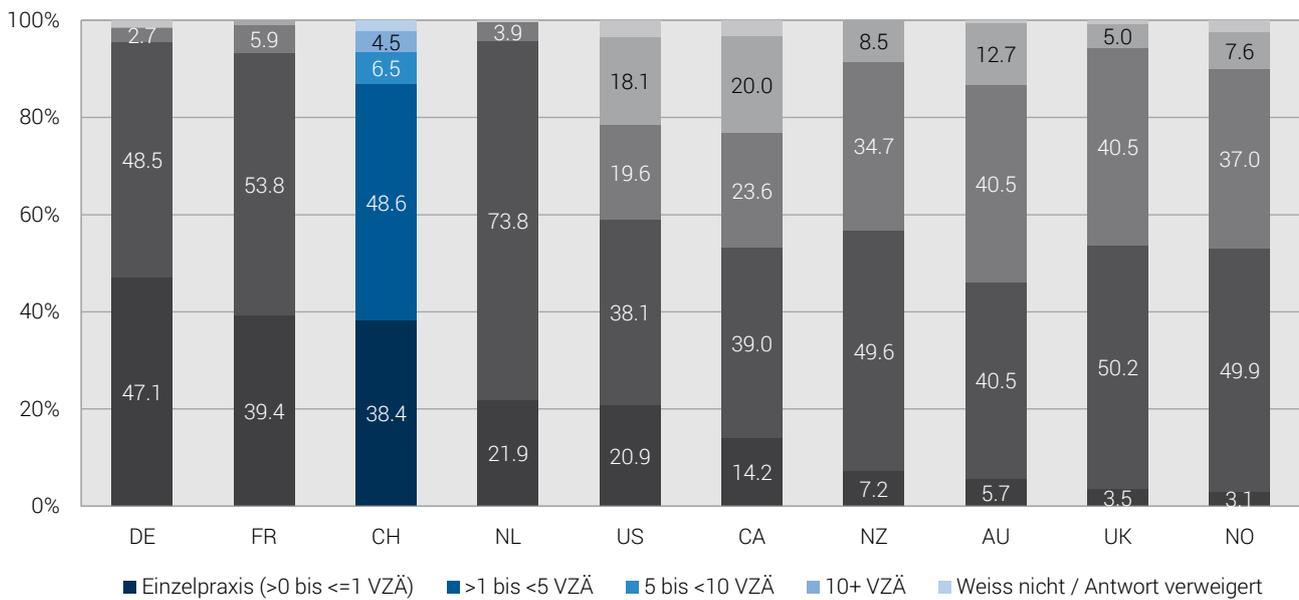
© Obsan 2019

Vollzeitstellen

Die Betrachtung der Anzahl ärztlicher Vollzeitstellen² (VZÄ) in einer Praxis ergibt einen genaueren Aufschluss über deren Struktur. Alle Angaben zwischen 0 und 1 VZÄ (>0 bis <=1) werden nachfolgend als Einzelpraxis interpretiert, während alle anderen Angaben als Formen der Gruppenpraxis betrachtet werden. Im internationalen Vergleich zeigt sich mit einem dritten Rang hinter Deutschland (47,1%) und Frankreich (39,4%), dass die Einzelpraxen in der Schweiz nach wie vor einen grossen Anteil (38,4%) der gesamten

Grundversorgung ausmachen und somit einen wichtigen Stellenwert besitzen (G 2.6). In vielen anderen befragten Ländern machen die Einzelpraxen einen bedeutend kleineren Anteil an der Grundversorgung aus als in der Schweiz. Besonders in Grossbritannien (3,5%) und Norwegen (3,1%) stellen die Einzelpraxen eine Seltenheit dar. In der Schweiz befinden sich die in Gruppenpraxen arbeitenden Ärztinnen und Ärzte am häufigsten in relativ kleinen Personalstrukturen (>1 bis <= 5 VZÄ), während grössere Gruppenpraxen (ab 5 VZÄ) in der Schweiz deutlich weniger vorzufinden sind als beispielsweise in den USA, Kanada, Neuseeland, Australien, Grossbritannien oder Norwegen.

G 2.6 Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), internationaler Vergleich, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Praxispersonal

Neben der ärztlichen Personalstruktur wurden auch die weiteren praxisinternen Gesundheitsberufe erfasst. Nur 7,3% der befragten Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz geben an, dass neben ihnen keine weiteren Gesundheitsberufe in der Praxis tätig sind (siehe T 11.46 im Anhang). Am häufigsten finden sich in den Schweizer Arztpraxen medizinische Praxisassistentinnen und -assistenten (MPA), gefolgt von Fachpersonen Pflege. So geben 88,8% der Ärztinnen und Ärzte an, durch MPAs in ihrer Praxisarbeit unterstützt zu werden und 18,2% beschäftigen eine Fachperson Pflege. Selten arbeiten innerhalb der Praxen Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten APN (4,2%), Apothekerinnen und Apotheker (2,3%) sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter (1,9%). Dies entspricht im internationalen Vergleich dreimal dem zweitletzten Rang.

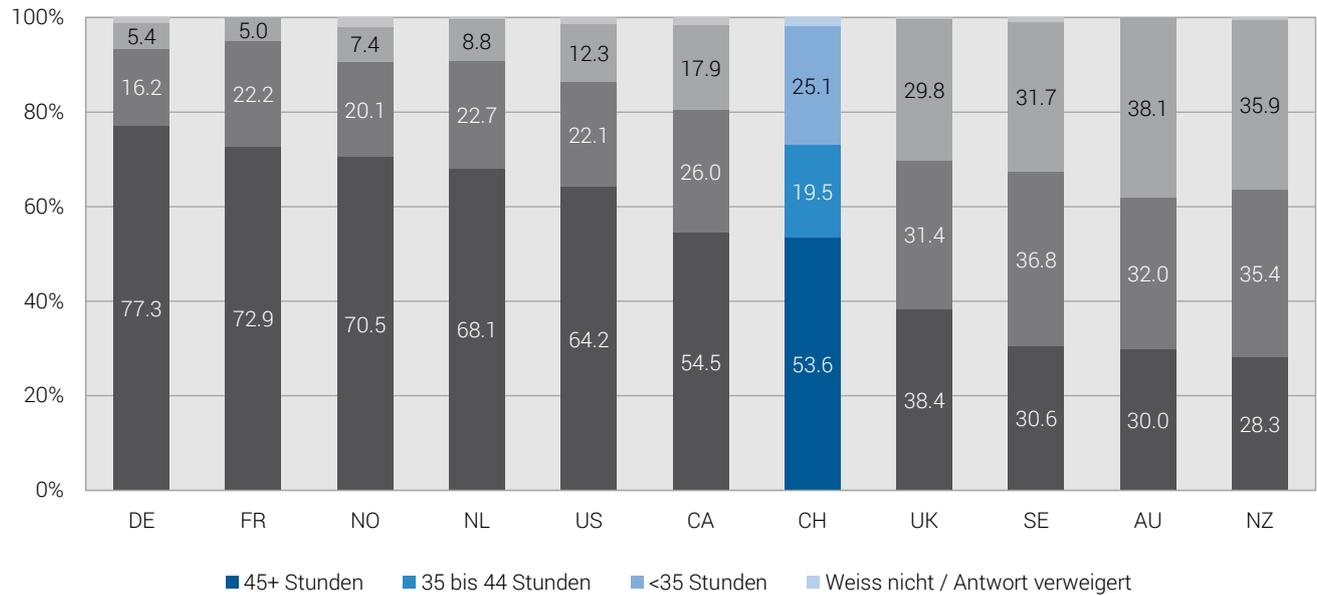
Wöchentliche Arbeitszeiten

In der Schweiz leistet über die Hälfte (53,6%) der Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung besonders lange Arbeitswochen von 45 Stunden und mehr (G 2.7). Ein Viertel (25,1%) arbeitet unter 35 Stunden in der Woche, während 19,5% der Befragten zwischen 35 und 44 Stunden in der Woche leisten. Der Anteil Ärztinnen und Ärzte mit langen Arbeitswochen (45+ Stunden) nimmt in der Schweiz seit der IHP 2012 kontinuierlich ab (von 68,0% im Jahr 2012 auf 53,6% im Jahr 2019), während in einigen der befragten Länder seit 2015 ein Anstieg zu beobachten ist (siehe T 11.151 bis T 11.153 im Anhang). Ein besonders deutlicher Anstieg hat in Norwegen stattgefunden (+29,3 Prozentpunkte), während der durchschnittliche Anstieg in Deutschland, den USA, den Niederlanden und Kanada 13,3 Prozentpunkte beträgt.

² Um international ein gemeinsames Verständnis für alle befragten Ärztinnen und Ärzte zu schaffen, wurde im Fragebogen folgende

VZÄ-Definition präsentiert: Ein Arzt, welcher 5 Tage in der Woche arbeitet und ein weiterer Arzt, welcher 2 Tage in der Woche arbeitet = 1.4 VZÄ; 2 Ärzte, die Vollzeit arbeiten = 2.0 VZÄ.

G 2.7 Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, internationaler Vergleich, 2019



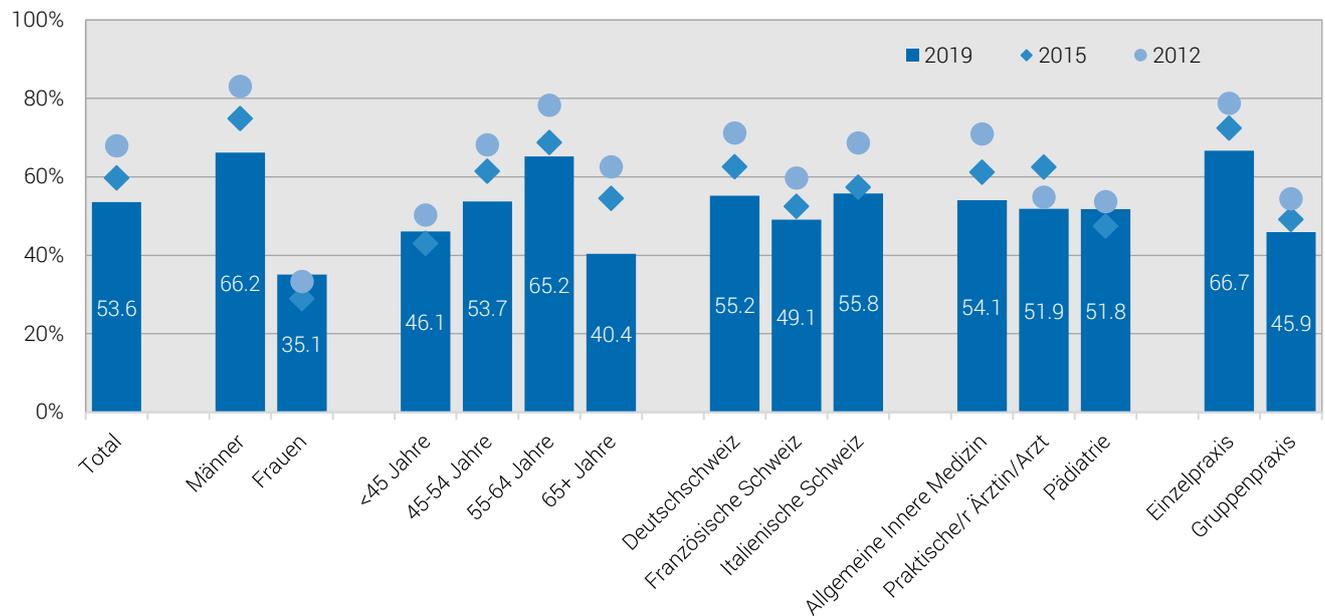
Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

In der Schweiz werden die langen Arbeitswochen häufiger von Männern geleistet, von den in Einzelpraxen tätigen Ärztinnen und Ärzten und den 55- bis 64-jährigen Ärztinnen und Ärzten (G 2.8). Die über 64-jährigen Ärztinnen und Ärzte sowie die Frauen bevorzugen häufiger die kürzeren Arbeitswochen von 35 Stunden oder

weniger (siehe T 11.154 im Anhang). Bezüglich der Facharztstitel und Sprachregionen lassen sich keine bedeutenden Unterschiede feststellen.

G 2.8 Merkmale der Ärztinnen und Ärzte, welche 45 und mehr Stunden pro Woche arbeiten, Schweiz, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012, 2015 und 2019

© Obsan 2019

Zusammensetzung der Arbeitszeit

Im Median sehen die Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz 80 Patientinnen und Patienten in einer typischen Arbeitswoche, gleichviele wie die Ärztinnen und Ärzte in den USA oder in Norwegen (T 2.1). Am wenigsten Patientinnen und Patienten sehen die Ärztinnen und Ärzte in Schweden (40), während die Ärztinnen und Ärzte in Deutschland mit Abstand die meisten Patientinnen und Patienten (200) innerhalb einer Arbeitswoche in ihrer Praxis empfangen. Am meisten Zeit für einen Routinetermin können die Ärztinnen und Ärzte in Schweden (Median = 25 Minuten), der Schweiz (20 Minuten), Norwegen (20 Minuten) und den USA (18 Minuten) aufbringen. Dies sind logischerweise gerade die Länder, in welchen die Ärztinnen und Ärzte eine kleinere Anzahl Patientinnen und Patienten während einer durchschnittlichen Arbeitswoche empfangen. Betrachtet man die regionalen Unterschiede der Schweiz, so fällt wie bereits im Jahr 2015 auf, dass die Ärztinnen und Ärzte in der französischen Schweiz deutlich häufiger 25 Minuten oder mehr mit ihren Patientinnen und Patienten verbringen können, als die Ärztinnen und Ärzte in der Deutschschweiz und der italienischen Schweiz (56,4% gegenüber 32,8% in der italienischen Schweiz oder 15,0% in der Deutschschweiz; siehe T 11.161 und T 11.162 im Anhang).

Neben der Einschätzung der wöchentlichen Anzahl Patientinnen und Patienten und der durchschnittlich zur Verfügung stehenden Zeit pro Routinetermin, sollten die befragten Ärztinnen und Ärzte abschätzen, wie viel Prozent³ ihrer Arbeitszeit sie mit den folgenden vier Aufgaben verbringen: mit persönlichem Patientenkontakt, mit anderen Patientenkontakten (z.B. per E-Mail oder per Telefon), mit administrativen Aufgaben (z.B. Führen von Patientendossiers oder Qualitätssicherung) und mit Aufgaben im Zusammenhang mit Versicherungsfragen oder der Rechnungsstellung. Die nachfolgend beschriebenen und in der Grafik G 2.9 präsentierten Ergebnisse, stellen eine genauere Aufschlüsselung der Anhangstabellen T 11.185 bis T 11.188 dar. Der grösste Teil der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (24,0%) verbringt zwischen 66% und 70% der Arbeitszeit in direktem Kontakt mit der Patientin oder dem Patienten. Nur einen kleinen Prozentsatz der Arbeitszeit (0% bis 5% oder 6% bis 10%) verbringen die Ärztinnen und Ärzte mit anderen Patientenkontakten (80,0%) oder mit Aufgaben im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung (74,4%). Insgesamt verbringen 78,0% der Ärztinnen und Ärzte zwischen 0% und 20% der Arbeitszeit mit administrativen Aufgaben, welche von vielen Ärztinnen und Ärzten in der Schweiz als Problem oder Schwierigkeit wahrgenommen werden (siehe Kapitel 3.2 oder 6.4).

T 2.1 Durchschnittliche Anzahl Patientinnen und Patienten in einer Arbeitswoche und die durchschnittliche Zeit, die pro Routinetermin aufgebracht werden kann, internationaler Vergleich, 2019

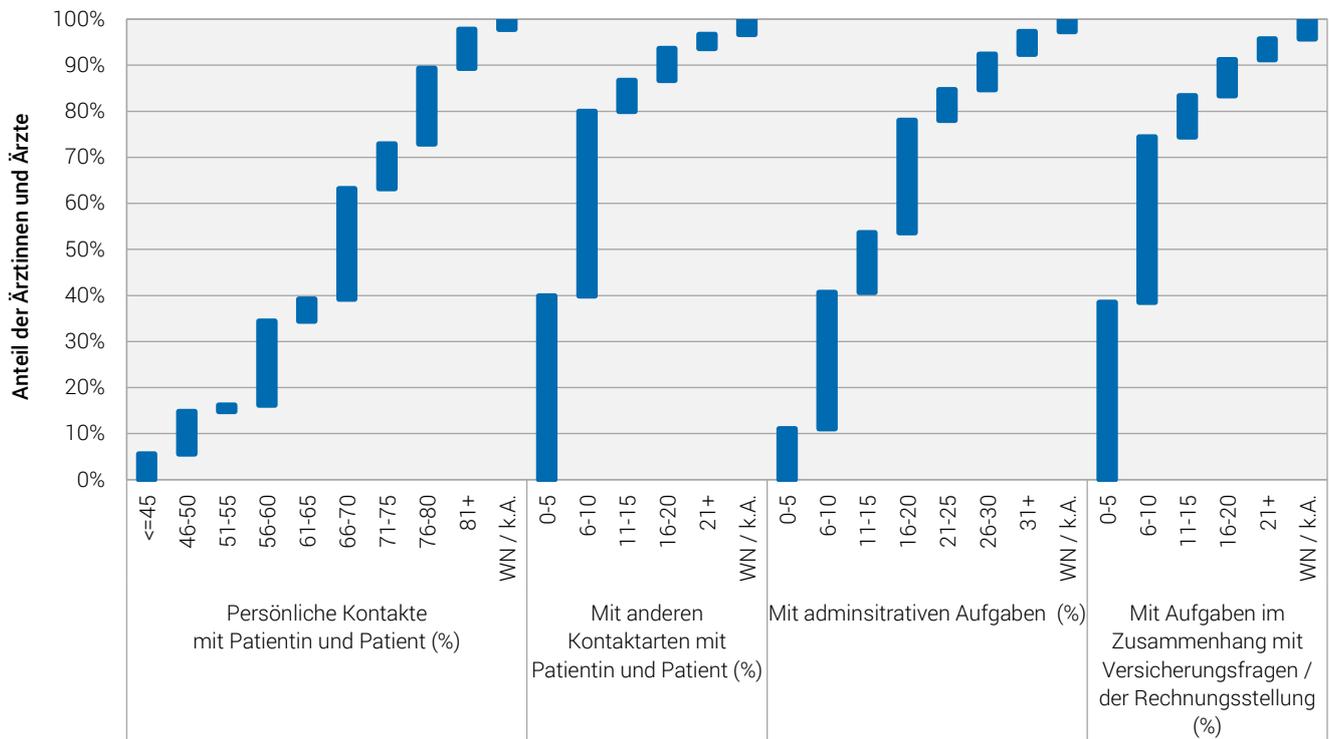
Land	Anzahl Patientinnen und Patienten		Zeit während Routinetermin	
	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert
SE	40	44,1	25	24,6
US	80	80,7	18	19,5
NO	80	84,5	20	19,4
CH	80	86,1	20	21,4
NZ	84	85,9	15	15,7
CA	100	104,8	15	17,7
NL	100	110,5	10	11,2
UK	100	117,7	10	10,8
AU	110	114,2	15	15,7
FR	120	124,5	18	18,1
DE	200	234,7	10	9,7

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

³ Die Prozentsumme über alle vier Aufgaben muss nicht explizit 100% ergeben.

G 2.9 Prozent der Arbeitszeit, welche für eine (von vier) Aufgaben verwendet wird, Schweiz, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Leseanleitung der Grafik: 1. Beispiel) 5,6% der Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung verbringen maximal 45% ihrer Arbeitszeit in direktem Kontakt mit ihren Patientinnen und Patienten. 2. Beispiel) 16,4% der Ärztinnen und Ärzte verbringen 76% bis 80% in direktem Kontakt und 8,5% verbringen 81% oder mehr in direktem Kontakt: Zusammen ergibt dies fast ein Viertel (24,9%) der Ärztinnen und Ärzte, welche 76% oder mehr in direktem Kontakt mit ihren Patientinnen und Patienten verbringen.

2.4 Orientierung der Praxistätigkeit an Qualitäts- und Leistungsindikatoren

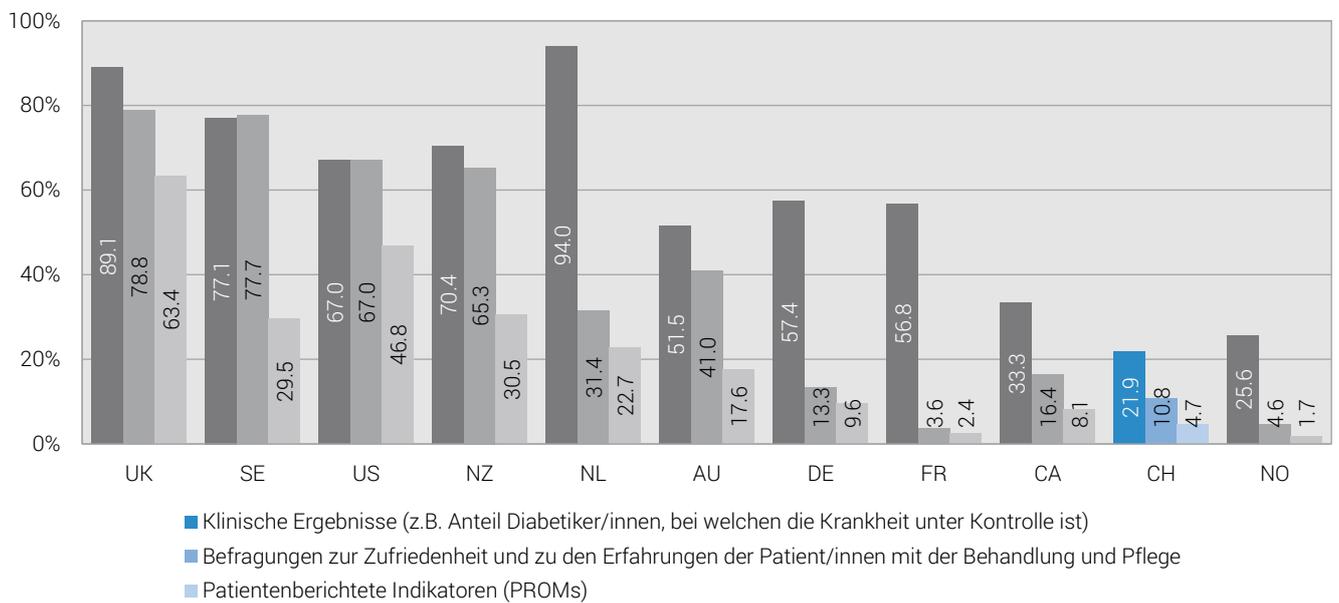
Empfang und Nutzung von Daten bezüglich der Patientinnen und Patienten

Die gesamtheitliche Überwachung klinischer Ergebnisse, aber auch Rückmeldungen durch Patientinnen und Patienten können den Ärztinnen und Ärzten wertvolle Informationen über die Qualität ihrer Arbeit liefern. Folglich wurden die Ärztinnen und Ärzte gefragt, wie häufig – falls überhaupt – in ihrer Praxis Daten in Bezug auf verschiedene Aspekte bezüglich ihrer Patientinnen und Patienten empfangen und genutzt werden. Im internationalen Vergleich rangiert die Schweiz insgesamt auf dem zweitletzten Rang, was die folgenden drei Indikatoren anbelangt: Empfang und Nutzung von 1.) klinischen Ergebnissen (z.B. Prozentanteil der Diabetikerinnen und Diabetiker, bei welchen die Krankheit unter Kon-

trolle ist), 2.) Befragungen zur Zufriedenheit und zu den Erfahrungen ihrer Patientinnen und Patienten mit der Behandlung und Pflege oder 3.) patientenberichteter Indikatoren (sogenannte PROMs; eng.: Patient Reported Outcome Measures). 21,9% der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz berichten, klinische Ergebnisse vierteljährlich oder jährlich zu empfangen und zu nutzen. In allen anderen befragten Ländern – bis auf Norwegen (25,6%) – werden klinische Daten deutlich häufiger verwendet als in der Schweiz. Des Weiteren werden auch Befragungen zur Zufriedenheit (10,8%) oder PROMs (4,7%) in der Schweiz seltener empfangen und genutzt als in fast allen anderen befragten Ländern.

Was die Teilnahme an einem Qualitätszirkel oder einer Gruppe zur Qualitätsverbesserung anbelangt, so nehmen 53,8% der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz mindestens einmal pro Monat, 31,1% mehrmals pro Jahr und 13,5% gar nie an einem solchen Anlass teil (siehe T 11.166 im Anhang). Diese Anteile zeigen sich seit 2015 unverändert (53,8%, 30,8% und 14,7%; siehe T 11.167 im Anhang).

G 2.10 Ärztinnen und Ärzte, welche vierteljährlich oder jährlich Daten bezüglich der Patientinnen und Patienten empfangen und nutzen, internationaler Vergleich, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Notiz: Die Länder sind absteigend nach der Summe der drei Indikatoren geordnet. Für die Schweiz ergibt dies eine Summe von 37,4% (21,9%, 10,8% und 4,7%), was im internationalen Vergleich die zweitkleinste Summe darstellt.

3 Meinung zum Gesundheitssystem und Gründe für die Zufriedenheit mit der Praxistätigkeit

Ihre zentrale Rolle im Gesundheitssystem bietet den Ärztinnen und Ärzten in der Grundversorgung die Möglichkeit, positive und negative Systemaspekte sowie deren Entwicklung zu beobachten und einzuschätzen. Diese Einschätzungen, aber auch die Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der ärztlichen Praxistätigkeit, können als Indikatoren für ein gut funktionierendes Gesundheitssystem gesehen werden. Gleichzeitig lassen sich so auch problematische und zu verbessernde Aspekte identifizieren. Folglich widmet sich dieses Kapitel den Meinungen der Ärztinnen und Ärzte zum Gesundheitssystem sowie den Gründen für deren Zufriedenheit oder Unzufriedenheit mit der ärztlichen Praxistätigkeit.

3.1 Meinung zum Gesundheitssystem

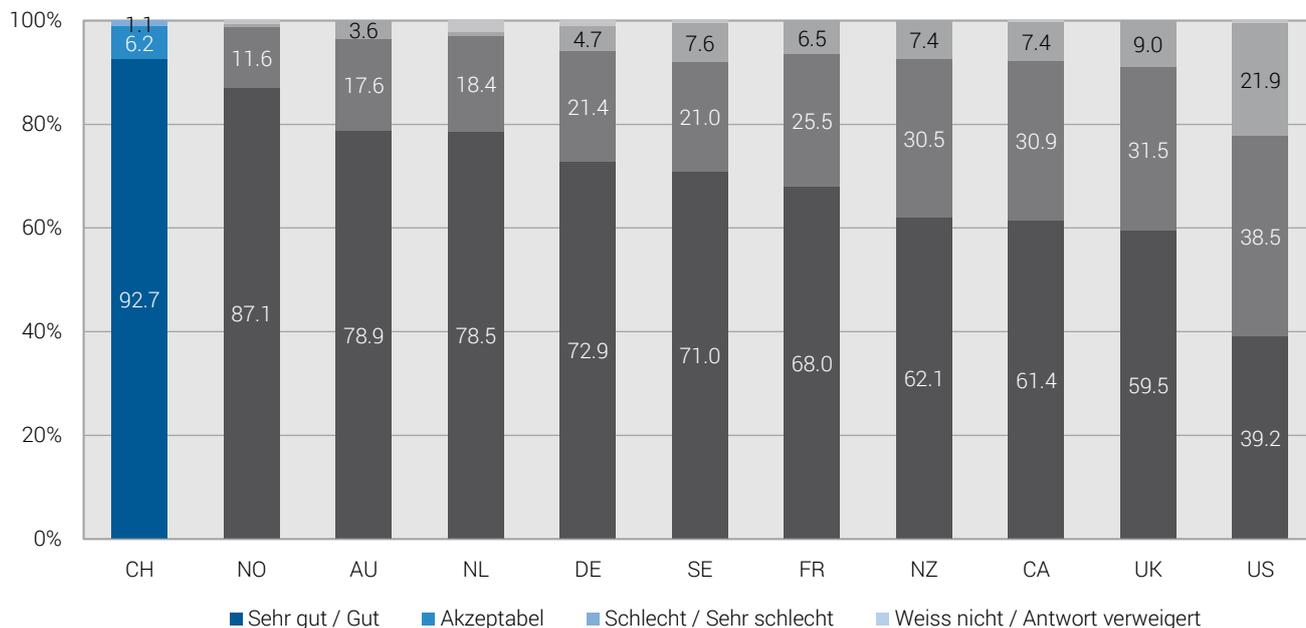
Die Meinung der Ärztinnen und Ärzte zum Gesundheitssystem im eigenen Land wird über die folgenden fünf Fragen erfasst: 1.) eine allgemeine Einschätzung zur Gesamtleistung des Gesundheitssystems, 2.) die Meinung zum Umfang der erbrachten medizinischen Versorgung, 3.) die Meinung zu Hindernissen in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen, 4.) die wahrgenommene Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung

und 5.) eine Einschätzung der zu priorisierenden Strategien, welche die Qualität von und den Zugang zu Behandlungen verbessern könnten.

Einschätzung zur Gesamtleistung des Gesundheitssystems

Die Bewertung der Gesamtleistung des Schweizer Gesundheitssystems durch die im Land tätigen Ärztinnen und Ärzte fällt überaus positiv aus (G 3.1). So bewerten 92,7% die Gesamtleistung als sehr gut oder gut, während nur ein geringer Anteil die Gesamtleistung als akzeptabel (6,2%) oder gar schlechter bewertet (1,1%). Besonders die in Gruppenpraxen tätigen Ärztinnen und Ärzte schätzen die Gesamtleistung als sehr gut oder gut ein (95,4% verglichen mit 88,3% der in Einzelpraxen tätigen Ärzteschaft; siehe T11.37 im Anhang). Im internationalen Vergleich liegt die Schweiz mit 92,7% deutlich auf dem ersten Rang vor Norwegen (87,1%) oder Australien (78,9%). Die beiden letzten Ränge werden durch Grossbritannien (59,5%) und den USA (39,2%) besetzt. Besonders die kritische Bewertung der Ärztinnen und Ärzte in den USA fällt auf. So schätzen über ein Fünftel (21,9%) der US-Ärzterschaft die Gesamtleistung des eigenen Gesundheitssystems als schlecht oder sehr schlecht ein (vgl. Schweiz: 1,1%).

G 3.1 Einschätzung der Gesamtleistung des Gesundheitssystems, internationaler Vergleich, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

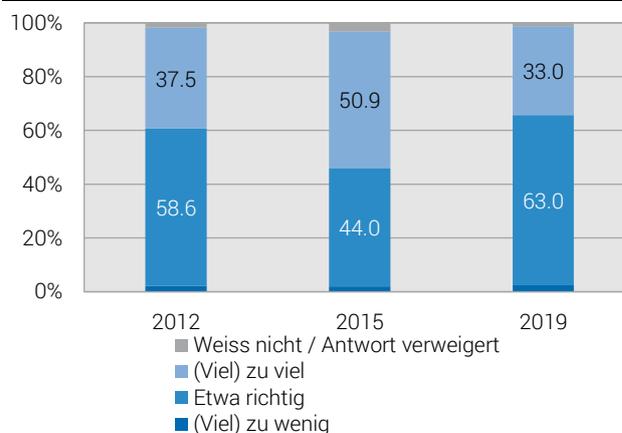
Umfang und Nutzen medizinischer Versorgung

Fast zwei Drittel (63,0%) der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz erachten den Umfang erbrachter medizinischer Leistung durch alle im Gesundheitssystem tätigen Ärztinnen und Ärzte sowie Spezialistinnen und Spezialisten als etwa richtig, während allerdings ein relativ grosser Anteil (33,0%) die erbrachten Leistungen als (viel) zu viel einschätzt (G 3.2). Im Vergleich der drei bisherigen IHP fällt die deutliche Verschiebung der Anteile im Jahr 2015 auf. So schätzten deutlich mehr Ärztinnen und Ärzte die erbrachten Leistungen als (viel) zu viel ein (50,9%) als noch im Jahr 2012 (37,5%) oder wiederum im Jahr 2019 (33,0%). Ein möglicher Grund für diese Zu- und wieder Abnahme könnte unter anderem die 2014 lancierte Initiative *smarter medicine* gewesen sein, welche zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit dem Thema der Unter-/Übersversorgung führte und schliesslich in einer Sensibilisierung der Ärztinnen und Ärzte sowie Patientinnen und Patienten resultierte. Trotzdem deutet dieser Anteil von 33,0% weiterhin auf eine mögliche Übersversorgung der Patientinnen und Patienten durch medizinische Leistungen von geringem Nutzen hin oder gar durch solche, welche potenziell eine Verschwendung darstellen.

Die Ärztinnen und Ärzte wurden in der IHP 2019 erstmals gefragt, welche Hindernisse sie in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen oder solchen, die potenziell eine Verschwendung darstellen, sehen. Über die Hälfte (59,2%) der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz sehen in der Forderung von Patientinnen und Patienten nach unnötigen Tests und Behandlungen ein bedeuten-

des Hindernis. Im Gegensatz dazu, werden das Fehlen von Entscheidungshilfen (45,0% und 30,3%), die Angst vor Folgen durch Behandlungsfehler (50,4% und 19,0%) oder der Mangel an Zeit für die gemeinsame Entscheidungsfindung (50,1% und 16,6%) grösstenteils als geringes oder kein Hindernis eingeschätzt (G 3.3). Besonders die Ärztinnen und Ärzte in der Deutschschweiz (66,9%) sowie mit einem Facharzttitel der Allgemeinen Inneren Medizin (62,9%) sehen in der Forderung durch Patientinnen und Patienten ein bedeutendes Hindernis in der nachhaltigen und ökonomischen Gesundheitsversorgung (siehe T 11.138 im Anhang).

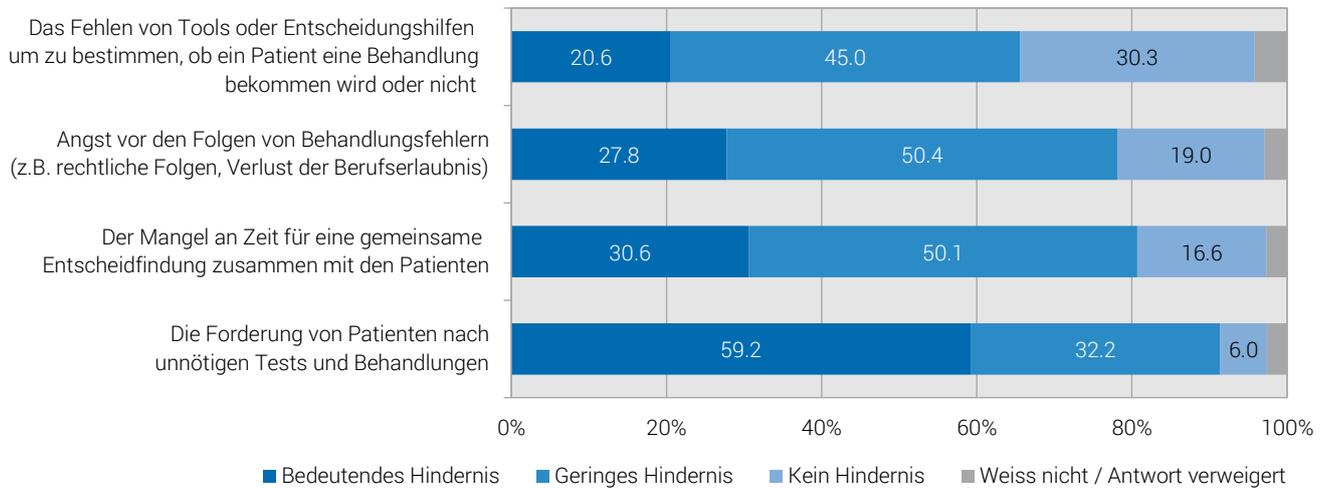
G 3.2 Meinung zum Umfang medizinischer Versorgung, Schweiz, 2012, 2015 und 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012, 2015 und 2019

© Obsan 2019

G 3.3 Meinung zu Hindernissen, welcher der Reduktion von medizinischen Leistungen mit geringem Nutzen im Weg stehen, Schweiz, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

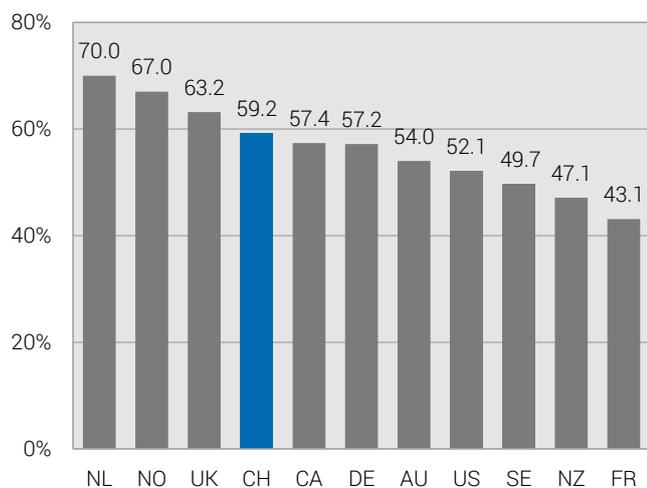
© Obsan 2019

Die Forderung von Patientinnen und Patienten nach unnötigen Tests und Behandlungen stellt in vielen befragten Ländern ein bedeutendes Hindernis in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen dar (G 3.4). Nur Grossbritannien (63,2%), Norwegen (67,0%) und die Niederlande (70,0%) liegen hierbei vor der Schweiz. Der Mangel an Zeit zur gemeinsamen Entscheidungsfindung stellt vor allem für die Ärztinnen und Ärzte in Deutschland (49,5%) und Grossbritannien (66,3%) ein bedeutendes Hindernis dar, wo

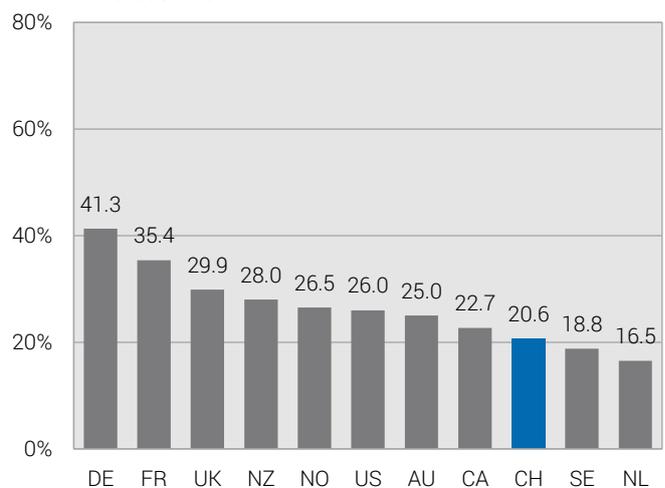
die Ärztinnen und Ärzte relativ viele Patientinnen und Patienten während einer Arbeitswoche behandeln (200 respektive 100 Personen) und die vorhandene Zeit (jeweils 10 Minuten) für einen Routinetermin im internationalen Vergleich eher knapp ausfällt (siehe Tabelle 2.1 in Kapitel 2.3). Die Angst vor rechtlichen Folgen oder dem Verlust der Berufserlaubnis aufgrund von Behandlungsfehlern fällt vor allem in Deutschland (67,7%), den USA (55,9%) und Grossbritannien (51,3%) ins Gewicht.

G 3.4 Einschätzung als «Bedeutendes Hindernis», welches der Reduktion von medizinischen Leistungen mit geringem Nutzen im Weg steht, internationaler Vergleich, 2019

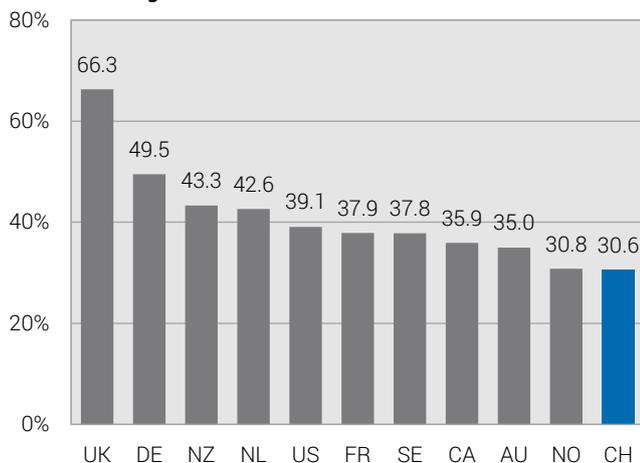
Die Forderung von Patienten nach unnötigen Tests und Behandlungen



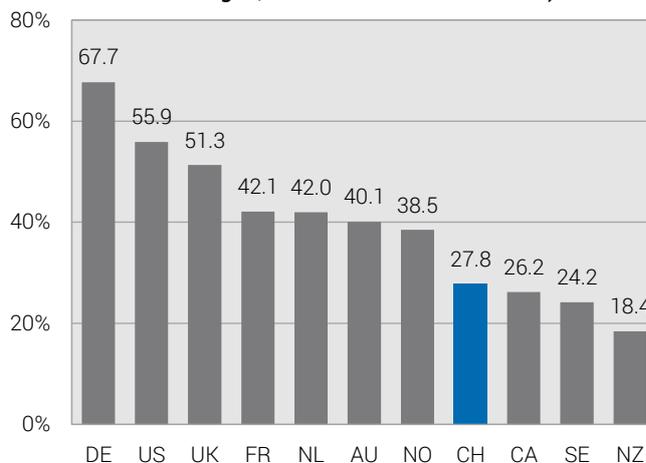
Das Fehlen von Tools oder Entscheidungshilfen um zu bestimmen, ob ein Patient eine Behandlung bekommen wird oder nicht



Der Mangel an Zeit für eine gemeinsame Entscheidungsfindung zusammen mit den Patienten



Angst vor den Folgen von Behandlungsfehlern (z.B. rechtliche Folgen, Verlust der Berufserlaubnis)



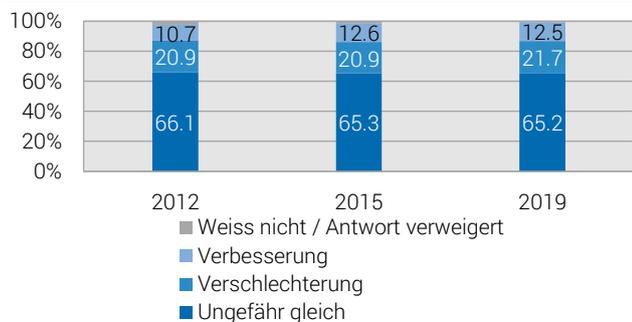
Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Entwicklung der Qualität des Gesundheitssystems

Fast zwei Drittel der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (65,2%) nahmen in den letzten drei Jahren keine Verbesserung oder keine Verschlechterung in der Qualität der medizinischen Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten durch das Gesundheitssystem wahr (G 3.5). Vor dem Hintergrund der überaus guten Bewertung der Gesamtleistung des Schweizer Gesundheitssystems (siehe G 3.1), ist dies ein durchaus erfreuliches Resultat und deutet insgesamt auf eine zeitliche Stabilität der Qualität der medizinischen Grundversorgung hin. Allerdings stellte ein Fünftel (21,7%) der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz auch eine Verschlechterung fest, was aber im internationalen Vergleich einem eher geringen Anteil entspricht (siehe T 11.40 im Anhang). In der Hälfte der befragten Länder überschreitet dieser Anteil klar den Benchmark von 25%. In Grossbritannien nahmen beispielsweise 46,0% der Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung eine Verschlechterung der Qualität wahr, in Frankreich gar 63,7%.

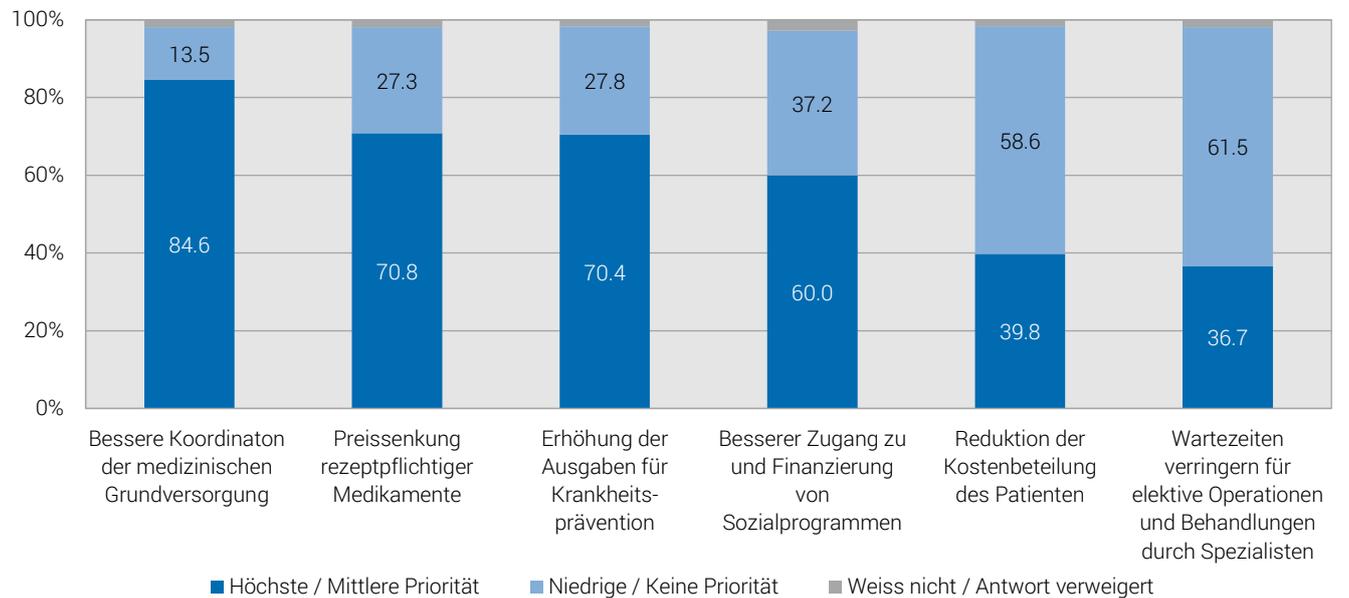
G 3.5 Meinung zur Entwicklung der Qualität der medizinischen Versorgung in den letzten drei Jahren, Schweiz, 2012, 2015 und 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012, 2015 und 2019 © Obsan 2019

In vielen der befragten Länder fiel der Anteil Ärztinnen und Ärzte, welche eine Verbesserung in der Qualität der medizinischen Versorgung wahrnahmen, eher gering aus (siehe T 11.40 im Anhang). In Norwegen nahmen 26,9% und in Schweden 24,1% eine Verbesserung wahr, während die Schweiz mit 12,5% auf dem zweitletzten Rang vor Frankreich (6,8%) liegt. Folglich stellt sich die Frage, wo die Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz Potenzial verorten, um die Qualität und den Zugang zu Behandlungen für Patientinnen und Patienten zu verbessern. Laut einem grossen Anteil der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz (84,6%), gilt es Strategien zur besseren Koordination der medizinischen Grundversorgung mit Spitälern, psychotherapeutischen sowie psychiatrischen Institutionen und den zuständigen Sozialdiensten besonders zu priorisieren (G 3.6). Des Weiteren wurden Strategien zur Preissenkung rezeptpflichtiger Medikamente (70,8%), zur Erhöhung der Ausgaben für Krankheitsprävention (70,4%) und zur Verbesserung der physischen und finanziellen Zugänglichkeit von Sozialprogrammen (60,0%) mit einer mittleren oder hohen Priorität bewertet. Den Strategien zur Reduktion der Kostenbeteiligung der Patientinnen und Patienten sowie den Strategien zur Verringerung von Wartezeiten für elektive Operationen und für Behandlungen durch Spezialistinnen und Spezialisten wurde eher eine niedrige oder keine Priorität zugewiesen (58,6% respektive 61,5%). Letzteres Ergebnis dürfte vor allem damit zusammenhängen, dass die Wartezeiten in der Schweiz bereits relativ gering ausfallen (siehe Kapitel 4.2).

G 3.6 Zu priorisierende Strategien, um die Qualität und den Zugang zu Behandlungen für Patientinnen und Patienten zu verbessern, Schweiz, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

3.2 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der ärztlichen Tätigkeit

Im Rahmen der IHP 2019 wurden die Ärztinnen und Ärzte zum Niveau ihrer Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten ihrer ärztlichen Tätigkeit befragt (z.B. Lohn oder Arbeitspensum). In diesem Unterkapitel werden zum einen die positiven (Quellen der Zufriedenheit) und zum anderen die problematischeren Ergebnisse (potenzielle Quellen der Unzufriedenheit) präsentiert. Die Fragen zur Zufriedenheit mit der Kooperation mit praxisexternen Leistungserbringern finden sich im Kapitel 6.

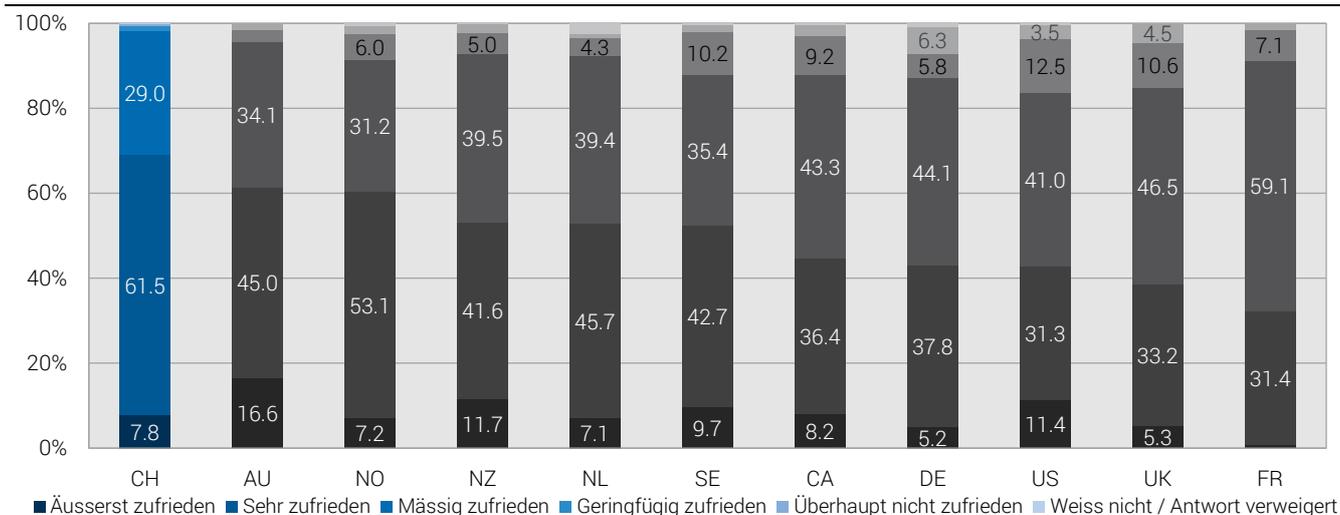
Aufgrund einer wesentlichen Modifikation der Antwortskala für die IHP 2019, sind bei den folgenden vier Fragen keine Zeitvergleiche möglich: Zufriedenheit mit der ärztlichen Tätigkeit, Zufriedenheit mit der verbrachten Zeit pro Patientin und Patient, Zufriedenheit mit dem Lohn sowie dem Arbeitspensum. In den vergangenen IHP 2015 und 2012 wurde ein Antwortkontinuum von «sehr zufrieden» bis «sehr unzufrieden» verwendet, während 2019 die folgende Antwortskala präsentiert wurde: äusserst zufrieden – sehr zufrieden – mässig zufrieden – geringfügig zufrieden – überhaupt nicht zufriedenen. Im Zusammenhang mit dieser Modifikation ergeben sich erhebliche Bedenken bezüglich der Interpretation dieser neuen Antwortkategorien. So wird die positiv konnotierte Zufriedenheit mit den (eher) negativ konnotierten Abstufungen «mässig» und «geringfügig» verknüpft, weshalb sich das eigentliche Ausmass der Zufriedenheit oder Unzufriedenheit nicht

beurteilen lässt. Aufgrund dieser Validitätsproblematik wurden die beiden Antwortkategorien «äusserst zufrieden» und «sehr zufrieden» zu einer Antwortkategorie zusammengefasst, welche ein sehr hohes Niveau der Zufriedenheit abbildet. In den Grafiken und Anhangstabellen werden jeweils alle Antwortkategorien präsentiert, während im Text nur auf dieses hohe Niveau der Zufriedenheit oder auf das sehr tiefe Niveau «überhaupt nicht zufrieden» eingegangen wird. Die Ergebnisse dieser vier Fragen müssen mit Vorsicht interpretiert werden.

Allgemeine Zufriedenheit mit der ärztlichen Tätigkeit sowie mit der Aus- und Weiterbildung

Über zwei Drittel (69,3%) der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz weisen ein sehr hohes Niveau (äusserst zufrieden oder sehr zufrieden) der allgemeinen Zufriedenheit mit der eigenen ärztlichen Tätigkeit aus, was im internationalen Vergleich dem ersten Rang vor Australien (61,6%) und Norwegen (60,3%) entspricht (G 3.7). Die beiden kleinsten Anteile der sehr hohen Zufriedenheit weisen die Ärztinnen und Ärzte in Grossbritannien (38,5%) und Frankreich (32,2%) aus. Ein weiteres erfreuliches Ergebnis stellt die Zufriedenheit mit der Aus- und Weiterbildung dar. Wie bereits 2012 (92,8%) und 2015 (93,0%), zeigt sich 2019 erneut ein beachtlicher Anteil (96,0%) der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz mit der Qualität ihrer Aus- und Weiterbildung sehr zufrieden oder zufrieden (siehe T 11.163 bis T 11.165 im Anhang).

G 3.7 Allgemeinen Zufriedenheit mit der ärztlichen Tätigkeit, internationaler Vergleich, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

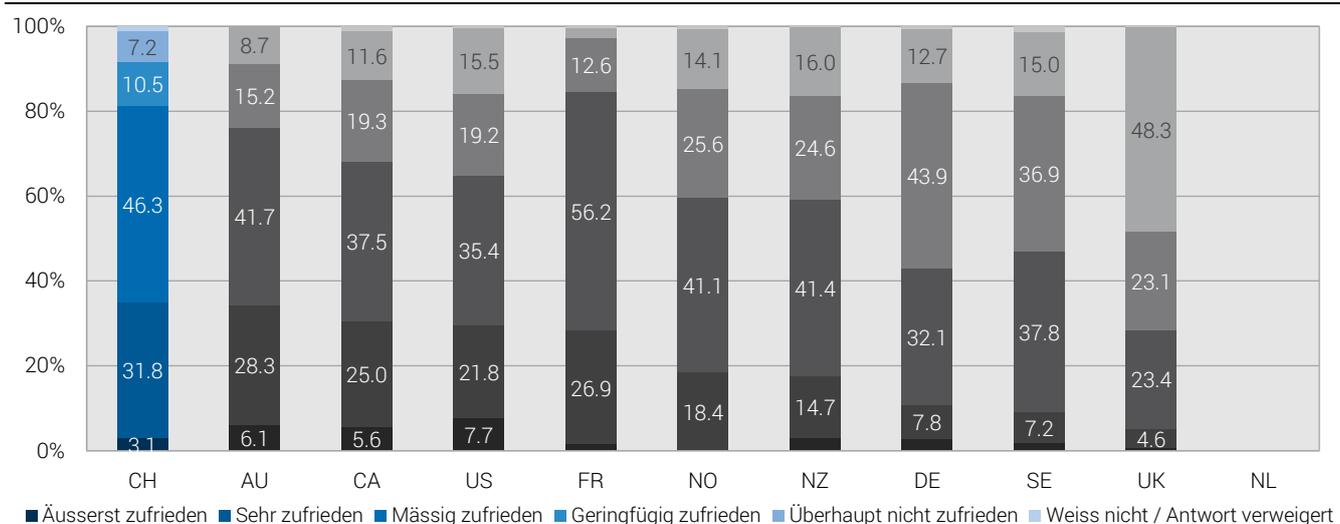
© Obsan 2019

Zufriedenheit mit der Zeit, welche pro Patientin und Patient aufgebracht werden kann

Ein Drittel (34,9%) der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz zeigt sich mit der Zeit, welche sie für ihre Patientinnen und Patienten aufbringen können, auf einem sehr hohen Niveau zufrieden (G 3.8). In der Schweiz sind es vor allem die über 64-jährigen Ärztinnen und Ärzte, welche bedeutend zufriedener sind als die jüngeren Altersgruppen (52,1% versus jeweils <33,0%; siehe T 11.130 im Anhang). Zusätzlich weisen die in Einzelpraxen tätigen Ärztinnen und Ärzte verglichen mit den in Gruppenpraxen tätigen Ärztinnen und Ärzten einen deutlich höheren Anteil äusserst oder

sehr zufriedener Personen aus (40,8% versus 31,4%). Im internationalen Vergleich liegen die Schweiz (34,9%) und Australien (34,4%) auf den ersten beiden Rängen, was das Niveau sehr hoher Zufriedenheit anbelangt (G 3.8). Überhaupt nicht zufrieden mit der Zeit, welche sie pro Patientin und Patient aufbringen können, sind die Ärztinnen und Ärzte aus Grossbritannien. Sie liegen gar deutlich über dem Anteil überhaupt nicht zufriedener Deutscher Ärztinnen und Ärzte (48,3% versus 12,7%), welche ebenfalls gerade einmal 10 Minuten pro Routinetermin mit ihren Patientinnen und Patienten verbringen können (siehe Tabelle 2.1 in Kapitel 2.3).

G 3.8 Zufriedenheit mit der Zeit, welche die Ärztinnen und Ärzte pro Patientin und Patient aufbringen können, internationaler Vergleich (ohne die Niederlande), 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

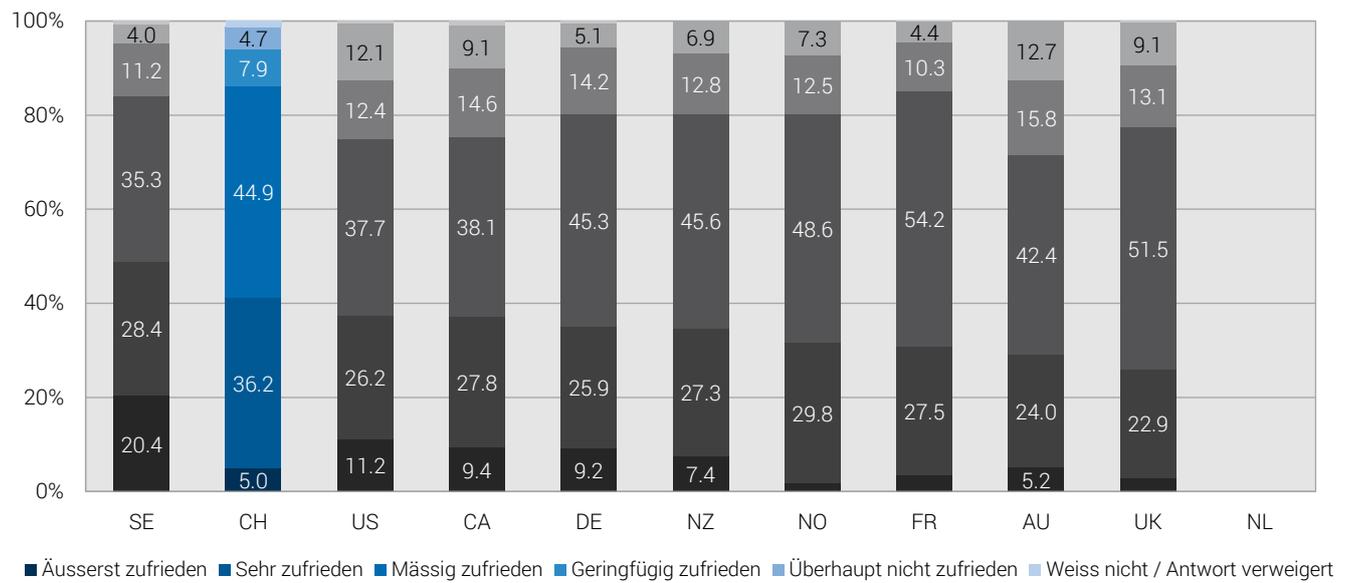
Notiz: Ohne die Niederlande, welche die Antwortskala von 2015 verwendete (Antwortkontinuum von sehr zufrieden bis sehr unzufrieden)

Zufriedenheit mit dem Einkommen

In Schweden weisen fast die Hälfte (48,8%) der Ärztinnen und Ärzte ein sehr hohes Niveau der Zufriedenheit (äusserst oder sehr zufrieden) mit dem eigenen Einkommen aus, während die Schweiz mit 41,2% auf dem zweiten Rang folgt (G 3.9). Betrachtet man das soziodemografische Profil der Schweiz, so zeigt sich ein

negativer Zusammenhang zwischen der (sehr hohen) Zufriedenheit mit dem eigenen Einkommen und dem Alter (G 3.10). Ein bedeutender Unterschied bezüglich der (sehr hohen) Zufriedenheit zeigt sich zwischen den Ärztinnen und Ärzten in der Deutschschweiz und der italienischen Schweiz (43,7% versus 27,0%) wie auch zwischen den in Einzel- und Gruppenpraxen tätigen Ärztinnen und Ärzten (30,8% versus 48,3%).

G 3.9 Zufriedenheit mit dem Einkommen durch die Praxistätigkeit, internationaler Vergleich, 2019

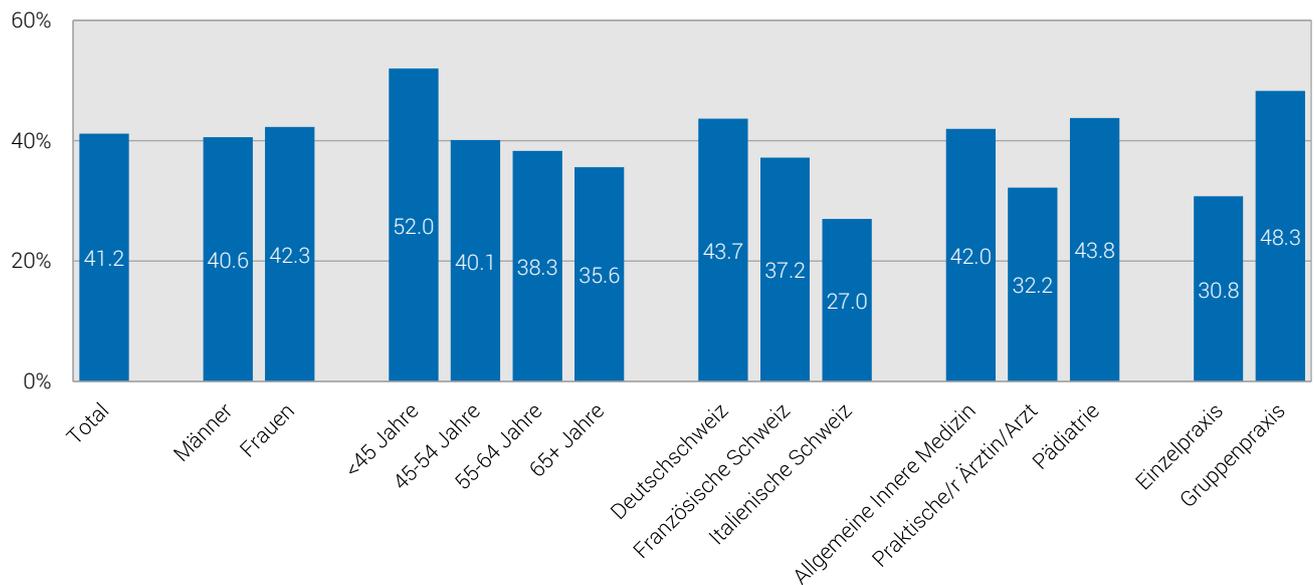


Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Notiz: Ohne die Niederlande, welche die Antwortskala von 2015 verwendete (Antwortkontinuum von sehr zufrieden bis sehr unzufrieden)

G 3.10 Merkmale der Ärztinnen und Ärzte, welche ein sehr hohes Niveau der Zufriedenheit mit ihrem Einkommen ausweisen, Schweiz, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

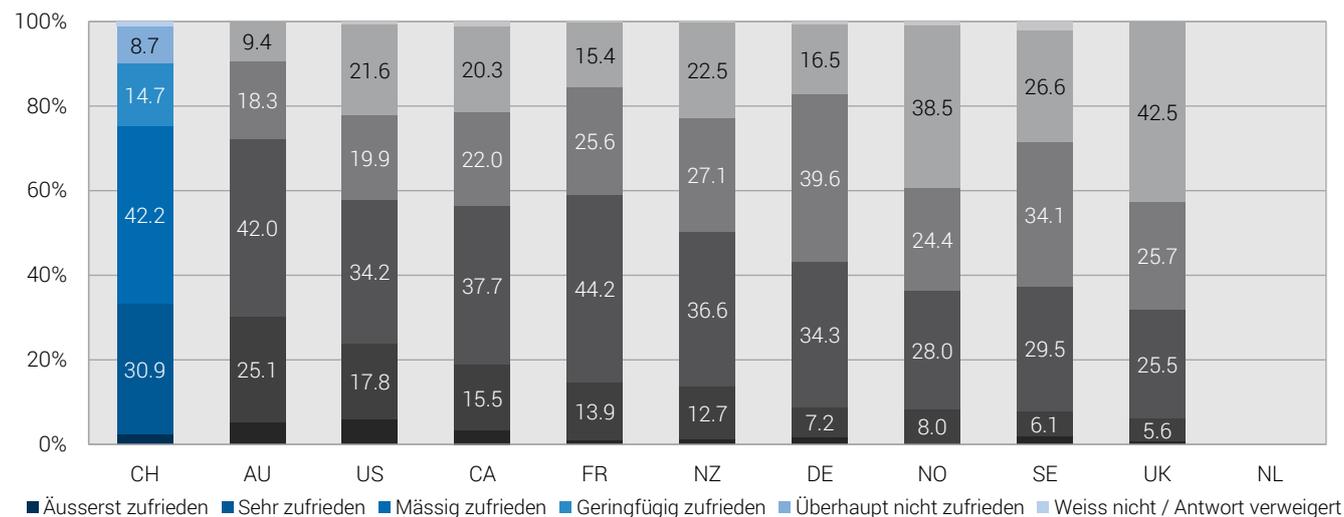
© Obsan 2019

Zufriedenheit mit Arbeitspensum

Im internationalen Vergleich ergeben sich deutliche Unterschiede, was die Unzufriedenheit der Ärztinnen und Ärzte mit dem täglichen Arbeitspensum anbelangt. So geben in Grossbritannien 42,5% der Befragten an, mit ihrem täglichen Arbeitspensum überhaupt nicht zufrieden zu sein, während dieser Anteil in der Schweiz (8,7%) und Australien (9,4%) am niedrigsten ausfällt

(G 3.11). In fast allen der befragten Länder ist der Anteil der überhaupt nicht zufriedenen Ärztinnen und Ärzte mehr als doppelt so hoch wie in der Schweiz und in Australien. Dementsprechend belegen die Schweiz (33,2%) und Australien (30,4%) die beiden ersten Ränge, was den Anteil Ärztinnen und Ärzte mit einem sehr hohen Niveau der Zufriedenheit (äusserst oder sehr zufrieden) mit ihrem täglichen Arbeitspensum anbelangt.

G 3.11 Zufriedenheit mit dem täglichen Arbeitspensum, internationaler Vergleich, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

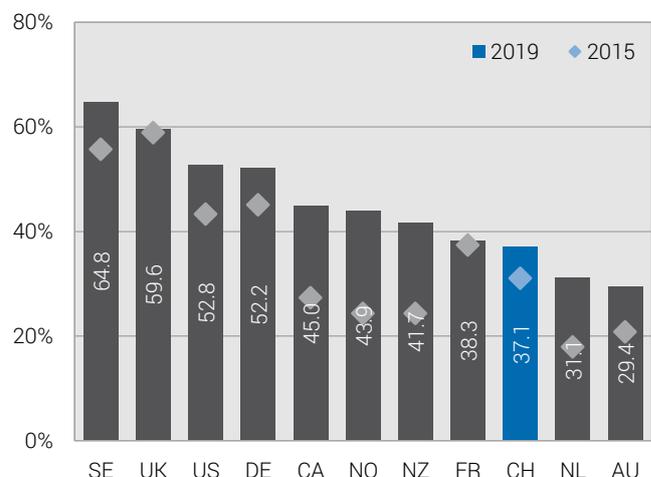
Notiz: Ohne die Niederlande, welche die Antwortskala von 2015 verwendete (Antwortkontinuum von sehr zufrieden bis sehr unzufrieden)

Erlebter Stress

Betrachtet man die Verantwortlichkeiten der Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung, so scheint ein gewisses Niveau an Stress unumgänglich und legitim zu sein. Langanhaltender, überhöhter Stress kann jedoch zu ernsthaften gesundheitlichen Konsequenzen führen und sollte zum Wohl der Ärztinnen und Ärzte sowie Patientinnen und Patienten möglichst vermieden werden. In der Schweiz bewerten die meisten Ärztinnen und Ärzte (46,6%) ihre Arbeit als etwas stressig (siehe T 11.125 im Anhang), allerdings fällt der Anteil sehr gestresster oder äusserst gestresster Ärztinnen und Ärzte (37,1%) ebenfalls relativ hoch aus (G 3.12). In der Schweiz – aber auch in fast allen anderen befragten Ländern – zeigt sich seit der IHP 2015 eine bedeutende Zunahme dieser vulnerablen Gruppe der Ärztinnen und Ärzte. Besonders in Ländern (Kanada, Norwegen, Neuseeland und der Niederlande) mit einem bisher relativ niedrigen Anteil an sehr gestressten oder äusserst gestressten Ärztinnen und Ärzten, zeigen sich die stärksten Zunahmen von durchschnittlich 17,0 Prozentpunkten. Obwohl diese Zunahme in der Schweiz im internationalen Vergleich eher niedrig ausfällt (6,1 Prozentpunkte) und die Schweiz nach Australien (29,4%) und der Niederlande (31,1%) den drittkleinsten Anteil dieser vulnerablen Gruppe ausweist, so ist dieser Trend ansteigender

Anteile ein alarmierendes Ergebnis für die Schweiz und alle anderen befragten Länder.

G 3.12 Ärztinnen und Ärzte, welche ihre Arbeit als äusserst stressig oder sehr stressig einschätzen, internationaler Vergleich, 2015 und 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015 und 2019

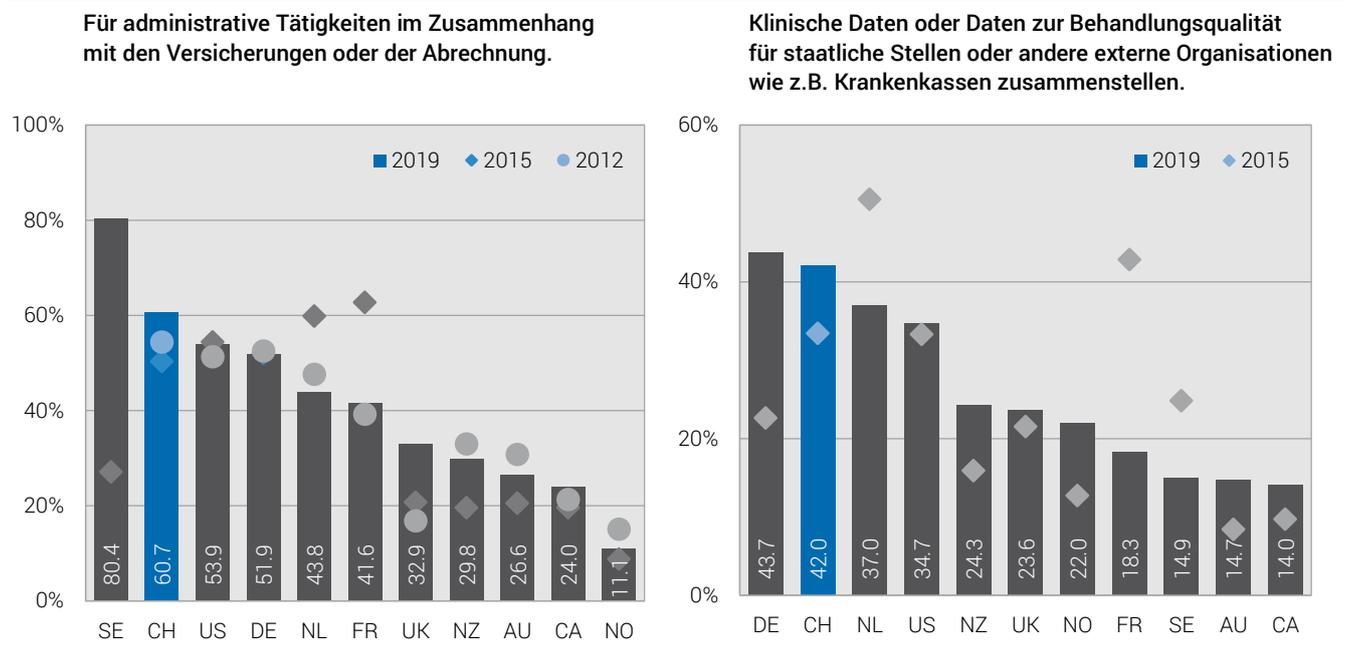
© Obsan 2019

Problembereich administrative Arbeiten

In der Schweiz stellt der durch administrative Aufgaben verursachte Zeitaufwand für viele Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung ein Problem dar. Insgesamt bewerten 60,7% der Ärztinnen und Ärzte den Zeitaufwand verursacht durch administrative Arbeiten im Zusammenhang mit den Versicherungen oder der Abrechnung als ein grosses Problem (G 3.13). Im internationalen Vergleich entspricht dies dem zweiten Rang hinter Schweden (80,4%). Besonders die Ärztinnen und Ärzte in Norwegen sehen in diesen administrativen Arbeiten kein grosses Problem (nur 11,1%). Insgesamt präsentiert sich im internationalen Vergleich ein sehr heterogenes Bild, was die Veränderung dieser Problematik seit 2012 anbelangt. Neben dem Anstieg um 10,4 Prozentpunkte in der Schweiz seit 2015, fällt vor allem der starke Anstieg

in Schweden (von 27,1% auf 80,4%) sowie die Reduktion der Anteile in den Niederlanden (von 59,8% auf 43,8%) und Frankreich (von 62,7% auf 41,6%) auf. Des Weiteren stellt der benötigte Zeitaufwand für das Zusammenstellen klinischer Daten oder von Daten zur Behandlungsqualität für staatliche Stellen oder andere Organisationen (z.B. Krankenkassen) für 42,0% der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz ebenfalls ein grosses Problem dar (G 3.13). Im internationalen Vergleich entspricht dies dem zweiten Rang knapp hinter Deutschland (43,7%). Im Vergleich mit 2015 wurde diese Problematik von mehr Ärztinnen und Ärzten in der Schweiz als grosses Problem eingeschätzt (33,4% versus 42,0%), während sich dieser Anteil in Frankreich (42,8% versus 18,3%) und den Niederlanden (50,5% versus 37,0%) deutlich reduzierte.

G 3.13 Anteil der Ärztinnen und Ärzte, für welche der durch administrative Aufgaben verursachte Zeitaufwand ein grosses Problem darstellt, internationaler Vergleich, 2012, 2015 und 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012, 2015 und 2019

© Obsan 2019

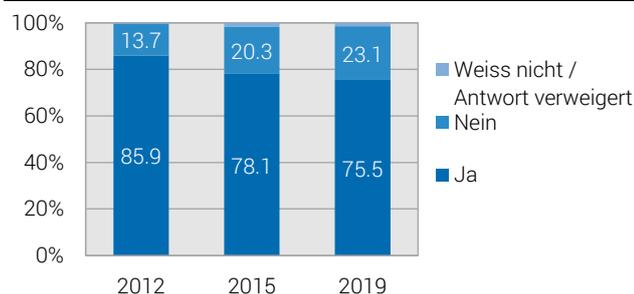
4 Zugang zu Gesundheitsleistungen

Die Frage nach der Zugänglichkeit der Gesundheitsleistungen für die Bevölkerung beschäftigt jedes Gesundheitssystem. In diesem Kapitel werden verschiedene Aspekte des Zugangs zu Gesundheitsleistungen betrachtet, um ein ganzheitliches Bild der für die Patientinnen und Patienten bestehenden Bedingungen aufzuzeigen. Hierbei werden in einem ersten Unterkapitel die allgemeine Verfügbarkeit der medizinischen Grundversorgung betrachtet, gefolgt von einem zweiten Unterkapitel, welches die finanzielle Zugänglichkeit und Wartezeiten präsentiert.

4.1 Verfügbarkeit der medizinischen Grundversorgung

Für Personen ohne Hausärztin oder Hausarzt, stellt die Bereitschaft der Ärztinnen und Ärzte, neue Patientinnen und Patienten aufzunehmen, die physische Verfügbarkeit der medizinischen Grundversorgung sicher. Von 2012 auf 2015 sank die Bereitschaft zur Aufnahme neuer Patientinnen und Patienten um 7,8 Prozentpunkte, von 85,9% auf 78,1% (G 4.1). Aktuell (2019) hat sich dieser Anteil stabilisiert und bei 75,5% eingependelt. Besonders praktische Ärztinnen und Ärzte (84,1%) sowie Pädiaterinnen und Pädiater (87,5%) geben häufiger an, neue Patientinnen und Patienten aufzunehmen als Ärztinnen und Ärzte der Allgemeinen Inneren Medizin (72,4%; siehe T 11.168 im Anhang).

G 4.1 Bereitschaft zur Aufnahme neuer Patientinnen und Patienten, Schweiz, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019
© Obsan 2019

⁴ An einigen Tagen in der Woche setzt sich aus den folgenden Antwortkategorien zusammen: ein Tag in der Woche, 2 bis 3 Tage in der Woche sowie 4 oder mehr Tage in der Woche.

Zeitliche Verfügbarkeit

Was die zeitliche Verfügbarkeit ausserhalb der gängigen Öffnungszeiten anbelangt, so ermöglichen 41,5% der Arztpraxen in der Schweiz ihren Patientinnen und Patienten an einigen Tagen⁴ in der Woche (Montag bis Freitag) Termine nach 18 Uhr (siehe T 11.55 im Anhang). In der französischen Schweiz (49,2%) ist diese Angebot stärker verbreitet als in der Deutschschweiz (39,2%) und der italienischen Schweiz (33,1%). Zusätzlich bieten vor allem praktische Ärztinnen und Ärzte (61,1%) sowie Pädiaterinnen und Pädiater (60,4%) Termine nach 18 Uhr an, während dies bei Ärztinnen und Ärzten mit Fachtitel der Allgemeinen Inneren Medizin seltener der Fall ist (35,6%). Was die Samstags- und Sonntagstermine anbelangt, so bieten 39,2% der Ärztinnen und Ärzte an einigen Wochenenden pro Monat⁵ solche Termine an (siehe T 11.55 im Anhang). Wochenendtermine werden häufiger in der Stadt (64,9%) und der Agglomeration (61,5%) angeboten als auf dem Land (43,4%). Des Weiteren bieten die Ärztinnen und Ärzte in der französischen (74,9%) und der italienischen Schweiz (80,1%) häufiger Wochenendtermine an als die Ärztinnen und Ärzte in der Deutschschweiz (52,3%). Im internationalen Vergleich liegt die Schweiz im Mittelfeld, was die Öffnungszeiten nach 18 Uhr und am Wochenende anbelangt (siehe T 11.54 im Anhang).

Insgesamt haben 55,9% der Schweizer Arztpraxen eine interne Regelung oder eine Zusammenarbeit mit einer anderen Arztpraxis⁶, welche es den Patientinnen und Patienten ermöglicht, ärztliches Personal ausserhalb der eigenen Praxisöffnungszeiten aufzusuchen (siehe T 11.54 im Anhang). Dieser Anteil ist zwar seit 2015 um 12,8 Prozentpunkte gesunken und im internationalen Vergleich entspricht dies dem drittletzten Rang, allerdings verfügt die Schweiz bereits über ein sehr gut ausgebautes Notfallsystem und weitere kantonsspezifische Versorgungsnetze wie diverse Piktett- oder Telefondienste (z.B. über Medphone, Ärztelefon etc.).

⁵ An einigen Wochenenden pro Monat setzt sich aus den folgenden Antwortkategorien zusammen: ein Tag pro Monat, 2 bis 3 Tage pro Monat sowie 4 oder mehr Tage pro Monat.

⁶ Ohne Spitalnotaufnahmen mitzuzählen

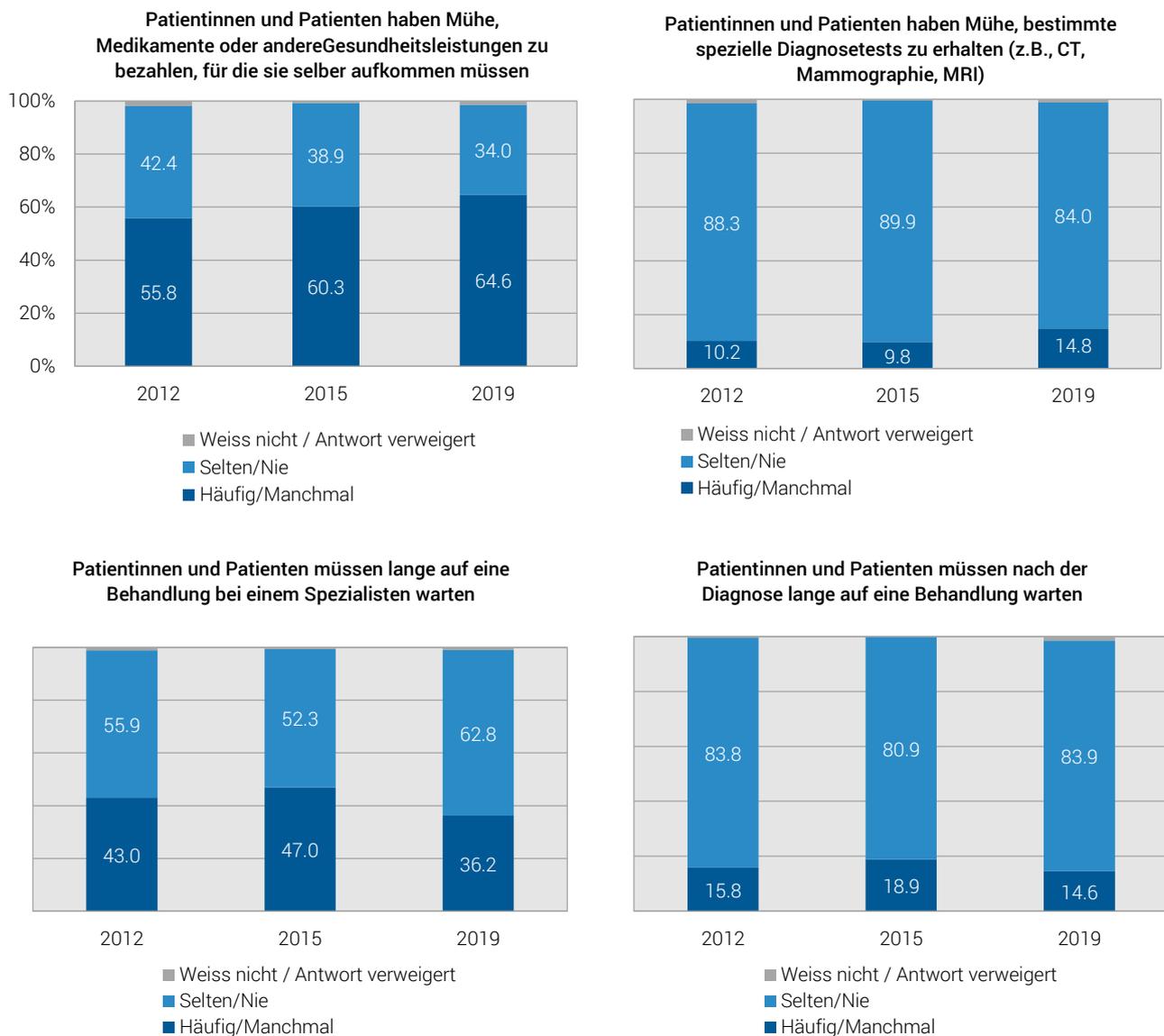
4.2 Finanzielle Zugänglichkeit und Wartezeiten

Die Schweizer Ärztinnen und Ärzte schätzen die Situation ihrer Patientinnen und Patienten bezüglich finanzieller Zugänglichkeit und Wartezeiten wie folgt ein: 64,6% geben an, dass ihre Patientinnen und Patienten häufig oder manchmal Mühe haben, für Medikamente und andere Gesundheitsleistungen aufzukommen, welche sie selbst bezahlen müssen. Dies entspricht seit 2012 einem bedeutenden Anstieg von 8,8 Prozentpunkten (G 4.2). Des Weiteren zeigt sich auch beim Anteil Patientinnen und Patienten, welche häufig oder manchmal Mühe haben, bestimmte spezielle Diagnostiktests (z.B. CT, Mammographie oder MRI) zu erhalten,

eine bedeutende Zunahme um 5,0 Prozentpunkte (von 9,8% im Jahr 2015 auf 14,8% im Jahr 2019).

Positiver fallen die Ergebnisse bezüglich der Wartezeiten aus (G 4.2). So hat sich die Wartezeit auf eine Behandlung bei einer Spezialistin oder einem Spezialisten in den letzten Jahren scheinbar verkürzt. Im Jahr 2019 geben bedeutend mehr Ärztinnen und Ärzte an, dass ihre Patientinnen und Patienten selten oder nie lange auf eine solche Behandlung warten müssen (62,8% gegenüber 52,3% im Jahr 2015 und 55,9% im Jahr 2012). Zusätzlich hat sich auch der Anteil Patientinnen und Patienten, welche nach einer Diagnose häufig oder manchmal lange auf eine Behandlung warten müssen, tendenziell verkleinert (von 18,9% im Jahr 2015 auf 14,6% im Jahr 2019).

G 4.2 Finanzielle Zugänglichkeit und Wartezeiten, Schweiz, 2012, 2015 und 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012, 2015 und 2019

© Obsan 2019

5 Behandlungs- und Sozialkompetenzen

Die Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung bringen neben ihrer Kernkompetenz – Behandlung von Patientinnen und Patienten mit spezifischen Krankheitsbildern – eine Vielzahl an Sozialkompetenzen mit sich. So spielen die Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten sowie die Erfassung sozialer Bedürfnisse zunehmend eine wichtigere Rolle. Folglich wird in diesem Kapitel zuerst auf die Kompetenz und Erfahrungen im Zusammenhang mit spezifischen Krankheitsbildern eingegangen und anschliessend die Sozialkompetenzen genauer angeschaut.

5.1 Kompetenzen und Erfahrungen mit spezifischen Krankheitsbildern

In der IHP 2015 wurden die Ärztinnen und Ärzte gefragt, wie häufig verschiedene Patiententypen (z.B. mit multiplen chronischen Erkrankungen oder schweren psychischen Problemen) ihre Arztpraxis aufsuchen und wie gut die Arztpraxis auf deren Behandlung vorbereitet ist. Neu wurde 2019 nur noch gefragt, wie gut die eigene Arztpraxis mit Blick auf ausreichend Kompetenzen und Erfahrungen auf die Behandlungen von Patientinnen und Patienten mit einem spezifischen Krankheitsbild vorbereitet ist. Zeitvergleiche sind aufgrund der modifizierten Fragestellung und Definitionen nicht möglich.

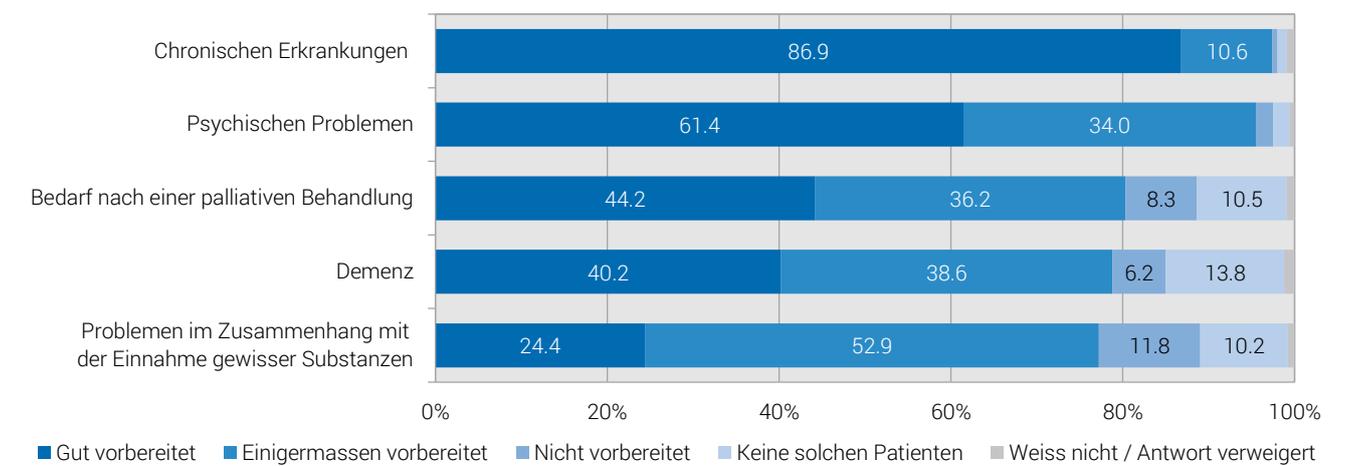
Gut vorbereitet ist ein Grossteil der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz auf Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen (86,9%) und psychischen Problemen (61,4%), während Patientinnen und Patienten mit dem Bedarf nach einer palliativen Behandlung und mit Demenz die Ärztinnen und Ärzte eher vor Herausforderungen stellen (G 5.1). Besonders Patientinnen und Patienten mit Problemen im Zusammenhang mit der Einnahme von gewissen Substanzen (z.B. Drogen oder Alkohol) stellen die

Ärztinnen und Ärzte vor grosse Herausforderungen. So ist nur gerade ein Viertel (24,4%) der Ärztinnen und Ärzte gut auf dieses Krankheitsbild vorbereitet, während 52,9% einigermaßen und 11,8% gar nicht darauf vorbereitet sind. Im internationalen Vergleich zeigen sich allgemein niedrige Anteile, was den Grad guter Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit der Substanzkonsumproblematik anbelangt (siehe T 11.62 im Anhang). So liegt die Schweiz mit den 24,4% gut vorbereiteter Ärztinnen und Ärzte auf dem dritten Rang hinter Deutschland (28,3%) und dem erstplatzierten Norwegen (44,3%).

Besonders bei der Demenz und dem Bedarf nach einer palliativen Behandlung fällt der Anteil Ärztinnen und Ärzte, welche keine solchen Patientinnen und Patienten behandeln, stärker ins Gewicht. Korrigiert man hier die Basisrate (d.h., die Analysen basieren nur auf den Ärztinnen und Ärzten, welche auch solche Patientinnen und Patienten in ihrer Praxis behandeln), so verändern sich die Anteile leicht. Beim Krankheitsbild der Demenz sind 46,6% der Ärztinnen und Ärzte gut vorbereitet, 44,8% einigermaßen vorbereitet und 7,2% sind nicht vorbereitet. Für den Bedarf nach einer palliativen Behandlung sind 49,3% gut vorbereitet, 40,4% einigermaßen vorbereitet und 9,3% sind nicht vorbereitet.

Ein besonderer Fokus wurde in diesem Jahr erneut auf die palliative Versorgung gelegt. Ein grosser Anteil (85,3%) der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz gibt an, mit ihren Patientinnen und Patienten «Zukunftsgespräche» bezüglich deren Lebensende zu führen (siehe T 11.76 im Anhang). Finden solche Gespräche statt, so werden die darin beschlossenen Wünsche und Ziele einer palliativen Behandlung fast immer in der Krankengeschichte oder der Patientenverfügung vermerkt (siehe T 11.78 im Anhang). Nur gerade 1,1% der Schweizer Ärztinnen und Ärzte geben an, die Wünsche und Ziele dieser Gespräche nicht zu vermerken.

G 5.1 Grad der Vorbereitung bezüglich spezifischer Krankheitsbilder, Schweiz, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Behandlung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen

Das Hauptklientel der Ärztinnen und Ärzte aller befragten Länder machte in der IHP 2015 die Patientinnen und Patient mit chronischen Erkrankungen aus. Folglich wurde in der diesjährigen IHP gefragt, wie häufig die Ärztinnen und Ärzte (oder anderes Praxispersonal) für Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen die nachfolgenden Behandlungsarten leisten: 1.) Mit Patientinnen und Patienten Behandlungspläne zusammenstellen, die sie im Alltag umsetzen können, 2.) den Patientinnen und Patienten schriftliche Anleitungen zur Verfügung stellen, wie sie sich zu Hause selbst behandeln können (z.B. Anleitungen zur Linderung von Symptomen), 3.) Vermerken der Ziele zum Selbstmanagement der Patientinnen und Patienten in ihrem Patientendossier, 4.) Kontaktieren von Patientinnen und Patienten zwischen den Arztterminen, um ihren Zustand zu überwachen und 5.) Verwendung von Monitoring auf Distanz oder mit dem Internet verbundenen medizinischen Geräten, um Patienten zu überwachen, dort wo dies medizinisch angebracht ist. Die nachfolgenden Ergebnisse beziehen sich auf die T 11.74 im Anhang.

Über die Hälfte (59,6%) der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz stellt häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle) mit ihren Patientinnen und Patienten Behandlungspläne zusammen, welche sie im Alltag umsetzen können. Im internationalen Vergleich stellt dies den drittletzten Rang vor Schweden (38,3%) und Norwegen (33,9%) dar, während die Ärztinnen und Ärzte in den acht anderen befragten Ländern dies deutlich häufiger tun als die Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz (zwischen 64,9% bis 86,8%). Des Weiteren werden Patientinnen und Patienten in der Schweiz zwischen den Arztterminen eher selten (in 1% bis 50% der Fälle) kontaktiert, um deren Zustand zu überwachen (Anteil von 65,7%). Besonders selten (19,7%) oder gar nie (76,2%) werden Patientinnen und Patienten auf Distanz überwacht (z.B. mit einem mit dem Internet verbundenen Gerät). Allerdings finden sich auch international technisch unterstützte Distanzmonitorings eher selten.

5.2 Kommunikation und Erfassung sozialer Bedürfnisse

Eine erfolgreiche Arzt-Patienten-Kommunikation hängt unter anderem von den vorhandenen Sprach- und Aufnahmekompetenzen der Patientinnen und Patienten ab, aber auch von der Sozialkompetenz der Ärztinnen und Ärzte, wie sie auf patientenfreundliche Weise medizinische und behandlungsrelevante Informationen kommunizieren können. In der Schweiz geben insgesamt 58,7% der Ärztinnen und Ärzte an, dass ihre Patientinnen und Patient oft (11,0%) oder manchmal (47,7%) Mühe haben, die gegebenen Informationen zu verstehen (siehe T 11.177 im Anhang). Besonders die jüngeren Ärztinnen und Ärzte berichten hierbei über mehr Mühen verglichen mit der über 64-jährigen Ärzteschaft (Anteile von ungefähr 60% und mehr verglichen mit 45,0%).

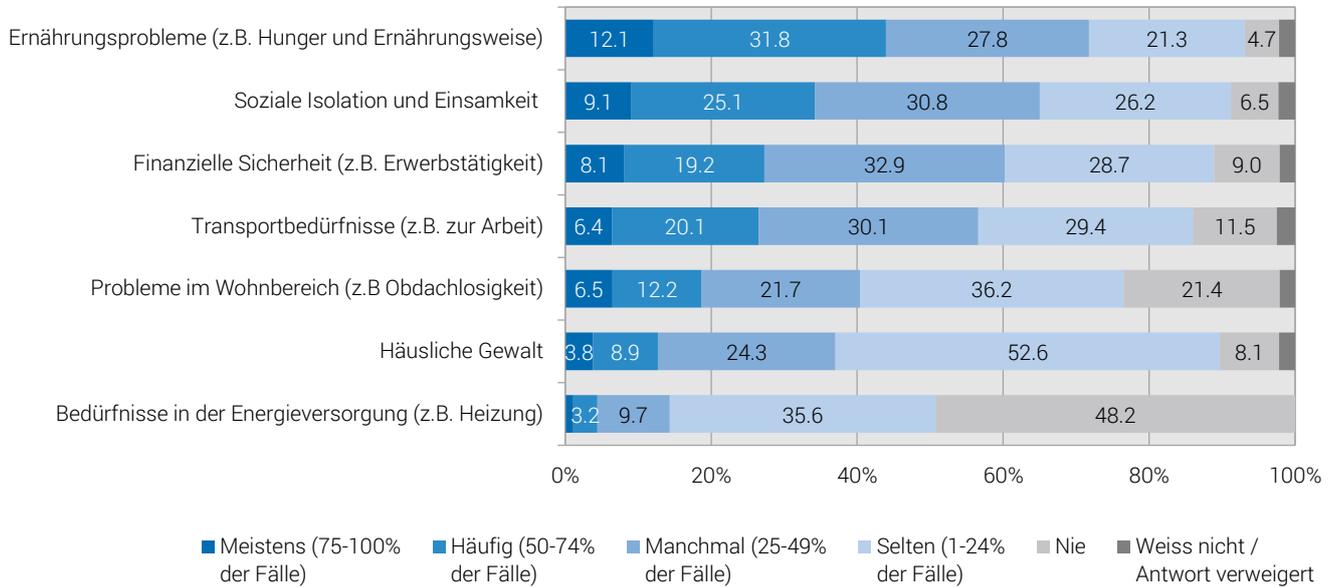
Erfassung sozialer Bedürfnisse

Die in der Schweiz tätigen Ärztinnen und Ärzte wurden gefragt, wie häufig – falls überhaupt – sie verschiedene soziale Bedürfnisse beurteilen und untersuchen. Ein relativ grosser Anteil gibt an, Ernährungsprobleme (43,9%) sowie soziale Isolation und Einsamkeit (34,2%) häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle) zu untersuchen (G 5.2). Ärztinnen geben deutlich häufiger an, soziale Isolation und Einsamkeit zu beurteilen als Ärzte (42,6% versus 28,4%; siehe T 11.95 im Anhang). Im internationalen Vergleich liegt die Schweiz bei der Untersuchung und Beurteilung von Ernährungsproblemen mit deutlichem Abstand auf die anderen befragten Länder auf dem zweiten Rang (siehe T 11.94 im Anhang). Dieses Resultat ist insofern erstaunlich, da die Ernährungsweise und das Körpergewicht für viele Krankheitsbilder (z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, muskuloskelettale Beschwerden etc.) von entscheidender Bedeutung sind.

Im Gegensatz zu Ernährungsproblemen und sozialer Isolation, werden häusliche Gewalt und Bedürfnisse in der Energieversorgung (z.B. Wasser, Strom und Heizung) nur manchmal oder

selten (in 1% bis 50% der Fälle) thematisiert (76,9% respektive 45,3%).

G 5.2 Untersuchung und Beurteilung von sozialen Bedürfnissen, Schweiz, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

6 Koordination mit anderen Leistungserbringern im Gesundheitssystem

In einem Gesundheitssystem sind viele unterschiedliche Leistungserbringer tätig, was die Begleitung der Patientinnen und Patienten entlang der Behandlungskette herausfordernd gestalten kann. Eine gute Koordination zwischen allen beteiligten Leistungserbringern ist folglich für alle Involvierten wünschenswert. Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die Koordination der Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung mit Spezialistinnen und Spezialisten, den Spitälern, den Heimpflegediensten und Case Managern sowie Sozialdiensten.

6.1 Koordination mit Spezialistinnen und Spezialisten

Die Koordination mit Spezialistinnen und Spezialisten wurde in der IHP 2015 ausschliesslich unidirektional erfasst, während neu stärker bidirektional gefragt wurde. Folglich wurde nicht mehr nur gefragt, welche Informationen die Ärztinnen und Ärzte in welchem Zeitraum von den Spezialistinnen und Spezialisten erhalten, sondern auch was sie selbst an die Spezialistinnen und Spezialisten übermitteln.

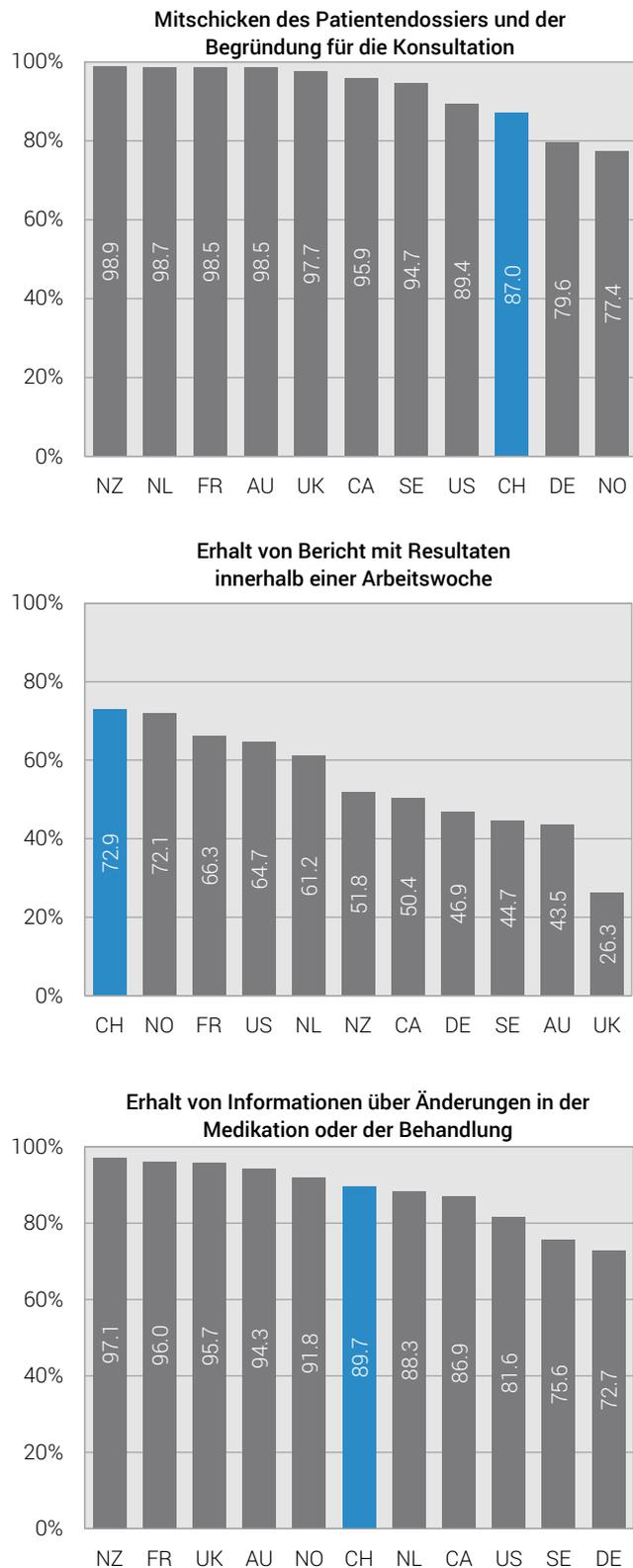
Ein grosser Anteil (87,0%) der Schweizer Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung gibt an, bei einer Überweisung an Spezialistinnen und Spezialisten das Patientendossier und die Begründung für die Konsultation häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle) mitzuschicken (G 6.1). Im internationalen Vergleich entspricht dies allerdings dem drittletzten Rang vor Deutschland (79,6%) und Norwegen (77,4%). Alle anderen befragten Länder übermitteln diese Informationen deutlich häufiger. Betrachtet man den Informationsfluss in die umgekehrte Richtung, so erhält auch hier ein grosser Anteil (89,7%) der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle) die nötigen Informationen über Änderungen, die bei den Medikamenten oder bei der Behandlung gemacht wurden, von den Spezialistinnen und Spezialisten. In der Schweiz erhalten fast drei Viertel (72,9%) der Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Arbeitswoche einen Bericht mit den Resultaten der Spezialistin oder des Spezialisten, was im internationalen Vergleich dem ersten Rang ent-

spricht. Ein auffallend niedriger Anteil (43,9%) der Schweizer Pädiaterinnen und Pädiater erhält die Resultate häufig oder meistens innerhalb einer Arbeitswoche (siehe T 11.81 im Anhang).

Diese Ergebnisse zeugen insgesamt von einer gut funktionierenden Koordination und einem symmetrischen Informationsaustausch zwischen den Ärztinnen und Ärzten in der Grundversorgung mit den Spezialistinnen und Spezialisten. Folglich bewerteten 96,4% der Ärztinnen und Ärzte die Zusammenarbeit als sehr zufriedenstellend (48,8%) oder zufriedenstellend (47,6%; siehe T 11.163 im Anhang). Besonders erfreulich ist die zeitliche Stabilität dieser Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit: 2015 waren bereits 94,1% der Ärztinnen und Ärzte sehr zufrieden oder zufrieden (siehe T 11.164 im Anhang). Diese positive Bewertung der Zusammenarbeit dürfte auch darauf zurückzuführen sein, dass es sich hierbei um eine personalisierte⁷ Zusammenarbeit handelt.

⁷ Die Ärztinnen und Ärzte kennen die Spezialistinnen und Spezialisten, mit welchen sie zusammenarbeiten, häufig persönlich.

G 6.1 Koordination mit Specialistinnen und Spezialisten (Anteil häufig oder meistens), drei Indikatoren, internationaler Vergleich, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019 © Obsan 2019

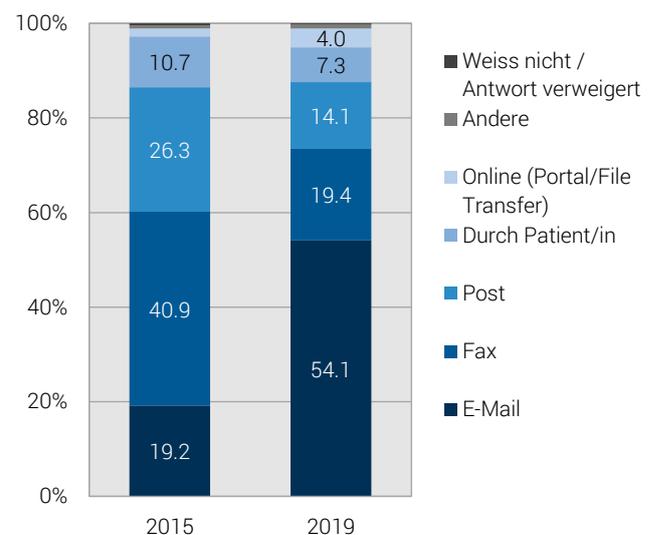
6.2 Koordination mit Spitälern

Fast drei Viertel (72,3%) der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz erhalten häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle) eine Benachrichtigung, wenn ihre Patientinnen und Patienten in der Notfallaufnahme waren (siehe T 11.82 im Anhang). Des Weiteren werden 63,7% der Ärztinnen und Ärzte benachrichtigt, wenn ihre Patientinnen und Patienten in ein Spital eingeliefert wurden (siehe T 11.82 im Anhang). Im internationalen Vergleich liegt die Schweiz bezüglich Benachrichtigung im Falle eines Besuchs der Notfallaufnahme im Mittelfeld, während bei einer Einlieferung in ein Spital der zweitletzte Rang vor Schweden (50,2%) resultiert.

Nach einer Entlassung der Patientinnen und Patienten aus dem Spital, dauert es meistens nicht mehr als vier Tage, bis die Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung die nötigen Informationen erhalten, welche sie für die weiteren Behandlungen und die Nachsorge benötigen. So gibt ein Drittel (34,0%) an, diese Informationen innerhalb von 48 Stunden zu erhalten, während es bei einem weiteren Drittel (32,2%) durchschnittlich zwischen zwei bis vier Tagen dauert. Bei 23,2% dauert es fünf bis 14 Tage und bei 9,2% sind es mehr als zwei Wochen (siehe T 11.84 im Anhang).

Wie lange eine Übermittlung der nötigen Informationen nach einer Entlassung aus dem Spital dauert, kann unter anderem von der Art der Übermittlung abhängen. Am häufigsten erhalten die Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz diese Informationen per E-Mail (54,1%), gefolgt von einem Fax (19,4%) und dem Postweg (14,1%; G 6.2). Selten werden die Informationen per Online-Portal (4,0%) übermittelt oder durch die Patientin oder den Patienten (7,3%) selber mitgebracht. Verglichen mit 2015 hat sich der Informationsaustausch mit den Spitälern stärker ins Digitale verlagert. So erhielten 2015 viele Ärztinnen und Ärzte die Benachrichtigung per Fax (40,9%) oder per Post (26,3%), während nur wenige per E-Mail (19,2%) benachrichtigt wurden.

G 6.2 Art des Informationsaustauschs mit den Spitälern, Schweiz, 2015 und 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015 und 2019 © Obsan 2019

Ein grosser Anteil der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz ist mit dem Gesundheitspersonal, mit welchem ihre Patientinnen und Patienten im Spital zu tun haben, sehr zufrieden oder zufrieden (77,4%), während dennoch ein Fünftel (21,0%) der Befragten einen gewissen Grad der Unzufriedenheit äussert (siehe T 11.163 im Anhang). Im Unterschied zu 2015 ist der Anteil eher unzufriedener Ärztinnen und Ärzte (27,4% versus 21,0% im Jahr 2019) deutlich gesunken (siehe T 11.164 im Anhang). Gleichgeblieben sind die folgenden soziodemografischen Unterschiede: Frauen sind eher unzufriedener mit dem Gesundheitspersonal in Spitälern als Männer (26,1% versus 17,1%) wie auch die frankophonen Ärztinnen und Ärzte verglichen mit den beiden anderen Sprachregionen (27,4% versus ca. 19%). Im Gegensatz zur Zusammenarbeit mit den Spezialistinnen und Spezialisten, wo es sich häufig um eine personalisierte Zusammenarbeit handelt, dürfte die «negativere» Bewertung hier unter anderem durch die nicht personalisierte Zusammenarbeit zu erklären sein.

6.3 Koordination mit Heimpflegediensten, Case Managern und Sozialdiensten

Mit der zunehmenden Verlagerung der stationären Behandlung und Pflege in den ambulanten Sektor, nehmen Heimpflegedienste (wie z.B. Spitex), Case Manager und Sozialdienste eine immer wichtigere Rolle in der Versorgung der Patientinnen und Patienten zu Hause ein.

Koordination mit den Heimpflegediensten

In der Schweiz kommunizieren fast zwei Drittel (61,4%) der Ärztinnen und Ärzte häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle) mit den Heimpflegediensten betreffend die Bedürfnisse ihrer Patientinnen und Patienten und den Leistungen, welche für sie erbracht werden sollten (siehe T 11.92 im Anhang). Dies entspricht im internationalen Vergleich eher dem hinteren Mittelfeld. Vor allem die nordischen Länder und Frankreich (im Durchschnitt 75%) tauschen sich besonders häufig mit den Heimpflegediensten aus. Innerhalb der Schweiz tauschen sich die Ärztinnen und Ärzte aus ländlichen Regionen (68,7%) tendenziell häufiger mit den Heimpflegediensten aus als ihresgleichen in der Stadt (58,7%) und Agglomeration (60,8%). Besonders in der italienischen Schweiz (75,8%) findet dieser Austausch deutlich häufiger statt als in der Deutschschweiz (58,2%). Eher selten tauschen sich die Pädiaterinnen und Pädiater mit den Heimpflegediensten aus, da bei Kindern und Jugendlichen die Heimpflege häufig durch einen Elternteil oder sonstige Familienangehörige stattfindet. Was die Kommunikation in die umgekehrte Richtung anbelangt, so stellen die Heimpflegedienste gerade bei alleinstehenden Personen und in ländlichen Regionen ein wichtiges Bindeglied in der Patienten-Arzt-Kommunikation dar. In der Schweiz gaben drei Viertel

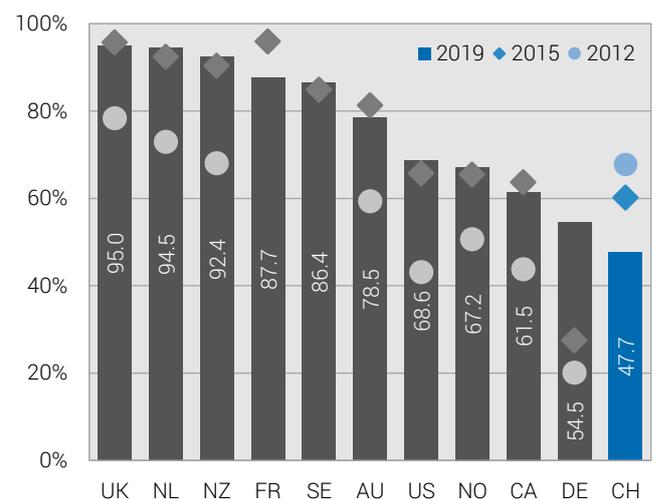
(74,3%) der befragten Ärztinnen und Ärzte an, dass die Heimpflegedienste sie häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle) über wichtige Änderungen des Zustands oder den Gesundheitsstatus ihrer Patientinnen und Patienten informieren (siehe T 11.92 im Anhang). Dies bedeutet im internationalen Vergleich den fünften Rang, obwohl nur gerade Frankreich (81,6%) einen deutlich höheren Anteil ausweist.

Koordination mit Case Managern und Sozialdiensten

In vielen Ländern nehmen Case Manager⁸ eine besonders wichtige Rolle in der Koordination der Pflege von Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen ein. In der Schweiz kommt diese Rolle unter anderem den Pflegeexpertinnen und den Pflegeexperten APN zu, aber auch den MPA mit einer Weiterbildung in medizinischer Praxiskoordination. Beide Berufsgruppen können von den Ärztinnen und Ärzten diverse Aufgaben übernehmen (z.B. Begleitung der Patientinnen und Patienten entlang der Behandlungskette) und sie so in ihrer alltäglichen Praxistätigkeit entlasten.

In der Schweiz arbeiten 2019 insgesamt 47,7% der Ärztinnen und Ärzte mit Case Managern zusammen, welche die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen überwachen und koordinieren (G 6.3). Im internationalen Vergleich liegt die Schweiz hinter Deutschland (54,5%) auf dem letzten Rang. Entgegen dem internationalen Trend der anwachsenden Zusammenarbeit mit Case Managern, zeigt sich in der Schweiz seit 2012 eine klare Abnahme von 67,8% auf 47,7%.

G 6.3 Ärztinnen und Ärzte, welche mit Case Managern (oder Krankenschwester) zusammenarbeiten, internationaler Vergleich, 2012, 2015 und 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012, 2015 und 2019 © Obsan 2019

⁸ Die Fragestellung lautete auf Case Manager oder Krankenschwester. Der Begriff der Krankenschwester wird in der Schweiz nur noch

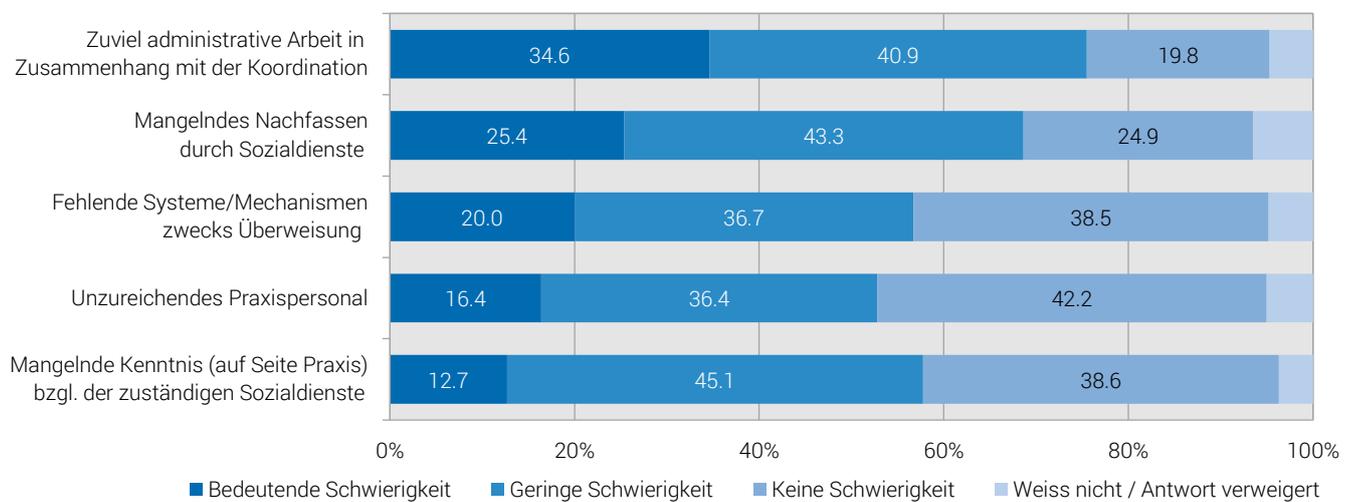
äusserst selten verwendet, was die Ergebnisse beeinflusst haben kann.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten wurden die Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung gefragt, welchen Schwierigkeiten sie sich gegenübergestellt sehen, wenn sie die Behandlungen ihrer Patientinnen und Patienten mit den Sozialdiensten koordinieren. Bei dieser Frage konnte die Antwortoption «Führen keine Koordination mit den Sozialdiensten durch» gewählt werden, weshalb für diese Daten die Basisrate korrigiert wurde (d.h., es werden nur die Antworten der Ärztinnen und Ärzte abgebildet, welche die Koordination auch wirklich durchführen). Insgesamt bewerten 75,5% der Ärztinnen und Ärzte die administrative Last im Zusammenhang mit der Sozialdienstkoordination als eine bedeutende (34,6%) oder geringe Schwierigkeit (40,9%),

während 19,8% in ihr keine Schwierigkeit sehen (G 6.4). Im Vergleich mit den vier weiteren potenziellen Schwierigkeiten, stellt die anfallende administrative Arbeit die Hauptschwierigkeit dar.

Im internationalen Vergleich zeigt sich ein sehr positives Bild, was diese fünf Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Sozialdienstkoordination anbelangt. So weist die Schweiz zweimal den kleinsten (unzureichendes Praxispersonal und zu viel administrative Arbeit) und dreimal den zweitkleinsten Anteil (Mangelnde Kenntnis auf Seite Praxis, fehlende Systeme zwecks Überweisung und mangelndes Nachfassen durch Sozialdienste) an Einschätzung als bedeutende Schwierigkeit aus (siehe T 11.96 im Anhang).

G 6.4 Schwierigkeiten in der Koordination mit den Sozialdiensten, Schweiz, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

7 Einsatz von eHealth-Instrumenten

Unter eHealth versteht man den integrierten Einsatz von verschiedenen Informations- und Kommunikationstechnologien zur Gestaltung, Unterstützung und Vernetzung aller Akteure (Spitäler, Medizinerinnen und Mediziner, Versicherungen etc.) und Prozesse im Gesundheitswesen (eHealth Suisse, 2019). Ziel ist es, die verschiedenen Akteure in ihren Aufgaben zu unterstützen, die Koordination zwischen ihnen effizienter zu gestalten und ihnen die für eine Behandlung relevanten, patientenbezogenen Gesundheitsdaten ortsunabhängig und zeitnahe zur Verfügung zu stellen. In der Schweiz sehen der Bund und die Kantone mit der «Strategie eHealth Schweiz 2.0» vor, die Digitalisierung im Gesundheitswesen bis 2022 weiterhin verstärkt zu fördern (eHealth Suisse, 2018). Neben der Einführung des elektronischen Patientendossiers (EPD) soll der elektronische Informationsaustausch zwischen den Akteuren entlang der Behandlungskette etabliert werden.

7.1 Die elektronische Krankengeschichte und das elektronische Patientendossier (EPD)

Wie bereits in den zwei bisherigen IHP wurde erneut die Frage zur elektronischen Krankengeschichte gestellt: *Arbeiten Sie in Ihrer Praxis mit elektronischen Patientendossiers (nicht gemeint sind Abrechnungssysteme)?* Hiermit ist die praxisinterne elektronische Dokumentation der patientenspezifischen Krankengeschichte gemeint und nicht das EPD. Dies wird dann klar, wenn man den englischen Begriff aus dem Originalfragebogen und die Übersetzungen ins Französische und Italienische betrachtet (electronic patient medical record; un système de dossier médical informatisé; cartelle mediche elettronica). Die deutsche Übersetzung ist nicht falsch⁹, könnte aber in den IHP 2012 und 2015 bei einigen Deutschschweizer Ärztinnen und Ärzten zu Verwechslungen mit dem EPD geführt haben. Folglich gilt es dies in der Interpretation von den Ergebnissen aus den Jahren 2012 und 2015 zu beachten. In der IHP 2019 wurde in der Schweiz neu eine Frage zum EPD gestellt: *Planen Sie, sich mit Ihrer Praxis dem schweizweiten elektronischen Patientendossier (Austausch von Informationen mit anderen Gesundheitsdienstleistern) anzuschliessen?* Das Hinzukommen dieser Frage dürfte besonders den deutschsprachigen Ärztinnen und Ärzten die Differenzierung zwischen der elektronischen

Krankengeschichte und dem EPD erleichtert haben. Im blauen Kasten findet sich für beide Begriffe eine Definition (in Anlehnung an www.e-health-suisse.ch).

Was ist der Unterschied zwischen der elektronischen Krankengeschichte und dem EPD?

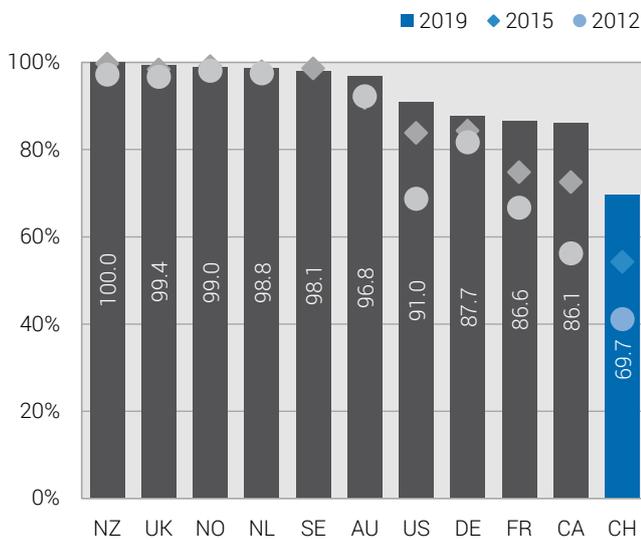
Die **elektronische Krankengeschichte** ist die praxisinterne, arztmoderierte Sammlung aller verfügbaren medizinischen, administrativen, pflegerischen und präventiven Daten einer Patientin und eines Patienten. Diese innerbetriebliche Sammlung von Daten und Dokumenten stellt ein sogenanntes Primärsystem dar, auf welchem Sekundärsysteme wie das EPD aufbauen.

Das **EPD** ist ein virtuelles, dezentral abgelegtes Dossier, über welches behandlungsrelevante Daten einer Patientin oder eines Patienten abgerufen werden können. Die darin enthaltenen Daten stehen entlang der Behandlungskette orts- und zeitunabhängig zur Verfügung. Auf Einwilligung der Patientin oder des Patienten können den Akteuren entlang der Behandlungskette die im EPD enthaltenen Daten zugänglich gemacht werden, damit der Behandlungsverlauf effizienter gestaltet werden kann (z.B. keine erneuten oder unnötigen Abklärungen sowie kürzere Termine).

Der Anteil Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz, welche die Krankengeschichte elektronisch dokumentieren, hat verglichen mit 2012 und 2015 erneut stark zugenommen (41,1% und 54,2% versus 69,7%). Trotz einem Anstieg, belegt die Schweiz im internationalen Vergleich erneut deutlich den letzten Rang hinter Deutschland (87,7%), Frankreich (86,6%) und Kanada (86,1%; G 7.1). Da die Stichproben der 11 Länder nicht altersstandardisiert sind, kann gerade bei dieser Frage die Antwort der älteren (Schweizer) Ärzteschaft ins Gewicht fallen. Betrachtet man für diese Frage nur die Antworten der unter 55-jährigen Ärztinnen und Ärzte, so dokumentieren insgesamt 89,0% der Schweizer Ärzteschaft die Krankengeschichte elektronisch. Allerdings entspricht auch dies im internationalen Vergleich dem letzten Rang.

⁹ Viele Deutschschweizer Ärztinnen und Ärzte nennen die Krankengeschichte Patientendossier, unabhängig davon, ob diese analog oder elektronisch dokumentiert wird.

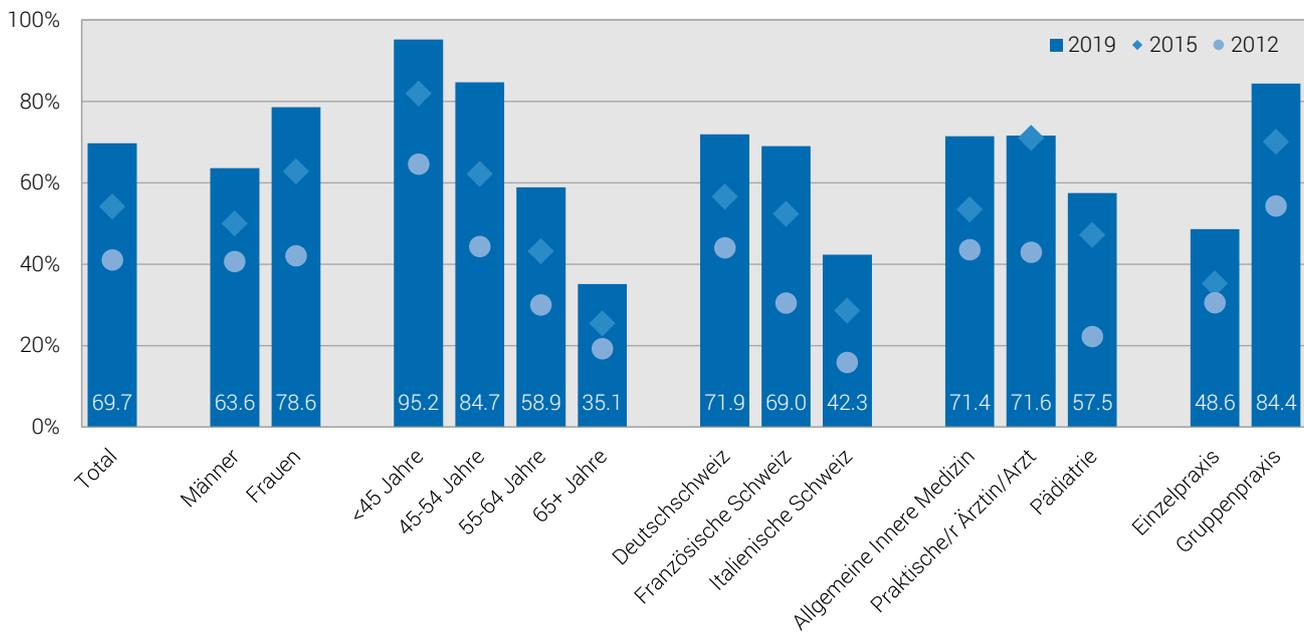
G 7.1 Ärztinnen und Ärzte, welche die Krankengeschichte elektronisch dokumentieren, internationaler Vergleich, 2012, 2015 und 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012, 2015 und 2019 © Obsan 2019

In der Schweiz zeigt sich eine sehr unterschiedliche Verbreitung in der Verwendung der elektronischen Krankengeschichte. Zwei Faktoren fallen besonders auf: das Alter der Ärztinnen und Ärzte und die Praxisgrösse. So zeigt sich ein negativer Zusammenhang zwischen der Verwendung der elektronischen Krankengeschichte und dem Alter. Die jüngeren Ärztinnen und Ärzte (<45 Jahre) dokumentieren fast alle die Krankengeschichte elektronisch, während es bei den 55- bis 64-Jährigen etwas mehr als die Hälfte (58,9%) und bei den über 64-Jährigen knapp mehr als ein Drittel (35,1%) ist. Bezüglich der Praxisform zeigt sich ebenfalls ein deutlicher Unterschied. Knapp die Hälfte (48,6%) der Einzelpraxen dokumentieren die Krankengeschichte elektronisch, während 84,4% der Gruppenpraxen dies tun. Diese Effekte sind insofern nicht unabhängig voneinander, da die jüngeren Ärztinnen und Ärzte eher in Gruppenpraxen zu finden sind, während die ältere Ärzteschaft vermehrt in Einzelpraxen arbeitet.

G 7.2 Merkmale der Ärztinnen und Ärzte, welche die Krankengeschichte elektronisch dokumentieren, Schweiz, 2012, 2015 und 2019



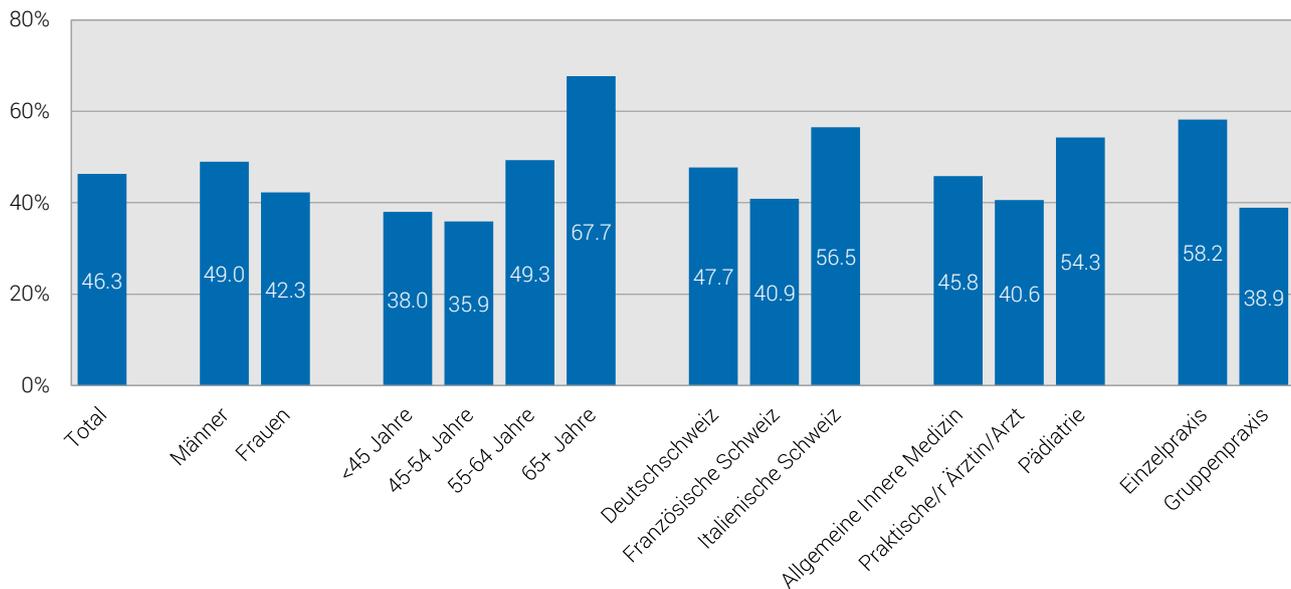
Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012, 2015 und 2019

© Obsan 2019

Im Jahr 2019 wurden die Ärztinnen und Ärzte gefragt, ob sie mit einem Anschluss an das schweizweite EPD planen. Insgesamt planen 46,4%¹⁰ mit einem Anschluss ans EPD, 46,3% schliessen den Anschluss ans EPD aus, während 7,3% die Antwort verweigerten oder mit «Weiss nicht» antworteten (siehe T 11.114 im Anhang). Nachfolgend werden die Ärztinnen und Ärzte, welche sich gegen einen Anschluss ans EPD aussprechen, genauer betrachtet. Wie bei der Frage nach der elektronischen Dokumentation der Krankengeschichte, sind es auch hier die beiden bestimmenden

Faktoren Alter und Praxisform (G 7.3). Die Hälfte (49,3%) der 55- bis 64-Jährigen sowie über zwei Drittel (67,7%) der über 64-Jährigen planen nicht mit einem Anschluss ans EPD, während 58,2% der in Einzelpraxen tätigen Ärztinnen und Ärzte nicht damit planen. Bei den älteren Ärztinnen und Ärzten könnte der hohe Anteil an Ablehnung damit zusammenhängen, dass sie sich in den nächsten Jahren in den Ruhestand verabschieden und den Anschlussprozess der Nachfolgerin oder dem Nachfolger überlassen.

G 7.3 Merkmale der Ärztinnen und Ärzte, welche NICHT mit einem Anschluss an das schweizweite elektronische Patientendossier (EPD) planen, Schweiz, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Vergleich zwischen der Ärzteschaft mit hoher und geringer EPD-Anschlusswahrscheinlichkeit

Die Ankündigung einer Verhaltensabsicht (z.B. Anschluss an das EPD) muss nicht zwangsläufig zu einer Ausführung des beabsichtigten Verhaltens führen. Vorhandene Ressourcen oder erwartete Mühen können die Ausführung begünstigen respektive hindern oder gar gänzlich verunmöglichen. So können das Vorhandensein und die Nutzung eines innerbetrieblichen Systems zur elektronischen Dokumentation der Krankengeschichte den Anschluss an das EPD begünstigen, da weniger Mühen zu erwarten sind, als wenn zuvor ein bestehendes analoges System umgerüstet und digitalisiert werden muss. Die Kreuzung der beiden Fragen (Verwendung der elektronischen Krankengeschichte und Anschluss an das EPD) zeigt in der Tat, dass nur ein geringer Anteil der Ärztinnen und Ärzte (7,9%), welche momentan kein System zur elektronischen Dokumentation der Krankengeschichte verwenden, mit dem Anschluss an das EPD planen (G 7.4). Hingegen stellen die

Ärztinnen und Ärzte, welche die Krankengeschichte bereits elektronisch dokumentieren und mit einem Anschluss an das EPD planen, den grössten Anteil (38,4%) dar. Bei dieser Ärztegruppe ist aufgrund der tieferen Hürde ein EPD-Anschluss am wahrscheinlichsten.

In den soziodemografischen Tabellen im Anhang findet sich jeweils basierend auf der Kreuzung dieser beiden Fragen die Kategorisierungsvariable «EPD-Anschluss wahrscheinlich» (38,4% und n = 426) versus «EPD-Anschluss unwahrscheinlich» (Zusammenschluss aller anderen Kategorien; 61,6% und n = 669). Es gilt zu beachten, dass auch diese Kategorisierungsvariable mit anderen Faktoren wie Alter oder Praxisgrösse interagiert (siehe auch Ausführungen in Kapitel 1.3). Des Weiteren können keine Schlüsse über die Kausalitätsrichtung getroffen werden, da nicht klar ist, ob die Planung mit EPD den Grund oder die Ursache für einen gefundenen Unterschied darstellt. Nichtsdestotrotz liefert diese Zusatzanalyse nützliche Hinweise. Nachfolgend ein Auszug der wichtigsten Ergebnisse:

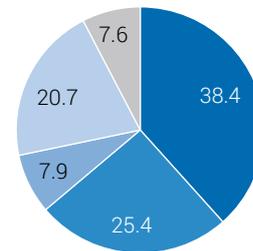
¹⁰ Zusammenschluss der vier Antwortoptionen (mit %-Anteil): Ja, während dem nächsten Jahr (4,9%) – Ja, in den nächsten ein bis

zwei Jahren (10,2%) – Ja, in den nächsten zwei bis drei Jahren (10,5%) – Ja, das braucht aber drei Jahre oder länger (20,7%).

Die Ärztinnen und Ärzte mit hoher EPD-Anschlusswahrscheinlichkeit unterscheiden sich nicht bezüglich der geleisteten Stunden in einer durchschnittlichen Arbeitswoche, der konsultierten Anzahl Patientinnen und Patienten während einer Arbeitswoche oder der Zeit, welche sie während einem Routinetermin mit einer Patientin bzw. einem Patienten verbringen können (siehe T 11.154, T 11.158 und T 11.161 im Anhang). Es finden sich auch keine Unterschiede bei der Zeit, welche sie in einer durchschnittlichen Arbeitswoche mit administrativen Aufgaben und mit Aufgaben im Zusammenhang mit Versicherungsfragen oder der Rechnungsstellung verbringen (siehe T 11.190 und T 11.191 im Anhang). Obwohl sich die beiden Ärzteguppen bezüglich der für administrative Aufgaben aufgewendeten Zeit nicht unterscheiden, so beurteilen die Ärztinnen und Ärzte mit hoher EPD-Anschlusswahrscheinlichkeit Aufgaben administrativer Natur deutlich häufiger als ein Problem. So bewerten 66,3% (versus 57,2% bei Ärztinnen und Ärzten mit geringer EPD-Anschlusswahrscheinlichkeit) die aufgewendete Zeit für administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit Versicherungen oder der Abrechnung als grosses Problem (siehe T 11.120 im Anhang). Des Weiteren wird auch die administrative Arbeit im Zusammenhang mit der Koordination mit den Sozialdiensten häufiger als bedeutende Schwierigkeit eingestuft (40,6% versus 30,6%; siehe T 11.97 im Anhang). Was die Koordination mit den Heimpflegediensten anbelangt, so kommunizieren Ärztinnen und Ärzte mit hoher EPD-Anschlusswahrscheinlichkeit häufiger mit diesen Diensten (67,2% versus 57,7%) und erhalten von diesen auch häufiger Rückmeldungen bezüglich wichtiger Änderungen im Zustand der Patientinnen und Patienten (79,8% versus 70,9%; siehe T 11.93 im Anhang).

Die Ärztinnen und Ärzte mit hoher EPD-Anschlusswahrscheinlichkeit empfangen und nutzen Daten bezüglich ihrer Patientinnen und Patienten häufiger als die Ärzteschaft mit geringer EPD-Anschlusswahrscheinlichkeit (siehe T 11.116 im Anhang). Deutlich werden die Unterschiede zwischen diesen beiden Ärzteguppen vor allem bei der Unterstützung von Praxisarbeiten und bei der Koordination mit praxisexternen Leistungserbringern durch eHealth-Instrumente. So nutzen Ärztinnen und Ärzte mit hoher EPD-Anschlusswahrscheinlichkeit deutlich häufiger ein System zur Nachverfolgung von Labortests (80,0% versus 56,7%) oder erhalten häufiger eine Erinnerung, den Patientinnen und Patienten Testergebnisse mitzuteilen (siehe T 11.107 im Anhang). Klar häufiger können sie ebenfalls die folgenden Informationen mit praxisexternen Leistungserbringern austauschen: Krankheitsbilder (57,1% versus 39,9%), Labordaten und andere diagnostische Tests (62,9% versus 44,7%) und Medikamentenlisten (56,7% versus 36,3%; siehe Tabelle 11.111 im Anhang).

G 7.4 Kreuzung der Fragen zur elektronischen Krankengeschichte und zum Anschluss an das elektronische Patientendossier (EPD), Schweiz, 2019



- Verwendet elektronische Dokumentation der Krankengeschichte und plant mit EPD-Anschluss
- Verwendet elektronische Dokumentation der Krankengeschichte und plant NICHT mit EPD-Anschluss
- Verwendet keine elektronische Dokumentation der Krankengeschichte und plant mit EPD-Anschluss
- Verwendet keine elektronische Dokumentation der Krankengeschichte und plant NICHT mit EPD-Anschluss
- Andere Antworten (Weiss nicht / Antwort verweigert)

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019 © Obsan 2019

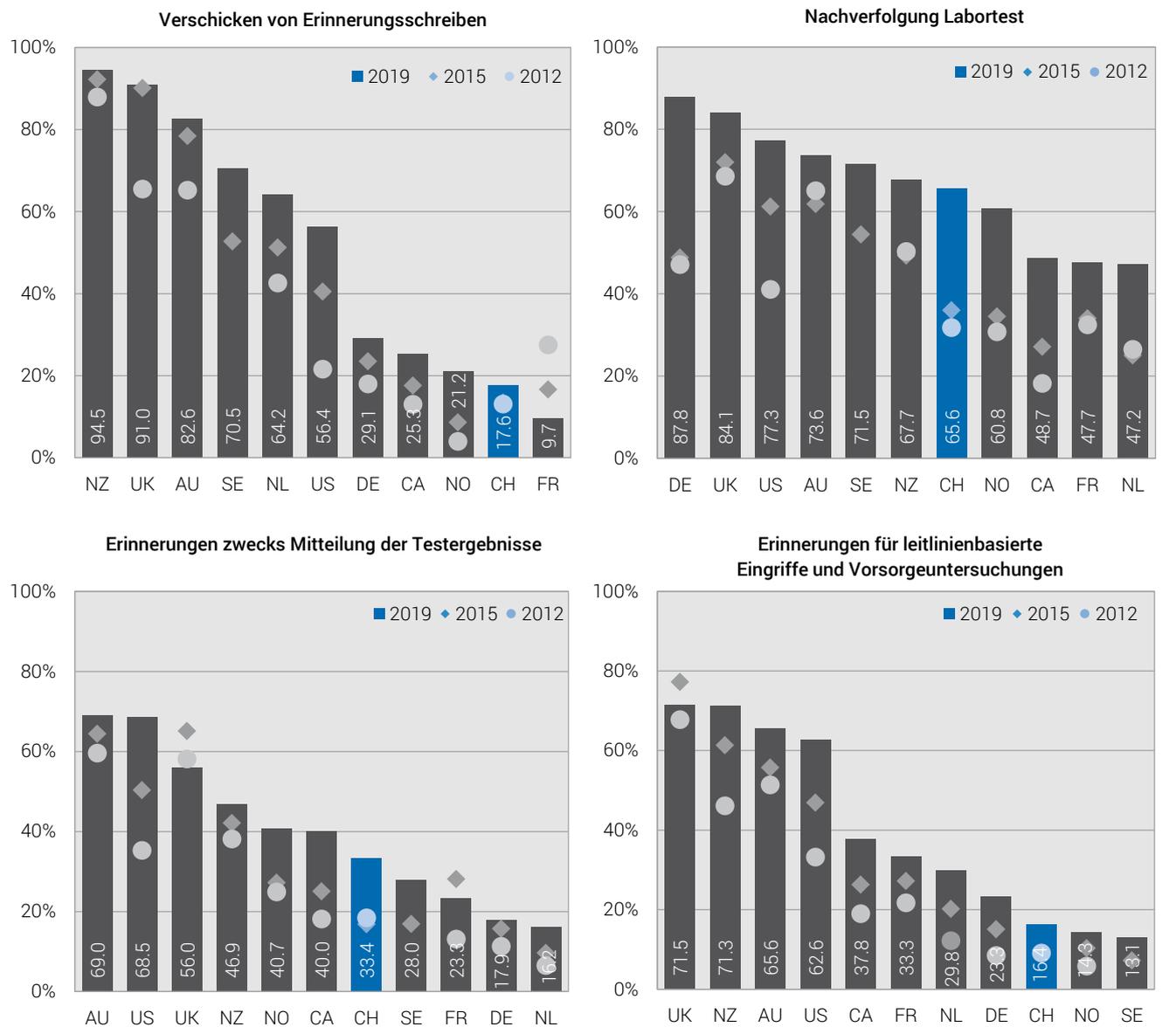
7.2 Verwendung von verschiedenen eHealth-Instrumenten

Im Rahmen ihrer Praxistätigkeit können Ärztinnen und Ärzte durch verschiedene Informations- und Kommunikations-technologien (ICT) unterstützt und entlastet werden. In diesem Kapitel werden die ICT wie folgt unterschieden: eHealth-Instrumente zur Unterstützung der Praxisarbeiten, zur Unterstützung der Koordination mit praxisexternen Ärztinnen und Ärzten und das eHealth-Angebot für Patientinnen und Patienten.

Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente

Die Ärztinnen und Ärzte wurden gefragt, ob verschiedene Praxisarbeiten regelmässig mit einem eHealth-Instrument ausgeführt werden. Fast zwei Drittel (65,6%) der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz verwendet ein eHealth-Instrument zur Nachverfolgung aller in Auftrag gegebener Labortests (G 7.5). Weitere Aufgaben wie beispielsweise das Verschicken von Erinnerungsschreiben und andere Erinnerungsfunktionen werden deutlich weniger mit einem eHealth-Instrument ausgeführt. So verwenden 17,6% der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz ein eHealth-Instrument zum Verschicken von Erinnerungsschreiben, was im internationalen Vergleich dem zweitletzten Rang vor Frankreich (9,7%) entspricht. Ein Drittel (33,4%) der Schweizer Ärzteschaft erhält eine Meldung oder eine Erinnerung, der Patientin oder dem Patienten die Testergebnisse mitzuteilen (international siebter Rang), während ein Anteil von 16,4% eine Erinnerung für leitlinienbasierte Eingriffe und Vorsorgeuntersuchungen erhält (international drittlletzter Rang).

G 7.5 Ärztinnen und Ärzte, welche Praxisarbeiten regelmässig mit einem informatikgestützten System ausführen, internationaler Vergleich, 2012, 2015 und 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012, 2015 und 2019

© Obsan 2019

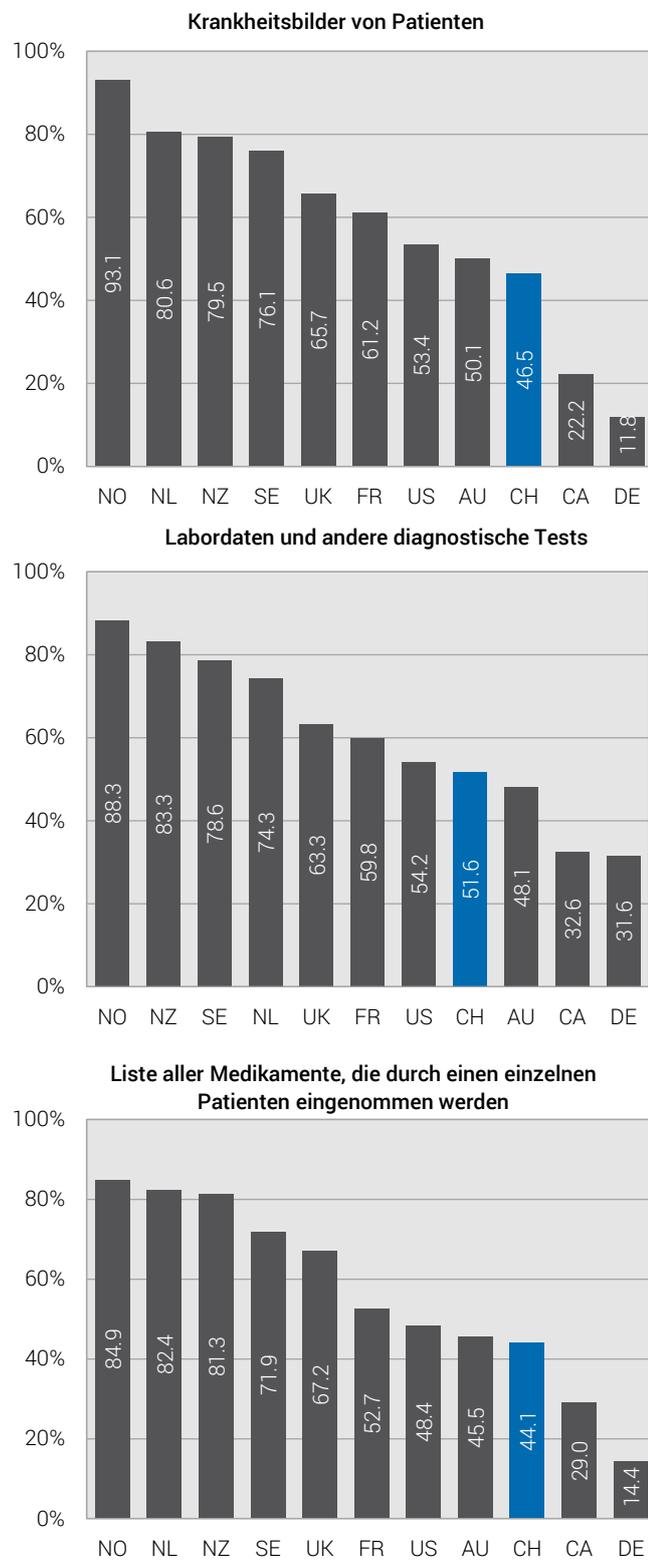
Unterstützung der Koordination mit praxisexternen Leistungserbringern durch eHealth-Instrumente

Der elektronische Austausch¹¹ von behandlungsrelevanten Informationen kann die Koordination zwischen den Leistungserbringern entlang der Behandlungskette effizienter gestalten. In der Schweiz können 46,5% der Ärztinnen und Ärzte Krankheitsbilder ihrer Patientinnen und Patienten mit praxisexternen Ärztinnen und Ärzten austauschen (G 7.6). Bezüglich dem Austausch von

Labordaten oder anderen diagnostischen Tests sind es 51,6%, während 44,1% patientenspezifische Medikamentenlisten elektronisch übermitteln können. Im internationalen Vergleich zeigt die Schweiz grosses Aufholpotenzial. So belegt sie zweimal den drittletzten und einmal den viertletzten Rang. In Europa zeigen sich Norwegen, die Niederlande und Schweden besonders fortgeschritten, was den elektronischen Austausch entlang der Behandlungskette angeht.

¹¹ Ohne E-Mail oder Fax mitzuzählen

G 7.6 Ärztinnen und Ärzte, welche in ihrer Koordination mit praxisexternen Ärztinnen und Ärzten durch eHealth-Instrumente (ohne E-Mail und Fax) unterstützt werden, internationaler Vergleich, 2019

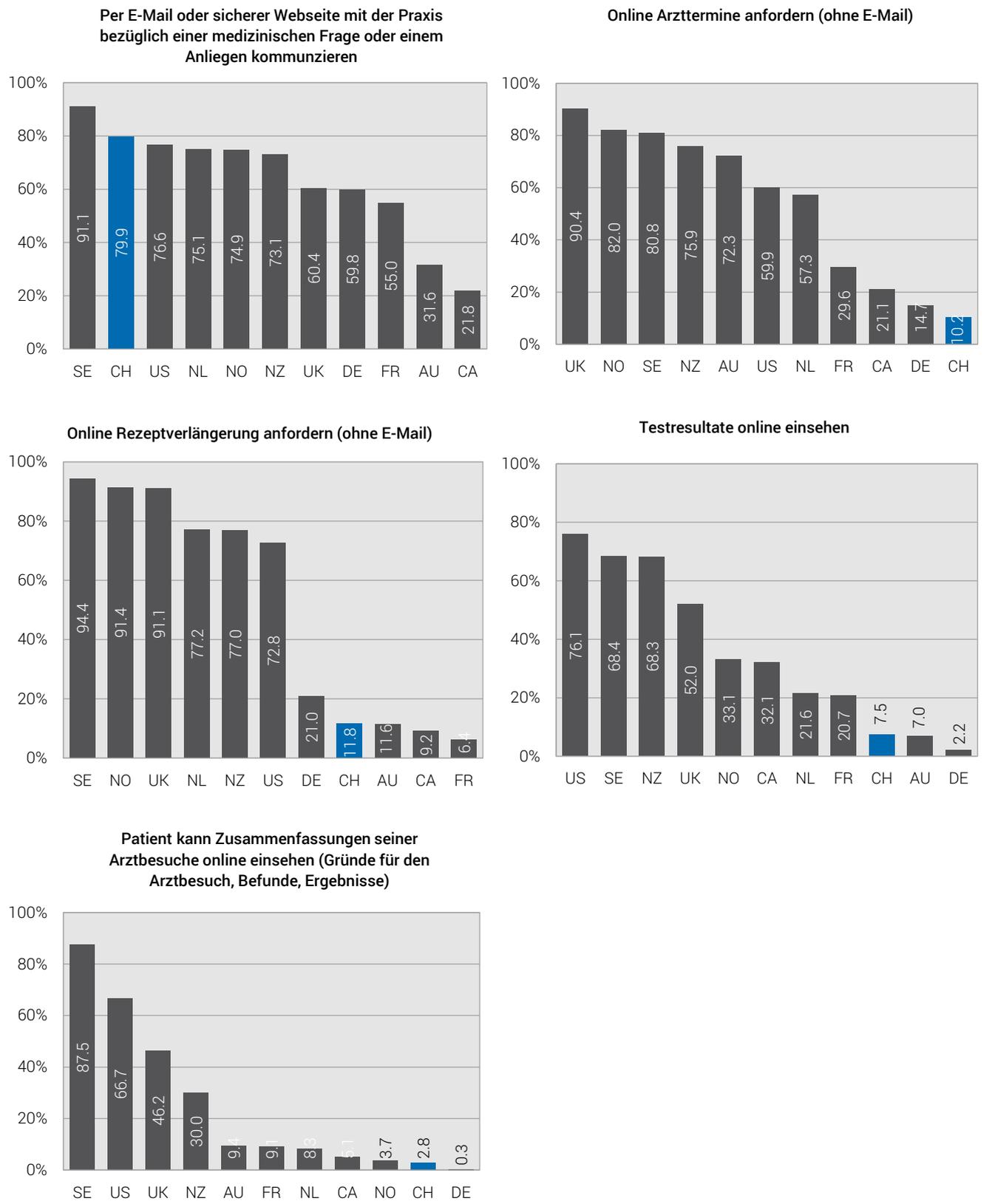


Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019
© Obsan 2019

eHealth-Angebot für Patientinnen und Patienten

Viele Ärztinnen und Ärzte (79,9%) in der Schweiz bieten den Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, per E-Mail oder sicherer Webseite mit ihrer Arztpraxis bezüglich einer medizinischen Frage zu kommunizieren (G7.7). Im internationalen Vergleich entspricht dies einem zweiten Rang hinter Schweden (91,1%). Insgesamt handelt es sich hierbei um ein Angebot, welches in den meisten befragten Ländern gut verbreitet ist. Nur in Australien und Kanada bietet weniger als die Hälfte (31,6% respektive 21,8%) der Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten diese Möglichkeit an. Was das weitere eHealth-Angebot anbelangt, so zeigt sich im internationalen Vergleich eine sehr heterogene Verbreitung und die Schweiz mit deutlichem Verbesserungspotenzial. Insgesamt kann bei 10,2% der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz online ein Termin angefordert werden (ohne E-Mail), was im internationalen Vergleich dem letzten Rang entspricht. Bei 11,8% können die Patientinnen und Patienten online eine Rezeptverlängerung anfordern, während bei 7,5% der Arztpraxen die Testresultate online einsehbar sind. Die Möglichkeit, online eine Zusammenfassung der Arztbesuche einzusehen, ist in der Schweiz und auf internationaler Ebene am seltensten verbreitet. So bieten gerade einmal 2,8% der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz diese Möglichkeit an, während dieses Angebot vor allem in Schweden (87,5%), den USA (66,7%), Grossbritannien (46,2%) und teilweise auch Neuseeland (30,0%) vorzufinden ist.

G 7.7 Ärztinnen und Ärzte, welche den Patientinnen und Patienten spezifische eHealth-Angebote zur Verfügung stellen, internationaler Vergleich, 2019



Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

8 Tabellenverzeichnis

T 1.1	Netto-Stichprobe und Rücklaufquote, internationaler Vergleich, 2019	9
T 1.2	Stichprobe nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Urbanisierungsgrad, Spezialisierung und Praxistyp, nicht gewichtete und gewichtete Daten, Schweiz, 2019	9
T 2.1	Durchschnittliche Anzahl Patientinnen und Patienten in einer Arbeitswoche und die durchschnittliche Zeit, die pro Routinetermin aufgebracht werden kann, internationaler Vergleich, 2019	19

9 Abbildungsverzeichnis

G 2.1	Alterspyramiden der Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung, internationaler Vergleich, 2019	13
G 2.2	Detaillierte Alterspyramiden der Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung, Schweiz, 2015 und 2019	14
G 2.3	Ärztinnen und Ärzte, welche in den nächsten drei Jahren die wöchentlichen Sprechstunden erhöhen und reduzieren wollen, Schweiz, 2019	15
G 2.4	Pensionierungsplan und Nachfolgeregelung der Ärztinnen und Ärzte, Schweiz, 2019	16
G 2.5	Ärztinnen und Ärzte, welche in Einzel- oder Gruppenpraxen arbeiten, Schweiz, 2012, 2015 und 2019	16
G 2.6	Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), internationaler Vergleich, 2019	17
G 2.7	Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, internationaler Vergleich, 2019	18
G 2.8	Merkmale der Ärztinnen und Ärzte, welche 45 oder mehr Stunden pro Woche arbeiten, Schweiz, 2019	18
G 2.9	Verteilung der Ärztinnen und Ärzten nach verbrachter Zeit mit vier verschiedenen Aufgaben, Schweiz, 2019	20
G 2.10	Ärztinnen und Ärzte, welche vierteljährlich oder jährlich Daten bezüglich der Patientinnen und Patienten empfangen und nutzen, internationaler Vergleich, 2019	21
G 3.1	Einschätzung der Gesamtleistung des Gesundheitssystems, internationaler Vergleich, 2019	23
G 3.2	Meinung zum Umfang medizinischer Versorgung, Schweiz, 2012, 2015 und 2019	23
G 3.3	Meinung zu Hindernissen, welcher der Reduktion von medizinischen Leistungen mit geringem Nutzen im Weg stehen, Schweiz, 2019	24
G 3.4	Meinung zu bedeutenden Hindernissen, welcher der Reduktion von medizinischen Leistungen mit geringem Nutzen im Weg stehen, internationaler Vergleich, 2019	24
G 3.5	Meinung zur Entwicklung der Qualität der medizinischen Versorgung in den letzten drei Jahren, Schweiz, 2012, 2015 und 2019	25
G 3.6	Zu priorisierenden Strategien, um die Qualität und den Zugang zu Behandlungen für Patientinnen und Patienten zu verbessern, Schweiz, 2019	26
G 3.7	Allgemeinen Zufriedenheit mit der ärztlichen Tätigkeit, internationaler Vergleich, 2019	27
G 3.8	Zufriedenheit mit der Zeit, welche die Ärztinnen und Ärzte pro Patientin und Patient aufbringen können, internationaler Vergleich (ohne die Niederlande), 2019	27
G 3.9	Zufriedenheit mit dem Einkommen durch die Praxistätigkeit, internationaler Vergleich, 2019	28
G 3.10	Merkmale der Ärztinnen und Ärzte, welche ein sehr hohes Niveau der Zufriedenheit mit ihrem Einkommen ausweisen, Schweiz, 2019	28
G 3.11	Zufriedenheit mit dem täglichen Arbeitspensum, internationaler Vergleich, 2019	29
G 3.12	Ärztinnen und Ärzte, welche ihre Arbeit als äusserst stressig oder sehr stressig einschätzen, internationaler Vergleich, 2015 und 2019	29
G 3.13	Ärztinnen und Ärzte, welche zwei verschiedene Arten von administrative Aufgaben als grosse Problem erachten, internationaler Vergleich, 2012, 2015 und 2019	30
G 4.1	Bereitschaft zur Aufnahme neuer Patientinnen und Patienten, Schweiz, 2019	31
G 4.2	Finanzielle Zugänglichkeit und Wartezeiten, Schweiz, 2012, 2015 und 2019	32
G 5.1	Grad der Vorbereitung bezüglich spezifischer Krankheitsbilder, Schweiz, 2019	34
G 5.2	Untersuchung und Beurteilung von sozialen Bedürfnissen, Schweiz, 2019	35
G 6.1	Koordination mit Spezialistinnen und Spezialisten, drei Indikatoren, internationaler Vergleich, 2019	37
G 6.2	Art des Informationsaustauschs mit den Spitälern, Schweiz, 2015 und 2019	37
G 6.3	Ärztinnen und Ärzte, welche mit Case Managern zusammenarbeiten, internationaler Vergleich, 2012, 2015 und 2019	38
G 6.4	Schwierigkeiten in der Koordination mit den Sozialdiensten, Schweiz, 2019	39
G 7.1	Ärztinnen und Ärzte, welche die Krankengeschichte elektronisch dokumentieren, internationaler Vergleich, 2012, 2015 und 2019	41
G 7.2	Merkmale der Ärztinnen und Ärzte, welche die Krankengeschichte elektronisch dokumentieren, Schweiz, 2012, 2015 und 2019	41

G 7.3	Merkmale der Ärztinnen und Ärzte, welche NICHT mit einem Anschluss an das schweizweite elektronische Patientendossier (EPD) planen, Schweiz, 2019	42
G 7.4	Kreuzung der Fragen zur elektronischen Dokumentation der Krankengeschichte und zum Anschluss an das elektronische Patientendossier (EPD), Schweiz, 2019	43
G 7.5	Ärztinnen und Ärzte, welche Praxisarbeiten regelmässig mit einem informatikgestützten System ausführen, internationaler Vergleich, 2012, 2015 und 2019	44
G 7.6	Ärztinnen und Ärzte, welche in ihrer Koordination mit praxisexternen Ärztinnen und Ärzten durch eHealth-Instrumente (ohne E-Mail und Fax) unterstützt werden, internationaler Vergleich, 2019	45
G 7.7	Ärztinnen und Ärzte, welche den Patientinnen und Patienten spezifische eHealth-Angebote zur Verfügung stellen, internationaler Vergleich, 2019	46

10 Literaturverzeichnis

- Burla, L. (2011). International Health Policy Survey 2010 des Commonwealth Fund: Auswertungen der Schweizer Ergebnisse für das Bundesamt für Gesundheit (BAG) (Obsan Dossier 15). Neuchâtel, Schweizerisches Gesundheitsobservatorium.
- Camenzind, P. & Petrini, L. (2014). Personen ab 55 Jahren im Gesundheitssystem: Schweiz und internationaler Vergleich 2014: Auswertung der Erhebung «The Commonwealth Fund's 2014 International Survey of Older Adults» im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) (Obsan Dossier 43). Neuchâtel: Schweizerisches Gesundheitsobservatorium.
- Diallo, D., Rozsnyai, Z., Bachofner, M., Maisonneuve, H., Moser-Bucher, C., Mueller, Y. K., Scherz, N., Martin, S. & Streit, S. (2019). Wer strebt am Ende des Medizinstudiums eine Hausärztekariere an? Umfrage unter Schweizer Studierenden. *Praxis*, 108, 1–8.
- eHealth Suisse (2019). In eHealth Suisse Glossar. Zugänglich unter: <https://www.e-health-suisse.ch/header/glossar.html>
- eHealth Suisse (2018). Strategie eHealth Schweiz 2.0 2018–2022: Ziele und Massnahmen von Bund und Kantonen zur Verbreitung des elektronischen Patientendossiers sowie zur Koordination der Digitalisierung rund um das elektronische Patientendossier. 1–63. https://www.e-health-suisse.ch/fileadmin/user_upload/Dokumente/2018/D/181214_Strategie-eHealth-Suisse-2.0_d.pdf
- Hostettler, K. & Kraft, E. (2018). FMH-Ärzttestatistik 2017 – aktuelle Zahlen. *Schweizerische Ärztezeitung – Bulletin des médecines suisses – Bollettino die medici svizzeri*, 99, 408–413.
- Kraft, E. & Hersperger, M. (2011). Auch dank Frauen und Ausländern ist die ärztliche Versorgung in der Schweiz garantiert. *Schweizerische Ärztezeitung – Bulletin des médecines suisses – Bollettino die medici svizzeri*, 92: 49.
- Merçay, C. (2015). Médecins de premier recours – Situation en Suisse, tendances récentes et comparaison internationale: Analyse de l'International Health Policy Survey 2015 du Commonwealth Fund sur mandat de l'Office fédéral de la santé publique (OFSP) (Obsan Dossier 50). Neuchâtel: Observatoire suisse de la santé.
- Merçay, C. (2016). Expérience de la population âgée de 18 ans et plus avec le système de santé – Situation en Suisse et comparaison internationale. Analyse de l'International Health Policy Survey sur mandat de l'Office fédéral de la santé publique (OFSP) (Obsan Dossier 56). Neuchâtel: Observatoire suisse de la santé.
- Merçay, C. (2017). Expérience de la population âgée de 65 ans et plus avec le système de santé. Analyse de l'International Health Policy Survey 2017 de la fondation Commonwealth Fund sur mandat de l'Office fédéral de la santé publique (OFSP) (Obsan Dossier 60). Neuchâtel: Observatoire suisse de la santé.
- Petrini, L. & I. Sturny (2013). Erfahrungen der Allgemeinbevölkerung im Gesundheitssystem: Situation in der Schweiz und internationaler Vergleich. Auswertung der Erhebung «International Health Policy Survey» im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) (Obsan Dossier 26). Neuchâtel, Schweizerisches Gesundheitsobservatorium.
- Sturny, I. & P. Camenzind (2011). Erwachsene Personen mit Erkrankungen – Erfahrungen im Schweizer Gesundheitssystem im internationalen Vergleich. Auswertung des International Health Policy Survey 2011 des Commonwealth Fund im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) (Obsan Dossier 18). Neuchâtel, Schweizerisches Gesundheitsobservatorium.
- Vilpert, S. (2012). Médecins de premier recours - Situation en Suisse et comparaison internationale. Analyse de l'International Health Policy Survey 2012 du Commonwealth Fund sur mandat de l'Office fédéral de la santé publique (OFSP) (Obsan Dossier 22). Neuchâtel, Observatoire suisse de la santé.

11 Anhang

11.1 Detaillierte Tabellen aller Fragen

Frage 573: Wie alt sind Sie?

T 11.1 Anteil der Ärztinnen und Ärzte ab 55 Jahren und Anteil Ärztinnen in der Stichprobe, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Anteil der Ärztinnen und Ärzte ab 55 Jahren			Anteil der Ärztinnen in der Stichprobe			Stichprobe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
FR	59.9	56.6	63.2	37.5	34.3	40.8	1287
DE	52.5	48.4	56.7	45.2	41.1	49.2	809
CH	50.4	47.3	53.4	40.6	37.4	43.6	1095
NZ	43.4	39.0	47.8	55.0	50.6	59.4	503
US	41.6	38.6	44.6	44.5	41.3	47.6	1576
CA	40.5	38.3	42.8	45.6	43.4	47.9	2569
AU	37.6	33.3	42.0	44.9	40.3	49.6	500
SE	37.5	35.5	39.4	51.1	49.1	53.1	2411
NL	30.4	31.4	27.2	51.8	48.0	55.6	788
NO	30.3	26.9	33.6	42.8	39.0	46.6	661
UK	20.2	17.3	23.1	46.1	42.7	49.5	1001

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.2 Anteil der Ärztinnen und Ärzte ab 55 Jahren und Anteil Ärztinnen in der Stichprobe, internationaler Vergleich (2015, in %)

	Anteil der Ärztinnen und Ärzte ab 55 Jahren			Anteil der Ärztinnen in der Stichprobe			Stichprobe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
CH	49.8	46.7	53.0	32.9	29.9	36.0	1065
FR	48.3	43.9	52.7	35.0	30.9	39.1	502
US	44.9	41.8	48.2	39.9	36.7	43.0	994
CA	40.8	38.4	43.1	43.9	41.5	46.2	2280
SE	39.9	38.1	41.7	51.5	49.7	53.3	2903
NL	36.0	32.2	39.8	45.3	41.3	49.3	616
DE	35.7	31.4	40.1	44.3	39.1	49.4	557
NO	33.2	30.1	36.3	40.0	36.8	43.3	864
AU	27.8	24.1	26.0	37.0	33.2	40.8	747
UK	25.4	22.3	28.4	49.1	45.4	52.8	1001
NZ	22.0	18.7	25.3	45.0	40.4	49.6	503

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.3 Anteil der Ärztinnen und Ärzte ab 55 Jahren und Anteil Ärztinnen in der Stichprobe, internationaler Vergleich (2012, in %)

	Anteil der Ärztinnen und Ärzte ab 55 Jahren			Anteil der Ärztinnen in der Stichprobe			Stichprobe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
CH	44.7	41.6	47.8	30.4	27.4	33.4	1025
US	40.1	36.8	43.3	37.4	34.3	40.5	1012
CA	35.7	33.3	38.1	40.2	37.8	42.6	2124
DE	34.9	31.5	38.2	36.9	33.2	40.7	909
AU	33.3	29.0	37.7	37.0	32.5	41.6	500
NO	31.2	28.1	34.2	36.4	33.0	39.8	869
NL	29.0	25.2	32.7	38.3	34.1	42.4	522
UK	22.1	18.4	25.7	38.9	33.7	44.0	500
NZ	21.8	18.4	25.2	45.0	40.3	49.7	500
FR	15.1	10.0	20.2	33.7	29.2	38.2	501
SE							

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.4 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Australien (2019, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	39.2	24.3	54.2				18
	Frauen	60.8	45.8	75.7				23
	Total				13.9	10.0	17.8	41
35-44 Jahre	Männer	46.1	37.0	55.2				59
	Frauen	53.9	44.8	63.0				61
	Total				25.0	21.0	29.0	120
45-54 Jahre	Männer	56.3	47.1	65.4				74
	Frauen	43.0	33.9	52.2				48
	Total				23.5	19.7	27.3	123
55-64 Jahre	Männer	60.9	52.6	69.2				100
	Frauen	39.1	30.8	47.4				52
	Total				23.4	19.9	27.0	152
65+ Jahre	Männer	73.5	62.0	85.0				49
	Frauen	26.5	15.0	38.0				15
	Total				14.2	10.9	17.5	64

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.5 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Australien (2015, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	44.1	33.7	54.5				43
	Frauen	55.9	45.5	66.3				67
	Total				11.3	9.0	13.6	110
35-44 Jahre	Männer	61.7	54.7	68.7				122
	Frauen	38.3	31.3	45.3				95
	Total				28.8	25.2	32.4	217
45-54 Jahre	Männer	61.2	53.8	68.6				112
	Frauen	38.8	31.4	46.2				83
	Total				32.1	28.1	36.1	195
55-64 Jahre	Männer	70.3	63.3	77.4				117
	Frauen	29.7	22.6	36.7				62
	Total				17.3	14.6	20.0	179
65+ Jahre	Männer	80.4	68.6	92.2				35
	Frauen	19.6	7.8	31.4				11
	Total				10.5	7.4	13.6	46

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.6 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Australien (2012, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	58.5	37.0	79.9				13
	Frauen	41.5	20.1	63.0				8
	Total				7.6	4.5	10.7	21
35-44 Jahre	Männer	64.0	54.1	73.9				68
	Frauen	36.0	26.1	45.9				32
	Total				24.0	19.9	28.2	100
45-54 Jahre	Männer	56.0	48.7	63.2				115
	Frauen	44.0	36.8	51.3				77
	Total				35.0	30.7	39.3	192
55-64 Jahre	Männer	66.8	59.5	74.1				127
	Frauen	33.2	25.9	40.5				53
	Total				29.5	25.6	33.5	180
65+ Jahre	Männer	100	100	100				7
	Frauen	.	.	.				0
	Total				3.8	1.1	6.5	7

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.7 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Deutschland (2019, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	63.5	21.4	100.0				3
	Frauen	36.5	0.0	78.6				2
	Total				0.8	0.1	1.5	5
35-44 Jahre	Männer	45.9	30.5	61.3				19
	Frauen	54.1	38.7	69.5				24
	Total				15.8	11.6	20.0	43
45-54 Jahre	Männer	40.4	33.8	47.0				97
	Frauen	59.2	52.6	65.8				142
	Total				30.7	27.1	34.2	240
55-64 Jahre	Männer	59.9	55.0	64.8				245
	Frauen	39.8	34.9	44.7				169
	Total				35.8	32.3	39.3	415
65+ Jahre	Männer	76.5	67.8	85.2				81
	Frauen	23.5	14.8	32.2				23
	Total				16.7	13.7	19.8	104

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.8 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Deutschland (2015, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	80.6	46.4	100.0				4
	Frauen	19.4	0.0	53.6				1
	Total				1.0	0.1	1.9	5
35-44 Jahre	Männer	42.2	30.3	54.1				27
	Frauen	57.8	45.9	69.7				46
	Total				35.7	29.8	41.5	73
45-54 Jahre	Männer	54.3	47.1	61.5				96
	Frauen	45.7	38.5	52.9				97
	Total				27.6	23.7	31.5	193
55-64 Jahre	Männer	66.4	60.3	72.6				135
	Frauen	33.6	27.4	39.7				87
	Total				28.6	24.7	32.5	222
65+ Jahre	Männer	84.2	75.5	93.0				53
	Frauen	15.8	7.0	24.5				11
	Total				7.1	5.3	8.9	64

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.9 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Deutschland (2012, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	15.7	0.0	44.4				1
	Frauen	84.3	55.6	100				5
	Total				1.5	0.3	2.7	6
35-44 Jahre	Männer	61.6	53.4	69.9				86
	Frauen	37.6	29.4	45.8				54
	Total				34.9	30.6	39.1	141
45-54 Jahre	Männer	53.1	47.6	58.7				180
	Frauen	46.9	41.3	52.4				160
	Total				27.2	24.2	30.1	340
55-64 Jahre	Männer	71.9	67.1	76.7				242
	Frauen	27.5	22.7	32.2				108
	Total				27.9	24.9	30.8	352
65+ Jahre	Männer	69.7	57.7	81.7				42
	Frauen	30.3	18.3	42.3				18
	Total				7.0	5.2	8.8	60

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.10 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Frankreich (2019, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	28.6	16.6	40.7				19
	Frauen	71.4	59.3	83.4				57
	Total				3.0	2.2	3.8	76
35-44 Jahre	Männer	45.8	38.6	52.9				126
	Frauen	54.2	47.1	61.4				157
	Total				16.3	14.1	18.5	283
45-54 Jahre	Männer	48.2	40.4	56.0				110
	Frauen	51.8	44.0	59.6				134
	Total				20.8	17.9	23.6	244
55-64 Jahre	Männer	71.6	67.1	76.2				329
	Frauen	28.4	23.8	32.9				176
	Total				41.9	38.5	45.4	505
65+ Jahre	Männer	78.3	71.4	85.2				137
	Frauen	21.7	14.8	28.6				42
	Total				18.0	15.1	20.8	179

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.11 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Frankreich (2015, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	38.7	22.7	54.6				13
	Frauen	61.3	45.1	63.2				25
	Total				7.8	5.4	10.2	38
35-44 Jahre	Männer	48.5	36.8	60.2				31
	Frauen	51.5	39.8	63.2				40
	Total				15.8	12.4	19.2	71
45-54 Jahre	Männer	54.8	46.5	63.1				69
	Frauen	45.2	36.9	53.5				69
	Total				28.1	24.1	32.1	138
55-64 Jahre	Männer	78.0	72.6	83.4				154
	Frauen	22.0	16.6	27.4				52
	Total				39.0	34.7	43.3	206
65+ Jahre	Männer	91.3	84.0	98.7				44
	Frauen	8.7	1.3	16.0				5
	Total				9.3	6.8	11.8	49

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.12 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Frankreich (2012, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	40.9	25.3	56.6				17
	Frauen	59.1	43.4	74.7				20
	Total				7.2	4.9	9.5	37
35-44 Jahre	Männer	48.3	40.6	56.1				84
	Frauen	51.7	43.9	59.4				77
	Total				20.4	17.3	23.5	161
45-54 Jahre	Männer	70.6	65.0	76.2				204
	Frauen	29.4	23.8	35.0				73
	Total				57.3	52.3	62.3	277
55-64 Jahre	Männer	86.4	72.2	100				23
	Frauen	13.6	0.0	27.8				3
	Total				15.1	10.0	20.2	26
65+ Jahre	Männer							0
	Frauen							0
	Total							0

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.13 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Grossbritannien (2019, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	38.5	32.0	45.0				96
	Frauen	61.5	55.0	68.0				187
	Total				28.7	25.5	31.9	283
35-44 Jahre	Männer	42.6	36.3	48.8	48.8			118
	Frauen	57.4	51.2	63.7	63.7			189
	Total				28.8	25.7	31.9	307
45-54 Jahre	Männer	65.3	58.3	72.3	72.3			131
	Frauen	34.7	27.7	41.7	41.7			83
	Total				22.2	19.3	25.1	214
55-64 Jahre	Männer	80.9	74.0	87.8	87.8			108
	Frauen	19.1	12.2	26.0	26.0			33
	Total				14.0	11.6	16.4	141
65+ Jahre	Männer	75.0	62.5	87.5	87.5			39
	Frauen	25.0	12.5	37.5	37.5			15
	Total				6.2	4.4	8.0	54

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.14 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Grossbritannien (2015, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	31.5	22.6	40.4				52
	Frauen	68.5	59.6	77.4				63
	Total				13.8	11.1	16.5	115
35-44 Jahre	Männer	39.1	32.9	45.4				170
	Frauen	60.9	54.6	67.1				117
	Total				30.9	27.4	34.4	287
45-54 Jahre	Männer	58.0	51.1	64.8				222
	Frauen	42.0	35.2	48.9				82
	Total				30.0	26.6	33.3	304
55-64 Jahre	Männer	64.1	56.6	71.6				195
	Frauen	35.9	28.4	43.4				56
	Total				19.2	16.6	21.7	251
65+ Jahre	Männer	78.2	60.9	95.6				39
	Frauen	21.8	4.4	39.1				5
	Total				6.2	4.2	8.2	44

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.15 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Grossbritannien (2012, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	53.7	36.6	70.7				29
	Frauen	46.3	29.3	63.4				14
	Total				12.3	8.5	16.0	43
35-44 Jahre	Männer	45.7	36.1	55.2				74
	Frauen	54.3	44.8	63.9				52
	Total				30.2	25.4	35.0	126
45-54 Jahre	Männer	71.9	64.2	79.6				129
	Frauen	28.1	20.4	35.8				38
	Total				35.2	30.5	39.9	167
55-64 Jahre	Männer	66.3	56.5	76.1				107
	Frauen	33.7	23.9	43.5				33
	Total				19.3	15.9	22.8	140
65+ Jahre	Männer	86.6	69.4	100				20
	Frauen	13.4	0.0	30.6				2
	Total				2.7	1.4	4.0	22

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.16 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Kanada (2019, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	41.2	35.9	46.5				161
	Frauen	58.8	53.5	64.1				259
	Total				10.9	9.7	12.0	421
35-44 Jahre	Männer	44.4	39.7	49.1				268
	Frauen	55.6	50.9	60.3				346
	Total				23.1	21.2	25.0	614
45-54 Jahre	Männer	47.0	42.3	51.8				282
	Frauen	53.0	48.2	57.7				297
	Total				24.6	22.6	26.7	579
55-64 Jahre	Männer	59.7	55.3	64.2				358
	Frauen	40.2	35.7	44.7				234
	Total				25.3	23.3	27.3	593
65+ Jahre	Männer	79.7	74.8	84.6				274
	Frauen	20.3	15.4	25.2				71
	Total				15.2	13.5	16.9	345

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.17 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Kanada (2015, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	39.1	32.9	45.4				123
	Frauen	60.9	54.6	67.1				228
	Total				9.5	8.4	10.7	351
35-44 Jahre	Männer	44.4	39.4	49.4				221
	Frauen	55.6	50.6	60.6				312
	Total				22.1	20.2	24.1	533
45-54 Jahre	Männer	48.7	43.9	53.4				271
	Frauen	51.3	46.6	56.1				294
	Total				27.5	25.3	29.7	565
55-64 Jahre	Männer	67.6	63.3	72.0				345
	Frauen	32.4	28.0	36.7				192
	Total				26.2	24.1	28.4	537
65+ Jahre	Männer	78.6	73.2	84.0				230
	Frauen	21.4	16.0	26.8				62
	Total				14.5	12.8	16.3	292

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.18 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Kanada (2012, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	34.7	27.7	41.8				91
	Frauen	65.3	58.2	72.3				163
	Total				8.7	7.5	10.0	254
35-44 Jahre	Männer	48.4	43.3	53.5				237
	Frauen	51.6	46.5	56.7				245
	Total				23.6	21.5	25.7	482
45-54 Jahre	Männer	55.7	51.3	60.1				326
	Frauen	44.3	39.9	48.7				289
	Total				31.5	29.2	33.8	615
55-64 Jahre	Männer	72.7	68.6	76.8				377
	Frauen	27.0	22.9	31.2				153
	Total				25.2	23.1	27.3	531
65+ Jahre	Männer	87.0	81.5	92.6				204
	Frauen	13.0	7.4	18.5				28
	Total				10.5	8.9	12.2	232

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.19 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Neuseeland (2019, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	44.7	6.8	31.5				25
	Frauen	55.3	6.8	42.0				29
	Total				13.1	1.6	9.9	54
35-44 Jahre	Männer	42.9	4.8	33.5				47
	Frauen	57.1	4.8	47.7				59
	Total				19.2	1.7	15.9	106
45-54 Jahre	Männer	32.6	4.0	24.7				45
	Frauen	67.4	4.0	59.5				87
	Total				24.2	1.9	20.6	132
55-64 Jahre	Männer	47.8	3.9	40.2				81
	Frauen	52.2	3.9	44.6				84
	Total				31.4	2.1	27.3	165
65+ Jahre	Männer	66.4	7.0	52.6				31
	Frauen	33.6	7.0	19.8				15
	Total				12.0	1.6	8.8	46

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.20 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Neuseeland (2015, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	42.0	30.1	53.9				25
	Frauen	58.0	46.1	69.9				47
	Total				9.0	6.9	11.1	72
35-44 Jahre	Männer	46.0	36.7	55.3				45
	Frauen	54.0	44.7	63.3				73
	Total				29.0	24.6	33.4	118
45-54 Jahre	Männer	54.6	46.6	62.6				70
	Frauen	45.4	37.4	53.4				79
	Total				40.0	35.3	44.7	149
55-64 Jahre	Männer	70.0	62.7	77.4				86
	Frauen	30.0	22.6	37.3				50
	Total				18.0	15.0	21.0	136
65+ Jahre	Männer	86.3	74.8	97.8				23
	Frauen	13.7	2.2	25.2				5
	Total				4.0	2.5	5.5	28

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.21 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Neuseeland (2012, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	42.3	27.1	57.5				18
	Frauen	57.7	42.5	72.9				22
	Total				7.8	5.5	10.1	40
35-44 Jahre	Männer	45.5	35.7	55.2				48
	Frauen	54.5	44.8	64.3				52
	Total				29.5	24.9	34.1	100
45-54 Jahre	Männer	57.0	49.9	64.0				115
	Frauen	43.0	36.0	50.1				78
	Total				40.9	36.4	45.4	193
55-64 Jahre	Männer	66.1	58.5	73.7				107
	Frauen	33.9	26.3	41.5				49
	Total				17.8	15.0	20.6	156
65+ Jahre	Männer	80.1	55.7	100.0				9
	Frauen	19.9	0.0	44.3				2
	Total				4.0	1.7	6.3	11

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.22 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Niederlande, (2019, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	29.6	12.9	46.3				9
	Frauen	70.4	53.7	87.1				18
	Total				10.0	6.5	13.5	27
35-44 Jahre	Männer	35.5	28.9	42.2				78
	Frauen	63.3	56.6	70.1				117
	Total				30.7	27.1	34.3	197
45-54 Jahre	Männer	41.3	35.1	47.5				115
	Frauen	58.2	52.0	64.5				128
	Total				28.5	25.3	31.8	244
55-64 Jahre	Männer	68.6	62.9	74.2				218
	Frauen	30.3	24.7	35.9				75
	Total				28.3	25.2	31.4	295
65+ Jahre	Männer	100.0	100.0	100.0				22
	Frauen							0
	Total				2.1	1.2	3.0	22

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.23 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Niederlande (2015, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	20.5	5.9	35.0				6
	Frauen	79.5	65.0	94.1				24
	Total				4.5	2.9	6.1	30
35-44 Jahre	Männer	35.8	28.5	43.1				59
	Frauen	64.2	56.9	71.5				109
	Total				28.5	24.9	32.2	168
45-54 Jahre	Männer	51.8	44.6	58.9				96
	Frauen	48.2	41.1	55.4				92
	Total				31.2	27.4	34.9	188
55-64 Jahre	Männer	75.5	69.6	81.5				150
	Frauen	24.5	18.5	30.4				50
	Total				33.1	29.3	36.8	200
65+ Jahre	Männer	93.0	79.9	100.0				13
	Frauen	7.0	0.0	20.1				1
	Total				2.8	1.3	4.2	14

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.24 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Niederlande (2012, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	25.5	9.5	41.4				7
	Frauen	74.5	58.6	90.5				25
	Total				7.0	4.7	9.4	32
35-44 Jahre	Männer	44.1	35.7	52.5				55
	Frauen	53.9	45.6	62.3				82
	Total				28.8	24.8	32.8	140
45-54 Jahre	Männer	64.0	57.1	71.0				104
	Frauen	34.3	27.5	41.2				68
	Total				34.6	30.5	38.8	175
55-64 Jahre	Männer	78.0	72.0	84.0				125
	Frauen	17.9	12.4	23.4				35
	Total				28.5	24.7	32.2	167
65+ Jahre	Männer	64.7	23.8	100.0				3
	Frauen	35.3	0.0	76.2				2
	Total				0.5	0.1	0.9	5

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.25 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Norwegen (2019, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	54.9	43.2	66.6				39
	Frauen	45.1	33.4	56.8				32
	Total				12.6	9.9	15.4	71
35-44 Jahre	Männer	46.1	39.0	53.3				85
	Frauen	53.9	46.7	61.0				107
	Total				33.6	29.8	37.3	192
45-54 Jahre	Männer	54.7	46.5	62.8				75
	Frauen	45.3	37.2	53.5				70
	Total				22.2	19.0	25.4	145
55-64 Jahre	Männer	64.3	57.2	71.4				110
	Frauen	33.9	26.9	41.0				61
	Total				21.5	18.5	24.4	174
65+ Jahre	Männer	76.5	66.6	86.5				53
	Frauen	18.9	9.9	28.0				14
	Total				8.8	6.8	10.8	70

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.26 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Norwegen (2015, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	55.1	45.6	64.6				54
	Frauen	44.9	35.4	54.4				52
	Total				13.2	10.8	15.5	106
35-44 Jahre	Männer	50.2	44.0	56.5				120
	Frauen	49.8	43.5	56.0				133
	Total				31.8	28.6	35.1	253
45-54 Jahre	Männer	54.4	47.3	61.4				100
	Frauen	45.6	38.6	52.7				95
	Total				22.0	19.2	24.8	195
55-64 Jahre	Männer	72.4	66.9	77.9				176
	Frauen	27.6	22.1	33.1				73
	Total				26.8	23.9	29.7	249
65+ Jahre	Männer	86.0	77.2	94.7				48
	Frauen	14.1	5.3	22.8				9
	Total				6.2	4.6	7.8	57

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.27 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Norwegen (2012, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	57.9	49.4	66.5				73
	Frauen	42.1	33.5	50.6				55
	Total				12.7	10.6	14.8	128
35-44 Jahre	Männer	58.6	52.2	65.1				131
	Frauen	40.9	34.5	47.4				93
	Total				22.4	19.8	25.1	225
45-54 Jahre	Männer	53.7	46.6	60.7				105
	Frauen	46.3	39.3	53.4				90
	Total				33.3	29.7	36.8	195
55-64 Jahre	Männer	77.9	73.0	82.9				215
	Frauen	22.1	17.1	27.0				60
	Total				27.0	24.2	29.9	275
65+ Jahre	Männer	83.7	72.5	94.8				35
	Frauen	11.6	2.0	21.3				5
	Total				4.1	2.9	5.3	42

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.28 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Schweden (2019, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	44.3	38.5	50.2				120
	Frauen	55.7	49.8	61.5				164
	Total				12.4	11.1	13.8	284
35-44 Jahre	Männer	39.0	35.1	42.8				236
	Frauen	60.9	57.0	64.7				402
	Total				27.2	25.4	29.0	639
45-54 Jahre	Männer	46.5	42.2	50.8				233
	Frauen	53.3	49.0	57.6				289
	Total				22.9	21.2	24.6	523
55-64 Jahre	Männer	52.3	48.4	56.2				321
	Frauen	47.7	43.8	51.6				314
	Total				24.6	22.9	26.3	635
65+ Jahre	Männer	71.0	66.1	75.8				228
	Frauen	29.0	24.2	33.9				101
	Total				12.9	11.6	14.2	329

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.29 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Schweden (2015, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	37.3	31.4	43.2				94
	Frauen	62.7	56.8	68.6				174
	Total				9.1	8.1	10.2	268
35-44 Jahre	Männer	40.6	37.0	44.2				282
	Frauen	59.4	55.8	63.0				461
	Total				26.6	25.0	28.3	743
45-54 Jahre	Männer	47.0	43.1	50.9				288
	Frauen	53.0	49.1	56.9				356
	Total				24.3	22.7	26.0	644
55-64 Jahre	Männer	53.5	50.1	56.8				432
	Frauen	46.5	43.2	49.9				419
	Total				28.1	26.5	29.8	851
65+ Jahre	Männer	66.3	61.7	70.9				254
	Frauen	33.7	29.1	38.3				143
	Total				11.8	10.7	12.9	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.30 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Schweiz (2019, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	31.8	11.2	52.3				7
	Frauen	68.2	47.7	88.8				11
	Total				1.7	0.9	2.5	18
35-44 Jahre	Männer	40.4	34.1	46.7				113
	Frauen	59.6	53.3	65.9				121
	Total				18.8	16.5	21.0	234
45-54 Jahre	Männer	51.0	45.4	56.6				190
	Frauen	49.0	43.4	54.6				131
	Total				29.2	26.4	32.0	321
55-64 Jahre	Männer	63.8	58.4	69.3				248
	Frauen	36.2	30.7	41.6				99
	Total				32.9	30.0	35.8	347
65+ Jahre	Männer	88.5	83.0	94.0				159
	Frauen	11.5	6.0	17.0				16
	Total				17.5	15.0	19.9	175

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.31 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Schweiz (2015, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	32.4	11.1	53.8				7
	Frauen	67.6	46.2	88.9				10
	Total				0.8	0.4	1.2	17
35-44 Jahre	Männer	40.2	34.0	46.4				113
	Frauen	59.8	53.6	66.0				127
	Total				18.1	15.9	20.3	240
45-54 Jahre	Männer	58.4	52.6	64.3				197
	Frauen	41.6	35.7	47.4				107
	Total				31.3	28.3	34.2	304
55-64 Jahre	Männer	79.6	75.2	84.1				328
	Frauen	20.4	15.9	24.8				65
	Total				36.4	33.4	39.4	393
65+ Jahre	Männer	91.3	85.5	97.1				102
	Frauen	8.7	2.9	14.5				9
	Total				13.5	11.1	15.9	111

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.32 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Schweiz (2012, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	16.2	0.0	37.0				2
	Frauen	83.8	63.0	100.0				10
	Total				1.3	0.5	2.0	12
35-44 Jahre	Männer	47.7	40.0	55.4				89
	Frauen	52.3	44.6	60.0				82
	Total				18.3	15.8	20.8	171
45-54 Jahre	Männer	64.0	58.7	69.4				230
	Frauen	36.0	30.6	41.3				113
	Total				35.7	32.6	38.8	343
55-64 Jahre	Männer	83.7	79.9	87.4				350
	Frauen	16.3	12.6	20.1				64
	Total				37.1	34.1	40.1	414
65+ Jahre	Männer	88.6	81.6	95.7				76
	Frauen	11.4	4.3	18.4				9
	Total				7.6	6.0	9.2	85

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.33 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, USA (2019, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	34.6	23.9	45.3				46
	Frauen	65.4	54.7	76.1				65
	Total				8.0	6.2	9.7	111
35-44 Jahre	Männer	34.0	27.4	40.6				114
	Frauen	65.6	58.9	72.2				167
	Total				22.6	19.8	25.4	282
45-54 Jahre	Männer	51.1	45.1	57.2				216
	Frauen	48.9	42.8	54.9				191
	Total				27.0	24.2	29.8	407
55-64 Jahre	Männer	68.4	62.9	73.9				285
	Frauen	31.6	26.1	37.1				137
	Total				23.9	21.4	26.5	423
65+ Jahre	Männer	80.0	74.1	85.8				282
	Frauen	20.0	14.2	25.9				58
	Total				17.6	15.4	19.9	340

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.34 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, USA (2015, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	45.0	30.5	59.5				21
	Frauen	55.0	40.5	69.5				28
	Total				5.5	4.0	7.1	49
35-44 Jahre	Männer	42.2	35.5	49.0				95
	Frauen	57.8	51.0	64.5				121
	Total				20.3	17.8	22.8	216
45-54 Jahre	Männer	55.1	49.0	61.1				153
	Frauen	44.9	38.9	51.0				120
	Total				29.2	26.2	32.1	273
55-64 Jahre	Männer	66.4	61.1	71.7				220
	Frauen	33.6	28.3	38.9				106
	Total				28.8	26.0	31.6	326
65+ Jahre	Männer	85.8	79.8	91.9				109
	Frauen	14.2	8.1	20.2				19
	Total				16.1	13.5	18.7	128

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.35 Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, USA (2012, in %)

		Anteil an der Altersklasse in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Anteil am Total in %	Untere Grenze KI	Obere Grenze KI	Stichprobe
<35 Jahre	Männer	44.3	31.4	57.2				26
	Frauen	55.7	42.8	68.6				32
	Total				7.2	5.4	9.0	58
35-44 Jahre	Männer	48.4	42.5	54.2				138
	Frauen	51.2	45.4	57.1				145
	Total				24.0	21.5	26.6	284
45-54 Jahre	Männer	59.3	53.7	64.8				181
	Frauen	40.7	35.2	46.3				128
	Total				27.7	25.0	30.4	309
55-64 Jahre	Männer	70.1	64.5	75.7				182
	Frauen	29.9	24.3	35.5				78
	Total				24.1	21.5	26.8	260
65+ Jahre	Männer	84.3	76.7	91.9				77
	Frauen	15.7	8.1	23.3				14
	Total				15.9	13.0	18.8	91

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage 1: Wie würden Sie gesamthaft die Leistung des Gesundheitssystems in der Schweiz beurteilen?

T 11.36 Allgemeine Bewertung der Leistung des Gesundheitssystems, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Sehr gut oder gut			Akzeptabel			Schlecht oder sehr schlecht			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
CH	92.7	91.1	94.3	6.2	4.8	7.7	1.1	0.5	1.8	.	.	.	1095
NO	87.1	84.5	89.7	11.6	9.1	14.1	0.7	0.1	1.3	0.6	0.0	1.2	661
AU	78.9	75.1	82.6	17.6	14.1	21.0	3.6	1.8	5.3	.	.	.	500
NL	78.5	75.3	81.7	18.4	15.4	21.4	0.7	0.1	1.3	2.3	1.1	3.6	788
DE	72.9	69.3	76.4	21.4	18.1	24.6	4.7	3.1	6.3	1.1	0.1	2.1	809
SE	71.0	69.1	72.8	21.0	19.4	22.7	7.6	6.5	8.7	0.4	0.2	0.7	2411
FR	68.0	64.8	71.3	25.5	22.4	28.5	6.5	4.8	8.2	0.0	0.0	0.1	1287
NZ	62.1	57.8	66.4	30.5	26.5	34.6	7.4	5.1	9.7	.	.	.	503
CA	61.4	59.2	63.6	30.9	28.8	33.0	7.4	6.2	8.6	0.3	0.1	0.6	2569
UK	59.5	56.1	62.9	31.5	28.3	34.8	9.0	7.0	10.9	.	.	.	1001
US	39.2	36.2	42.3	38.5	35.4	41.5	21.9	19.3	24.5	0.4	0.0	0.9	1576

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.37 Allgemeine Bewertung der Leistung des Gesundheitssystems, Schweiz (2019, in %)

	Sehr gut oder gut			Akzeptabel			Schlecht oder sehr schlecht			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	92.7	91.1	94.3	6.2	4.7	7.7	1.1	0.5	1.8	1095
Männer	91.9	89.8	93.9	6.9	4.9	8.8	1.3	0.4	2.1	717
Frauen	93.8	91.3	96.3	5.3	3.0	7.6	0.9	0.0	1.9	378
<35 Jahre	95.4	86.5	100.0	4.6	0.0	13.5	.	.	.	18
35-44 Jahre	94.8	91.9	97.6	4.7	2.0	7.4	0.5	0.0	1.5	234
45-54 Jahre	92.7	89.8	95.5	5.7	3.2	8.2	1.6	0.3	3.0	321
55-64 Jahre	91.5	88.5	94.5	7.6	4.7	10.5	0.8	0.0	1.8	347
65+ Jahre	92.3	88.0	96.6	6.2	2.4	10.1	1.5	0.0	3.5	175
Stadt	93.5	91.1	95.9	5.2	3.1	7.3	1.3	0.1	2.4	456
Agglomeration	93.2	90.9	95.6	6.1	3.8	8.3	0.7	0.0	1.5	438
Ländlich	89.6	85.1	94.0	8.9	4.7	13.0	1.6	0.0	3.3	201
Deutschschweiz	93.0	91.0	94.9	6.0	4.2	7.8	1.0	0.2	1.8	693
Französische Schweiz	92.1	88.9	95.3	6.5	3.6	9.4	1.4	0.0	2.8	279
Italienische Schweiz	91.4	86.4	96.3	8.0	3.2	12.8	0.7	0.0	2.0	123
Allgemeine Innere Medizin	93.8	92.1	95.5	5.5	3.9	7.0	0.8	0.2	1.4	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	85.8	79.4	92.3	11.3	5.5	17.0	2.9	0.0	6.2	123
Pädiatrie	92.1	87.4	96.8	6.4	2.2	10.7	1.5	0.0	3.6	132
Einzelpraxis	88.3	85.1	91.5	8.9	6.0	11.7	2.8	1.2	4.5	435
Gruppenpraxis	95.4	93.8	97.0	4.6	3.0	6.2	.	.	.	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	95.3	93.3	97.3	4.3	2.4	6.2	0.4	0.0	1.0	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	91.1	88.8	93.3	7.4	5.4	9.5	1.5	0.5	2.5	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 2: Wie zufrieden sind Sie allgemein mit Ihrer ärztlichen Tätigkeit?

T 11.38 Zufriedenheit mit der ärztlichen Tätigkeit, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Äusserst zufrieden			Sehr zufrieden			Mässig zufrieden			Geringfügig zufrieden			Überhaupt nicht zufrieden			Weiss nicht / Antwortverweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
AU	16.6	13.2	20.0	45.0	40.3	49.6	34.1	29.8	38.4	2.9	1.3	4.5	1.5	0.4	2.6	.	.	.	500
NZ	11.7	8.8	14.6	41.6	37.2	45.9	39.5	35.2	43.8	5.0	3.1	7.0	2.0	0.8	3.3	0.2	0.0	0.5	503
US	11.4	9.4	13.3	31.3	28.4	34.2	41.0	38.0	44.1	12.5	10.4	14.5	3.5	2.3	4.6	0.3	0.0	0.7	1576
SE	9.7	8.5	10.8	42.7	40.7	44.7	35.4	33.5	37.4	10.2	9.0	11.4	1.5	1.0	2.0	0.4	0.2	0.7	2411
CA	8.2	6.9	9.4	36.4	34.2	38.6	43.3	41.0	45.5	9.2	7.9	10.5	2.6	1.9	3.4	0.3	0.0	0.6	2569
CH	7.8	6.2	9.5	61.5	58.5	64.4	29.0	26.2	31.7	1.2	0.6	1.8	0.4	0.1	0.8	0.2	0.0	0.4	1095
NO	7.2	5.2	9.2	53.1	49.2	57.0	31.2	27.6	34.8	6.0	4.1	7.9	1.8	0.8	2.8	0.7	0.1	1.3	661
NL	7.1	5.2	9.1	45.7	41.8	49.5	39.4	35.7	43.1	4.3	2.6	6.0	1.0	0.1	2.0	2.4	1.1	3.7	788
UK	5.3	3.8	6.9	33.2	29.9	36.5	46.5	43.0	49.9	10.6	8.4	12.7	4.5	3.0	5.9	.	.	.	1001
DE	5.2	3.4	6.9	37.8	33.8	41.7	44.1	40.1	48.1	5.8	4.1	7.5	6.3	4.4	8.2	0.8	0.0	1.8	809
FR	0.9	0.3	1.5	31.4	28.2	34.5	59.1	55.7	62.5	7.1	5.3	8.9	1.6	0.8	2.4	.	.	.	1287

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.39 Zufriedenheit mit der ärztlichen Tätigkeit, Schweiz (2019, in %)

	Äusserst zufrieden			Sehr zufrieden			Mässig zufrieden			Geringfügig zufrieden			Überhaupt nicht zufrieden			Weiss nicht / Antwortverweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	7.8	6.2	9.5	61.5	58.5	64.4	29.0	26.2	31.7	1.2	0.6	1.8	0.4	0.1	0.8	0.2	0.0	0.4	1095
Männer	7.8	5.7	9.8	61.1	57.4	64.7	29.0	25.6	32.4	1.4	0.6	2.3	0.7	0.1	1.3	0.1	0.0	0.2	717
Frauen	8.0	5.1	10.9	62.0	57.0	67.0	28.9	24.3	33.5	0.8	0.0	1.7	.	.	.	0.3	0.0	0.9	378
<35 Jahre	12.5	0.0	28.6	66.1	43.9	88.3	21.4	2.5	40.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
35-44 Jahre	5.3	2.4	8.1	63.3	57.0	69.7	30.2	24.1	36.2	0.5	0.0	1.5	0.8	0.0	1.8	.	.	.	234
45-54 Jahre	5.2	2.8	7.7	66.0	60.7	71.3	26.7	21.8	31.7	1.7	0.3	3.2	0.2	0.0	0.5	0.1	0.0	0.3	321
55-64 Jahre	9.2	5.9	12.4	55.0	49.5	60.4	33.6	28.5	38.7	1.6	0.4	2.9	0.3	0.0	0.8	0.4	0.0	1.1	347
65+ Jahre	12.0	6.9	17.1	63.7	56.2	71.2	23.4	16.8	30.0	0.2	0.0	0.7	0.6	0.0	1.8	.	.	.	175
Stadt	9.7	6.8	12.6	59.4	54.7	64.1	29.3	25.0	33.7	1.2	0.2	2.2	0.3	0.0	0.8	.	.	.	456
Agglomeration	6.5	4.0	9.0	63.7	59.0	68.3	28.2	23.9	32.6	0.8	0.0	1.7	0.4	0.0	0.9	0.4	0.0	1.0	438
Ländlich	6.5	3.0	10.1	61.3	54.4	68.2	29.6	23.1	36.1	1.9	0.0	3.8	0.7	0.0	1.7	.	.	.	201
Deutschschweiz	7.4	5.4	9.5	64.7	61.1	68.3	26.5	23.2	29.8	1.3	0.4	2.1	0.1	0.0	0.3	.	.	.	693
Französische Schweiz	8.9	5.4	12.3	54.4	48.5	60.4	34.6	28.9	40.2	0.7	0.0	1.6	1.0	0.0	2.2	0.5	0.0	1.4	279
Italienische Schweiz	7.9	3.2	12.7	54.0	45.1	63.0	32.9	24.6	41.3	3.1	0.1	6.0	1.3	0.0	3.2	0.7	0.0	2.0	123
Allgemeine Innere Medizin	6.7	4.9	8.5	61.1	57.7	64.5	30.3	27.0	33.5	1.3	0.5	2.1	0.4	0.0	0.9	0.2	0.0	0.5	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	12.2	6.0	18.4	55.4	46.2	64.5	30.1	21.7	38.5	1.7	0.0	4.0	0.6	0.0	1.8	.	.	.	123
Pädiatrie	10.8	5.2	16.4	69.4	61.2	77.6	19.8	12.8	26.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	132
Einzelpraxis	9.5	6.5	12.5	54.7	49.8	59.6	32.9	28.3	37.5	1.9	0.7	3.2	0.9	0.0	1.7	0.1	0.0	0.2	435
Gruppenpraxis	6.5	4.5	8.5	66.1	62.4	69.9	26.3	22.9	29.8	0.7	0.1	1.4	0.1	0.0	0.4	0.2	0.0	0.6	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	5.7	3.5	8.0	67.1	62.5	71.7	26.1	21.8	30.4	0.7	0.0	1.5	0.2	0.0	0.7	0.1	0.0	0.2	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	9.2	6.8	11.5	57.9	54.0	61.8	30.7	27.1	34.3	1.5	0.6	2.4	0.5	0.0	1.0	0.2	0.0	0.6	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 3: Denken Sie, dass sich innerhalb der letzten drei Jahre die Qualität der medizinischen Versorgung Ihrer Patienten durch das Gesundheitssystem insgesamt verbessert hat, verschlechtert hat oder ungefähr gleichgeblieben ist?

T 11.40 Meinung zur Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Verbesserung			Verschlechterung			Ungefähr gleich			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
NO	26.9	23.5	30.3	11.3	8.8	13.8	60.9	57.1	64.7	0.9	0.2	1.6	661
SE	24.1	22.4	25.8	35.1	33.2	37.0	39.8	37.8	41.7	1.0	0.6	1.4	2411
US	23.5	20.8	26.1	28.1	25.3	30.9	48.0	44.9	51.2	0.4	0.0	0.8	1576
AU	22.9	19.0	26.8	18.2	14.7	21.8	58.9	54.3	63.5	.	.	.	500
CA	21.9	20.0	23.8	25.0	23.0	27.0	52.7	50.4	55.0	0.4	0.1	0.6	2569
NZ	21.7	18.1	25.4	24.3	20.5	28.0	54.0	49.6	58.4	.	.	.	503
UK	18.4	15.6	21.2	46.0	42.5	49.5	35.6	32.3	38.9	.	.	.	1001
NL	16.5	13.8	19.2	29.9	26.4	33.4	49.8	46.0	53.6	3.8	2.2	5.4	788
DE	14.2	11.3	17.0	33.5	29.7	37.2	51.6	47.5	55.6	0.8	0.0	1.8	809
CH	12.5	10.5	14.5	21.7	19.2	24.2	65.2	62.3	68.1	0.6	0.1	1.0	1095
FR	6.8	5.1	8.5	63.7	60.4	67.0	29.5	26.4	32.6	0.0	0.0	0.1	1287

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.41 Meinung zur Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung, internationaler Vergleich (2015, in %)

	Verbesserung			Verschlechterung			Ungefähr gleich			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
NO	33.4	30.2	36.6	7.9	6.1	9.7	57.7	54.4	61.1	1.0	0.3	1.6	864
NZ	31.9	27.5	36.2	16.4	12.9	19.9	51.7	47.0	56.4	.	.	.	503
US	25.2	22.4	28.0	33.3	30.3	36.4	41.2	38.0	44.4	0.3	0.0	0.6	1001
CA	24.6	22.5	26.6	21.4	19.4	23.4	53.3	51.0	55.7	0.7	0.3	1.2	2284
AU	23.8	20.2	27.3	17.7	14.6	20.9	58.2	54.2	62.3	0.3	0.0	0.7	747
UK	21.9	18.8	25.0	36.4	32.9	39.9	41.6	38.0	45.3	0.1	0.0	0.4	1001
SE	20.6	19.1	22.1	36.4	34.6	38.1	42.1	40.3	43.9	0.9	0.6	1.3	2905
NL	20.5	17.4	23.7	34.1	30.4	37.9	43.8	39.9	47.7	1.5	0.5	2.5	618
DE	15.1	11.5	18.7	28.7	24.1	33.3	55.4	50.3	60.5	0.8	0.0	2.0	559
CH	12.6	10.5	14.7	20.9	18.4	23.5	65.3	62.4	68.3	1.1	0.5	1.8	1065
FR	11.9	9.0	14.7	50.8	46.4	55.2	35.7	31.4	39.9	1.7	0.6	2.8	502

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.42 Meinung zur Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung, internationaler Vergleich (2012, in %)

	Verbesserung			Verschlechterung			Ungefähr gleich			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
NL	38.5	34.2	42.7	20.5	17.0	24.0	39.8	35.5	44.0	1.3	0.3	2.3	522
UK	35.3	30.5	40.1	20.8	16.9	24.7	43.9	38.9	48.9	.	.	.	500
NZ	32.6	28.3	36.9	18.5	14.8	22.2	48.9	44.2	53.5	.	.	.	500
AU	29.9	25.5	34.2	20.2	16.5	23.8	49.9	45.3	54.6	.	.	.	500
NO	27.6	24.5	30.7	11.0	8.8	13.2	60.3	56.9	63.7	1.1	0.4	1.8	869
CA	25.8	23.6	28.0	19.4	17.5	21.4	54.0	51.6	56.5	0.7	0.4	1.1	2124
US	21.0	18.4	23.6	24.7	21.9	27.4	53.0	49.8	56.2	1.4	0.6	2.2	1012
DE	11.5	9.2	13.8	34.4	30.7	38.1	53.7	49.8	57.6	0.4	0.0	0.9	909
CH	10.7	8.8	12.7	20.9	18.3	23.4	66.1	63.1	69.1	2.3	1.3	3.2	1025
FR	9.3	6.3	12.3	37.2	32.5	41.8	52.0	47.2	56.9	1.5	0.4	2.6	501

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.43 Meinung zur Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung, Schweiz (2019, in %)

	Verbesserung			Verschlechterung			Ungefähr gleich			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	12.5	10.5	14.5	21.7	19.2	24.2	65.2	62.3	68.2	0.6	0.1	1.0	1095
Männer	13.7	11.1	16.3	22.0	18.8	25.1	63.8	60.1	67.4	0.5	0.0	1.1	717
Frauen	10.7	7.5	13.9	21.3	17.1	25.6	67.3	62.5	72.2	0.6	0.0	1.4	378
<35 Jahre	10.8	0.0	25.3	.	.	.	89.2	74.7	100.0	.	.	.	18
35-44 Jahre	9.8	5.9	13.7	22.3	16.8	27.7	67.4	61.2	73.6	0.5	0.0	1.5	234
45-54 Jahre	9.6	6.3	12.9	20.9	16.4	25.5	69.0	63.8	74.2	0.5	0.0	1.4	321
55-64 Jahre	13.9	10.2	17.7	22.7	18.1	27.2	63.1	57.9	68.3	0.3	0.0	0.8	347
65+ Jahre	17.7	11.9	23.5	22.8	16.2	29.4	58.3	50.7	66.0	1.2	0.0	3.0	175
Stadt	12.2	9.1	15.3	17.5	13.9	21.2	69.6	65.3	74.0	0.6	0.0	1.4	456
Agglomeration	13.2	9.9	16.4	24.6	20.4	28.8	61.5	56.7	66.2	0.8	0.0	1.6	438
Ländlich	11.8	7.3	16.2	24.9	18.7	31.1	63.3	56.5	70.2	.	.	.	201
Deutschschweiz	10.8	8.5	13.2	22.4	19.3	25.6	66.3	62.7	69.9	0.4	0.0	0.9	693
Französische Schweiz	14.9	10.6	19.2	19.4	14.7	24.0	64.9	59.2	70.6	0.8	0.0	2.0	279
Italienische Schweiz	22.9	15.1	30.7	24.5	16.8	32.1	51.7	42.7	60.7	0.9	0.0	2.7	123
Allgemeine Innere Medizin	13.1	10.7	15.4	21.6	18.7	24.5	65.0	61.7	68.4	0.3	0.0	0.6	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	11.4	5.9	17.0	25.8	17.7	33.9	61.4	52.5	70.3	1.4	0.0	3.5	123
Pädiatrie	9.9	4.5	15.3	18.4	11.6	25.2	70.0	61.9	78.1	1.7	0.0	4.0	132
Einzelpraxis	12.8	9.6	16.1	23.6	19.4	27.8	62.9	58.2	67.7	0.6	0.0	1.4	435
Gruppenpraxis	11.6	9.1	14.2	20.5	17.3	23.7	67.5	63.8	71.2	0.4	0.0	0.8	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	14.2	10.8	17.6	19.0	15.2	22.9	66.5	61.9	71.1	0.3	0.0	0.8	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	11.4	8.9	13.9	23.4	20.0	26.7	64.4	60.7	68.2	0.8	0.1	1.4	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.44 Meinung zur Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung, Schweiz (2015, in %)

	Verbesserung			Verschlechterung			Ungefähr gleich			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	12.6	10.5	14.7	20.9	18.4	23.5	65.3	62.4	68.3	1.1	0.5	1.8	1065
Männer	15.0	12.3	17.6	20.9	17.8	23.9	63.7	60.1	67.3	0.4	0.0	0.8	747
Frauen	7.8	4.5	11.1	20.9	16.3	25.6	68.6	63.3	74.0	2.6	0.9	4.4	318
<35 Jahre	16.0	0.0	33.4	11.3	0.0	26.1	68.6	46.6	90.6	4.2	0.0	12.4	17
35-44 Jahre	8.4	5.0	11.9	17.2	12.3	22.0	72.1	66.3	77.9	2.3	0.3	4.3	240
45-54 Jahre	11.7	8.0	15.4	19.9	15.3	24.5	68.1	62.7	73.5	0.3	0.0	1.0	304
55-64 Jahre	13.2	9.8	16.6	22.2	18.0	26.5	63.0	58.0	67.9	1.6	0.3	2.9	393
65+ Jahre	18.6	10.9	26.2	25.3	16.9	33.6	56.2	46.6	65.7	.	.	.	111
Stadt	12.1	9.4	14.9	21.7	18.2	25.1	64.5	60.5	68.4	1.7	0.7	2.8	608
Agglomeration	10.6	5.8	15.4	20.1	13.8	26.3	69.3	62.1	76.5	.	.	.	170
Ländlich	14.9	10.6	19.2	20.1	15.2	24.9	64.5	58.8	70.3	0.5	0.0	1.3	284
Deutschschweiz	12.5	9.9	15.1	18.9	15.8	22.0	67.8	64.1	71.5	0.8	0.1	1.5	645
Französische Schweiz	11.8	8.2	15.4	25.2	20.2	30.2	60.9	55.4	66.4	2.1	0.5	3.7	316
Italienische Schweiz	18.5	10.5	26.5	27.3	18.6	36.1	53.0	43.1	62.9	1.1	0.0	3.4	104
Allgemeine Innere Medizin	12.6	10.3	14.9	22.5	19.6	25.4	64.4	61.1	67.8	0.5	0.0	0.9	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	18.2	9.7	26.7	15.6	7.9	23.3	59.8	49.1	70.5	6.4	1.1	11.7	89
Pädiatrie	9.0	3.4	14.6	13.5	7.1	20.0	75.5	67.3	83.7	2.0	0.0	4.8	125
Einzelpraxis	14.6	11.4	17.8	21.4	17.5	25.2	63.1	58.6	67.6	0.9	0.0	1.8	483
Gruppenpraxis	11.0	8.3	13.7	20.6	17.2	24.1	67.0	63.0	71.0	1.3	0.4	2.2	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.45 Meinung zur Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung, Schweiz (2012, in %)

	Verbesserung			Verschlechterung			Ungefähr gleich			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	n
TOTAL	10.7	8.8	12.7	20.9	18.3	23.4	66.1	63.1	69.1	2.3	1.3	3.2	1025
Männer	11.8	9.4	14.1	19.7	16.8	22.7	67.2	63.7	70.7	1.3	0.5	2.1	747
Frauen	8.3	5.1	11.6	23.6	18.5	28.6	63.7	57.9	69.4	4.4	2.0	6.9	278
<35 Jahre	.	.	.	.	.	.	73.9	48.3	99.5	26.1	0.5	51.7	12
35-44 Jahre	6.8	2.8	10.7	16.0	10.4	21.5	72.5	65.7	79.4	4.7	1.5	7.9	171
45-54 Jahre	7.5	4.6	10.4	22.8	18.2	27.3	68.3	63.2	73.4	1.4	0.1	2.7	343
55-64 Jahre	14.4	10.9	17.8	22.6	18.5	26.8	61.8	57.0	66.6	1.2	0.1	2.3	414
65+ Jahre	19.5	11.1	27.9	18.9	10.2	27.7	60.2	49.5	70.9	1.4	0.0	4.0	85
Stadt	11.9	8.7	15.2	18.6	14.7	22.6	68.2	63.4	73.0	1.2	0.1	2.4	388
Agglomeration	8.1	5.4	10.9	24.1	19.8	28.4	64.3	59.5	69.2	3.4	1.5	5.3	401
Ländlich	13.4	9.0	17.7	18.9	13.8	24.1	65.8	59.6	72.0	1.9	0.1	3.7	235
Deutschschweiz	10.2	7.8	12.6	18.1	15.1	21.2	69.9	66.3	73.6	1.8	0.7	2.8	606
Französische Schweiz	11.3	7.7	14.9	28.2	23.0	33.4	57.1	51.4	62.8	3.4	1.2	5.5	294
Italienische Schweiz	16.3	9.9	22.8	19.8	12.7	27.0	60.6	52.0	69.2	3.2	0.1	6.4	124
Allgemeine Innere Medizin	11.7	9.5	13.9	21.8	18.9	24.7	64.9	61.5	68.2	1.6	0.7	2.5	849
Praktische/r Ärztin/Arzt	5.4	0.3	10.6	20.6	10.5	30.7	64.8	52.7	76.9	9.2	1.5	16.9	63
Pädiatrie	6.6	1.9	11.3	14.6	7.9	21.2	75.9	67.8	84.0	2.9	0.0	6.2	113
Einzelpraxis	11.7	9.1	14.4	24.2	20.6	27.7	62.2	58.2	66.2	1.9	0.7	3.0	604
Gruppenpraxis	10.1	7.1	13.1	16.7	13.0	20.5	70.6	66.0	75.2	2.6	1.0	4.2	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage 4: Arbeiten in Ihrer Haupt-Praxis Personen aus den folgenden Gesundheitsberufen in Ihrem Team, die sich um Ihre Patienten kümmern?

Notiz: Ohne weiteres ärztliches Personal mitzuzählen.

T 11.46 In der Praxis tätige Gesundheitsberufe, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Mindestens ein weiterer Gesundheitsberuf in Praxis tätig			Fachperson Pflege			Advance nurse practitioner ANP / Advance practice nurse APN			Medizinische Praxisassistentenz MPA			Ernährungsberatung / Diätassistentenz			Apotheker/in			Psychologe/in oder Psychotherapeut/in			Physiotherapeut/in			Sozialarbeiter oder -ähnlich			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
UK	99.7	99.3	100.0	99.3	98.8	99.8	63.1	59.8	66.4	12.6	10.2	14.9	16.2	13.7	18.7	72.7	69.6	75.8	31.0	27.8	34.2	25.7	22.7	28.8	16.9	14.2	19.5	1001
NO	99.5	99.0	100.0	44.2	40.3	48.0	10.2	7.8	12.6	96.7	95.3	98.0	4.9	3.3	6.6	5.1	3.3	6.8	13.6	10.9	16.3	18.5	15.5	21.6	6.4	4.4	8.3	661
NZ	99.2	98.4	100.0	98.1	96.8	99.3	32.3	28.1	36.4	12.9	9.9	15.8	14.7	11.6	17.8	47.2	42.8	51.6	33.1	29.0	37.3	28.2	24.2	32.1	15.3	12.1	18.5	503
SE	99.1	98.7	99.5	97.4	96.8	98.1	88.4	87.1	89.7	18.2	16.7	19.8	46.6	44.6	48.6	13.3	12.0	14.7	93.1	92.1	94.2	66.7	64.7	68.6				2411
NL	98.9	98.2	99.7	34.9	31.4	38.5	13.5	10.9	16.1	95.9	94.4	97.4	31.1	27.6	34.7	25.3	21.9	28.7	94.5	92.8	96.1	20.8	17.5	24.0	8.6	6.3	10.9	788
DE	98.5	97.6	99.4	18.4	15.1	21.7	2.1	0.8	3.3	96.9	95.7	98.2	12.6	10.1	15.2	1.2	0.5	2.0	4.6	3.0	6.3	3.4	1.9	4.9	0.7	0.1	1.2	809
AU	96.2	94.5	97.8	90.4	87.7	93.1	15.3	11.9	18.7	2.9	1.5	4.4	51.0	46.3	55.6	31.1	26.8	35.4	56.1	51.5	60.7	42.3	37.7	46.9	7.4	5.0	9.8	500
CH	92.7	91.1	94.3	18.2	15.9	20.6	4.2	3.0	5.5	88.8	86.8	90.7	15.3	13.1	17.5	2.3	1.4	3.2	12.9	10.8	15.0	9.5	7.7	11.3	1.9	1.0	2.8	1095
US	85.6	83.3	87.9	70.0	67.1	72.9	58.9	55.8	62.0	36.1	33.1	39.1	32.1	29.2	35.0	32.6	29.7	35.6	33.1	30.2	36.1	23.8	21.1	26.5	36.7	33.7	39.7	1576
CA	79.5	77.6	81.3	66.2	64.1	68.4	34.7	32.6	36.9	10.7	9.3	12.1	42.6	40.3	44.8	49.8	47.5	52.1	41.1	38.9	43.4	26.7	24.7	28.7	41.9	39.7	44.1	2569
FR	56.9	53.5	60.3	50.0	46.5	53.4								21.2	18.4	23.9												1287

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.47 In der Praxis tätige Gesundheitsberufe, Schweiz (2019, in %)

	Mindestens ein weiterer Gesundheitsberuf in Praxis tätig			Fachperson Pflege			Advance nurse practitioner ANP / Advance practice nurse APN			Medizinische Praxisassistenten MPA			Ernährungsberatung / Diätassistenten			Apotheker/in			Psychologe/in oder Psychotherapeut/in			Physiotherapeut/in			Sozialarbeiter oder ähnlich			Stichprobe	n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		
TOTAL	92.7	91.1	94.3	18.2	15.9	20.6	4.2	3.0	5.5	88.8	86.8	90.7	15.3	13.1	17.5	2.3	1.4	3.2	12.9	10.8	15.0	9.5	7.7	11.3	1.9	1.0	2.8	1095	
Männer	91.6	89.5	93.8	18.2	15.3	21.1	3.9	2.5	5.4	86.3	83.7	89.0	13.9	11.3	16.5	1.3	0.5	2.2	12.6	10.1	15.2	9.0	6.8	11.1	1.7	0.7	2.7	717	
Frauen	94.3	91.9	96.7	18.3	14.3	22.3	4.7	2.5	6.8	92.4	89.6	95.1	17.3	13.4	21.2	3.8	1.8	5.7	13.2	9.8	16.7	10.2	7.2	13.3	2.2	0.7	3.6	378	
<35 Jahre	95.4	86.5	100.0	16.8	0.0	34.3	6.1	0.0	17.6	95.4	86.5	100.0	35.5	12.9	58.2	6.1	0.0	17.6	10.5	0.0	24.6	18.6	0.0	37.4	.	.	.	18	
35-44 Jahre	98.0	96.0	99.9	20.3	15.0	25.6	5.4	2.5	8.2	96.5	94.1	98.9	15.8	11.0	20.6	3.7	1.2	6.3	10.9	6.8	15.0	11.3	7.1	15.4	1.9	0.0	3.8	234	
45-54 Jahre	95.6	93.2	97.9	19.9	15.4	24.3	6.3	3.6	9.1	91.6	88.5	94.7	19.1	14.7	23.6	2.1	0.5	3.7	13.5	9.7	17.4	11.4	7.7	15.0	2.3	0.6	3.9	321	
55-64 Jahre	91.3	88.3	94.4	15.0	11.2	18.9	1.4	0.1	2.7	87.2	83.7	90.8	13.7	10.0	17.5	2.2	0.5	3.9	13.2	9.4	16.9	7.2	4.4	10.0	1.3	0.0	2.6	347	
65+ Jahre	84.7	79.1	90.2	19.4	13.2	25.5	4.6	1.4	7.9	78.0	71.6	84.4	9.1	4.7	13.5	1.0	0.0	2.3	13.6	8.2	18.9	7.8	3.7	11.9	2.5	0.1	5.0	175	
Stadt	94.1	91.9	96.4	21.3	17.3	25.2	4.7	2.7	6.7	89.6	86.7	92.5	16.5	13.0	20.0	2.8	1.2	4.4	15.4	11.9	18.8	10.8	7.8	13.7	2.3	0.9	3.7	456	
Agglomeration	90.8	87.9	93.6	16.3	12.8	19.8	3.4	1.7	5.2	86.9	83.6	90.2	14.8	11.4	18.3	1.9	0.6	3.2	11.4	8.3	14.5	8.5	5.8	11.1	2.1	0.6	3.5	438	
Ländlich	93.7	90.2	97.3	15.4	10.4	20.5	4.9	1.9	8.0	90.9	86.8	95.1	13.3	8.5	18.2	2.1	0.0	4.2	10.5	6.0	15.0	8.7	4.8	12.7	0.6	0.0	1.8	201	
Deutschschweiz	94.6	92.8	96.3	15.9	13.2	18.7	1.9	0.9	2.9	91.8	89.7	94.0	15.2	12.5	17.9	1.5	0.6	2.5	12.6	10.0	15.1	7.7	5.7	9.7	1.2	0.4	2.1	693	
Französische Schweiz	88.3	84.4	92.2	23.3	18.3	28.4	10.3	6.6	13.9	82.2	77.5	86.8	15.9	11.6	20.1	4.2	1.9	6.6	14.5	10.3	18.7	14.1	10.0	18.2	4.0	1.6	6.3	279	
Italienische Schweiz	90.5	85.1	95.9	23.1	15.6	30.5	4.6	1.0	8.2	81.5	74.5	88.4	12.7	6.8	18.6	2.9	0.0	6.2	8.2	3.2	13.1	8.9	3.8	14.0	.	.	.	123	
Allgemeine Innere Medizin	92.6	90.7	94.5	13.9	11.5	16.3	4.3	2.9	5.8	89.3	87.1	91.5	15.7	13.2	18.3	2.6	1.5	3.7	11.4	9.2	13.7	9.1	7.1	11.1	1.8	0.9	2.8	840	
Praktische/r Ärztin/Arzt	89.4	83.9	95.0	25.5	17.5	33.6	5.4	1.3	9.4	84.0	77.3	90.6	19.2	12.1	26.4	3.0	0.0	6.0	15.4	8.8	21.9	13.8	7.6	19.9	3.4	0.1	6.6	123	
Pädiatrie	96.4	93.0	99.9	38.4	29.8	47.1	2.7	0.1	5.2	89.8	84.5	95.2	8.8	3.8	13.7	.	.	.	19.7	12.8	26.7	7.9	3.2	12.5	0.9	0.0	2.7	132	
Einzelpraxis	88.5	85.3	91.7	14.9	11.4	18.4	2.0	0.7	3.2	82.1	78.3	85.8	6.1	3.8	8.3	0.5	0.0	1.2	5.9	3.6	8.3	3.5	1.8	5.3	0.7	0.0	1.5	435	
Gruppenpraxis	96.4	94.8	97.9	20.3	17.1	23.4	5.6	3.8	7.4	94.3	92.5	96.2	21.2	18.0	24.5	3.3	1.9	4.7	17.4	14.3	20.4	13.3	10.6	16.0	2.5	1.2	3.8	651	
EPD-Anschluss wahrscheinlich	95.3	93.2	97.4	16.8	13.2	20.5	5.5	3.3	7.8	91.9	89.3	94.6	19.5	15.6	23.4	2.2	0.7	3.6	15.3	11.7	18.9	11.3	8.2	14.4	2.6	1.0	4.2	426	
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	91.1	88.8	93.4	19.1	16.0	22.2	3.4	2.0	4.9	86.8	84.1	89.5	12.6	10.0	15.3	2.4	1.2	3.6	11.4	8.9	13.9	8.3	6.2	10.5	1.5	0.5	2.4	669	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 5: Unterstützen Sie und/oder Gesundheitspersonal, welches mit Ihnen in Ihrer Praxis arbeitet, Patienten in der folgenden Weise:
 A: Sie machen Hausbesuche.
 B: Sie koordinieren die Versorgung mit den Sozialdiensten oder anderen Pflegediensten (Spitex).
 C: Sie machen Konsultationen per Video-Übertragung.

T 11.48 Unterstützung durch Hausbesuche, Koordination mit Sozialdiensten und Video-Konsultation, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Hausbesuche			Koordination mit Sozialdiensten und Pflegediensten			Konsultationen per Video-Übertragung			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NL	99.9	99.6	100.0	91.6	89.4	93.8	0.9	0.0	1.7	788
UK	97.3	96.1	98.4	96.1	94.7	97.4	0.1	0.0	0.4	1001
NO	96.9	95.5	98.2	95.8	94.2	97.4	0.4	0.0	0.9	661
DE	96.7	95.4	98.1	96.5	95.2	97.9	2.6	1.4	3.8	809
FR	96.1	94.9	97.4	85.7	83.3	88.0	0.0	0.0	0.1	1287
SE	95.2	94.3	96.0	77.4	75.7	79.1	1.9	1.4	2.5	2411
NZ	88.5	85.7	91.3	96.0	94.3	97.8	1.3	0.3	2.4	503
CH	84.2	81.9	86.5	92.9	91.3	94.5	1.2	0.5	1.9	1095
AU	81.3	77.6	84.9	91.3	88.6	93.9	0.5	0.0	1.1	500
CA	70.0	68.0	72.1	87.4	85.9	88.9	1.8	1.2	2.4	2569
US	36.6	33.6	39.6	83.6	81.2	85.9	2.1	1.3	3.0	1576

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.49 Unterstützung durch Hausbesuche, Koordination mit Sozialdiensten und Video-Konsultation, internationaler Vergleich (2015, in %)

	Hausbesuche			Koordination mit Sozialdiensten und Pflegediensten			Konsultationen per Video-Übertragung			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NL	99.3	98.7	100.0	89.8	87.4	92.2				618
UK	99.0	98.4	99.6	97.6	96.6	98.5				1001
NO	97.8	96.8	98.8	95.6	94.2	97.0				864
NZ	94.1	91.8	96.4	97.2	95.7	98.8				503
SE	94.1	93.3	95.0	92.3	91.3	93.3				2905
FR	88.5	85.7	91.2	87.6	84.7	90.5				502
CH	87.9	85.8	89.9	96.3	95.1	97.5				1065
DE	86.5	83.0	90.0	92.4	89.5	95.3				559
AU	83.1	80.1	86.2	93.4	91.3	95.5				747
CA	67.5	65.3	69.7	91.9	90.6	93.3				2284
US	33.5	30.4	36.5	89.7	87.7	91.6				1001

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.50 Unterstützung durch Hausbesuche, Koordination mit Sozialdiensten und Video-Konsultation, internationaler Vergleich (2012, in %)

	Hausbesuche			Koordination mit Sozialdiensten und Pflegediensten			Konsultationen per Video-Übertragung			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
UK	98.5	97.2	99.8	98.5	97.2	99.8				500
NL	94.7	92.7	96.7	96.0	94.4	97.7				522
NZ	92.8	90.5	95.1	95.0	93.1	96.9				500
CH	85.5	83.4	87.7	85.7	83.5	87.8				1025
AU	78.8	75.0	82.6	82.7	79.2	86.2				500
US	65.6	62.6	68.7	69.4	66.4	72.4				1012
CA	57.5	55.1	60.0	61.4	58.9	63.8				2124
NO	55.6	52.1	59.0	68.0	64.8	71.3				869
FR	12.7	9.5	15.8	12.2	9.1	15.3				501
DE										909

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.51 Unterstützung durch Hausbesuche, Koordination mit Sozialdiensten und Video-Konsultation, Schweiz (2019, in %)

	Hausbesuche			Koordination mit Sozialdiensten und Pflegediensten			Sie machen Konsultationen per Video-Übertragung			Stichprobe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	84.2	81.9	86.5	92.9	91.3	94.5	1.2	0.5	1.9	1095
Männer	88.6	86.1	91.0	92.9	90.9	94.9	1.4	0.5	2.3	717
Frauen	77.8	73.6	82.1	93.0	90.4	95.6	0.9	0.0	1.9	378
<35 Jahre	75.0	54.1	95.9	93.9	82.4	100.0	.	.	.	18
35-44 Jahre	81.0	75.8	86.2	94.2	91.1	97.2	0.5	0.0	1.5	234
45-54 Jahre	83.0	78.6	87.3	93.8	91.1	96.5	0.7	0.0	1.6	321
55-64 Jahre	87.8	84.2	91.5	93.7	91.0	96.4	1.6	0.3	3.0	347
65+ Jahre	83.8	78.0	89.6	88.7	83.8	93.6	2.2	0.0	4.4	175
Stadt	82.6	79.0	86.3	93.2	90.8	95.6	0.7	0.0	1.4	456
Agglomeration	83.3	79.6	87.0	91.8	89.2	94.5	1.5	0.3	2.7	438
Ländlich	89.8	85.3	94.3	94.7	91.4	98.0	1.7	0.0	3.6	201
Deutschschweiz	86.3	83.7	89.0	93.0	91.1	95.0	1.2	0.4	2.0	693
Französische Schweiz	77.7	72.7	82.7	93.0	89.8	96.1	1.2	0.0	2.6	279
Italienische Schweiz	90.3	85.1	95.6	91.4	86.3	96.6	1.9	0.0	4.6	123
Allgemeine Innere Medizin	90.2	88.1	92.4	94.1	92.5	95.8	1.4	0.6	2.3	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	84.8	78.1	91.5	92.6	87.8	97.5	.	.	.	123
Pädiatrie	46.1	37.3	55.0	85.8	79.5	92.1	0.9	0.0	2.6	132
Einzelpraxis	88.0	84.7	91.2	94.2	91.9	96.4	1.1	0.1	2.1	435
Gruppenpraxis	82.7	79.6	85.7	93.1	91.0	95.1	0.8	0.1	1.5	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	87.5	84.2	90.8	96.0	94.1	97.9	.	.	.	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	82.2	79.1	85.2	91.0	88.7	93.3	2.0	0.9	3.1	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.52 Unterstützung durch Hausbesuche, Koordination mit Sozialdiensten und Video-Konsultation, Schweiz (2015, in %)

	Hausbesuche			Koordination mit Sozialdiensten und Pflegediensten			Sie machen Konsultationen per Video-Übertragung			Stichprobe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	87.9	85.8	89.9	11.8	9.7	13.8				1065
Männer	91.0	88.9	93.1	8.6	6.6	10.7				747
Frauen	81.5	77.0	85.9	18.1	13.7	22.6				318
<35 Jahre	90.1	76.7	100.0	9.9	0.0	23.3				17
35-44 Jahre	82.1	77.2	87.0	17.9	13.0	22.8				240
45-54 Jahre	86.9	83.0	90.9	13.1	9.1	17.0				304
55-64 Jahre	90.0	86.9	93.1	8.9	6.0	11.9				393
65+ Jahre	91.8	86.3	97.4	8.2	2.6	13.7				111
Stadt	84.0	81.0	87.0	15.6	12.7	18.6				608
Agglomeration	89.9	85.0	94.8	10.1	5.2	15.0				170
Ländlich	95.0	92.2	97.7	4.7	2.0	7.3				284
Deutschschweiz	89.3	86.8	91.8	10.3	7.9	12.8				645
Französische Schweiz	83.8	79.7	87.9	15.6	11.6	19.7				316
Italienische Schweiz	88.1	81.8	94.3	11.9	5.7	18.2				104
Allgemeine Innere Medizin	95.1	93.7	96.6	4.6	3.1	6.0				851
Praktische/r Ärztin/Arzt	87.2	80.0	94.5	12.8	5.5	20.0				89
Pädiatrie	37.7	28.7	46.7	61.1	52.1	70.2				125
Einzelpraxis	91.6	89.2	94.0	8.2	5.8	10.5				483
Gruppenpraxis	84.8	81.6	87.9	14.7	11.6	17.8				579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.53 Unterstützung durch Hausbesuche, Koordination mit Sozialdiensten und Video-Konsultation, Schweiz (2012, in %)

	Hausbesuche			Koordination mit Sozialdiensten und Pflegediensten			Sie machen Konsultationen per Video-Übertragung	Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		
TOTAL	85.5	83.4	87.7	85.7	83.5	87.8	1025	
Männer	87.1	84.6	89.5	87.1	84.6	89.5	747	
Frauen	82.1	77.7	86.5	82.5	78.1	86.9	278	
<35 Jahre	96.7	90.1	100.0	96.7	90.1	100.0	12	
35-44 Jahre	87.9	83.1	92.7	87.3	82.4	92.2	171	
45-54 Jahre	86.4	82.7	90.0	86.7	83.1	90.3	343	
55-64 Jahre	84.6	81.1	88.0	84.9	81.4	88.3	414	
65+ Jahre	78.7	69.8	87.6	78.7	69.8	87.6	85	
Stadt	80.6	76.6	84.6	80.9	77.0	84.9	388	
Agglomeration	87.4	84.2	90.7	87.4	84.2	90.7	401	
Ländlich	90.2	86.5	93.9	90.2	86.5	93.9	235	
Deutschschweiz	91.7	89.4	93.9	91.8	89.6	94.0	606	
Französische Schweiz	71.5	66.3	76.7	71.5	66.3	76.7	294	
Italienische Schweiz	75.1	67.5	82.8	75.1	67.5	82.8	124	
Allgemeine Innere Medizin	85.4	83.0	87.8	85.4	83.0	87.8	849	
Praktische/r Ärztin/Arzt	78.4	68.7	88.1	80.2	71.0	89.4	63	
Pädiatrie	90.6	85.3	95.9	90.6	85.3	95.9	113	
Einzelpraxis	80.6	77.4	83.9	80.4	77.2	83.7	604	
Gruppenpraxis	93.2	90.9	95.6	93.5	91.2	95.9	397	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage 6: Wie häufig ermöglicht Ihre Praxis Termine nach 18 Uhr unter der Woche (d.h. Montag bis Freitag)?

Frage 7: Wie häufig ermöglicht Ihre Praxis Termine am Wochenende (d.h. samstags oder sonntags)?

Frage 8: Ohne die Notaufnahme eines Spitals mitzuzählen, haben Sie in Ihrer Praxis eine Regelung, intern oder mit einer anderen Praxis, die es den Patienten erlaubt, auch ausserhalb der normalen Sprechstunden einen Arzt oder eine Arztgehilfin aufzusuchen?

T 11.54 Zeitliche Verfügbarkeit (Termin nach 18 Uhr, am Wochenende und Regelung ausserhalb Öffnungszeiten), internationaler Vergleich (2019, in %)

	Termine nach 18 Uhr			Wochenendtermine			Regelung ausserhalb der Öffnungszeiten			Stich- probe n
	An einigen Tagen in der Woche			An einigen Tagen pro Monat			Ja			
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
FR	90.5	88.3	92.6	69.8	66.6	73.0	74.9	71.9	77.9	1287
UK	74.7	71.8	77.7	47.8	44.3	51.3	84.0	81.5	86.4	1001
DE	63.0	59.0	67.0	13.3	10.4	16.2	96.1	94.7	97.5	809
CA	55.8	53.6	58.1	49.1	46.8	51.4	48.1	45.8	50.4	2569
AU	50.1	45.4	54.7	82.6	79.1	86.1	69.1	64.7	73.5	500
CH	41.5	38.5	44.6	39.2	36.2	42.2	55.9	52.8	58.9	1095
US	37.9	34.9	40.9	41.0	38.0	44.1	44.5	41.4	47.6	1576
NZ	34.6	30.4	38.8	34.2	30.0	38.4	92.0	89.6	94.4	503
NL	19.1	16.3	22.0	1.6	0.6	2.6	89.8	87.7	91.9	788
SE	12.0	10.7	13.3	10.8	9.5	12.0	76.7	75.0	78.4	2411
NO	3.9	2.4	5.3	1.3	0.4	2.2	90.7	88.5	92.9	661

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.55 Zeitliche Verfügbarkeit (Termin nach 18 Uhr, am Wochenende und Regelung ausserhalb Öffnungszeiten), Schweiz (2019, in %)

	Termine nach 18 Uhr			Wochenendtermine			Regelung ausserhalb der Öffnungszeiten			Stich- probe n
	An einigen Tagen in der Woche			An einigen Tagen pro Monat			Ja			
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	41.5	38.5	44.6	39.2	36.2	42.2	55.9	52.8	58.9	1095
Männer	43.3	39.6	47.1	41.5	37.7	45.2	58.5	54.7	62.2	717
Frauen	38.9	33.9	43.9	35.8	30.9	40.8	52.1	47.0	57.3	378
<35 Jahre	41.3	18.5	64.1	26.2	6.0	46.3	29.2	7.7	50.8	18
35-44 Jahre	35.9	29.5	42.2	36.7	30.3	43.1	54.3	47.7	60.8	234
45-54 Jahre	42.0	36.4	47.5	36.8	31.4	42.3	51.9	46.3	57.6	321
55-64 Jahre	45.0	39.6	50.4	41.9	36.5	47.3	60.0	54.7	65.4	347
65+ Jahre	40.4	32.8	48.0	42.0	34.3	49.7	59.1	51.4	66.7	175
Stadt	40.0	35.3	44.7	33.8	29.3	38.4	52.9	48.1	57.6	456
Agglomeration	40.6	35.9	45.4	37.1	32.4	41.8	60.3	55.5	65.1	438
Ländlich	47.0	39.8	54.1	55.9	48.9	63.0	53.2	46.1	60.3	201
Deutschschweiz	39.2	35.5	42.8	47.0	43.2	50.7	58.1	54.4	61.8	693
Französische Schweiz	49.2	43.2	55.1	22.6	17.7	27.6	51.3	45.4	57.3	279
Italienische Schweiz	33.1	24.7	41.6	19.9	12.7	27.1	49.5	40.5	58.4	123
Allgemeine Innere Medizin	35.6	32.3	39.0	39.8	36.3	43.2	56.1	52.7	59.6	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	61.1	52.1	70.1	36.3	27.4	45.2	49.6	40.4	58.9	123
Pädiatrie	60.4	51.7	69.1	38.3	29.5	47.0	60.0	51.3	68.6	132
Einzelpraxis	44.5	39.6	49.4	35.7	31.0	40.5	60.7	55.9	65.5	435
Gruppenpraxis	39.8	36.0	43.7	41.8	37.9	45.7	52.9	48.9	56.8	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	44.2	39.3	49.0	40.9	36.1	45.8	56.9	52.0	61.8	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	39.9	36.0	43.8	38.1	34.3	42.0	55.3	51.3	59.2	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.56 Zeitliche Verfügbarkeit (Termin nach 18 Uhr, am Wochenende und Regelung ausserhalb Öffnungszeiten), Schweiz (2015, in %)

	Termine nach 18 Uhr		Wochenendtermine		Regelung ausserhalb der Öffnungszeiten		Stichprobe n
	An einigen Tagen in der Woche	An einigen Tagen pro Monat	Ja				
			Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		
TOTAL			68.7	65.8	71.6	1065	
Männer			71.0	67.6	74.3	747	
Frauen			64.1	58.6	69.6	318	
<35 Jahre			56.9	33.0	80.9	17	
35-44 Jahre			66.6	60.5	72.7	240	
45-54 Jahre			67.7	62.3	73.2	304	
55-64 Jahre			69.5	64.9	74.2	393	
65+ Jahre			72.3	63.6	80.9	111	
Stadt			63.9	59.9	67.9	608	
Agglomeration			75.9	69.2	82.6	170	
Ländlich			73.9	68.7	79.2	284	
Deutscheschweiz			72.5	68.9	76.0	645	
Französische Schweiz			57.2	51.7	62.8	316	
Italienische Schweiz			75.0	66.6	83.4	104	
Allgemeine Innere Medizin			69.4	66.2	72.6	851	
Praktische/r Ärztin/Arzt			66.7	56.4	76.9	89	
Pädiatrie			65.4	56.6	74.2	125	
Einzelpraxis			69.6	65.4	73.9	483	
Gruppenpraxis			67.8	63.8	71.8	579	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.57 Zeitliche Verfügbarkeit (Termin nach 18 Uhr, am Wochenende und Regelung ausserhalb Öffnungszeiten), Schweiz (2012, in %)

	Termine nach 18 Uhr		Wochenendtermine		Regelung ausserhalb der Öffnungszeiten		Stichprobe n
	An einigen Tagen in der Woche	An einigen Tagen pro Monat	Ja				
			Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		
TOTAL			77.9	75.3	80.5	1025	
Männer			79.6	76.6	82.5	747	
Frauen			74.2	68.9	79.4	278	
<35 Jahre			57.7	29.1	86.3	12	
35-44 Jahre			76.8	70.3	83.3	171	
45-54 Jahre			78.2	73.6	82.7	343	
55-64 Jahre			80.8	76.9	84.6	414	
65+ Jahre			68.9	58.8	79.1	85	
Stadt			73.3	68.7	77.8	388	
Agglomeration			80.7	76.7	84.7	401	
Ländlich			80.4	75.2	85.6	235	
Deutscheschweiz			82.5	79.5	85.6	606	
Französische Schweiz			65.0	59.6	70.5	294	
Italienische Schweiz			82.9	76.2	89.6	124	
Allgemeine Innere Medizin			78.9	76.0	81.7	849	
Praktische/r Ärztin/Arzt			67.3	55.3	79.4	63	
Pädiatrie			76.9	69.0	84.9	113	
Einzelpraxis			80.4	77.1	83.6	604	
Gruppenpraxis			74.5	70.1	78.8	397	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage 9: Wie gut ist Ihre Praxis in Bezug auf ausreichende Kompetenzen und Erfahrung vorbereitet auf die Behandlung von Patienten mit:

- A: Chronischen Erkrankungen.
- B: Psychischen Problemen (z.B. Angstzustände, schwache oder mittlere Depressionen).
- C: Problemen im Zusammenhang mit der Einnahme gewisser Substanzen (z.B. Drogen, Opiate, Alkoholkonsum).
- D: Bedarf nach einer palliativen Behandlung.
- E: Demenz.

T 11.58 Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Gut vorbereitet			Einigermassen vorbereitet			Nicht vorbereitet			Keine solchen Patienten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
DE	98.6	97.8	99.3	1.1	0.5	1.7	.	.	.	.	.	.	0.3	0.0	0.7	809
NL	95.8	94.3	97.3	4.2	2.7	5.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	788
AU	90.5	87.8	93.3	8.7	6.1	11.4	.	.	.	0.5	0.0	1.2	0.2	0.0	0.6	500
NZ	88.1	85.2	90.9	11.0	8.2	13.7	0.5	0.0	1.1	0.3	0.0	0.8	0.2	0.0	0.6	503
CH	86.9	84.9	89.0	10.6	8.7	12.5	0.6	0.1	1.0	1.1	0.4	1.7	0.9	0.3	1.5	1095
US	85.8	83.7	87.9	11.8	9.8	13.7	0.6	0.1	1.1	0.8	0.4	1.3	0.9	0.4	1.5	1576
NO	84.7	81.9	87.5	11.1	8.6	13.7	0.2	0.0	0.5	.	.	.	4.0	2.5	5.5	661
UK	82.7	80.0	85.3	16.5	14.0	19.1	0.5	0.0	1.0	0.1	0.0	0.4	0.2	0.0	0.5	1001
CA	81.3	79.6	83.1	16.1	14.4	17.7	0.5	0.2	0.8	0.9	0.4	1.3	1.2	0.7	1.8	2569
SE	74.7	73.0	76.5	23.8	22.1	25.5	0.8	0.5	1.2	0.1	0.0	0.2	0.5	0.2	0.8	2411
FR	49.9	46.4	53.3	48.6	45.1	52.0	1.4	0.6	2.1	0.2	0.0	0.4	.	.	.	1287

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.59 Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen, Schweiz (2019, in %)

	Gut vorbereitet			Einigermassen vorbereitet			Nicht vorbereitet			Keine solchen Patienten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	86.9	84.9	89.0	10.6	8.7	12.5	0.6	0.1	1.0	1.1	0.4	1.7	0.9	0.3	1.5	1095
Männer	88.5	86.1	90.9	8.7	6.6	10.8	0.6	0.0	1.2	1.2	0.3	2.0	1.0	0.2	1.9	717
Frauen	84.6	80.9	88.3	13.4	9.9	16.8	0.5	0.0	1.2	0.9	0.0	2.0	0.6	0.0	1.4	378
<35 Jahre	93.7	81.9	100.0	6.3	0.0	18.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
35-44 Jahre	84.2	79.4	88.9	14.4	9.9	19.0	0.9	0.0	2.1	0.5	0.0	1.5	.	.	.	234
45-54 Jahre	88.7	85.2	92.3	10.3	6.9	13.7	0.7	0.0	1.6	.	.	.	0.3	0.0	0.8	321
55-64 Jahre	87.7	84.1	91.3	9.5	6.3	12.7	0.3	0.0	0.8	1.5	0.2	2.8	1.0	0.0	2.2	347
65+ Jahre	84.7	79.3	90.2	9.4	5.1	13.6	0.6	0.0	1.8	2.7	0.1	5.4	2.5	0.1	5.0	175
Stadt	86.8	83.6	90.0	11.4	8.4	14.4	0.9	0.0	1.7	0.7	0.0	1.5	0.3	0.0	0.8	456
Agglomeration	85.9	82.5	89.2	11.2	8.2	14.2	0.5	0.0	1.2	1.4	0.2	2.6	1.0	0.0	2.0	438
Ländlich	89.5	85.0	93.9	7.5	3.7	11.2	.	.	.	1.2	0.0	2.9	1.9	0.0	4.0	201
Deutschschweiz	88.7	86.3	91.1	9.8	7.5	12.0	0.3	0.0	0.7	0.8	0.1	1.6	0.4	0.0	1.0	693
Französische Schweiz	85.1	80.8	89.3	9.6	6.1	13.1	1.4	0.0	2.8	1.9	0.2	3.5	2.1	0.3	3.9	279
Italienische Schweiz	71.6	63.5	79.6	28.4	20.4	36.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	123
Allgemeine Innere Medizin	90.5	88.4	92.5	7.7	5.9	9.5	0.4	0.0	0.8	0.6	0.0	1.2	0.9	0.2	1.6	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	86.1	79.8	92.4	11.2	5.5	16.9	0.7	0.0	2.1	1.9	0.0	4.6	.	.	.	123
Pädiatrie	65.4	57.0	73.8	28.3	20.3	36.2	1.5	0.0	3.6	3.3	0.1	6.5	1.6	0.0	3.8	132
Einzelpraxis	88.8	85.8	91.9	8.7	6.0	11.3	0.3	0.0	0.8	1.9	0.5	3.4	0.3	0.0	0.8	435
Gruppenpraxis	86.2	83.5	88.9	12.0	9.4	14.6	0.8	0.1	1.4	0.5	0.0	1.1	0.5	0.0	1.2	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	89.1	86.1	92.2	10.2	7.2	13.2	0.4	0.0	1.1	0.2	0.0	0.7	.	.	.	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	85.5	82.8	88.3	10.8	8.5	13.2	0.6	0.0	1.3	1.6	0.5	2.6	1.4	0.4	2.4	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.60 Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit psychischen Problemen, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Gut vorbereitet			Einigermassen vorbereitet			Nicht vorbereitet			Keine solchen Patienten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
NL	84.3	81.3	87.2	15.5	12.6	18.4	0.2	0.0	0.6	.	.	.	.	.	.	788
AU	73.7	69.7	77.8	25.0	21.0	29.0	0.4	0.0	0.9	0.7	0.0	1.5	0.1	0.0	0.4	500
NO	73.3	69.9	76.8	22.4	19.1	25.7	0.5	0.0	1.0	.	.	.	3.8	2.4	5.3	661
NZ	65.9	61.7	70.1	33.2	29.1	37.4	0.3	0.0	0.8	0.5	0.0	1.3	.	.	.	503
DE	65.4	61.4	69.3	32.0	28.1	35.9	1.9	1.0	2.9	0.2	0.0	0.5	0.5	0.1	0.9	809
CH	61.4	58.4	64.4	34.0	31.1	36.9	2.0	1.2	2.9	1.9	1.1	2.7	0.6	0.1	1.2	1095
CA	60.7	58.4	62.9	35.0	32.8	37.1	2.5	1.8	3.3	0.6	0.2	0.9	1.3	0.7	1.8	2569
SE	57.4	55.4	59.4	39.2	37.2	41.1	2.8	2.1	3.4	0.1	0.0	0.3	0.6	0.3	0.9	2411
UK	55.6	52.2	59.1	40.3	36.9	43.8	3.9	2.6	5.3	.	.	.	0.1	0.0	0.4	1001
US	44.8	41.7	47.9	45.5	42.4	48.6	7.1	5.4	8.7	1.7	0.9	2.5	0.9	0.3	1.5	1576
FR	31.0	27.8	34.3	56.6	53.1	60.0	12.3	10.0	14.6	0.1	0.0	0.3	.	.	.	1287

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.61 Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit psychischen Problemen, Schweiz (2019, in %)

	Gut vorbereitet			Einigermassen vorbereitet			Nicht vorbereitet			Keine solchen Patienten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	61.4	58.4	64.4	34.0	31.1	36.9	2.0	1.2	2.9	1.9	1.1	2.7	0.6	0.1	1.2	1095
Männer	61.7	58.0	65.4	33.9	30.4	37.5	1.4	0.5	2.2	2.4	1.2	3.5	0.7	0.0	1.3	717
Frauen	61.0	56.0	66.0	34.2	29.3	39.0	3.0	1.3	4.7	1.2	0.1	2.4	0.6	0.0	1.4	378
<35 Jahre	47.4	24.1	70.7	52.6	29.3	75.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
35-44 Jahre	54.5	47.9	61.0	41.1	34.6	47.5	3.4	1.1	5.7	1.0	0.0	2.3	.	.	.	234
45-54 Jahre	62.2	56.7	67.6	33.4	28.1	38.7	2.9	0.9	4.8	1.3	0.2	2.4	0.3	0.0	0.8	321
55-64 Jahre	63.1	57.8	68.3	32.7	27.6	37.8	1.3	0.2	2.5	1.9	0.4	3.4	1.0	0.0	2.2	347
65+ Jahre	65.8	58.6	73.1	28.2	21.4	35.0	0.6	0.0	1.8	4.1	1.0	7.1	1.3	0.0	3.1	175
Stadt	62.8	58.2	67.4	33.3	28.9	37.8	2.1	0.8	3.3	1.8	0.6	3.1	.	.	.	456
Agglomeration	59.5	54.7	64.2	35.0	30.4	39.6	2.4	0.9	3.9	2.4	0.9	3.9	0.7	0.0	1.6	438
Ländlich	62.5	55.6	69.3	33.5	26.8	40.2	1.1	0.0	2.6	1.0	0.0	2.5	1.9	0.0	4.0	201
Deutschschweiz	64.3	60.7	67.9	33.1	29.5	36.6	1.3	0.4	2.1	0.9	0.2	1.7	0.4	0.0	1.0	693
Französische Schweiz	58.3	52.4	64.1	32.8	27.2	38.4	3.6	1.4	5.9	4.0	1.7	6.4	1.3	0.0	2.7	279
Italienische Schweiz	37.4	28.7	46.1	54.5	45.6	63.5	4.2	0.5	7.9	3.8	0.5	7.2	.	.	.	123
Allgemeine Innere Medizin	66.7	63.4	69.9	30.3	27.2	33.5	1.4	0.6	2.2	0.9	0.2	1.5	0.7	0.1	1.4	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	62.2	53.4	71.1	34.3	25.7	43.0	1.7	0.0	4.1	1.7	0.0	4.1	.	.	.	123
Pädiatrie	27.9	19.9	35.9	56.7	47.9	65.5	6.3	2.1	10.6	8.4	3.5	13.3	0.7	0.0	2.0	132
Einzelpraxis	63.3	58.7	68.0	31.9	27.4	36.5	2.0	0.7	3.4	2.7	1.2	4.2	.	.	.	435
Gruppenpraxis	60.5	56.7	64.4	35.6	31.8	39.4	2.1	1.0	3.2	1.2	0.3	2.2	0.5	0.0	1.2	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	64.4	59.8	69.1	32.4	27.9	37.0	1.9	0.6	3.2	1.3	0.1	2.4	.	.	.	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	59.5	55.7	63.4	35.0	31.3	38.8	2.1	1.0	3.2	2.3	1.1	3.5	1.0	0.2	1.9	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.62 Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit Problemen im Zusammenhang mit der Einnahme gewisser Substanzen, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Gut vorbereitet			Einigermassen vorbereitet			Nicht vorbereitet			Keine solchen Patienten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	n
NO	44.3	40.5	48.2	47.5	43.6	51.4	4.1	2.5	5.6	0.3	0.0	0.6	3.8	2.4	5.3	661
DE	28.3	24.7	31.9	54.1	50.1	58.2	11.5	9.0	14.0	5.2	3.5	7.0	0.9	0.2	1.5	809
CH	24.4	21.7	27.0	52.9	49.8	55.9	11.8	9.9	13.8	10.2	8.3	12.1	0.8	0.2	1.3	1095
UK	22.8	19.9	25.7	47.0	43.5	50.5	26.1	23.0	29.2	4.1	2.7	5.5	.	.	.	1001
NZ	22.3	18.6	25.9	64.3	60.1	68.6	11.8	9.0	14.7	1.6	0.4	2.7	.	.	.	503
AU	20.8	17.0	24.6	58.8	54.2	63.4	17.1	13.6	20.7	3.2	1.6	4.7	0.1	0.0	0.3	500
CA	18.9	17.1	20.7	53.5	51.3	55.8	22.1	20.2	24.0	4.1	3.2	5.0	1.4	0.8	1.9	2569
US	18.5	16.2	20.9	49.1	45.9	52.2	24.5	21.8	27.2	6.5	5.0	8.0	1.4	0.7	2.1	1576
NL	18.2	15.4	20.9	65.8	62.2	69.4	15.7	12.8	18.6	0.3	0.0	0.7	.	.	.	788
SE	12.8	11.4	14.1	60.7	58.7	62.6	23.5	21.8	25.2	2.3	1.7	2.9	0.7	0.4	1.0	2411
FR	11.8	9.5	14.1	38.8	35.4	42.1	42.8	39.4	46.2	6.2	4.5	8.0	0.4	0.0	0.8	1287

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.63 Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit Problemen im Zusammenhang mit der Einnahme gewisser Substanzen, Schweiz (2019, in %)

	Gut vorbereitet			Einigermassen vorbereitet			Nicht vorbereitet			Keine solchen Patienten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	n
TOTAL	24.4	21.7	27.0	52.9	49.8	55.9	11.8	9.9	13.8	10.2	8.3	12.1	0.8	0.2	1.3	1095
Männer	27.8	24.4	31.3	51.5	47.7	55.3	11.4	9.0	13.7	8.5	6.4	10.6	0.9	0.1	1.6	717
Frauen	19.2	15.2	23.3	54.9	49.8	60.0	12.5	9.1	16.0	12.7	9.3	16.1	0.6	0.0	1.4	378
<35 Jahre	15.3	0.0	31.5	61.7	39.0	84.4	17.0	0.0	34.7	6.1	0.0	17.6	.	.	.	18
35-44 Jahre	17.8	12.7	22.9	58.2	51.7	64.8	12.1	7.9	16.3	11.8	7.5	16.2	.	.	.	234
45-54 Jahre	23.7	18.9	28.5	52.6	47.0	58.2	14.4	10.4	18.4	9.0	5.8	12.2	0.3	0.0	0.8	321
55-64 Jahre	26.5	21.7	31.3	52.1	46.7	57.6	10.8	7.3	14.2	9.6	6.4	12.8	1.0	0.0	2.2	347
65+ Jahre	29.3	22.2	36.4	48.0	40.3	55.7	8.8	4.4	13.1	12.0	7.1	17.0	1.9	0.0	4.1	175
Stadt	24.7	20.6	28.8	50.9	46.1	55.7	12.2	9.2	15.3	11.9	8.8	15.0	0.3	0.0	0.8	456
Agglomeration	22.3	18.2	26.3	55.5	50.7	60.3	11.2	8.2	14.2	10.3	7.3	13.2	0.7	0.0	1.6	438
Ländlich	28.1	21.6	34.5	51.5	44.4	58.7	12.4	7.4	17.3	6.2	2.8	9.5	1.9	0.0	4.0	201
Deutschschweiz	26.7	23.4	30.0	54.9	51.2	58.7	10.0	7.7	12.3	7.9	5.8	10.0	0.4	0.0	1.0	693
Französische Schweiz	20.3	15.4	25.2	46.4	40.4	52.3	16.7	12.3	21.1	15.0	10.7	19.2	1.7	0.0	3.3	279
Italienische Schweiz	13.3	7.4	19.3	59.2	50.4	68.0	10.9	5.4	16.3	16.6	9.9	23.4	.	.	.	123
Allgemeine Innere Medizin	27.0	23.8	30.1	55.4	51.9	58.9	11.1	8.9	13.3	5.8	4.2	7.4	0.7	0.1	1.4	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	25.3	17.2	33.4	55.6	46.5	64.7	11.0	5.3	16.6	8.1	3.5	12.8	.	.	.	123
Pädiatrie	7.2	2.6	11.9	34.4	25.9	42.8	17.3	10.6	24.0	39.5	30.8	48.3	1.6	0.0	3.8	132
Einzelpraxis	25.4	21.1	29.7	48.4	43.5	53.3	12.8	9.5	16.0	13.4	10.1	16.8	.	.	.	435
Gruppenpraxis	23.5	20.2	26.9	56.4	52.5	60.4	11.4	8.9	13.9	8.1	5.9	10.3	0.5	0.0	1.2	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	26.6	22.3	31.0	55.1	50.2	60.0	11.2	8.1	14.2	7.1	4.6	9.6	.	.	.	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	22.9	19.6	26.3	51.5	47.5	55.4	12.2	9.7	14.8	12.1	9.5	14.7	1.2	0.3	2.1	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.64 Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit Bedarf nach einer palliativen Behandlung, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Gut vorbereitet			Einigermassen vorbereitet			Nicht vorbereitet			Keine solchen Patienten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
NL	96.7	95.2	98.2	2.8	1.5	4.1	0.1	0.0	0.2	0.4	0.0	1.2	.	.	.	788
UK	72.3	69.2	75.5	25.8	22.7	28.9	1.6	0.7	2.5	0.1	0.0	0.3	0.1	0.0	0.4	1001
DE	63.7	59.8	67.6	26.7	23.0	30.3	3.8	2.6	5.1	5.5	3.7	7.3	0.4	0.0	0.7	809
NZ	61.2	56.9	65.5	34.3	30.1	38.5	2.3	0.9	3.7	2.1	0.9	3.4	.	.	.	503
NO	49.7	45.8	53.6	41.5	37.7	45.3	4.4	2.8	6.0	0.4	0.0	0.9	4.0	2.5	5.6	661
CH	44.2	41.1	47.2	36.2	33.3	39.1	8.3	6.6	10.0	10.5	8.6	12.4	0.9	0.3	1.5	1095
AU	40.0	35.5	44.5	47.4	42.7	52.0	10.5	7.6	13.4	2.2	0.9	3.4	.	.	.	500
CA	36.0	33.8	38.1	42.0	39.7	44.2	13.3	11.7	14.8	7.4	6.2	8.6	1.4	0.8	2.0	2569
SE	34.2	32.4	36.1	47.4	45.4	49.4	10.7	9.4	12.0	7.0	5.9	8.0	0.6	0.3	1.0	2411
US	32.9	30.0	35.8	37.7	34.6	40.7	14.1	12.0	16.2	13.7	11.7	15.7	1.7	0.9	2.4	1576
FR	24.5	21.5	27.5	48.3	44.8	51.7	23.5	20.6	26.3	3.7	2.5	5.0	0.0	0.0	0.1	1287

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.65 Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit Bedarf nach einer palliativen Behandlung, Schweiz (2019, in %)

	Gut vorbereitet			Einigermassen vorbereitet			Nicht vorbereitet			Keine solchen Patienten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	44.2	41.1	47.2	36.2	33.3	39.2	8.3	6.6	10.0	10.5	8.6	12.4	0.9	0.3	1.5	1095
Männer	48.5	44.7	52.2	36.3	32.7	40.0	6.5	4.7	8.4	7.8	5.8	9.9	0.9	0.1	1.6	717
Frauen	37.8	32.8	42.9	36.0	31.1	41.0	10.9	7.7	14.1	14.3	10.7	17.9	0.9	0.0	1.9	378
<35 Jahre	36.7	14.4	59.0	63.3	41.0	85.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
35-44 Jahre	39.1	32.7	45.5	39.1	32.7	45.5	12.2	7.9	16.6	9.6	5.6	13.5	.	.	.	234
45-54 Jahre	45.4	39.8	51.0	33.4	28.1	38.8	9.9	6.5	13.3	10.6	7.2	14.1	0.7	0.0	1.6	321
55-64 Jahre	46.8	41.4	52.2	35.9	30.7	41.1	5.7	3.1	8.2	10.6	7.2	14.1	1.0	0.0	2.2	347
65+ Jahre	43.3	35.6	50.9	35.6	28.2	43.1	7.2	3.3	11.2	11.9	6.8	17.1	1.9	0.0	4.1	175
Stadt	36.3	31.7	40.9	41.4	36.7	46.1	10.2	7.3	13.0	11.6	8.5	14.7	0.5	0.0	1.3	456
Agglomeration	47.3	42.4	52.1	32.1	27.5	36.6	8.1	5.4	10.7	11.9	8.7	15.0	0.7	0.0	1.6	438
Ländlich	55.2	48.1	62.3	33.4	26.7	40.1	4.6	1.5	7.7	4.9	1.8	8.1	1.9	0.0	4.0	201
Deutschschweiz	49.6	45.9	53.4	35.8	32.2	39.5	6.3	4.5	8.2	7.6	5.5	9.6	0.6	0.0	1.2	693
Französische Schweiz	30.6	25.1	36.1	37.7	32.0	43.5	12.8	8.8	16.7	17.2	12.7	21.8	1.7	0.0	3.3	279
Italienische Schweiz	40.8	32.0	49.7	32.9	24.5	41.3	11.7	5.8	17.5	14.6	8.4	20.8	.	.	.	123
Allgemeine Innere Medizin	49.8	46.3	53.3	39.2	35.8	42.6	6.4	4.7	8.1	3.9	2.5	5.3	0.7	0.1	1.4	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	44.9	35.7	54.0	32.3	23.7	41.0	11.1	5.3	17.0	10.7	5.0	16.4	1.0	0.0	3.0	123
Pädiatrie	8.3	3.3	13.3	21.0	13.7	28.2	17.8	11.1	24.6	51.3	42.4	60.2	1.6	0.0	3.8	132
Einzelpraxis	42.8	38.0	47.7	37.5	32.8	42.3	6.3	4.0	8.7	13.3	9.9	16.7	.	.	.	435
Gruppenpraxis	45.4	41.5	49.4	35.5	31.7	39.3	9.7	7.3	12.1	8.6	6.4	10.9	0.7	0.0	1.5	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	47.1	42.3	52.0	39.2	34.4	43.9	6.6	4.2	9.0	7.1	4.6	9.6	.	.	.	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	42.3	38.4	46.2	34.4	30.6	38.1	9.4	7.1	11.6	12.6	9.9	15.3	1.4	0.4	2.4	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.66 Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit Demenz, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Gut vorbereitet			Einigermassen vorbereitet			Nicht vorbereitet			Keine solchen Patienten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
NL	64.6	60.8	68.3	33.1	29.4	36.8	1.6	0.5	2.7	0.4	0.0	1.2	0.4	0.0	0.8	788
NO	59.6	55.8	63.5	35.1	31.4	38.8	1.2	0.3	2.1	.	.	.	4.0	2.5	5.6	661
UK	58.8	55.4	62.2	37.6	34.2	41.0	3.2	2.0	4.4	0.3	0.0	0.6	0.1	0.0	0.4	1001
DE	55.9	51.8	59.9	29.0	25.2	32.7	3.2	1.9	4.4	11.0	8.6	13.4	1.0	0.0	2.0	809
SE	49.5	47.5	51.6	43.6	41.6	45.6	4.5	3.6	5.3	1.2	0.7	1.6	1.2	0.8	1.6	2411
NZ	44.1	39.7	48.5	48.5	44.1	53.0	5.0	3.1	6.9	2.3	1.0	3.7	.	.	.	503
CH	40.2	37.2	43.2	38.6	35.6	41.6	6.2	4.7	7.6	13.8	11.7	16.0	1.2	0.5	1.9	1095
CA	39.0	36.8	41.2	49.2	46.9	51.5	7.2	6.0	8.4	3.3	2.4	4.1	1.4	0.8	2.0	2569
AU	35.6	31.2	39.9	55.2	50.6	59.8	7.2	4.8	9.7	2.0	0.8	3.3	.	.	.	500
US	33.8	30.8	36.8	35.5	32.5	38.6	8.2	6.6	9.9	21.1	18.8	23.5	1.3	0.6	2.0	1576
FR	21.9	19.1	24.8	54.9	51.4	58.3	20.7	17.9	23.4	2.5	1.5	3.5	0.1	0.0	0.2	1287

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.67 Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit Demenz, Schweiz (2019, in %)

	Gut vorbereitet			Einigermassen vorbereitet			Nicht vorbereitet			Keine solchen Patienten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	40.2	37.2	43.2	38.6	35.6	41.6	6.2	4.7	7.6	13.8	11.7	16.0	1.2	0.5	1.9	1095
Männer	41.6	37.9	45.4	40.7	37.0	44.5	6.7	4.8	8.6	9.7	7.4	11.9	1.2	0.4	2.1	717
Frauen	38.0	33.0	43.0	35.5	30.6	40.4	5.3	3.0	7.7	19.9	15.8	24.0	1.2	0.0	2.4	378
<35 Jahre	30.4	9.4	51.4	57.1	34.0	80.1	6.3	0.0	18.1	6.3	0.0	18.1	.	.	.	18
35-44 Jahre	36.2	29.9	42.6	43.7	37.1	50.2	4.0	1.6	6.5	16.1	11.1	21.0	.	.	.	234
45-54 Jahre	42.0	36.5	47.6	35.8	30.4	41.1	8.1	5.0	11.1	13.6	9.7	17.5	0.6	0.0	1.4	321
55-64 Jahre	42.0	36.6	47.3	36.6	31.4	41.9	6.4	3.7	9.1	12.9	9.1	16.7	2.1	0.4	3.7	347
65+ Jahre	38.8	31.3	46.4	39.9	32.4	47.5	4.8	1.5	8.1	14.3	8.7	19.9	2.2	0.0	4.4	175
Stadt	38.9	34.2	43.6	37.7	33.1	42.3	7.2	4.8	9.6	15.7	12.2	19.3	0.6	0.0	1.3	456
Agglomeration	39.9	35.1	44.7	39.2	34.4	43.9	5.8	3.6	8.1	14.1	10.6	17.5	1.1	0.1	2.0	438
Ländlich	43.7	36.6	50.7	39.6	32.6	46.5	4.7	1.6	7.8	9.0	4.8	13.2	3.1	0.4	5.8	201
Deutschschweiz	45.5	41.8	49.3	36.5	32.9	40.2	5.3	3.6	6.9	11.6	9.1	14.1	1.1	0.3	1.9	693
Französische Schweiz	28.1	22.7	33.5	42.7	36.9	48.6	8.5	5.2	11.8	19.0	14.2	23.7	1.7	0.0	3.3	279
Italienische Schweiz	29.9	21.6	38.2	45.6	36.7	54.5	6.3	2.0	10.7	17.3	10.6	24.0	0.9	0.0	2.7	123
Allgemeine Innere Medizin	47.3	43.8	50.8	43.3	39.8	46.8	4.9	3.4	6.3	3.5	2.2	4.8	1.1	0.3	1.8	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	34.9	26.0	43.8	41.0	32.0	49.9	11.5	5.7	17.2	11.9	5.8	18.1	0.7	0.0	2.2	123
Pädiatrie	0.8	0.0	2.2	7.2	2.7	11.7	9.5	4.2	14.8	80.0	72.8	87.1	2.6	0.0	5.5	132
Einzelpraxis	38.4	33.6	43.2	40.0	35.2	44.8	6.0	3.7	8.2	15.5	11.9	19.2	0.1	0.0	0.3	435
Gruppenpraxis	41.5	37.6	45.4	38.1	34.3	41.9	6.4	4.4	8.4	12.7	10.1	15.4	1.3	0.3	2.2	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	43.0	38.1	47.8	41.3	36.5	46.1	5.6	3.4	7.9	9.9	7.0	12.8	0.2	0.0	0.6	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	38.4	34.6	42.3	36.9	33.1	40.7	6.5	4.6	8.4	16.3	13.3	19.3	1.9	0.7	3.0	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 10: Arbeitet Ihre Praxis mit Personal wie Krankenschwestern oder Case Managern, die die Behandlung von Patienten mit chronischen Erkrankungen, die regelmässige Nachbehandlungen brauchen, überwachen und koordinieren?

T 11.68 Zusammenarbeit mit Case Managern, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
UK	95.0	93.6	96.4	4.7	3.3	6.1	0.3	0.0	0.6	1001
NL	94.5	92.7	96.3	4.1	2.7	5.6	1.4	0.3	2.4	788
NZ	92.4	90.1	94.8	7.3	5.0	9.7	0.3	0.0	0.7	503
FR	87.7	85.3	90.0	12.3	10.0	14.7	.	.	.	1287
SE	86.4	85.0	87.7	11.6	10.3	12.9	2.0	1.4	2.6	2411
AU	78.5	74.8	82.2	21.4	17.7	25.1	0.2	0.0	0.5	500
US	68.6	65.7	71.5	30.6	27.7	33.5	0.8	0.2	1.4	1576
NO	67.2	63.5	70.8	27.9	24.4	31.4	4.9	3.3	6.6	661
CA	61.5	59.3	63.7	37.3	35.1	39.5	1.2	0.7	1.7	2569
DE	54.5	50.5	58.6	43.4	39.4	47.5	2.0	1.1	3.0	809
CH	47.7	44.6	50.8	51.3	48.2	54.4	1.0	0.4	1.6	1095

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.69 Zusammenarbeit mit Case Managern, internationaler Vergleich (2015, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
FR	95.9	94.2	97.6	3.8	2.1	5.4	0.4	0.0	0.9	502
UK	95.7	94.4	97.0	4.3	3.0	5.6	.	.	.	1001
NL	92.4	90.3	94.5	1.9	0.9	3.0	5.7	3.8	7.5	618
NZ	90.4	87.7	93.1	9.6	6.9	12.3	.	.	.	503
SE	84.9	83.5	86.2	14.3	13.0	15.5	0.9	0.6	1.2	2905
AU	81.3	78.1	84.5	18.3	15.2	21.5	0.3	0.0	1.0	747
US	65.7	62.6	68.7	32.8	29.8	35.8	1.5	0.7	2.3	1001
NO	65.4	62.1	68.6	34.2	31.0	37.4	0.4	0.0	0.9	864
CA	63.7	61.4	66.0	35.2	32.9	37.5	1.1	0.5	1.6	2284
CH	60.2	57.1	63.2	39.0	35.9	42.1	0.8	0.3	1.4	1065
DE	27.5	23.1	31.9	71.5	67.0	76.0	1.0	0.0	2.2	559

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.70 Zusammenarbeit mit Case Managern, internationaler Vergleich (2012, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
UK	78.4	74.3	82.6	21.3	17.2	25.4	0.3	0.0	0.7	500
NL	73.0	69.1	76.8	25.6	21.8	29.4	1.4	0.4	2.4	522
NZ	68.1	63.8	72.5	31.9	27.5	36.2	.	.	.	500
CH	67.8	64.8	70.8	31.9	28.9	34.9	0.3	0.0	0.6	1025
AU	59.4	54.8	64.0	40.4	35.9	45.0	0.2	0.0	0.5	500
NO	50.7	47.3	54.2	46.9	43.4	50.3	2.4	1.4	3.5	869
CA	43.8	41.4	46.2	51.7	49.2	54.1	4.5	3.5	5.5	2124
US	43.1	39.9	46.2	53.7	50.5	56.9	3.2	2.1	4.3	1012
DE	20.1	17.1	23.1	78.0	74.8	81.1	1.9	1.1	2.8	909

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.71 Zusammenarbeit mit Case Managern, Schweiz (2019, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	47.7	44.6	50.8	51.3	48.2	54.4	1.0	0.4	1.6	1095
Männer	51.3	47.5	55.1	47.4	43.6	51.2	1.3	0.4	2.2	717
Frauen	42.4	37.3	47.5	57.0	51.9	62.1	0.5	0.0	1.3	378
<35 Jahre	34.9	13.1	56.6	65.1	43.4	86.9	.	.	.	18
35-44 Jahre	38.6	32.3	45.0	60.8	54.4	67.3	0.5	0.0	1.5	234
45-54 Jahre	46.0	40.4	51.6	53.4	47.8	59.0	0.6	0.0	1.3	321
55-64 Jahre	53.6	48.1	59.0	45.2	39.8	50.7	1.2	0.0	2.4	347
65+ Jahre	50.5	42.8	58.3	47.6	39.8	55.3	1.9	0.0	4.1	175
Stadt	48.4	43.7	53.2	50.9	46.1	55.7	0.7	0.0	1.5	456
Agglomeration	44.6	39.8	49.5	54.1	49.3	59.0	1.2	0.1	2.3	438
Ländlich	52.7	45.6	59.9	46.1	38.9	53.2	1.2	0.0	2.9	201
Deutschschweiz	43.4	39.6	47.1	55.9	52.1	59.6	0.7	0.1	1.4	693
Französische Schweiz	54.4	48.4	60.3	43.8	37.9	49.7	1.9	0.2	3.5	279
Italienische Schweiz	72.8	64.9	80.7	27.2	19.3	35.1	.	.	.	123
Allgemeine Innere Medizin	48.6	45.1	52.1	50.6	47.1	54.1	0.8	0.2	1.5	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	57.3	48.2	66.5	42.0	32.8	51.1	0.7	0.0	2.1	123
Pädiatrie	33.4	25.0	41.8	64.3	55.7	72.8	2.3	0.0	5.0	132
Einzelpraxis	51.8	46.9	56.7	48.0	43.0	52.9	0.2	0.0	0.7	435
Gruppenpraxis	45.2	41.2	49.1	54.0	50.1	58.0	0.8	0.1	1.5	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	51.5	46.6	56.4	48.3	43.4	53.2	0.2	0.0	0.6	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	45.4	41.4	49.3	53.2	49.2	57.1	1.5	0.5	2.4	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.72 Zusammenarbeit mit Case Managern, Schweiz (2015, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	60.2	57.1	63.2	39.0	35.9	42.1	0.8	0.3	1.4	1065
Männer	62.2	58.5	65.8	37.2	33.6	40.8	0.6	0.1	1.1	747
Frauen	56.0	50.3	61.7	42.7	37.0	48.4	1.3	0.0	2.6	318
<35 Jahre	45.3	21.3	69.3	54.7	30.7	78.7	.	.	.	17
35-44 Jahre	52.5	46.0	59.0	46.4	39.9	53.0	1.1	0.0	2.6	240
45-54 Jahre	57.0	51.2	62.8	41.7	35.9	47.5	1.3	0.0	2.6	304
55-64 Jahre	62.9	58.0	67.9	36.4	31.4	41.3	0.7	0.0	1.5	393
65+ Jahre	71.1	62.1	80.1	28.9	19.9	37.9	.	.	.	111
Stadt	61.1	57.0	65.2	38.5	34.4	42.6	0.4	0.0	1.0	608
Agglomeration	61.5	53.8	69.3	37.9	30.2	45.6	0.6	0.0	1.8	170
Ländlich	58.1	52.1	64.1	41.2	35.2	47.1	0.7	0.0	1.8	284
Deutschschweiz	49.8	45.8	53.7	49.6	45.6	53.5	0.6	0.0	1.2	645
Französische Schweiz	85.3	81.4	89.3	13.1	9.3	16.8	1.6	0.2	3.0	316
Italienische Schweiz	76.5	68.3	84.8	23.5	15.2	31.7	.	.	.	104
Allgemeine Innere Medizin	61.1	57.7	64.6	38.3	34.9	41.7	0.6	0.1	1.1	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	66.6	56.1	77.0	32.2	21.8	42.6	1.2	0.0	3.6	89
Pädiatrie	48.8	39.6	58.1	48.6	39.3	57.9	2.6	0.0	5.5	125
Einzelpraxis	63.5	58.9	68.0	36.5	32.0	41.1	.	.	.	483
Gruppenpraxis	57.6	53.4	61.9	41.0	36.7	45.2	1.4	0.4	2.4	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.73 Zusammenarbeit mit Case Managern, Schweiz (2012, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	67.8	64.8	70.8	31.9	28.9	34.9	0.3	0.0	0.6	1025
Männer	69.8	66.3	73.2	29.9	26.5	33.4	0.3	0.0	0.7	747
Frauen	63.4	57.5	69.3	36.3	30.4	42.2	0.3	0.0	0.9	278
<35 Jahre	56.9	28.1	85.6	43.1	14.4	71.9	.	.	.	12
35-44 Jahre	67.5	60.2	74.9	32.5	25.1	39.8	.	.	.	171
45-54 Jahre	65.7	60.4	71.0	34.3	29.0	39.6	.	.	.	343
55-64 Jahre	71.2	66.6	75.8	28.2	23.7	32.8	0.6	0.0	1.3	414
65+ Jahre	63.8	53.2	74.5	35.0	24.4	45.5	1.2	0.0	3.5	85
Stadt	63.9	58.8	68.9	35.9	30.8	40.9	0.2	0.0	0.7	388
Agglomeration	69.6	64.8	74.3	30.2	25.4	34.9	0.3	0.0	0.8	401
Ländlich	71.0	65.0	77.1	28.5	22.5	34.5	0.4	0.0	1.3	235
Deutschschweiz	61.5	57.6	65.4	38.2	34.3	42.1	0.3	0.0	0.7	606
Französische Schweiz	80.6	76.0	85.2	19.0	14.4	23.6	0.3	0.0	1.0	294
Italienische Schweiz	88.1	82.4	93.8	11.9	6.2	17.6	.	.	.	124
Allgemeine Innere Medizin	70.6	67.3	73.8	29.1	25.9	32.3	0.4	0.0	0.8	849
Praktische/r Ärztin/Arzt	68.8	56.8	80.9	31.2	19.1	43.2	.	.	.	63
Pädiatrie	47.7	38.2	57.2	52.3	42.8	61.8	.	.	.	113
Einzelpraxis	71.8	68.0	75.6	27.8	24.0	31.6	0.4	0.0	0.9	604
Gruppenpraxis	63.5	58.6	68.5	36.2	31.3	41.2	0.2	0.0	0.6	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage 11: Wie häufigen leisten Sie oder anderes Gesundheitspersonal in Ihrer Praxis für Patienten mit chronischen Erkrankungen die folgenden Behandlungsarten:

- A: Mit Patienten Behandlungspläne zusammenstellen, die sie im Alltag umsetzen können.
- B: Den Patienten schriftliche Anleitungen zur Verfügung stellen, wie sie sich zu Hause selbst behandeln können (z.B. Anleitungen zur Linderung von Symptomen).
- C: Vermerken der Ziele zum Selbstmanagement der Patienten in ihrem Patientendossier.
- D: Kontaktieren von Patienten zwischen den Arztterminen, um ihren Zustand zu überwachen.
- E: Verwendung von Monitoring auf Distanz oder mit dem Internet verbundenen medizinischen Geräten, um Patienten zu überwachen, dort wo dies medizinisch angebracht ist.

T 11.74 Unterstützung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen durch fünf verschiedene Behandlungsarten, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Mit Patienten Behandlungspläne zusammenstellen, die sie im Alltag umsetzen können			Den Patienten schriftliche Anleitungen zur Verfügung stellen, wie sie sich zu Hause selbst behandeln können			Vermerken der Ziele zum Selbstmanagement der Patienten in ihrem Patientendossier			Kontaktieren von Patienten zwischen den Arztterminen, um ihren Zustand zu überwachen			Monitoring auf Distanz oder mit dem Internet verbundenen Geräten, um Patienten zu überwachen			Stichprobe n	
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)																
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI		
UK	86.8	84.5	89.1	66.0	62.8	69.3	52.7	49.2	56.2	9.4	7.4	11.4	9.4	7.4	11.4	1001	
AU	82.6	79.1	86.1	65.8	61.4	70.2	59.6	55.0	64.2	4.1	2.1	6.1	4.1	2.1	6.1	500	
US	81.9	79.6	84.3	73.0	70.3	75.8	50.9	47.8	54.1	11.4	9.4	13.4	11.4	9.4	13.4	1576	
DE	80.3	77.0	83.6	63.6	59.7	67.5	44.9	40.9	49.0	6.0	4.2	7.8	6.0	4.2	7.8	809	
NL	76.2	72.9	79.4	51.1	47.3	54.9	46.2	42.4	50.0	6.9	4.9	8.9	6.9	4.9	8.9	788	
CA	72.9	70.9	74.9	45.8	43.6	48.1	46.0	43.8	48.3	6.7	5.6	7.8	6.7	5.6	7.8	2569	
FR	69.6	66.4	72.8	50.1	46.7	53.6	48.6	45.2	52.0	2.2	1.1	3.3	2.2	1.1	3.3	1287	
NZ	64.9	60.7	69.1	50.5	46.1	55.0	40.3	35.9	44.6	4.8	2.9	6.7	4.8	2.9	6.7	503	
CH	59.6	56.6	62.6	40.2	37.2	43.3	41.9	38.9	45.0	2.3	1.4	3.2	2.3	1.4	3.2	1095	
SE	38.3	36.3	40.2	32.4	30.5	34.3	38.5	36.6	40.5	3.9	3.1	4.7	3.9	3.1	4.7	2411	
NO	33.9	30.2	37.6	34.9	31.1	38.6	34.9	31.2	38.7	1.1	0.3	1.8	1.1	0.3	1.8	661	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.75 Unterstützung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen durch fünf verschiedene Behandlungsarten, Schweiz (2019, in %)

	Mit Patienten Behandlungspläne zusammenstellen, die sie im Alltag umsetzen können			Den Patienten schriftliche Anleitungen zur Verfügung stellen, wie sie sich zu Hause selbst behandeln können			Vermerken der Ziele zum Selbstmanagement der Patienten in ihrem Patientendossier			Kontaktieren von Patienten zwischen den Arztterminen, um ihren Zustand zu überwachen			Monitoring auf Distanz oder mit dem Internet verbundenen Geräten, um Patienten zu überwachen			Stichprobe n
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)															
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	59.6	56.6	62.6	40.2	37.2	43.3	41.9	38.9	45.0	22.5	20.0	25.1	2.3	1.4	3.2	1095
Männer	59.6	55.9	63.3	38.6	34.9	42.3	40.6	36.9	44.3	20.8	17.7	23.9	2.9	1.6	4.1	717
Frauen	59.5	54.5	64.6	42.7	37.6	47.8	43.9	38.8	49.0	25.1	20.7	29.6	1.5	0.3	2.8	378
<35 Jahre	72.2	51.2	93.2	44.4	21.1	67.6	49.1	25.8	72.5	21.4	2.5	40.3	4.6	0.0	13.5	18
35-44 Jahre	57.5	51.0	64.0	39.9	33.5	46.4	40.6	34.1	47.1	20.0	14.8	25.2	2.8	0.7	4.9	234
45-54 Jahre	61.7	56.3	67.2	41.7	36.2	47.3	44.1	38.5	49.7	21.9	17.2	26.6	1.9	0.3	3.4	321
55-64 Jahre	61.0	55.7	66.3	41.2	35.8	46.6	40.2	34.9	45.6	22.1	17.6	26.6	2.0	0.5	3.4	347
65+ Jahre	54.2	46.5	62.0	35.8	28.4	43.3	42.3	34.6	50.0	27.2	20.2	34.3	3.0	0.3	5.7	175
Stadt	56.4	51.6	61.1	34.2	29.7	38.7	36.8	32.2	41.4	22.9	18.9	26.9	3.0	1.3	4.6	456
Agglomeration	61.3	56.5	66.0	43.8	38.9	48.6	45.6	40.7	50.4	21.6	17.5	25.6	1.5	0.4	2.7	438
Ländlich	63.2	56.3	70.1	46.4	39.3	53.5	45.8	38.7	52.9	23.9	17.7	30.1	2.5	0.4	4.6	201
Deutschschweiz	61.1	57.4	64.8	39.7	36.0	43.4	44.2	40.4	47.9	19.5	16.5	22.5	2.5	1.3	3.6	693
Französische Schweiz	55.5	49.6	61.5	40.4	34.5	46.2	36.8	31.1	42.6	29.4	24.0	34.9	2.0	0.4	3.6	279
Italienische Schweiz	59.8	51.0	68.6	48.0	39.0	57.0	38.0	29.3	46.7	28.1	20.1	36.1	1.8	0.0	4.3	123
Allgemeine Innere Medizin	64.4	61.0	67.8	41.4	37.9	44.8	44.7	41.2	48.2	20.2	17.4	23.1	1.9	0.9	2.8	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	63.9	55.1	72.8	50.8	41.6	60.0	50.8	41.6	60.0	39.9	30.9	49.0	7.1	2.4	11.7	123
Pädiatrie	25.5	17.7	33.2	23.5	15.9	31.0	16.4	9.9	23.0	21.0	13.8	28.3	0.8	0.0	2.2	132
Einzelpraxis	62.2	57.4	67.0	41.1	36.3	45.9	42.0	37.1	46.8	23.3	19.1	27.5	3.3	1.5	5.0	435
Gruppenpraxis	58.4	54.5	62.3	39.9	36.0	43.8	42.2	38.2	46.1	22.2	18.9	25.5	1.7	0.7	2.8	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	66.3	61.7	70.9	42.1	37.3	46.9	46.3	41.4	51.2	25.3	21.1	29.6	2.4	0.9	3.9	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	55.4	51.4	59.3	39.1	35.2	42.9	39.2	35.3	43.1	20.8	17.6	24.1	2.3	1.1	3.4	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 12: Führen Sie Gespräche mit Ihren Patienten bezüglich dem Lebensende, d.h. über deren Wünsche und die Ziele einer Behandlung im Fall, dass sie sehr krank werden, verletzt sind, oder nicht mehr selber entscheiden können?

T 11.76 Führen von Gesprächen bezüglich dem Lebensende, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Ja, regelmässig oder gelegentlich			Nein, überhaupt nicht			Trifft nicht zu			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NL	99.5	98.7	100.0	0.1	0.0	0.3	0.4	0.0	1.2	.	.	.	788
UK	98.6	97.9	99.4	1.1	0.4	1.8	0.3	0.0	0.6	.	.	.	1001
NZ	92.3	89.9	94.7	4.8	2.9	6.7	2.9	1.4	4.4	.	.	.	503
AU	90.8	88.3	93.4	5.4	3.5	7.4	3.7	2.1	5.4	.	.	.	500
FR	87.4	85.1	89.7	11.4	9.3	13.6	1.1	0.5	1.8	.	.	.	1287
CA	86.8	85.2	88.3	5.4	4.4	6.5	6.5	5.4	7.7	1.3	0.7	1.8	2569
DE	86.2	83.4	88.9	2.4	1.2	3.6	9.7	7.4	12.0	1.7	0.5	2.9	809
CH	85.3	83.1	87.5	2.9	1.9	4.0	10.4	8.5	12.3	1.3	0.6	2.1	1095
NO	76.7	73.4	80.0	15.4	12.6	18.3	3.6	2.2	5.1	4.2	2.7	5.8	661
SE	71.7	69.8	73.5	27.2	25.4	29.0	.	.	.	1.2	0.7	1.6	2411
US	70.7	68.0	73.4	6.4	4.9	7.8	21.4	19.0	23.8	1.6	0.8	2.4	1576

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.77 Führen von Gesprächen bezüglich dem Lebensende, Schweiz (2019, in %)

	Ja, regelmässig oder gelegentlich			Nein, überhaupt nicht			Trifft nicht zu			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	85.3	83.1	87.5	2.9	1.9	4.0	10.4	8.5	12.3	1.3	0.6	2.1	1095
Männer	89.8	87.5	92.1	2.0	0.9	3.0	6.8	4.9	8.7	1.5	0.5	2.4	717
Frauen	78.7	74.6	82.9	4.4	2.3	6.5	15.7	12.0	19.4	1.2	0.0	2.3	378
<35 Jahre	93.7	81.9	100.0	.	.	.	6.3	0.0	18.1	.	.	.	18
35-44 Jahre	80.4	75.1	85.7	3.5	0.9	6.0	15.6	10.8	20.4	0.5	0.0	1.5	234
45-54 Jahre	85.8	81.8	89.7	3.9	1.7	6.1	9.8	6.4	13.2	0.6	0.0	1.4	321
55-64 Jahre	86.4	82.6	90.3	2.5	0.7	4.3	9.1	5.9	12.4	2.0	0.4	3.6	347
65+ Jahre	87.1	81.8	92.3	1.9	0.0	4.1	8.6	4.1	13.1	2.4	0.2	4.7	175
Stadt	83.0	79.4	86.7	3.2	1.4	4.9	13.3	10.0	16.6	0.5	0.0	1.2	456
Agglomeration	84.8	81.3	88.3	3.1	1.4	4.8	10.7	7.7	13.7	1.4	0.3	2.5	438
Ländlich	91.8	87.7	95.8	2.1	0.0	4.1	3.1	0.5	5.6	3.1	0.4	5.8	201
Deutschschweiz	86.3	83.6	88.9	3.5	2.0	4.9	9.1	6.9	11.3	1.2	0.4	2.0	693
Französische Schweiz	83.5	79.0	88.0	1.9	0.2	3.5	12.9	8.9	17.0	1.7	0.0	3.3	279
Italienische Schweiz	81.9	75.1	88.7	1.4	0.0	3.4	14.9	8.6	21.1	1.8	0.0	4.3	123
Allgemeine Innere Medizin	96.1	94.7	97.5	1.1	0.3	1.8	1.8	0.9	2.7	1.1	0.3	1.8	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	91.1	85.6	96.7	3.0	0.0	6.3	5.9	1.3	10.4	.	.	.	123
Pädiatrie	13.1	7.0	19.2	14.6	8.3	20.8	68.3	60.0	76.6	4.1	0.5	7.6	132
Einzelpraxis	87.9	84.7	91.1	1.7	0.4	3.0	10.1	7.1	13.1	0.3	0.0	0.8	435
Gruppenpraxis	84.6	81.7	87.5	3.6	2.1	5.1	10.8	8.3	13.3	1.1	0.2	1.9	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	88.8	85.7	91.9	2.2	0.7	3.7	8.8	6.0	11.6	0.2	0.0	0.6	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	83.2	80.2	86.2	3.4	2.0	4.8	11.4	8.9	13.9	2.0	0.9	3.2	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 13 nur für Ärztinnen und Ärzte, welche die Frage 12 mit regelmässig oder gelegentlich beantwortet haben:

Frage 13: Sie haben angegeben, dass Sie regelmässig oder gelegentlich Gespräche mit Patienten haben über deren Wünsche und die Ziele einer Behandlung im Fall, dass sie sehr krank werden, verletzt sind, oder nicht mehr selber entscheiden können. Werden die Wünsche Ihrer Patienten in ihrem Patientendossier festgehalten (Patientenverfügung)?

T 11.78 Erfassung der Wünsche bezüglich dem Lebensende, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Ja, regelmässig oder gelegentlich			Nein, überhaupt nicht			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NL	99.9	99.7	100.0	.	.	.	0.1	0.0	0.3	786
UK	99.7	99.2	100.0	0.3	0.0	0.8	.	.	.	984
NZ	99.6	99.1	100.0	0.4	0.0	0.9	.	.	.	466
AU	98.6	97.3	99.9	1.2	0.0	2.4	0.2	0.0	0.6	451
CH	98.6	97.8	99.4	1.1	0.4	1.8	0.3	0.0	0.7	937
SE	98.4	97.8	99.0	0.9	0.4	1.3	0.7	0.3	1.1	1738
NO	98.3	97.1	99.4	1.1	0.2	2.0	0.6	0.0	1.4	507
CA	97.2	96.4	98.0	1.7	1.0	2.3	1.2	0.6	1.7	2267
DE	97.2	96.0	98.3	1.4	0.6	2.3	1.4	0.6	2.2	681
US	95.6	93.9	97.2	1.5	0.5	2.4	3.0	1.6	4.3	1065
FR	88.7	86.2	91.1	11.3	8.9	13.8	.	.	.	1105

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.79 Erfassung der Wünsche bezüglich dem Lebensende, Schweiz (2019, in %)

	Ja, regelmässig oder gelegentlich			Nein, überhaupt nicht			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	98.6	97.8	99.4	1.1	0.4	1.8	0.3	0.0	0.7	937
Männer	98.2	97.1	99.2	1.6	0.5	2.6	0.3	0.0	0.7	642
Frauen	99.3	98.3	100.0	0.4	0.0	1.1	0.3	0.0	1.0	295
<35 Jahre	93.3	80.7	100.0	.	.	.	6.7	0.0	19.3	17
35-44 Jahre	99.5	98.6	100.0	.	.	.	0.5	0.0	1.4	189
45-54 Jahre	99.7	99.0	100.0	.	.	.	0.3	0.0	1.0	275
55-64 Jahre	98.4	96.9	99.8	1.6	0.2	3.1	.	.	.	303
65+ Jahre	96.8	93.9	99.7	3.2	0.3	6.1	.	.	.	153
Stadt	98.8	97.5	100.0	0.9	0.0	2.0	0.3	0.0	0.9	382
Agglomeration	97.9	96.5	99.4	1.6	0.3	2.9	0.5	0.0	1.1	369
Ländlich	99.5	98.4	100.0	0.5	0.0	1.6	.	.	.	186
Deutschschweiz	99.0	98.2	99.8	0.5	0.0	1.1	0.4	0.0	0.9	602
Französische Schweiz	97.7	95.6	99.7	2.3	0.3	4.4	.	.	.	235
Italienische Schweiz	97.1	93.8	100.0	2.9	0.0	6.2	.	.	.	100
Allgemeine Innere Medizin	99.3	98.7	99.8	0.5	0.0	1.0	0.2	0.0	0.5	808
Praktische/r Ärztin/Arzt	95.7	91.9	99.6	3.2	0.0	6.5	1.0	0.0	3.1	113
Pädiatrie	85.5	67.1	100.0	14.5	0.0	32.9	.	.	.	16
Einzelpraxis	98.1	96.7	99.5	1.9	0.5	3.3	.	.	.	380
Gruppenpraxis	98.9	98.0	99.8	0.6	0.0	1.3	0.5	0.0	1.1	555
EPD-Anschluss wahrscheinlich	99.0	97.9	100.0	0.3	0.0	0.8	0.8	0.0	1.6	380
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	98.3	97.2	99.4	1.7	0.6	2.8	.	.	.	557

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 14: Wenn Ihre Patienten an einen Spezialisten überwiesen wurden, wie häufig:

A: Schicken Sie das Patientendossier und die Begründung für die Konsultation an den Spezialisten.

B: Erhalten Sie Informationen vom Spezialisten über Änderungen, die bei den Medikamenten oder bei der Behandlung des Patienten gemacht wurden.

C: Erhalten Sie innerhalb einer Arbeitswoche einen Bericht mit den Resultaten des Spezialisten.

T 11.80 Koordination mit Spezialistinnen und Spezialisten, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Wenn Ihre Patienten an einen Spezialisten überwiesen wurden, wie häufig schicken Sie das Patientendossier und die Begründung für die Konsultation an den Spezialisten			Wenn Ihre Patienten an einen Spezialisten überwiesen wurden, wie häufig erhalten Sie Informationen vom Spezialisten über Änderungen, die bei den Medikamenten oder bei der Behandlung des Patienten gemacht wurden			Wenn Ihre Patienten an einen Spezialisten überwiesen wurden, wie häufig erhalten Sie innerhalb einer Arbeitswoche einen Bericht mit den Resultaten des Spezialisten			Stichprobe n
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)									
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NZ	98.9	98.0	99.9	97.1	95.6	98.6	51.8	47.4	56.2	503
NL	98.7	97.9	99.4	88.3	85.8	90.7	61.2	57.4	64.9	788
AU	98.5	97.4	99.5	94.3	92.1	96.4	43.5	38.9	48.1	500
FR	98.5	97.6	99.3	96.0	94.7	97.4	66.3	63.1	69.5	1287
UK	97.7	96.7	98.7	95.7	94.3	97.0	26.3	23.2	29.4	1001
CA	95.9	95.0	96.8	86.9	85.4	88.4	50.4	48.1	52.7	2569
SE	94.7	93.8	95.6	75.6	73.9	77.3	44.7	42.7	46.7	2411
US	89.4	87.6	91.3	81.6	79.2	84.0	64.7	61.7	67.7	1576
CH	87.0	84.8	89.1	89.7	87.8	91.6	72.9	70.1	75.6	1095
DE	79.6	76.5	82.8	72.7	69.0	76.4	46.9	42.8	50.9	809
NO	77.4	74.1	80.6	91.8	89.7	93.9	72.1	68.6	75.6	661

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.81 Koordination mit Spezialistinnen und Spezialisten, Schweiz (2019, in %)

	Wenn Ihre Patienten an einen Spezialisten überwiesen wurden, wie häufig schicken Sie das Patientendossier und die Begründung für die Konsultation an den Spezialisten			Wenn Ihre Patienten an einen Spezialisten überwiesen wurden, wie häufig erhalten Sie Informationen vom Spezialisten über Änderungen, die bei den Medikamenten oder bei der Behandlung des Patienten gemacht wurden			Wenn Ihre Patienten an einen Spezialisten überwiesen wurden, wie häufig erhalten Sie innerhalb einer Arbeitswoche einen Bericht mit den Resultaten des Spezialisten			Stichprobe n
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)									
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	87.0	84.8	89.1	89.7	87.8	91.6	72.9	70.1	75.6	1095
Männer	85.0	82.2	87.8	89.3	86.9	91.7	78.3	75.2	81.4	717
Frauen	89.8	86.6	93.0	90.3	87.2	93.4	64.9	60.0	69.8	378
<35 Jahre	100.0	100.0	100.0	81.2	62.3	100.0	62.9	39.8	85.9	18
35-44 Jahre	94.8	91.8	97.8	92.8	89.4	96.2	60.1	53.6	66.6	234
45-54 Jahre	89.5	86.1	93.0	93.1	90.3	96.0	73.6	68.6	78.5	321
55-64 Jahre	85.7	81.8	89.5	88.7	85.2	92.1	78.0	73.4	82.6	347
65+ Jahre	75.3	68.6	82.0	83.6	77.8	89.3	76.7	70.1	83.4	175
Stadt	85.7	82.3	89.1	89.9	87.0	92.9	73.7	69.5	77.9	456
Agglomeration	87.0	83.6	90.3	88.7	85.6	91.8	70.1	65.6	74.5	438
Ländlich	89.8	85.4	94.1	91.4	87.4	95.4	77.1	71.0	83.1	201
Deutschschweiz	83.9	81.1	86.8	89.0	86.6	91.4	73.3	70.0	76.7	693
Französische Schweiz	93.9	90.9	96.8	91.8	88.5	95.2	71.8	66.4	77.1	279
Italienische Schweiz	91.8	86.8	96.7	88.6	82.6	94.5	72.2	64.2	80.1	123
Allgemeine Innere Medizin	88.5	86.2	90.8	91.4	89.4	93.4	77.1	74.1	80.0	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	82.7	75.5	89.9	82.5	75.4	89.6	76.0	68.1	83.9	123
Pädiatrie	81.1	74.1	88.1	86.1	79.9	92.2	43.9	35.0	52.7	132
Einzelpraxis	85.1	81.6	88.7	89.3	86.2	92.4	76.7	72.5	80.8	435
Gruppenpraxis	88.9	86.3	91.4	91.0	88.7	93.3	71.1	67.5	74.7	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	93.7	91.2	96.2	93.4	90.9	95.8	74.1	69.8	78.5	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	82.8	79.7	85.8	87.5	84.8	90.1	72.1	68.5	75.6	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 15: Wie häufig erhalten Sie Benachrichtigungen, dass Ihre Patienten:
 A: Eine Behandlung ausserhalb der normalen Sprechstunden erhalten haben.
 B: In der Notfallaufnahme waren.
 C: In ein Spital eingeliefert wurden.

T 11.82 Koordination mit Spitälern und Notfallaufnahmen, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Wie häufig erhalten Sie Benachrichtigungen, dass Ihre Patienten eine Behandlung ausserhalb der normalen Sprechstunden erhalten haben			Wie häufig erhalten Sie Benachrichtigungen, dass Ihre Patienten in der Notfallaufnahme waren			Wie häufig erhalten Sie Benachrichtigungen, dass Ihre Patienten in ein Spital eingeliefert wurden			Stichprobe n
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)									
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NL	99.0	98.3	99.7	99.0	98.3	99.6	97.6	96.6	98.7	788
UK	96.0	94.7	97.4	91.1	89.2	93.0	85.5	83.1	87.9	1001
NZ	95.2	93.3	97.1	96.6	95.0	98.2	91.1	88.6	93.6	503
AU	74.2	70.1	78.4	75.0	70.9	79.0	73.5	69.4	77.6	500
DE	70.6	66.8	74.5	72.6	68.8	76.4	70.1	66.3	73.8	809
NO	62.8	59.0	66.5	69.0	65.4	72.5	77.0	73.7	80.3	661
US	61.8	58.8	64.8	75.7	73.0	78.4	78.3	75.7	80.9	1576
CH	58.9	55.8	61.9	72.3	69.6	75.1	63.7	60.8	66.7	1095
CA	45.2	42.9	47.4	69.5	67.4	71.6	73.7	71.8	75.7	2569
FR	27.3	24.2	30.4	56.2	52.8	59.6	75.7	72.8	78.7	1287
SE	23.7	22.0	25.4	34.9	33.0	36.8	50.2	48.2	52.3	2411

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.83 Koordination mit Spitälern und Notfallaufnahmen, Schweiz (2019, in %)

	Wie häufig erhalten Sie Benachrichtigungen, dass Ihre Patienten eine Behandlung ausserhalb der normalen Sprechstunden erhalten haben			Wie häufig erhalten Sie Benachrichtigungen, dass Ihre Patienten in der Notfallaufnahme waren			Wie häufig erhalten Sie Benachrichtigungen, dass Ihre Patienten in ein Spital eingeliefert wurden			Stichprobe n
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)									
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	58.9	55.8	61.9	72.3	69.6	75.1	63.7	60.8	66.7	1095
Männer	60.8	57.1	64.5	75.3	72.1	78.6	65.9	62.3	69.4	717
Frauen	56.0	50.9	61.1	67.9	63.2	72.7	60.6	55.6	65.6	378
<35 Jahre	57.1	34.0	80.1	80.1	62.2	98.0	67.5	45.7	89.2	18
35-44 Jahre	50.7	44.1	57.3	62.3	55.9	68.7	56.2	49.7	62.8	234
45-54 Jahre	62.2	56.8	67.7	71.0	65.9	76.1	61.4	56.0	66.9	321
55-64 Jahre	60.0	54.6	65.3	75.6	70.9	80.3	65.7	60.5	70.9	347
65+ Jahre	60.0	52.4	67.6	78.4	72.0	84.7	71.7	64.6	78.7	175
Stadt	60.1	55.5	64.8	71.0	66.7	75.3	61.7	57.1	66.4	456
Agglomeration	55.9	51.1	60.7	71.9	67.5	76.2	62.5	57.8	67.2	438
Ländlich	62.3	55.4	69.2	76.2	70.2	82.2	71.0	64.6	77.5	201
Deutschschweiz	60.1	56.4	63.8	73.4	70.0	76.7	63.8	60.2	67.4	693
Französische Schweiz	59.1	53.2	65.0	70.6	65.2	76.0	63.1	57.4	68.9	279
Italienische Schweiz	39.5	30.7	48.3	66.9	58.5	75.3	66.3	57.8	74.8	123
Allgemeine Innere Medizin	59.1	55.7	62.6	72.1	69.0	75.3	64.8	61.5	68.2	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	48.4	39.2	57.6	67.8	59.2	76.4	55.7	46.6	64.9	123
Pädiatrie	66.6	58.2	75.0	77.5	70.0	85.0	64.2	55.7	72.7	132
Einzelpraxis	58.6	53.8	63.5	76.1	72.0	80.3	70.1	65.6	74.5	435
Gruppenpraxis	59.5	55.6	63.4	70.6	67.0	74.2	60.2	56.4	64.1	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	60.0	55.2	64.8	70.2	65.8	74.7	59.5	54.7	64.3	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	58.1	54.2	62.0	73.6	70.2	77.1	66.4	62.6	70.1	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 16: Wie lange dauert es durchschnittlich nach der Entlassung Ihres Patienten aus dem Spital, bis Sie die Informationen erhalten, die Sie benötigen, um mit der Behandlung des Patienten – einschliesslich der empfohlenen Nachsorge – fortfahren zu können?

T 11.84 Benachrichtigungsdauer nach Entlassung aus Spital, internationaler Vergleich (2019, in %)

	<48 Stunden			2-4 Tage			5-14 Tage			15+ Tage			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
DE	63.0	59.1	66.9	17.9	14.8	21.1	9.5	7.1	11.9	8.9	6.7	11.1	0.7	0.2	1.2	809
NZ	57.4	53.0	61.7	23.5	19.7	27.2	15.4	12.3	18.6	3.7	2.1	5.3	.	.	.	503
US	51.7	48.6	54.8	25.4	22.7	28.1	12.5	10.5	14.6	8.0	6.3	9.7	2.4	1.4	3.5	1576
NL	46.5	42.6	50.3	28.3	24.8	31.7	18.4	15.4	21.4	5.2	3.4	7.0	1.6	0.8	2.4	788
CH	34.0	31.1	36.9	32.2	29.3	35.1	23.2	20.6	25.8	9.2	7.5	11.0	1.4	0.6	2.1	1095
AU	23.9	20.1	27.8	27.2	23.1	31.3	36.1	31.6	40.5	12.8	9.5	16.0	.	.	.	500
UK	22.8	19.9	25.7	24.7	21.6	27.7	38.3	35.0	41.7	14.2	11.7	16.6	.	.	.	1001
SE	22.6	20.9	24.3	29.0	27.1	30.8	35.8	33.9	37.7	11.0	9.7	12.2	1.7	1.2	2.2	2411
CA	22.4	20.5	24.3	24.5	22.5	26.5	30.1	28.1	32.2	21.2	19.4	23.0	1.8	1.2	2.4	2569
NO	20.5	17.4	23.6	34.4	30.7	38.1	35.3	31.6	39.0	3.5	2.1	5.0	6.2	4.4	8.1	661
FR	13.9	11.3	16.4	15.5	13.0	18.1	40.0	36.6	43.3	30.1	27.0	33.1	0.6	0.0	1.2	1287

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.85 Benachrichtigungsdauer nach Entlassung aus Spital, internationaler Vergleich (2015, in %)

	<48 Stunden			2-4 Tage			5-14 Tage			15+ Tage			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
DE	67.9	63.2	72.7	13.8	10.3	17.3	8.4	5.5	11.2	6.4	3.8	8.9	3.5	1.6	5.4	559
NZ	62.1	57.5	66.6	22.8	18.8	26.7	12.5	9.4	15.5	2.4	0.9	3.8	0.3	0.0	0.9	503
US	51.6	48.4	54.9	23.5	20.8	26.3	13.7	11.6	15.9	8.4	6.5	10.2	2.8	1.7	3.8	1001
NL	42.3	38.4	46.2	29.3	25.7	32.8	19.8	16.7	23.0	6.3	4.4	8.3	2.3	1.1	3.4	618
CH	39.9	36.8	43.0	29.7	26.8	32.6	20.2	17.7	22.7	9.9	8.1	11.7	0.3	0.0	0.7	1065
UK	33.7	30.1	37.2	23.4	20.3	26.5	34.3	30.8	37.8	8.6	6.7	10.5	.	.	.	1001
AU	32.4	28.6	36.2	25.4	21.9	28.8	31.2	27.4	35.1	11.0	8.3	13.7	.	.	.	747
CA	22.0	19.9	24.0	22.4	20.4	24.4	31.7	29.4	33.9	21.5	19.6	23.5	2.4	1.7	3.1	2284
NO	21.9	19.2	24.7	36.7	33.5	40.0	34.5	31.3	37.8	4.2	2.8	5.6	2.6	1.5	3.7	864
SE	18.8	17.3	20.2	27.6	25.9	29.2	36.9	35.1	38.7	12.2	11.0	13.4	4.6	3.8	5.3	2905
FR	14.4	11.3	17.5	14.4	11.3	17.5	34.4	30.2	38.6	33.0	28.9	37.1	3.7	2.1	5.4	502

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.86 Benachrichtigungsdauer nach Entlassung aus Spital, internationaler Vergleich (2012, in %)

	<48 Stunden			2-4 Tage			5-14 Tage			15+ Tage			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
DE	66.9	63.2	70.6	14.7	11.8	17.5	9.9	7.5	12.3	6.2	4.3	8.0	2.3	1.2	3.4	909
NZ	56.2	51.6	60.9	30.2	25.8	34.5	11.3	8.3	14.3	2.3	0.9	3.6	.	.	.	500
US	44.8	41.7	48.0	26.3	23.5	29.2	17.9	15.5	20.4	8.6	6.8	10.3	2.3	1.3	3.3	1012
NL	41.8	37.5	46.0	24.5	20.8	28.2	24.1	20.3	27.8	8.3	5.9	10.7	1.4	0.4	2.4	522
CH	39.5	36.4	42.6	25.7	22.9	28.5	19.3	16.8	21.8	13.1	11.0	15.2	2.4	1.5	3.3	1025
AU	36.2	31.7	40.6	29.5	25.3	33.7	25.6	21.5	29.7	8.7	6.1	11.3	.	.	.	500
UK	21.1	17.3	25.0	19.1	15.4	22.9	40.6	35.6	45.6	18.5	14.2	22.7	0.7	0.0	1.5	500
CA	15.1	13.4	16.9	22.1	19.9	24.2	34.5	32.2	36.9	26.2	24.1	28.3	2.1	1.5	2.8	2124
NO	14.4	11.9	16.8	31.1	28.0	34.3	45.2	41.8	48.7	7.9	6.0	9.7	1.4	0.5	2.2	869
FR	9.9	7.1	12.8	13.6	10.4	16.8	40.8	35.9	45.6	35.3	30.7	40.0	0.3	0.0	0.8	501

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.87 Benachrichtigungsdauer nach Entlassung aus Spital, Schweiz (2019, in %)

	<48 Stunden			2-4 Tage			5-14 Tage			15+ Tage			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI										
TOTAL	34.0	31.1	36.9	32.2	29.3	35.1	23.2	20.6	25.8	9.2	7.5	11.0	1.4	0.6	2.1	1095
Männer	36.8	33.2	40.5	32.4	28.8	36.0	20.4	17.4	23.4	8.6	6.5	10.7	1.7	0.7	2.7	717
Frauen	29.8	25.1	34.5	31.9	27.1	36.7	27.3	22.8	31.8	10.2	7.1	13.2	0.8	0.0	1.8	378
<35 Jahre	13.7	0.0	28.3	52.5	29.2	75.8	27.8	6.8	48.7	6.1	0.0	17.6	.	.	.	18
35-44 Jahre	30.4	24.3	36.4	26.6	20.8	32.4	32.0	25.8	38.2	10.5	6.5	14.5	0.5	0.0	1.5	234
45-54 Jahre	31.5	26.3	36.8	32.6	27.3	37.9	25.5	20.6	30.4	9.8	6.5	13.1	0.6	0.0	1.3	321
55-64 Jahre	37.7	32.5	43.0	31.3	26.3	36.4	20.8	16.3	25.2	8.6	5.5	11.6	1.6	0.2	3.0	347
65+ Jahre	36.8	29.3	44.2	37.2	29.7	44.8	14.1	8.9	19.4	8.6	4.1	13.0	3.3	0.7	5.9	175
Stadt	31.8	27.3	36.2	35.6	31.0	40.2	23.2	19.2	27.1	9.0	6.3	11.8	0.5	0.0	1.0	456
Agglomeration	34.9	30.3	39.6	28.2	23.8	32.6	24.2	20.1	28.4	10.6	7.7	13.5	2.0	0.7	3.4	438
Ländlich	36.9	30.0	43.7	33.2	26.5	40.0	21.2	15.4	26.9	6.8	3.2	10.5	1.9	0.0	4.0	201
Deutschschweiz	36.0	32.4	39.6	35.5	31.9	39.2	21.5	18.4	24.6	6.0	4.2	7.9	0.9	0.2	1.6	693
Französische Schweiz	28.4	23.1	33.8	25.7	20.5	30.9	26.5	21.3	31.8	17.0	12.6	21.5	2.3	0.5	4.2	279
Italienische Schweiz	35.5	26.9	44.0	20.5	13.2	27.8	29.3	21.2	37.5	12.0	6.2	17.7	2.7	0.0	5.7	123
Allgemeine Innere Medizin	33.2	29.9	36.5	33.2	29.9	36.6	24.0	21.0	27.0	8.1	6.2	10.0	1.4	0.6	2.2	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	35.6	26.8	44.4	25.3	17.2	33.5	19.8	12.7	27.0	18.5	11.2	25.7	0.8	0.0	2.4	123
Pädiatrie	37.1	28.5	45.7	32.0	23.7	40.4	21.6	14.3	28.8	7.7	3.1	12.4	1.6	0.0	3.8	132
Einzelpraxis	35.8	31.1	40.5	31.2	26.6	35.8	22.7	18.6	26.8	10.2	7.2	13.2	0.1	0.0	0.3	435
Gruppenpraxis	33.3	29.6	37.0	33.3	29.6	37.1	23.5	20.2	26.9	8.8	6.5	11.0	1.1	0.2	1.9	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	33.7	29.1	38.3	33.2	28.6	37.8	25.1	20.8	29.3	8.0	5.4	10.7	.	.	.	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	34.1	30.4	37.9	31.6	27.9	35.3	22.1	18.8	25.3	10.0	7.6	12.3	2.2	1.1	3.4	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.88 Benachrichtigungsdauer nach Entlassung aus Spital, Schweiz (2015, in %)

	<48 Stunden			2-4 Tage			5-14 Tage			15+ Tage			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI										
TOTAL	39.9	36.8	43.0	29.7	26.8	32.6	20.2	17.7	22.7	9.9	8.1	11.7	0.3	0.0	0.7	1065
Männer	46.4	42.7	50.2	29.4	26.0	32.8	16.0	13.3	18.8	8.0	6.1	9.9	0.2	0.0	0.4	747
Frauen	26.6	21.5	31.7	30.4	25.0	35.7	28.7	23.5	33.8	13.7	9.9	17.5	0.7	0.0	1.7	318
<35 Jahre	26.4	4.2	48.5	45.7	21.2	70.2	28.0	7.7	48.3	.	.	.	.	.	.	17
35-44 Jahre	30.2	24.2	36.2	32.1	26.0	38.2	27.0	21.2	32.8	10.5	6.7	14.3	0.2	0.0	0.5	240
45-54 Jahre	37.7	32.1	43.3	29.9	24.6	35.3	20.8	16.0	25.5	11.3	7.8	14.8	0.3	0.0	1.0	304
55-64 Jahre	44.0	39.0	49.1	30.0	25.3	34.7	16.5	12.6	20.3	9.0	6.0	11.9	0.6	0.0	1.4	393
65+ Jahre	47.6	38.0	57.2	24.4	15.8	33.0	19.3	11.9	26.6	8.7	3.6	13.8	.	.	.	111
Stadt	36.9	32.8	40.9	28.8	25.0	32.6	22.2	18.8	25.7	11.5	8.9	14.0	0.6	0.0	1.3	608
Agglomeration	35.8	28.3	43.3	30.6	23.1	38.0	25.3	18.6	32.1	8.3	4.0	12.6	.	.	.	170
Ländlich	48.2	42.2	54.2	31.4	25.8	37.0	13.3	9.2	17.4	7.2	4.1	10.2	.	.	.	284
Deutschschweiz	41.6	37.7	45.4	34.1	30.4	37.9	19.1	16.0	22.3	5.0	3.2	6.7	0.2	0.0	0.6	645
Französische Schweiz	35.4	29.9	40.8	19.5	15.1	23.8	21.6	16.9	26.3	22.9	18.1	27.7	0.7	0.0	1.7	316
Italienische Schweiz	39.7	30.1	49.4	20.0	12.3	27.7	27.9	18.8	37.1	11.7	5.2	18.1	0.6	0.0	1.8	104
Allgemeine Innere Medizin	41.2	37.7	44.6	29.0	25.8	32.2	20.5	17.7	23.3	9.2	7.2	11.1	0.1	0.0	0.3	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	33.4	22.9	43.8	31.7	21.6	41.9	20.7	11.8	29.6	14.2	6.9	21.5	.	.	.	89
Pädiatrie	35.4	26.5	44.2	33.2	24.4	42.0	17.8	10.5	25.0	11.6	5.8	17.5	2.1	0.0	4.9	125
Einzelpraxis	45.7	41.0	50.3	26.5	22.4	30.7	16.5	13.0	20.0	11.0	8.2	13.9	0.2	0.0	0.6	483
Gruppenpraxis	35.1	31.0	39.1	32.2	28.2	36.2	23.4	19.8	26.9	8.9	6.6	11.3	0.4	0.0	1.1	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.89 Benachrichtigungsdauer nach Entlassung aus Spital, Schweiz (2012, in %)

	<48 Stunden			2-4 Tage			5-14 Tage			15+ Tage			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI										
TOTAL	39.5	36.4	42.6	25.7	22.9	28.5	19.3	16.8	21.8	13.1	11.0	15.2	2.4	1.5	3.3	1025
Männer	45.5	41.8	49.2	25.3	22.0	28.5	17.6	14.7	20.4	9.4	7.3	11.5	2.2	1.2	3.3	747
Frauen	25.8	20.5	31.2	26.6	21.2	32.0	23.3	18.2	28.5	21.5	16.7	26.3	2.8	0.9	4.6	278
<35 Jahre	34.1	6.7	61.5	13.5	0.0	33.0	20.3	0.0	45.0	32.1	5.6	58.7	.	.	.	12
35-44 Jahre	28.9	21.9	35.9	23.9	17.2	30.5	24.3	17.7	31.0	21.1	14.8	27.3	1.9	0.0	3.8	171
45-54 Jahre	35.5	30.3	40.8	28.0	23.0	33.0	21.6	17.1	26.1	12.6	9.1	16.1	2.3	0.7	3.9	343
55-64 Jahre	46.4	41.4	51.4	25.3	21.0	29.7	14.7	11.2	18.2	10.5	7.6	13.5	3.1	1.3	4.8	414
65+ Jahre	51.1	40.1	62.0	22.7	13.4	31.9	18.9	10.5	27.3	5.9	0.8	10.9	1.5	0.0	4.5	85
Stadt	33.8	28.9	38.7	25.5	20.9	30.1	22.5	18.1	26.9	15.8	12.1	19.5	2.4	0.8	4.0	388
Agglomeration	40.8	35.8	45.8	25.6	21.1	30.0	17.6	13.7	21.4	14.0	10.6	17.4	2.1	0.7	3.5	401
Ländlich	46.6	40.0	53.2	26.2	20.5	32.0	17.2	12.2	22.2	7.0	3.6	10.5	3.0	0.8	5.1	235
Deutscheschweiz	44.7	40.8	48.7	28.7	25.1	32.4	18.9	15.7	22.1	5.7	3.8	7.6	2.0	0.9	3.1	606
Französische Schweiz	25.5	20.5	30.5	17.4	13.1	21.8	20.5	15.9	25.1	33.2	27.8	38.7	3.4	1.3	5.4	294
Italienische Schweiz	42.5	33.8	51.3	27.9	20.0	35.8	19.0	12.0	26.0	7.0	2.6	11.5	3.5	0.1	7.0	124
Allgemeine Innere Medizin	40.9	37.4	44.3	24.6	21.6	27.7	19.2	16.4	22.0	12.8	10.5	15.1	2.5	1.5	3.6	849
Praktische/r Ärztin/Arzt	33.0	20.9	45.1	29.2	17.4	41.0	22.1	11.5	32.7	12.3	4.2	20.5	3.3	0.0	8.0	63
Pädiatrie	33.5	24.6	42.4	31.1	22.3	40.0	18.6	11.2	26.1	15.8	8.8	22.8	0.9	0.0	2.6	113
Einzelpraxis	42.0	37.9	46.1	26.1	22.4	29.7	16.4	13.3	19.5	13.1	10.3	15.9	2.4	1.2	3.7	604
Gruppenpraxis	36.3	31.5	41.2	26.8	22.2	31.3	22.7	18.5	26.9	12.4	9.1	15.6	1.8	0.5	3.1	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage SWI-1: Wie erhalten Sie diese Informationen normalerweise?

Nur die Ärztinnen und Ärzte, welche in Frage 16 mit Antwortoptionen 1 bis 6 geantwortet haben.

T 11.90 Art des Informationsaustauschs mit Spitälern, Schweiz (2019, in %)

	Fax			Post			Email			Online (Internetportal/File Transfer)			Durch Patient selber			Andere			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	19.4	17.0	21.8	14.1	11.9	16.3	54.1	51.0	57.2	4.0	2.8	5.2	7.3	5.7	8.9	0.8	0.2	1.4	0.3	0.0	0.7	1070
Männer	19.9	16.8	22.9	13.0	10.4	15.6	55.1	51.3	58.9	3.8	2.4	5.2	7.5	5.5	9.5	0.7	0.1	1.4	0.1	0.0	0.2	698
Frauen	18.7	14.7	22.7	15.8	12.0	19.6	52.7	47.5	57.9	4.3	2.2	6.4	7.0	4.4	9.6	0.9	0.0	1.9	0.6	0.0	1.5	372
<35 Jahre	15.0	0.0	31.0	16.9	0.0	34.5	68.1	46.5	89.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
35-44 Jahre	25.5	19.8	31.3	9.4	5.7	13.2	53.6	47.0	60.2	4.1	1.6	6.7	6.6	3.4	9.9	0.7	0.0	1.7	.	.	.	231
45-54 Jahre	15.3	11.3	19.4	11.5	7.9	15.1	61.5	56.0	67.0	4.2	1.9	6.5	7.0	4.2	9.9	0.4	0.0	1.2	.	.	.	317
55-64 Jahre	15.1	11.1	19.0	14.9	10.9	18.8	56.0	50.6	61.5	5.0	2.6	7.3	7.4	4.6	10.2	0.9	0.0	1.9	0.8	0.0	1.9	340
65+ Jahre	28.5	21.4	35.7	22.3	15.6	29.0	36.5	28.7	44.3	1.9	0.0	3.9	8.9	4.5	13.3	1.6	0.0	3.7	0.3	0.0	0.8	164
Stadt	19.8	16.0	23.5	17.5	13.8	21.3	50.4	45.6	55.2	4.3	2.4	6.1	7.2	4.8	9.7	0.5	0.0	1.2	0.3	0.0	0.9	449
Agglomeration	18.3	14.5	22.0	13.8	10.4	17.2	54.7	49.8	59.6	4.7	2.6	6.7	7.2	4.7	9.8	0.9	0.0	1.7	0.4	0.0	1.1	423
Ländlich	21.1	15.2	26.9	7.0	3.2	10.7	61.3	54.3	68.2	1.9	0.0	3.8	7.4	3.9	10.9	1.3	0.0	3.2	.	.	.	198
Deutschschweiz	8.7	6.6	10.9	12.3	9.7	14.8	66.7	63.1	70.3	3.4	2.0	4.7	7.8	5.7	9.8	0.8	0.1	1.5	0.4	0.0	0.9	681
Französische Schweiz	45.2	39.2	51.2	16.6	12.0	21.1	29.5	24.0	34.9	4.6	2.0	7.1	3.4	1.2	5.6	0.8	0.0	1.9	.	.	.	270
Italienische Schweiz	32.1	23.5	40.7	27.8	19.6	36.0	7.2	2.6	11.8	10.0	4.8	15.2	21.3	13.8	28.7	0.7	0.0	2.1	0.9	0.0	2.8	119
Allgemeine Innere Medizin	18.0	15.3	20.7	14.3	11.8	16.8	55.5	52.0	59.0	2.6	1.5	3.7	8.2	6.3	10.1	1.0	0.3	1.8	0.4	0.0	0.9	823
Praktische/r Ärztin/Arzt	26.6	18.3	34.9	20.6	12.8	28.4	41.1	31.8	50.3	3.6	0.3	6.8	8.2	3.2	13.1	.	.	.	.	.	.	118
Pädiatrie	21.9	14.5	29.2	7.4	2.8	11.9	57.0	48.1	65.8	13.1	7.1	19.1	0.7	0.0	2.1	.	.	.	.	.	.	129
Einzelpraxis	22.3	18.3	26.4	16.3	12.6	20.0	52.0	47.0	56.9	2.2	0.9	3.5	5.9	3.6	8.2	1.2	0.0	2.3	0.1	0.0	0.3	429
Gruppenpraxis	17.4	14.4	20.4	12.6	9.9	15.2	55.7	51.7	59.7	5.2	3.4	6.9	8.2	6.1	10.3	0.6	0.0	1.1	0.4	0.0	1.0	639
EPD-Anschluss wahrscheinlich	17.3	13.6	21.0	11.0	7.9	14.1	59.5	54.7	64.3	3.7	1.9	5.6	8.1	5.4	10.7	0.4	0.0	1.0	.	.	.	424
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	20.8	17.6	24.0	16.1	13.1	19.1	50.6	46.6	54.6	4.2	2.6	5.7	6.8	4.8	8.7	1.1	0.2	1.9	0.5	0.0	1.1	646

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.91 Art des Informationsaustauschs mit Spitälern, Schweiz (2015, in %)

	Fax			Post			Email			Online (Internetportal/File Transfer)			Durch Patient selber			Andere			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	40.9	37.9	44.0	26.3	23.5	29.1	19.2	16.6	21.7	1.7	0.9	2.5	10.7	8.8	12.6	0.7	0.2	1.3	0.4	0.0	0.8	1056
Männer	40.9	37.2	44.6	23.1	20.0	26.3	21.0	17.9	24.1	1.9	0.9	2.9	11.7	9.3	14.1	0.7	0.2	1.3	0.6	0.0	1.1	742
Frauen	41.0	35.4	46.7	32.9	27.5	38.3	15.5	11.1	19.8	1.3	0.0	2.5	8.6	5.3	11.9	0.7	0.0	1.8	.	.	.	314
<35 Jahre	69.3	46.5	92.0	.	.	.	13.3	0.0	30.4	4.2	0.0	12.4	7.5	0.0	21.7	5.7	0.0	16.6	.	.	.	17
35-44 Jahre	44.5	38.0	51.0	27.2	21.3	33.0	17.7	12.7	22.8	1.7	0.0	3.3	8.3	4.7	11.9	0.2	0.0	0.5	0.4	0.0	1.2	238
45-54 Jahre	35.4	29.8	41.0	26.5	21.3	31.6	22.5	17.5	27.5	2.7	0.8	4.5	12.0	8.2	15.8	1.0	0.0	2.1	.	.	.	299
55-64 Jahre	40.3	35.3	45.3	26.2	21.6	30.7	19.5	15.4	23.7	1.2	0.1	2.2	11.4	8.2	14.5	0.8	0.0	1.8	0.6	0.0	1.3	391
65+ Jahre	48.8	39.2	58.5	26.9	18.5	35.4	12.9	6.1	19.7	0.8	0.0	2.3	9.3	3.7	14.9	0.4	0.0	1.3	0.8	0.0	2.3	111
Stadt	40.0	35.9	44.1	30.2	26.3	34.1	18.6	15.2	21.9	1.7	0.6	2.7	8.6	6.3	10.9	0.6	0.0	1.2	0.4	0.0	0.9	599
Agglomeration	35.5	28.0	42.9	33.0	25.6	40.5	12.2	6.9	17.6	3.1	0.4	5.7	14.5	8.9	20.0	1.1	0.0	2.7	0.6	0.0	1.9	170
Ländlich	46.4	40.4	52.4	14.6	10.3	18.8	24.6	19.3	29.8	1.0	0.0	2.2	12.7	8.6	16.7	0.5	0.0	1.5	0.3	0.0	0.8	284
Deutschschweiz	34.3	30.5	38.0	25.5	22.0	28.9	25.5	22.1	29.0	1.4	0.5	2.2	12.4	9.8	15.0	0.6	0.0	1.1	0.4	0.0	0.9	643
Französische Schweiz	61.1	55.6	66.7	27.5	22.3	32.6	5.0	2.7	7.4	3.0	1.1	4.9	1.9	0.4	3.4	1.0	0.0	2.2	0.4	0.0	1.3	310
Italienische Schweiz	31.8	22.7	41.0	33.2	23.7	42.8	0.9	0.0	2.7	.	.	.	32.2	23.0	41.3	1.9	0.0	4.6	.	.	.	103
Allgemeine Innere Medizin	41.1	37.7	44.6	24.2	21.1	27.2	20.0	17.1	22.9	1.4	0.5	2.2	12.4	10.1	14.7	0.4	0.0	0.9	0.5	0.0	1.0	845
Praktische/r Ärztin/Arzt	38.0	27.4	48.6	34.1	23.7	44.4	19.2	10.1	28.2	.	.	.	6.9	1.1	12.7	1.8	0.0	4.5	.	.	.	88
Pädiatrie	41.8	32.5	51.0	36.3	27.1	45.4	13.3	7.0	19.5	5.3	1.5	9.0	1.2	0.0	3.6	2.2	0.0	5.0	.	.	.	123
Einzelpraxis	41.5	36.9	46.1	26.1	22.0	30.2	18.4	14.7	22.1	0.8	0.0	1.7	11.6	8.6	14.6	1.0	0.2	1.9	0.5	0.0	1.1	478
Gruppenpraxis	40.6	36.5	44.8	26.5	22.7	30.3	19.7	16.2	23.2	2.4	1.2	3.7	10.0	7.5	12.5	0.3	0.0	0.9	0.3	0.0	0.8	575

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

Frage 17: Für Ihre Patienten, die Pflege zu Hause brauchen, wie häufig:

A: Kommunizieren Sie mit dem Erbringer der Heimpflegeleistungen betreffend der Bedürfnisse Ihres Patienten und der Leistungen, die für ihn erbracht werden sollten?

B: Werden Sie durch den Erbringer der Heimpflegeleistungen über eine wichtige Änderung des Zustands Ihres Patienten oder seines Gesundheitsstatus informiert?

T 11.92 Koordination mit Heimpflegediensten, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Für Ihre Patienten, die Pflege zu Hause brauchen, wie häufig kommunizieren Sie mit dem Erbringer der Heimpflegeleistungen betreffend der Bedürfnisse Ihres Patienten und der Leistungen, die für ihn erbracht werden sollten?			Für Ihre Patienten, die Pflege zu Hause brauchen, wie häufig werden Sie durch den Erbringer der Heimpflegeleistungen über eine wichtige Änderung des Zustands Ihres Patienten oder seines Gesundheitsstatus informiert?			Stichprobe n
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)						
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NO	78.3	75.1	81.5	78,0	74,8	81,2	661
NL	75.4	72.1	78.8	76,2	72,9	79,4	788
FR	72.8	69.8	75.8	81,6	79,0	84,2	1287
SE	71.5	69.6	73.3	72,8	71,0	74,6	2411
UK	65.5	62.1	68.8	76,1	73,1	79,1	1001
DE	62.8	58.9	66.7	73,5	69,9	77,0	809
CH	61.4	58.4	64.4	74,3	71,6	77,0	1095
US	55.0	51.9	58.1	61,9	58,9	64,9	1576
CA	49.5	47.2	51.7	60,7	58,5	63,0	2569
NZ	38.6	34.3	42.9	51,3	46,9	55,7	503
AU	36.9	32.5	41.4	43,4	38,8	48,0	500

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.93 Koordination mit Heimpflegediensten, Schweiz (2019, in %)

	Für Ihre Patienten, die Pflege zu Hause brauchen, wie häufig kommunizieren Sie mit dem Erbringer der Heimpflegeleistungen betreffend der Bedürfnisse Ihres Patienten und der Leistungen, die für ihn erbracht werden sollten?			Für Ihre Patienten, die Pflege zu Hause brauchen, wie häufig werden Sie durch den Erbringer der Heimpflegeleistungen über eine wichtige Änderung des Zustands Ihres Patienten oder seines Gesundheitsstatus informiert?			Stichprobe n
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)						
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	61.4	58.4	64.4	74.3	71.6	77.0	1095
Männer	62.5	58.8	66.1	77.4	74.3	80.6	717
Frauen	59.8	54.8	64.9	69.7	65.0	74.4	378
<35 Jahre	53.8	30.4	77.2	84.7	68.4	100.0	18
35-44 Jahre	54.1	47.5	60.7	68.5	62.3	74.6	234
45-54 Jahre	61.8	56.3	67.2	74.2	69.3	79.1	321
55-64 Jahre	64.4	59.1	69.6	75.8	71.0	80.6	347
65+ Jahre	63.6	56.0	71.1	76.9	70.3	83.5	175
Stadt	58.7	54.0	63.4	72.1	67.8	76.5	456
Agglomeration	60.8	56.1	65.6	73.2	68.9	77.5	438
Ländlich	68.7	62.1	75.2	81.6	76.1	87.1	201
Deutschschweiz	58.2	54.4	61.9	72.7	69.3	76.0	693
Französische Schweiz	67.1	61.5	72.7	77.0	71.9	82.0	279
Italienische Schweiz	75.8	68.2	83.3	83.2	76.7	89.7	123
Allgemeine Innere Medizin	66.9	63.7	70.2	81.4	78.6	84.1	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	69.5	61.0	78.1	77.3	69.5	85.1	123
Pädiatrie	19.2	12.2	26.2	27.5	19.6	35.5	132
Einzelpraxis	62.2	57.5	67.0	74.9	70.6	79.2	435
Gruppenpraxis	61.4	57.5	65.2	74.7	71.2	78.1	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	67.2	62.7	71.8	79.8	75.8	83.7	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	57.7	53.8	61.6	70.9	67.3	74.5	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 18: Wie häufig, falls überhaupt, untersuchen oder beurteilen Sie oder anderes Personal aus Ihrer Praxis Ihre Patienten bezüglich den folgenden sozialen Bedürfnissen?

A: Probleme im Wohnbereich (z.B. Zwangsäumung, Obdachlosigkeit, etc.)

B: Finanzielle Sicherheit (z.B. Erwerbstätigkeit, Arbeitslosenunterstützung, Sozialhilfe, etc.)

C: Ernährungsprobleme (z.B. Hunger und Ernährungsweise)

D: Transportbedürfnisse (z.B. Arzttermine, Arbeit, Lebensmittelladen, oder andere Orte des Alltags)

E: Bedürfnisse in der Energieversorgung (z.B. Wasser, Strom, Heizung, Klimaanlage)

F: Häusliche Gewalt

G: Soziale Isolation oder Einsamkeit (z.B. keine engen Beziehungen oder niemand im Umfeld, den man um Hilfe bitten könnte)

T 11.94 Beurteilung sozialer Bedürfnisse, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Probleme im Wohnbereich			Finanzielle Sicherheit			Ernährungsprobleme			Transportbedürfnisse			Bedürfnisse in der Energieversorgung			Häusliche Gewalt			Soziale Isolation oder Einsamkeit			Stichprobe n
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)																					
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
DE	34.1	30.1	38.0	24.4	21.0	27.9	49.3	45.3	53.4	36.7	32.8	40.6	10.1	7.8	12.3	17.7	14.6	20.8	43.4	39.4	47.5	809
CA	30.7	28.6	32.8	37.7	35.5	39.9	27.5	25.5	29.6	33.2	31.0	35.3	14.7	13.1	16.4	31.9	29.8	34.0	43.2	40.9	45.4	2569
NZ	30.2	26.2	34.3	32.7	28.5	36.8	17.7	14.3	21.0	25.4	21.6	29.2	14.3	11.2	17.3	28.5	24.4	32.5	35.3	31.1	39.5	503
US	30.1	27.2	32.9	30.0	27.2	32.9	31.0	28.1	33.8	36.2	33.2	39.2	21.5	18.9	24.0	38.5	35.5	41.6	37.7	34.6	40.8	1576
AU	26.9	22.8	31.0	26.3	22.2	30.3	21.4	17.7	25.2	32.0	27.7	36.4	13.7	10.5	16.8	21.9	18.1	25.7	34.8	30.4	39.3	500
UK	25.8	22.7	28.8	20.5	17.7	23.3	16.4	13.8	18.9	18.0	15.4	20.7	9.7	7.6	11.8	38.8	35.4	42.2	47.1	43.6	50.6	1001
FR	25.3	22.3	28.3	39.3	36.0	42.6	19.9	17.1	22.7	56.4	53.0	59.8	10.6	8.3	12.8	12.9	10.7	15.2	34.9	31.6	38.1	1287
SE	19.7	18.1	21.3	33.1	31.2	34.9	22.3	20.6	23.9	33.0	31.1	34.8	20.4	18.8	22.0	18.7	17.1	20.3	34.4	32.5	36.3	2411
NO	18.6	15.6	21.6	29.6	26.0	33.1	24.7	21.4	28.1	28.6	25.1	32.1	10.3	8.0	12.7	10.2	7.8	12.5	32.0	28.4	35.7	661
CH	18.6	16.2	21.1	27.3	24.5	30.0	43.9	40.9	47.0	26.5	23.7	29.2	4.3	3.0	5.5	12.7	10.6	14.8	34.2	31.2	37.1	1095
NL	15.4	12.8	18.1	13.5	11.0	16.0	11.7	9.2	14.2	16.3	13.5	19.1	3.8	2.4	5.3	14.7	12.1	17.4	41.0	37.3	44.8	788

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.95 Beurteilung sozialer Bedürfnisse, Schweiz (2019, in %)

	Probleme im Wohnbereich			Finanzielle Sicherheit			Ernährungsprobleme			Transportbedürfnisse			Bedürfnisse in der Energieversorgung			Häusliche Gewalt			Soziale Isolation oder Einsamkeit			Stichprobe n
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)																					
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	18.6	16.2	21.1	27.3	24.5	30.0	43.9	40.9	47.0	26.5	23.7	29.2	4.3	3.0	5.5	12.7	10.6	14.8	34.2	31.2	37.1	1095
Männer	19.2	16.2	22.2	25.6	22.3	28.9	41.5	37.8	45.3	24.2	20.9	27.4	4.5	2.9	6.1	11.5	9.1	14.0	28.4	25.0	31.9	717
Frauen	17.9	13.9	21.8	29.7	25.0	34.4	47.5	42.3	52.6	29.9	25.1	34.6	4.0	1.9	6.0	14.5	10.8	18.2	42.6	37.4	47.7	378
<35 Jahre	17.0	0.0	34.7	9.1	0.0	21.2	32.1	10.5	53.7	27.3	6.6	48.1	4.5	0.0	13.1	4.5	0.0	13.1	23.0	3.1	42.9	18
35-44 Jahre	15.5	10.8	20.2	23.1	17.5	28.6	43.4	36.8	49.9	23.5	17.9	29.1	4.3	1.7	7.0	8.4	4.8	12.0	32.6	26.4	38.8	234
45-54 Jahre	20.1	15.6	24.7	26.1	21.1	31.1	44.0	38.4	49.6	24.9	20.0	29.9	3.3	1.2	5.3	14.3	10.2	18.3	34.9	29.5	40.3	321
55-64 Jahre	19.2	14.9	23.6	32.0	26.9	37.2	42.9	37.5	48.3	30.8	25.7	35.8	4.1	2.0	6.3	11.4	7.9	14.9	33.8	28.5	39.0	347
65+ Jahre	18.7	12.6	24.8	26.5	19.6	33.4	47.6	39.8	55.3	24.1	17.4	30.7	6.2	2.4	10.1	18.1	11.9	24.2	36.4	28.8	44.0	175
Stadt	17.9	14.2	21.6	27.4	23.1	31.7	46.9	42.2	51.7	26.3	22.0	30.5	3.8	2.0	5.6	15.9	12.3	19.5	34.9	30.4	39.5	456
Agglomeration	17.9	14.2	21.7	26.5	22.1	30.9	41.2	36.4	46.0	25.0	20.7	29.2	3.7	1.8	5.5	10.1	7.1	13.2	33.7	29.0	38.4	438
Ländlich	21.9	16.0	27.9	28.7	22.2	35.2	43.1	36.0	50.2	30.2	23.6	36.8	6.8	3.1	10.4	11.2	6.6	15.7	33.3	26.5	40.2	201
Deutschschweiz	18.6	15.7	21.6	27.5	24.1	30.9	45.5	41.8	49.3	26.4	23.0	29.8	3.3	1.9	4.6	10.9	8.5	13.4	32.2	28.6	35.7	693
Französische Schweiz	20.1	15.4	24.9	28.4	23.0	33.8	43.8	37.8	49.7	27.9	22.6	33.3	7.0	3.9	10.1	18.9	14.3	23.6	42.1	36.2	48.0	279
Italienische Schweiz	10.2	4.9	15.6	16.8	10.1	23.5	21.8	14.3	29.3	19.5	12.3	26.7	3.4	0.1	6.6	4.0	0.5	7.5	18.3	11.3	25.3	123
Allgemeine Innere Medizin	19.6	16.7	22.4	28.9	25.7	32.1	42.8	39.4	46.3	27.5	24.3	30.7	2.9	1.7	4.2	11.5	9.2	13.9	35.7	32.3	39.1	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	25.4	17.5	33.2	36.5	27.7	45.4	55.0	45.9	64.2	42.5	33.4	51.6	13.4	7.4	19.5	23.4	15.6	31.3	45.8	36.6	55.0	123
Pädiatrie	6.8	2.4	11.3	8.7	3.7	13.8	40.8	32.0	49.5	5.5	1.4	9.6	4.3	0.6	8.0	10.4	4.9	15.9	14.0	7.9	20.2	132
Einzelpraxis	20.7	16.7	24.8	28.0	23.5	32.4	44.9	40.0	49.8	27.6	23.2	32.0	5.4	3.2	7.7	16.4	12.7	20.2	37.1	32.3	41.9	435
Gruppenpraxis	17.4	14.4	20.4	27.2	23.6	30.8	43.8	39.9	47.7	26.1	22.6	29.6	3.6	2.1	5.1	10.3	7.9	12.8	32.6	28.8	36.3	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	17.7	14.0	21.5	27.4	23.0	31.9	43.2	38.4	48.1	25.9	21.5	30.2	4.0	2.1	6.0	14.7	11.1	18.2	35.3	30.6	40.0	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	19.2	16.1	22.3	27.1	23.6	30.7	44.4	40.4	48.3	26.8	23.3	30.4	4.4	2.8	6.1	11.5	8.9	14.1	33.5	29.7	37.2	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 19: Welchen Schwierigkeiten, falls überhaupt, sehen Sie oder anderes Personal aus Ihrer Praxis sich gegenübergestellt, wenn Sie die Behandlung Ihrer Patienten mit den Sozialdiensten koordinieren?

- A: Mangelnde Kenntnis (auf Seiten des Praxispersonals) bezüglich der zuständigen Sozialdienste
- B: Fehlende Mechanismen oder fehlendes System, um Überweisungen zu tätigen
- C: Unzureichendes Personal in der Praxis, um Überweisungen zu tätigen und die Pflege mit den Institutionen der Sozialdienste zu koordinieren
- D: Zuviel administrative Arbeit im Zusammenhang mit der Koordination mit den Sozialdiensten
- E: Mangelndes Nachfassen durch die Sozialdienste bezüglich der Leistungen, welche Patienten erhalten haben oder brauchen

T 11.96 Schwierigkeiten in der Koordination mit den Sozialdiensten, internationaler Vergleich (2019, in %, korrigierte Basisrate)

	Mangelnde Kenntnis (auf Seiten des Praxispersonals) bzgl. der zuständigen Sozialdienste			Fehlende Mechanismen oder fehlendes System, um Überweisungen zu tätigen			Unzureichendes Praxispersonal, um Überweisungen zu tätigen und die Pflege mit den Institutionen der Sozialdienste zu koordinieren			Zuviel administrative Arbeit im Zusammenhang mit der Koordination mit den Sozialdiensten			Mangelndes Nachfassen durch die Sozialdienste bzgl. der Leistungen, welche Patienten erhalten haben oder brauchen			Stichprobe n	
	Bedeutende Schwierigkeit																
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI		
UK	46.7	43.3	50.2	34.2	30.9	37.6	55.8	52.3	59.2	50.5	47.0	54.0	60.9	57.5	64.3	1001	
AU	44.7	40.1	49.3	42.7	38.1	47.3	43.0	38.4	47.6	57.6	53.0	62.2	50.2	45.6	54.9	500	
FR	39.8	36.4	43.2	45.1	41.7	48.5	53.1	49.6	56.5	58.7	55.4	62.1	39.4	36.1	42.8	1287	
CA	35.1	32.9	37.3	33.9	31.8	36.1	42.2	40.0	44.5	39.5	37.3	41.7	42.1	39.9	44.3	2569	
US	33.1	30.1	36.1	31.2	28.3	34.1	36.1	33.1	39.1	43.6	40.5	46.8	37.3	34.3	40.4	1576	
NZ	32.1	28.0	36.3	27.2	23.3	31.1	34.1	29.9	38.3	42.3	37.9	46.6	38.8	34.5	43.1	503	
SE	25.2	23.5	27.0	26.9	25.1	28.7	37.2	35.2	39.1	38.4	36.4	40.3	38.9	36.9	40.9	2411	
DE	22.6	19.1	26.1	31.7	27.9	35.5	31.7	28.0	35.4	39.3	35.4	43.2	30.3	26.6	34.0	809	
NO	12.8	10.2	15.4	12.2	9.7	14.7	19.8	16.7	22.9	37.0	33.2	40.8	25.0	21.6	28.3	661	
CH	12.7	10.5	14.8	20.0	17.3	22.6	16.4	13.9	18.8	34.6	31.5	37.7	25.4	22.5	28.3	968	
NL	12.4	9.8	15.0	20.2	17.3	23.2	23.8	20.6	27.0	38.1	34.4	41.8	43.0	39.2	46.8	788	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.97 Schwierigkeiten in der Koordination mit den Sozialdiensten, Schweiz (2019, in %, korrigierte Basisrate)

	Mangelnde Kenntnis (auf Seiten des Praxispersonals) bzgl. der zuständigen Sozialdienste			Fehlende Mechanismen oder fehlendes System, um Überweisungen zu tätigen			Unzureichendes Praxispersonal, um Überweisungen zu tätigen und die Pflege mit den Institutionen der Sozialdienste zu koordinieren			Zuviel administrative Arbeit im Zusammenhang mit den Sozialdiensten			Mangelndes Nachfassen durch die Sozialdienste bzgl. der Leistungen, welche Patienten erhalten haben oder brauchen			Stich- probe n
	Bedeutende Schwierigkeit															
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	12.7	10.5	14.8	20.0	17.3	22.6	16.4	13.9	18.8	34.6	31.5	37.7	25.4	22.5	28.3	968
Männer	9.9	7.5	12.3	15.0	12.2	17.9	11.6	9.1	14.1	31.1	27.4	34.7	21.5	18.2	24.7	654
Frauen	17.0	12.8	21.3	27.8	22.8	32.8	24.1	19.3	29.0	40.4	34.8	45.9	31.6	26.4	36.9	314
<35 Jahre	27.0	1.4	52.5	49.2	21.6	76.7	33.4	6.9	59.9	36.4	10.8	62.1	46.6	19.1	74.1	13
35-44 Jahre	16.1	10.8	21.4	25.0	18.7	31.2	22.1	16.1	28.1	38.4	31.5	45.3	30.4	23.8	37.0	202
45-54 Jahre	16.0	11.5	20.6	25.3	20.0	30.6	21.8	16.7	26.8	40.5	34.6	46.5	28.6	23.1	34.1	281
55-64 Jahre	10.2	6.7	13.7	18.9	14.4	23.4	13.8	9.7	17.8	34.0	28.5	39.4	25.7	20.7	30.8	316
65+ Jahre	7.1	2.7	11.4	5.8	1.9	9.7	5.3	1.6	9.0	22.0	15.1	28.9	12.5	6.9	18.2	156
Stadt	14.5	10.9	18.2	20.5	16.3	24.7	17.6	13.7	21.6	33.6	28.7	38.4	26.0	21.5	30.6	396
Agglomeration	13.5	9.9	17.0	22.6	18.3	27.0	17.9	13.9	22.0	39.6	34.5	44.6	27.0	22.4	31.7	388
Ländlich	6.9	3.1	10.8	13.4	8.3	18.4	10.6	6.0	15.2	26.6	20.1	33.0	20.7	14.7	26.7	184
Deutschschweiz	11.8	9.2	14.4	20.5	17.2	23.8	14.0	11.2	16.9	34.0	30.2	37.8	25.8	22.2	29.4	607
Französische Schweiz	16.3	11.7	20.9	21.3	16.1	26.5	24.5	19.0	29.9	38.8	32.6	44.9	26.8	21.2	32.4	245
Italienische Schweiz	4.9	1.0	8.9	5.9	1.6	10.2	6.1	1.7	10.5	21.2	13.7	28.6	12.8	6.9	18.8	116
Allgemeine Innere Medizin	13.3	10.7	15.8	21.2	18.2	24.3	16.3	13.5	19.1	36.1	32.5	39.6	27.3	24.0	30.6	761
Praktische/r Ärztin/Arzt	10.2	4.1	16.3	15.7	8.5	22.9	16.7	9.1	24.3	34.6	25.2	43.9	16.9	9.8	24.1	107
Pädiatrie	10.6	4.5	16.7	14.9	7.8	22.0	16.5	9.0	24.0	23.6	14.9	32.2	20.3	12.1	28.6	100
Einzelpraxis	9.2	6.1	12.2	14.9	11.2	18.6	12.0	8.6	15.5	31.9	27.0	36.7	21.7	17.4	26.0	389
Gruppenpraxis	15.2	12.1	18.3	23.6	20.0	27.3	19.5	16.1	22.9	37.0	32.9	41.1	28.2	24.4	32.1	570
EPD-Anschluss wahrscheinlich	16.7	12.9	20.6	27.3	22.7	31.9	21.4	17.2	25.7	40.6	35.6	45.7	32.7	27.9	37.6	395
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	9.9	7.3	12.4	15.1	12.0	18.1	12.9	10.0	15.8	30.6	26.7	34.5	20.5	17.0	23.9	573

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 20: Arbeiten Sie in Ihrer Praxis mit elektronischen Patientendossiers (nicht gemeint sind Abrechnungssysteme)?

T 11.98 Verwendung der elektronischen Krankengeschichte, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NZ	100.0	100.0	100.0	.	.	.	.	.	.	503
UK	99.4	99.0	99.9	0.2	0.0	0.5	0.3	0.0	0.7	1001
NO	99.0	98.2	99.7	0.1	0.0	0.4	0.9	0.2	1.6	661
NL	98.8	98.1	99.5	0.6	0.1	1.1	0.6	0.1	1.1	788
SE	98.1	97.5	98.6	0.6	0.3	1.0	1.3	0.8	1.7	2411
AU	96.8	95.2	98.4	3.0	1.5	4.5	0.2	0.0	0.5	500
US	91.0	89.2	92.7	8.3	6.6	9.9	0.8	0.2	1.3	1576
DE	87.7	85.3	90.1	10.3	8.0	12.5	2.0	1.0	3.0	809
FR	86.6	84.1	89.0	11.4	9.1	13.8	2.0	1.1	2.9	1287
CA	86.1	84.6	87.6	13.6	12.1	15.1	0.3	0.1	0.6	2569
CH	69.7	66.9	72.6	28.9	26.1	31.7	1.4	0.6	2.1	1095

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.99 Verwendung der elektronischen Krankengeschichte, internationaler Vergleich (2015, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NZ	99.7	99.3	100.0	0.1	0.0	0.4	0.2	0.0	0.5	503
NO	99.1	98.5	99.8	0.5	0.0	1.0	0.4	0.0	0.8	864
SE	98.6	98.2	99.1	0.7	0.4	1.0	0.6	0.3	0.9	2905
UK	98.4	97.6	99.1	1.6	0.9	2.4	.	.	.	1001
NL	97.9	96.8	99.0	0.6	0.0	1.3	1.4	0.5	2.4	618
AU	91.8	89.4	94.3	7.5	5.2	9.8	0.7	0.0	1.5	747
DE	84.3	81.0	87.7	14.2	11.1	17.4	1.4	0.1	2.8	559
US	83.8	81.4	86.3	15.4	13.0	17.8	0.8	0.2	1.3	1001
FR	74.8	71.1	78.6	24.2	20.5	27.9	1.0	0.1	1.8	502
CA	72.5	70.4	74.6	27.0	24.9	29.1	0.5	0.1	0.8	2284
CH	54.2	51.1	57.3	45.7	42.5	48.8	0.1	0.0	0.3	1065

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.100 Verwendung der elektronischen Krankengeschichte, internationaler Vergleich (2012, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NO	98.1	97.2	99.1	0.5	0.0	1.0	1.4	0.6	2.2	869
NL	97.5	96.2	98.8	1.3	0.3	2.3	1.2	0.3	2.1	522
NZ	97.2	95.5	98.9	2.8	1.1	4.5	.	.	.	500
UK	96.7	94.9	98.5	3.2	1.5	5.0	0.0	0.0	0.1	500
AU	92.2	89.7	94.7	7.8	5.3	10.3	.	.	.	500
DE	81.7	78.9	84.4	16.4	13.8	19.1	1.9	1.0	2.8	909
US	68.7	65.7	71.8	29.4	26.4	32.4	1.9	1.1	2.7	1012
FR	66.7	61.8	71.5	33.2	28.3	38.0	0.1	0.0	0.4	501
CA	56.2	53.7	58.6	42.1	39.7	44.5	1.7	1.0	2.5	2124
CH	41.1	37.9	44.2	58.8	55.7	62.0	0.1	0.0	0.3	1025

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.101 Verwendung der elektronischen Krankengeschichte, Schweiz (2019, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	69.7	66.9	72.6	28.9	26.1	31.7	1.4	0.6	2.1	1095
Männer	63.6	59.9	67.3	34.9	31.2	38.5	1.5	0.5	2.4	717
Frauen	78.6	74.3	83.0	20.1	15.9	24.4	1.2	0.0	2.4	378
<35 Jahre	100.0	100.0	100.0	.	.	.	.	.	.	18
35-44 Jahre	94.8	91.9	97.6	4.8	2.1	7.6	0.4	0.0	1.1	234
45-54 Jahre	84.7	80.7	88.7	15.0	11.0	18.9	0.3	0.0	0.8	321
55-64 Jahre	58.9	53.5	64.2	38.7	33.5	44.0	2.4	0.6	4.1	347
65+ Jahre	35.1	27.7	42.6	62.3	54.8	69.8	2.6	0.1	5.0	175
Stadt	67.7	63.2	72.1	31.7	27.2	36.2	0.7	0.0	1.4	456
Agglomeration	71.6	67.2	76.0	26.8	22.5	31.2	1.6	0.3	2.9	438
Ländlich	70.4	63.8	77.0	27.1	20.6	33.5	2.6	0.1	5.1	201
Deutschschweiz	71.9	68.5	75.4	26.7	23.3	30.1	1.4	0.5	2.3	693
Französische Schweiz	69.0	63.4	74.6	29.4	23.8	34.9	1.7	0.0	3.3	279
Italienische Schweiz	42.3	33.5	51.1	57.7	48.9	66.5	.	.	.	123
Allgemeine Innere Medizin	71.4	68.2	74.6	27.0	23.9	30.2	1.5	0.6	2.5	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	71.6	63.2	80.1	28.4	19.9	36.8	.	.	.	123
Pädiatrie	57.5	48.6	66.3	40.9	32.1	49.8	1.6	0.0	3.8	132
Einzelpraxis	48.6	43.7	53.5	50.9	45.9	55.8	0.6	0.0	1.4	435
Gruppenpraxis	84.4	81.5	87.3	14.7	11.9	17.6	0.9	0.1	1.7	651

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.102 Verwendung der elektronischen Krankengeschichte, Schweiz (2015, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	54.2	51.1	57.3	45.7	42.5	48.8	0.1	0.0	0.3	1065
Männer	50.0	46.2	53.7	50.0	46.2	53.7	0.0	0.0	0.1	747
Frauen	62.8	57.2	68.4	36.9	31.3	42.5	0.3	0.0	0.9	318
<35 Jahre	80.7	60.7	100.0	19.3	0.0	39.3	.	.	.	17
35-44 Jahre	81.9	77.0	86.9	17.9	12.9	22.8	0.2	0.0	0.5	240
45-54 Jahre	62.6	57.0	68.2	37.0	31.5	42.6	0.3	0.0	1.0	304
55-64 Jahre	43.2	38.2	48.3	56.8	51.7	61.8	.	.	.	393
65+ Jahre	25.5	17.2	33.8	74.5	66.2	82.8	.	.	.	111
Stadt	56.7	52.5	60.8	43.1	38.9	47.2	0.2	0.0	0.6	608
Agglomeration	48.7	40.8	56.6	51.3	43.4	59.2	.	.	.	170
Ländlich	52.6	46.6	58.7	47.4	41.3	53.4	.	.	.	284
Deutschschweiz	56.6	52.7	60.6	43.4	39.4	47.3	.	.	.	645
Französische Schweiz	52.4	46.7	58.0	47.2	41.6	52.9	0.4	0.0	1.2	316
Italienische Schweiz	28.6	19.8	37.3	70.8	62.0	79.6	0.6	0.0	1.8	104
Allgemeine Innere Medizin	53.5	50.0	57.0	46.3	42.8	49.8	0.2	0.0	0.4	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	71.0	61.2	80.9	29.0	19.1	38.8	.	.	.	89
Pädiatrie	47.2	37.9	56.5	52.8	43.5	62.1	.	.	.	125
Einzelpraxis	35.3	30.9	39.8	64.4	59.9	68.8	0.3	0.0	0.8	483
Gruppenpraxis	70.1	66.1	74.0	29.9	26.0	33.9	.	.	.	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.103 Verwendung der elektronischen Krankengeschichte, Schweiz (2012, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	41.1	37.9	44.2	58.8	55.7	62.0	0.1	0.0	0.3	1025
Männer	40.7	37.0	44.3	59.3	55.7	63.0	.	.	.	747
Frauen	42.1	36.1	48.1	57.6	51.6	63.6	0.3	0.0	1.0	278
<35 Jahre	71.7	44.8	98.6	28.3	1.4	55.2	.	.	.	12
35-44 Jahre	64.1	56.7	71.5	35.9	28.5	43.3	.	.	.	171
45-54 Jahre	44.4	38.9	49.9	55.3	49.9	60.8	0.3	0.0	0.9	343
55-64 Jahre	30.0	25.4	34.6	70.0	65.4	74.6	.	.	.	414
65+ Jahre	19.3	10.6	27.9	80.7	72.1	89.4	.	.	.	85
Stadt	42.0	36.8	47.1	57.8	52.6	62.9	0.3	0.0	0.8	388
Agglomeration	42.0	37.0	47.1	58.0	52.9	63.0	.	.	.	401
Ländlich	37.9	31.5	44.3	62.1	55.7	68.5	.	.	.	235
Deutschschweiz	44.1	40.1	48.1	55.9	51.9	59.9	.	.	.	606
Französische Schweiz	36.1	30.5	41.7	63.5	57.9	69.1	0.4	0.0	1.1	294
Italienische Schweiz	23.5	15.9	31.1	76.5	68.9	84.1	.	.	.	124
Allgemeine Innere Medizin	43.6	40.1	47.0	56.3	52.8	59.8	0.1	0.0	0.4	849
Praktische/r Ärztin/Arzt	43.0	30.2	55.8	57.0	44.2	69.8	.	.	.	63
Pädiatrie	22.3	14.5	30.2	77.7	69.8	85.5	.	.	.	113
Einzelpraxis	30.6	26.7	34.4	69.2	65.4	73.1	0.2	0.0	0.5	604
Gruppenpraxis	54.3	49.3	59.4	45.7	40.6	50.7	.	.	.	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage 21: Werden die folgenden Arbeiten in Ihrer Praxis regelmässig mit einem informatikgestützten System ausgeführt?

- A: Verschicken von Erinnerungsschreiben an Patienten, wenn eine Vorsorgebehandlung, -untersuchung oder ein Folgetermin fällig ist (z.B., Gripeschutzimpfung oder HbA1C für Diabetes-Patienten).
 B: Nachverfolgung aller in Auftrag gegebenen Labortests, bis die Ergebnisse in der Praxis eingegangen sind.
 C: Sie erhalten eine Meldung oder eine Erinnerung, dem Patienten Testergebnisse mitzuteilen.
 D: Sie erhalten eine Erinnerung für leitlinienbasierte Eingriffe und/oder Vorsorgeuntersuchungen.

T 11.104 Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Verschicken von Erinnerungsschreiben			Nachverfolgung aller in Auftrag gegebenen Labortests			Sie erhalten eine Meldung oder eine Erinnerung, dem Patienten Testergebnisse mitzuteilen			Sie erhalten eine Erinnerung für leitlinienbasierte Eingriffe und/oder Vorsorgeuntersuchungen			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NZ	94.5	92.4	96.5	67.7	63.6	71.8	46.9	42.5	51.4	71.3	67.3	75.3	503
UK	91.0	89.1	92.9	84.1	81.6	86.7	56.0	52.5	59.4	71.5	68.4	74.7	1001
AU	82.6	79.1	86.2	73.6	69.5	77.7	69.0	64.7	73.3	65.6	61.2	70.1	500
SE	70.5	68.7	72.4	71.5	69.7	73.3	28.0	26.2	29.8	13.1	11.8	14.5	2411
NL	64.2	60.6	67.9	47.2	43.4	51.0	16.2	13.5	18.9	29.8	26.4	33.2	788
US	56.4	53.3	59.5	77.3	74.7	79.9	68.5	65.7	71.4	62.6	59.6	65.6	1576
DE	29.1	25.6	32.7	87.8	85.1	90.5	17.9	14.7	21.1	23.3	19.9	26.8	809
CA	25.3	23.2	27.3	48.7	46.4	51.0	40.0	37.7	42.2	37.8	35.5	40.0	2569
NO	21.2	18.1	24.3	60.8	57.0	64.6	40.7	36.8	44.5	14.3	11.6	17.0	661
CH	17.6	15.3	20.0	65.6	62.7	68.5	33.4	30.5	36.3	16.4	14.1	18.6	1095
FR	9.7	7.5	11.8	47.7	44.2	51.1	23.3	20.4	26.3	33.3	30.1	36.5	1287

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.105 Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente, internationaler Vergleich (2015, in %)

	Verschicken von Erinnerungsschreiben			Nachverfolgung aller in Auftrag gegebenen Labortests			Sie erhalten eine Meldung oder eine Erinnerung, dem Patienten Testergebnisse mitzuteilen			Sie erhalten eine Erinnerung für leitlinienbasierte Eingriffe und/oder Vorsorgeuntersuchungen			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NZ	92.2	89.7	94.8	49.3	44.6	53.9	42.1	37.4	46.7	61.3	56.7	65.8	503
UK	90.1	88.0	92.3	72.0	68.8	75.3	65.1	61.6	68.6	77.2	74.2	80.2	1001
AU	78.4	75.0	81.8	61.8	57.8	65.7	64.4	60.5	68.3	55.7	51.7	59.8	747
SE	52.7	50.9	54.6	54.4	52.6	56.2	16.9	15.5	18.2	7.2	6.2	8.2	2905
NL	51.2	47.3	55.2	25.0	21.6	28.5	9.6	7.3	11.9	20.2	17.1	23.4	618
US	40.5	37.3	43.6	61.2	58.0	64.3	50.3	47.1	53.5	46.9	43.7	50.2	1001
DE	23.5	18.9	28.1	48.8	43.7	54.0	15.7	11.9	19.5	15.1	11.4	18.7	559
CA	17.6	15.7	19.4	27.1	25.0	29.2	25.0	22.9	27.1	26.3	24.1	28.4	2284
FR	16.6	13.4	19.9	34.0	29.8	38.2	28.1	24.1	32.1	27.2	23.3	31.1	502
CH	13.5	11.3	15.7	36.0	33.0	39.0	16.8	14.5	19.1	8.9	7.1	10.6	1065
NO	8.6	6.7	10.5	34.5	31.2	37.7	27.2	24.1	30.2	10.3	8.3	12.4	864

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.106 Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente, internationaler Vergleich (2012, in %)

	Verschicken von Erinnerungsschreiben			Nachverfolgung aller in Auftrag gegebenen Labortests			Sie erhalten eine Meldung oder eine Erinnerung, dem Patienten Testergebnisse mitzuteilen			Sie erhalten eine Erinnerung für leitlinienbasierte Eingriffe und/oder Vorsorgeuntersuchungen			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NZ	87.9	84.9	91.0	50.3	45.6	54.9	38.1	33.6	42.6	46.1	41.4	50.7	500
UK	65.5	60.6	70.3	68.6	63.8	73.4	58.1	53.1	63.1	67.8	63.3	72.4	500
AU	65.2	60.8	69.6	65.1	60.8	69.5	59.6	55.0	64.2	51.4	46.7	56.0	500
NL	42.6	38.3	46.9	26.5	22.7	30.3	6.5	4.4	8.6	12.2	9.3	15.0	522
FR	27.5	23.4	31.6	32.5	28.0	37.0	13.1	10.0	16.1	21.7	17.9	25.4	501
US	21.6	19.0	24.2	41.1	38.0	44.2	35.3	32.3	38.4	33.2	30.2	36.2	1012
DE	18.0	14.8	21.1	47.1	43.3	51.0	11.3	8.8	13.8	8.5	6.3	10.6	909
CH	13.1	10.9	15.2	31.8	28.9	34.8	18.4	15.9	20.9	9.1	7.3	11.0	1025
CA	13.0	11.3	14.7	18.2	16.3	20.0	18.1	16.2	19.9	19.0	17.0	21.0	2124
NO	4.0	2.7	5.4	30.8	27.6	34.0	24.9	21.9	27.9	5.8	4.2	7.4	869

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.107 Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente, Schweiz (2019, in %)

	Verschicken von Erinnerungsschreiben			Nachverfolgung aller in Auftrag gegebenen Labortests			Sie erhalten eine Meldung oder eine Erinnerung, dem Patienten Testergebnisse mitzuteilen			Sie erhalten eine Erinnerung für leitlinienbasierte Eingriffe und/oder Vorsorgeuntersuchungen			Stichprobe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		n
TOTAL	17.6	15.3	20.0	65.6	62.7	68.5	33.4	30.5	36.3	16.4	14.1	18.6	1095
Männer	17.3	14.4	20.2	65.9	62.3	69.6	34.4	30.9	38.0	17.6	14.7	20.4	717
Frauen	18.1	14.1	22.1	65.1	60.2	70.1	31.9	27.1	36.7	14.6	10.9	18.3	378
<35 Jahre	17.1	0.0	34.9	95.4	86.5	100.0	38.5	15.8	61.2	10.7	0.0	24.8	18
35-44 Jahre	14.0	9.5	18.5	71.0	64.9	77.0	39.0	32.6	45.4	11.6	7.6	15.7	234
45-54 Jahre	18.1	13.8	22.5	67.0	61.7	72.3	36.1	30.7	41.5	15.2	11.1	19.3	321
55-64 Jahre	20.2	15.8	24.6	67.9	62.8	73.1	33.4	28.3	38.6	21.2	16.8	25.6	347
65+ Jahre	15.8	10.2	21.5	50.3	42.5	58.0	22.4	16.0	28.9	14.8	9.4	20.3	175
Stadt	18.1	14.5	21.8	64.0	59.4	68.6	31.3	26.9	35.7	15.2	11.7	18.6	456
Agglomeration	15.2	11.7	18.8	65.6	61.0	70.3	33.3	28.7	37.9	14.8	11.3	18.2	438
Ländlich	21.5	15.6	27.4	69.2	62.5	75.8	38.5	31.6	45.4	22.6	16.6	28.5	201
Deutschschweiz	19.6	16.6	22.6	62.2	58.6	65.9	34.4	30.8	38.0	16.4	13.6	19.2	693
Französische Schweiz	12.6	8.6	16.5	74.4	69.2	79.6	32.4	26.9	38.0	14.9	10.6	19.2	279
Italienische Schweiz	17.4	10.7	24.1	64.7	56.1	73.4	24.8	17.1	32.6	23.8	16.2	31.4	123
Allgemeine Innere Medizin	16.5	13.9	19.1	64.5	61.2	67.9	34.0	30.7	37.3	17.0	14.3	19.6	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	30.4	21.9	38.8	71.3	62.9	79.7	43.9	34.8	53.0	25.0	17.1	32.9	123
Pädiatrie	12.8	7.0	18.6	67.0	58.7	75.4	20.2	13.1	27.3	4.7	1.3	8.2	132
Einzelpraxis	13.6	10.2	16.9	63.6	58.9	68.4	28.1	23.7	32.5	17.1	13.4	20.8	435
Gruppenpraxis	20.3	17.1	23.5	67.7	63.9	71.4	37.3	33.5	41.1	15.9	13.1	18.8	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	21.8	17.7	25.9	80.0	76.1	83.9	45.7	40.8	50.6	23.0	18.8	27.1	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	15.0	12.2	17.8	56.7	52.7	60.6	25.8	22.4	29.2	12.3	9.7	14.8	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.108 Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente, Schweiz (2015, in %)

	Verschicken von Erinnerungsschreiben			Nachverfolgung aller in Auftrag gegebenen Labortests			Sie erhalten eine Meldung oder eine Erinnerung, dem Patienten Testergebnisse mitzuteilen			Sie erhalten eine Erinnerung für leitlinienbasierte Eingriffe und/oder Vorsorgeuntersuchungen			Stichprobe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		n
TOTAL	13.5	11.3	15.7	36.0	33.0	39.0	16.8	14.5	19.1	8.9	7.1	10.6	1065
Männer	13.8	11.2	16.4	35.2	31.6	38.7	16.6	13.9	19.3	7.8	5.9	9.7	747
Frauen	12.8	8.9	16.8	37.6	32.1	43.1	17.2	13.0	21.4	11.0	7.4	14.6	318
<35 Jahre	.	.	.	65.2	42.0	88.4	15.3	0.0	31.7	.	.	.	17
35-44 Jahre	11.8	7.6	16.1	46.3	39.9	52.8	25.4	19.8	30.9	13.7	9.3	18.0	240
45-54 Jahre	16.5	12.2	20.8	39.2	33.5	44.8	18.4	13.9	22.9	9.7	6.4	13.1	304
55-64 Jahre	13.9	10.3	17.4	31.9	27.1	36.6	15.1	11.5	18.7	7.3	4.7	10.0	393
65+ Jahre	8.7	2.9	14.5	24.0	15.7	32.2	6.4	1.8	11.1	5.1	0.5	9.6	111
Stadt	12.3	9.5	15.1	36.5	32.5	40.4	18.0	14.9	21.1	8.0	5.8	10.2	608
Agglomeration	13.5	8.1	18.9	30.6	23.4	37.8	15.4	9.6	21.1	7.3	3.4	11.1	170
Ländlich	16.1	11.7	20.6	37.9	32.1	43.8	15.4	11.2	19.7	11.6	7.8	15.4	284
Deutschschweiz	16.2	13.3	19.1	34.3	30.6	38.1	16.1	13.2	18.9	8.1	6.0	10.3	645
Französische Schweiz	5.4	2.8	8.1	40.2	34.7	45.7	18.8	14.5	23.1	9.4	6.1	12.6	316
Italienische Schweiz	17.3	10.0	24.5	37.0	27.6	46.3	16.8	9.9	23.8	16.7	9.7	23.8	104
Allgemeine Innere Medizin	12.8	10.4	15.1	35.5	32.2	38.8	15.9	13.4	18.4	7.9	6.1	9.8	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	23.9	14.4	33.3	45.1	34.2	56.0	28.8	18.8	38.8	19.7	10.8	28.6	89
Pädiatrie	11.6	5.8	17.4	33.0	24.4	41.7	14.9	8.4	21.5	7.9	2.9	12.9	125
Einzelpraxis	12.0	9.0	15.0	30.3	26.1	34.6	11.0	8.2	13.8	7.2	4.9	9.5	483
Gruppenpraxis	14.7	11.6	17.8	40.7	36.5	44.8	21.6	18.2	25.0	10.3	7.7	12.9	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.109 Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente, Schweiz (2012, in %)

	Verschicken von Erinnerungsschreiben			Nachverfolgung aller in Auftrag gegebenen Labortests			Sie erhalten eine Meldung oder eine Erinnerung, dem Patienten Testergebnisse mitzuteilen			Sie erhalten eine Erinnerung für leitlinienbasierte Eingriffe und/oder Vorsorgeuntersuchungen			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	13.1	10.9	15.2	31.8	28.9	34.8	18.4	15.9	20.9	9.1	7.3	11.0	1025
Männer	13.2	10.7	15.8	31.3	27.8	34.8	16.9	14.0	19.7	7.9	5.9	9.9	747
Frauen	12.7	8.6	16.7	33.0	27.4	38.7	21.9	16.9	26.9	12.0	8.0	15.9	278
<35 Jahre	11.3	0.0	27.6	50.0	21.0	79.1	52.2	23.2	81.2	7.1	0.0	20.7	12
35-44 Jahre	11.9	6.9	16.9	43.5	35.8	51.1	27.0	20.1	33.8	15.6	10.0	21.2	171
45-54 Jahre	12.9	9.2	16.6	33.8	28.6	39.0	18.3	14.0	22.5	7.8	4.9	10.8	343
55-64 Jahre	13.6	10.1	17.0	26.6	22.2	31.0	14.6	11.0	18.1	7.8	5.1	10.5	414
65+ Jahre	14.2	6.6	21.9	16.7	8.7	24.7	11.4	4.4	18.4	6.4	1.0	11.9	85
Stadt	13.6	10.0	17.2	34.1	29.1	39.0	18.4	14.3	22.5	11.0	7.7	14.2	388
Agglomeration	11.5	8.3	14.8	33.4	28.6	38.2	20.3	16.1	24.4	8.4	5.6	11.2	401
Ländlich	14.8	10.1	19.4	25.6	19.8	31.4	15.2	10.4	20.0	7.5	4.0	11.0	235
Deutscheschweiz	14.3	11.5	17.1	29.7	26.0	33.4	18.6	15.5	21.7	8.8	6.5	11.1	606
Französische Schweiz	10.2	6.7	13.6	38.2	32.6	43.8	20.0	15.3	24.6	10.1	6.6	13.6	294
Italienische Schweiz	11.5	5.8	17.2	27.1	19.1	35.0	6.5	2.1	10.8	8.9	3.8	13.9	124
Allgemeine Innere Medizin	13.6	11.2	16.0	32.6	29.3	35.9	19.0	16.2	21.8	9.3	7.3	11.4	849
Praktische/r Ärztin/Arzt	19.9	9.6	30.1	29.0	17.5	40.5	16.8	7.2	26.5	16.6	7.0	26.1	63
Pädiatrie	5.6	1.3	9.9	27.7	19.3	36.2	15.2	8.4	22.0	3.6	0.0	7.3	113
Einzelpraxis	11.7	9.0	14.4	25.3	21.7	28.9	14.1	11.2	17.1	7.3	5.1	9.4	604
Gruppenpraxis	15.2	11.6	18.8	39.6	34.6	44.5	23.3	19.0	27.5	11.2	7.9	14.4	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage 22: Können Sie mit Ärzten ausserhalb Ihrer Praxis elektronisch die folgenden Dinge austauschen? (ohne E-Mail oder Fax mitzuzählen)

A: Krankheitsbilder von Patienten.

B: Labordaten und andere diagnostische Tests.

C: Liste aller Medikamente, die durch einen einzelnen Patienten eingenommen werden.

T 11.110 Unterstützung der Koordination mit praxisexternen Leistungserbringern durch eHealth-Instrumente, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Krankheitsbilder von Patienten			Labordaten und andere diagnostische Tests			Liste aller Medikamente, die durch einen einzelnen Patienten eingenommen werden			Stichprobe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
NO	93.1	91.1	95.1	88.3	85.8	90.9	84.9	82.1	87.7	661
NL	80.6	77.6	83.7	74.3	70.9	77.6	81.3	78.3	84.2	788
NZ	79.5	75.9	83.1	83.3	79.9	86.6	82.4	79.1	85.8	503
SE	76.1	74.4	77.8	78.6	77.0	80.3	71.9	70.1	73.7	2411
UK	65.7	62.4	69.1	63.3	59.9	66.7	67.2	63.9	70.5	1001
FR	61.2	57.8	64.6	59.8	56.5	63.2	48.4	44.9	51.8	1287
US	53.4	50.3	56.6	54.2	51.1	57.3	52.7	49.6	55.9	1576
AU	50.1	45.5	54.8	48.1	43.4	52.7	45.5	40.9	50.1	500
CH	46.5	43.5	49.6	51.6	48.6	54.7	44.1	41.1	47.1	1095
CA	22.2	20.4	24.1	32.6	30.4	34.7	29.0	27.0	31.0	2569
DE	11.8	9.2	14.3	31.6	27.8	35.3	14.4	11.5	17.2	809

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.111 Unterstützung der Koordination mit praxisexternen Leistungserbringern durch eHealth-Instrumente, Schweiz (2019, in %)

	Krankheitsbilder von Patienten			Labordaten und andere diagnostische Tests			Liste aller Medikamente, die durch einen einzelnen Patienten eingenommen werden			Stichprobe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	46.5	43.5	49.6	51.6	48.6	54.7	44.1	41.0	47.1	1095
Männer	49.4	45.6	53.2	53.3	49.5	57.1	47.4	43.6	51.2	717
Frauen	42.3	37.2	47.4	49.2	44.0	54.3	39.2	34.2	44.3	378
<35 Jahre	53.8	30.4	77.2	66.1	43.9	88.3	53.8	30.4	77.2	18
35-44 Jahre	37.1	30.8	43.4	42.6	36.1	49.1	33.9	27.7	40.1	234
45-54 Jahre	49.2	43.6	54.8	56.7	51.1	62.3	47.1	41.5	52.8	321
55-64 Jahre	51.3	45.8	56.7	53.7	48.3	59.2	46.9	41.4	52.3	347
65+ Jahre	42.6	34.9	50.3	47.5	39.8	55.2	43.8	36.1	51.5	175
Stadt	46.2	41.4	50.9	51.6	46.8	56.4	44.1	39.4	48.9	456
Agglomeration	45.0	40.2	49.8	50.8	46.0	55.7	43.0	38.2	47.8	438
Ländlich	50.6	43.5	57.8	53.5	46.4	60.6	46.4	39.3	53.5	201
Deutschschweiz	48.1	44.4	51.9	52.7	48.9	56.5	46.4	42.7	50.2	693
Französische Schweiz	43.9	38.0	49.8	49.7	43.8	55.7	38.4	32.7	44.2	279
Italienische Schweiz	37.9	29.2	46.5	47.3	38.4	56.3	42.0	33.1	50.8	123
Allgemeine Innere Medizin	45.9	42.5	49.4	50.7	47.2	54.2	45.8	42.3	49.3	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	52.9	43.7	62.1	62.5	53.6	71.4	54.5	45.3	63.7	123
Pädiatrie	44.4	35.6	53.2	47.7	38.8	56.6	23.9	16.5	31.4	132
Einzelpraxis	44.0	39.1	48.8	48.4	43.5	53.3	42.5	37.7	47.4	435
Gruppenpraxis	48.7	44.7	52.7	54.3	50.3	58.2	45.6	41.6	49.5	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	57.1	52.3	62.0	62.9	58.1	67.6	56.7	51.8	61.5	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	39.9	36.1	43.8	44.7	40.7	48.6	36.3	32.5	40.1	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 23: Bitte geben Sie an, ob Ihre Praxis Ihren Patienten die Möglichkeit gibt:
A: Per E-Mail oder sichere Webseite mit Ihrer Praxis bezüglich einer medizinischen Frage oder einem Anliegen zu kommunizieren.
B: Online Arzttermine anzufordern (Anmerkung: E-Mail nicht eingeschlossen).
C: Online Rezeptverlängerungen anzufordern (Anmerkung: E-Mail nicht eingeschlossen).
D: Testresultate online einsehen.
E: Patient kann Zusammenfassungen seiner Arztbesuche online einsehen (Gründe für den Arztbesuch, Befunde, Ergebnisse).

T 11.112 eHealth-Angebot für Patientinnen und Patienten, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Per E-Mail oder sichere Webseite mit Ihrer Praxis bezüglich einer medizinischen Frage oder einem Anliegen zu kommunizieren			Online Arzttermine anzufordern			Online Rezeptverlängerungen anzufordern			Testresultate online einsehen			Zusammenfassungen der Arztbesuche eines Patienten online einsehen (Gründe für den Arztbesuch, Befunde, Ergebnisse)			Stichprobe	n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		
SE	91.1	90.0	92.3	80.8	79.2	82.3	94.4	93.4	95.3	68.4	66.5	70.3	87.5	86.1	88.8	2411	
CH	79.9	77.4	82.4	10.2	8.3	12.1	11.8	9.8	13.8	7.5	5.9	9.1	2.8	1.9	3.8	1095	
US	76.6	74.0	79.2	59.9	56.9	63.0	72.8	70.1	75.5	76.1	73.5	78.7	66.7	63.8	69.6	1576	
NL	75.1	71.9	78.4	57.3	53.5	61.1	77.2	73.9	80.4	21.6	18.4	24.9	8.3	6.3	10.3	788	
NO	74.9	71.5	78.3	82.0	79.0	85.0	91.4	89.2	93.6	33.1	29.4	36.7	3.7	2.2	5.1	661	
NZ	73.1	69.2	77.0	75.9	72.1	79.6	77.0	73.3	80.7	68.3	64.2	72.4	30.0	26.0	34.1	503	
UK	60.4	57.0	63.8	90.4	88.6	92.2	91.1	89.2	92.9	52.0	48.5	55.4	46.2	42.7	49.7	1001	
DE	59.8	55.8	63.7	14.7	11.6	17.8	21.0	17.5	24.5	2.2	1.1	3.3	0.3	0.0	0.6	809	
FR	55.0	51.5	58.4	29.6	26.6	32.7	6.4	4.8	8.1	20.7	17.9	23.5	9.1	7.2	11.1	1287	
AU	31.6	27.3	35.9	72.3	68.2	76.5	11.6	8.6	14.6	7.0	4.6	9.4	9.4	6.7	12.0	500	
CA	21.8	19.9	23.7	21.1	19.2	23.0	9.2	7.9	10.6	32.1	30.0	34.3	5.1	4.1	6.1	2569	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.113 eHealth-Angebot für Patientinnen und Patienten, Schweiz (2019, in %)

	Per E-Mail oder sichere Webseite mit Ihrer Praxis bezüglich einer medizinischen Frage oder einem Anliegen zu kommunizieren			Online Arzttermine anzufordern			Online Rezeptverlängerungen anzufordern			Testresultate online einsehen			Zusammenfassungen der Arztbesuche eines Patienten online einsehen (Gründe für den Arztbesuch, Befunde, Ergebnisse)			Stichprobe	n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		
TOTAL	79.9	77.4	82.4	10.2	8.3	12.1	11.8	9.8	13.8	7.5	5.9	9.1	2.8	1.9	3.8	1095	
Männer	80.0	76.9	83.1	9.6	7.3	11.8	12.5	9.9	15.1	8.5	6.4	10.5	3.4	2.1	4.8	717	
Frauen	79.7	75.5	83.9	11.1	7.8	14.4	10.8	7.6	14.1	6.1	3.6	8.5	2.0	0.6	3.4	378	
<35 Jahre	100.0	100.0	100.0	26.0	5.9	46.1	16.9	0.0	34.5	9.1	0.0	21.2	4.5	0.0	13.1	18	
35-44 Jahre	82.9	77.8	87.9	7.5	4.0	11.0	6.1	2.9	9.3	5.3	2.4	8.2	3.8	1.3	6.3	234	
45-54 Jahre	86.3	82.5	90.1	9.7	6.3	13.1	11.9	8.3	15.6	8.1	5.0	11.1	1.5	0.1	2.8	321	
55-64 Jahre	76.0	71.4	80.7	10.3	7.0	13.6	10.5	7.1	13.9	7.3	4.5	10.1	3.2	1.3	5.1	347	
65+ Jahre	71.2	64.1	78.3	12.2	7.1	17.4	19.7	13.6	25.9	9.1	5.0	13.2	3.2	0.7	5.8	175	
Stadt	81.8	78.1	85.5	11.2	8.1	14.3	12.8	9.6	16.0	9.3	6.6	12.0	2.5	1.1	4.0	456	
Agglomeration	79.2	75.3	83.2	9.1	6.3	12.0	10.3	7.3	13.3	6.1	3.9	8.4	2.7	1.1	4.2	438	
Ländlich	77.0	70.8	83.1	10.2	6.0	14.4	12.9	8.1	17.7	6.3	2.8	9.7	3.8	1.2	6.4	201	
Deutschschweiz	82.4	79.4	85.3	9.6	7.4	11.9	12.3	9.8	14.8	6.1	4.3	7.9	1.2	0.4	2.0	693	
Französische Schweiz	73.6	68.3	79.0	11.3	7.5	15.1	10.5	6.7	14.2	9.3	5.9	12.7	6.6	3.7	9.5	279	
Italienische Schweiz	79.0	71.6	86.4	11.8	5.9	17.7	12.6	6.4	18.9	17.9	10.9	24.9	5.1	1.1	9.1	123	
Allgemeine Innere Medizin	79.3	76.4	82.1	9.1	7.1	11.2	10.3	8.2	12.5	7.0	5.3	8.8	1.7	0.8	2.6	840	
Praktische/r Ärztin/Arzt	78.9	71.1	86.7	21.5	13.8	29.2	25.0	17.1	33.0	15.2	8.9	21.6	11.6	5.9	17.3	123	
Pädiatrie	84.5	78.0	91.1	6.5	2.3	10.7	9.1	3.9	14.3	3.3	0.4	6.2	1.8	0.0	4.0	132	
Einzelpraxis	75.0	70.7	79.3	8.6	5.7	11.4	12.4	9.1	15.7	9.3	6.5	12.1	2.5	1.0	4.0	435	
Gruppenpraxis	84.2	81.3	87.1	11.4	8.9	13.9	11.6	9.1	14.2	6.4	4.5	8.3	3.1	1.8	4.4	651	
EPD-Anschluss wahrscheinlich	87.4	84.2	90.7	11.6	8.4	14.7	11.8	8.6	15.0	8.5	5.8	11.2	3.6	1.9	5.4	426	
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	75.2	71.7	78.6	9.3	7.0	11.7	11.8	9.2	14.4	6.9	4.9	8.8	2.3	1.2	3.5	669	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage SWI-2: Planen Sie, sich mit Ihrer Praxis dem schweizweiten elektronischen Patientendossier (Austausch von Informationen mit anderen Gesundheitsdienstleistern) anzuschliessen?

T 11.114 Anschluss ans elektronische Patientendossier (EPD), Schweiz (2019, in %)

	Ja, planen mich dem EPD anzuschliessen			Nein, plane nicht mich dem EPD anzuschliessen			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	46.4	43.3	49.5	46.3	43.2	49.4	7.3	5.7	8.9	1095
Männer	46.6	42.8	50.4	49.0	45.2	52.8	4.4	2.8	5.9	717
Frauen	46.1	40.9	51.2	42.3	37.2	47.4	11.6	8.3	14.9	378
<35 Jahre	41.1	18.4	63.9	58.9	36.1	81.6	.	.	.	18
35-44 Jahre	52.5	46.0	59.1	36.1	29.8	42.4	11.3	7.0	15.7	234
45-54 Jahre	56.5	50.9	62.0	35.9	30.5	41.2	7.7	4.6	10.8	321
55-64 Jahre	43.7	38.3	49.1	49.3	43.9	54.8	7.0	4.1	9.9	347
65+ Jahre	28.6	21.5	35.6	67.7	60.5	75.0	3.7	0.9	6.5	175
Stadt	44.6	39.9	49.4	48.6	43.8	53.4	6.8	4.3	9.2	456
Agglomeration	50.1	45.3	55.0	41.6	36.8	46.4	8.3	5.6	11.1	438
Ländlich	42.4	35.3	49.4	51.3	44.2	58.4	6.3	2.8	9.9	201
Deutschschweiz	44.0	40.2	47.7	47.7	43.9	51.5	8.4	6.2	10.5	693
Französische Schweiz	54.0	48.0	59.9	40.9	35.0	46.8	5.2	2.5	7.9	279
Italienische Schweiz	39.2	30.5	47.9	56.5	47.6	65.3	4.3	0.6	8.1	123
Allgemeine Innere Medizin	46.4	42.9	49.8	45.8	42.3	49.3	7.8	5.9	9.7	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	53.4	44.2	62.6	40.6	31.5	49.7	6.0	1.5	10.5	123
Pädiatrie	40.3	31.6	49.0	54.3	45.5	63.2	5.4	1.3	9.4	132
Einzelpraxis	38.2	33.4	42.9	58.2	53.4	63.1	3.6	1.7	5.4	435
Gruppenpraxis	52.4	48.4	56.3	38.9	35.0	42.8	8.7	6.4	11.0	651

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 24: Wie häufig, falls überhaupt, werden in Ihrer Praxis Daten in Bezug auf die folgenden Aspekte bezüglich Ihrer Patienten empfangen und genutzt?

A: Klinische Ergebnisse (z.B. Prozentanteil der Diabetiker oder Asthmatiker, bei welchen die Krankheit unter Kontrolle ist).

B: Einweisungen von Patienten in Spitäler und Notaufnahmen.

C: Vorgehen beim Verschreiben von Medikamenten (z.B. Verwendung von Generika, Antibiotika oder Opiaten).

D: Befragungen zur Zufriedenheit und zu den Erfahrungen Ihrer Patienten mit der Behandlung und Pflege.

E: Patientenberichtete Indikatoren (PROMs, Patient Reported Outcome Measures).

T 11.115 Empfang und Nutzung von Daten bezuglich der Patientinnen und Patienten, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Klinische Ergebnisse			Einweisungen von Patienten in Spitäler und Notaufnahmen			Vorgehen beim Verschreiben von Medikamenten			Befragungen zur Zufriedenheit und zu den Erfahrungen Ihrer Patienten mit der Behandlung und Pflege			Patientenberichtete Indikatoren			Stich- probe n	
	Vierteljährlich oder jährlich																
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		
NL	94.0	92.3	95.7	23.1	20.0	26.3	76.5	73.3	79.7	31.4	27.9	35.0	22.7	19.5	25.9	788	
UK	89.1	87.0	91.2	80.2	77.5	82.9	90.9	88.9	92.9	78.8	76.1	81.6	63.4	60.1	66.7	1001	
SE	77.1	75.4	78.8	27.9	26.1	29.7	81.0	79.4	82.6	77.7	76.0	79.4	29.5	27.7	31.4	2411	
NZ	70.4	66.3	74.4	38.4	34.1	42.7	60.6	56.2	64.9	65.3	61.1	69.5	30.5	26.4	34.6	503	
US	67.0	64.1	69.9	57.1	54.0	60.2	55.8	52.7	58.9	67.0	64.1	69.9	46.8	43.7	49.9	1576	
DE	57.4	53.3	61.4	26.5	23.0	30.0	73.3	69.7	76.9	13.3	10.7	15.9	9.6	7.4	11.8	809	
FR	56.8	53.4	60.2	15.2	12.8	17.7	78.5	75.7	81.4	3.6	2.3	4.8	2.4	1.4	3.5	1287	
AU	51.5	46.8	56.1	18.8	15.2	22.4	37.4	32.9	41.9	41.0	36.4	45.6	17.6	14.0	21.2	500	
CA	33.3	31.1	35.4	24.4	22.5	26.4	25.9	23.9	27.9	16.4	14.7	18.2	8.1	6.8	9.4	2569	
NO	25.6	22.2	29.0	11.5	9.0	14.0	16.8	13.8	19.7	4.6	2.9	6.3	1.7	0.7	2.7	661	
CH	21.9	19.3	24.4	18.8	16.4	21.1	25.7	23.0	28.4	10.8	8.9	12.7	4.7	3.4	6.0	1095	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.116 Empfang und Nutzung von Daten bezüglich der Patientinnen und Patienten, Schweiz (2019, in %)

	Klinische Ergebnisse			Einweisungen von Patienten in Spitäler und Notaufnahmen			Vorgehen beim Verschreiben von Medikamenten			Befragungen zur Zufriedenheit und zu den Erfahrungen Ihrer Patienten mit der Behandlung und Pflege			Patientenberichtete Indikatoren			Stichprobe n
	Vierteljährlich oder jährlich															
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	21.9	19.3	24.4	18.8	16.4	21.2	25.7	23.0	28.4	10.8	8.9	12.7	4.7	3.4	6.0	1095
Männer	24.9	21.6	28.1	20.5	17.5	23.6	27.3	23.9	30.6	11.3	8.9	13.7	5.7	4.0	7.5	717
Frauen	17.5	13.5	21.4	16.1	12.3	20.0	23.4	19.0	27.8	10.1	6.9	13.2	3.1	1.3	4.9	378
<35 Jahre	20.0	2.0	38.1	9.2	0.0	21.5	36.8	14.5	59.1	15.4	0.0	31.8	4.6	0.0	13.5	18
35-44 Jahre	19.9	14.7	25.1	14.6	10.0	19.2	22.3	16.9	27.7	9.5	5.7	13.4	2.6	0.5	4.6	234
45-54 Jahre	21.3	16.8	25.9	19.9	15.4	24.4	29.7	24.6	34.8	11.6	7.9	15.2	5.3	2.8	7.7	321
55-64 Jahre	23.8	19.2	28.4	21.7	17.3	26.2	26.1	21.3	30.9	11.4	8.0	14.7	5.0	2.7	7.3	347
65+ Jahre	21.4	15.1	27.8	16.7	10.8	22.7	20.8	14.4	27.2	9.3	4.6	13.9	5.4	1.9	8.9	175
Stadt	20.4	16.6	24.2	17.0	13.4	20.5	23.6	19.6	27.6	11.6	8.5	14.6	4.5	2.5	6.4	456
Agglomeration	24.5	20.3	28.7	21.9	17.9	26.0	27.2	22.9	31.6	10.8	7.8	13.7	5.2	3.0	7.4	438
Ländlich	19.5	14.0	25.0	16.0	10.9	21.1	27.2	21.0	33.4	9.1	5.1	13.0	4.0	1.4	6.6	201
Deutscheschweiz	24.6	21.4	27.8	21.1	18.0	24.1	27.7	24.4	31.1	13.3	10.7	15.9	5.4	3.7	7.0	693
Französische Schweiz	14.0	9.8	18.2	13.2	9.1	17.3	21.1	16.3	26.0	3.6	1.4	5.8	2.4	0.6	4.2	279
Italienische Schweiz	26.1	18.3	33.9	16.5	9.9	23.0	21.9	14.6	29.2	14.4	8.3	20.5	7.5	2.8	12.3	123
Allgemeine Innere Medizin	22.2	19.3	25.0	17.7	15.1	20.4	25.8	22.8	28.8	10.1	8.0	12.2	4.1	2.7	5.5	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	28.7	20.4	37.0	24.7	16.8	32.6	35.3	26.4	44.2	22.4	14.6	30.2	11.8	6.1	17.5	123
Pädiatrie	13.8	7.5	20.0	19.7	12.4	26.9	16.3	9.5	23.1	4.4	0.8	8.0	1.8	0.0	4.4	132
Einzelpraxis	21.0	17.0	24.9	18.4	14.6	22.3	24.2	20.0	28.4	8.4	5.8	11.1	4.5	2.5	6.4	435
Gruppenpraxis	22.6	19.3	25.9	19.2	16.1	22.3	27.0	23.5	30.5	12.5	9.8	15.1	4.9	3.2	6.6	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	26.6	22.2	30.9	24.2	20.0	28.5	31.7	27.1	36.2	13.9	10.5	17.3	5.0	3.0	7.1	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	18.9	15.9	22.0	15.3	12.5	18.2	22.0	18.7	25.2	8.8	6.6	11.0	4.5	2.8	6.1	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 25: Inwiefern ist die Zeit, die Sie oder Ihre Angestellten für die folgenden Punkte aufwenden, problematisch:

A: Für administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Versicherungen oder der Abrechnung.

B: Patienten mit den benötigten Medikamenten oder der benötigten Behandlung zu versorgen, wenn ein eingeschränkter Versicherungsschutz besteht.

C: Klinische Daten oder Daten zur Behandlungsqualität für staatliche Stellen oder andere externe Organisationen wie z.B. Krankenkassen zusammenstellen.

T 11.117 Problembereich administrative Arbeiten, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Für administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Versicherungen oder der Abrechnung			Patienten mit den benötigten Medikamenten oder der benötigten Behandlung zu versorgen, wenn ein eingeschränkter Versicherungsschutz besteht			Klinische Daten oder Daten zur Behandlungsqualität für staatliche Stellen oder andere externe Organisationen wie z.B. Krankenkassen zusammenstellen			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
	Grosses Problem									
SE	80.4	78.8	82.0	11.9	10.6	13.2	14.9	13.5	16.4	2411
CH	60.7	57.7	63.7	21.7	19.1	24.2	42.0	39.0	45.0	1095
US	53.9	50.8	57.0	61.1	58.1	64.2	34.7	31.7	37.6	1576
DE	51.9	47.8	55.9	44.4	40.4	48.4	43.7	39.7	47.7	809
NL	43.8	40.0	47.6	34.6	31.0	38.3	37.0	33.3	40.7	788
FR	41.6	38.2	45.0	15.9	13.4	18.5	18.3	15.7	21.0	1287
UK	32.9	29.6	36.2	23.0	20.1	26.0	23.6	20.6	26.6	1001
NZ	29.8	25.7	33.8	13.3	10.3	16.3	24.3	20.5	28.1	503
AU	26.6	22.6	30.6	12.2	9.2	15.1	14.7	11.4	17.9	500
CA	24.0	22.1	25.9	31.5	29.4	33.6	14.0	12.4	15.6	2569
NO	11.1	8.6	13.5	6.5	4.6	8.5	22.0	18.7	25.2	661

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.118 Problembereich administrative Arbeiten, internationaler Vergleich (2015, in %)

	Für administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Versicherungen oder der Abrechnung			Patienten mit den benötigten Medikamenten oder der benötigten Behandlung zu versorgen, wenn ein eingeschränkter Versicherungsschutz besteht			Klinische Daten oder Daten zur Behandlungsqualität für staatliche Stellen oder andere externe Organisationen wie z.B. Krankenkassen zusammenstellen			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
	Grosses Problem									
FR	62.7	58.5	67.0	26.5	22.6	30.4	42.8	38.4	47.1	502
NL	59.8	56.0	63.7	32.3	28.6	36.0	50.5	46.6	54.4	618
US	54.4	51.2	57.6	53.5	50.3	56.7	33.3	30.3	36.4	1001
DE	52.1	46.9	57.2	37.7	32.8	42.7	22.6	18.4	26.7	559
CH	50.3	47.2	53.4	13.9	11.7	16.1	33.4	30.4	36.3	1065
SE	27.1	25.4	28.7	6.3	5.4	7.1	24.8	23.2	26.4	2905
UK	20.7	17.6	23.7	14.9	12.2	17.6	21.5	18.4	24.6	1001
AU	20.5	17.3	23.8	10.7	8.0	13.4	8.4	6.1	10.6	747
CA	19.6	17.8	21.5	20.6	18.7	22.5	9.7	8.3	11.1	2284
NZ	19.6	15.8	23.3	11.8	8.6	14.9	15.9	12.5	19.4	503
NO	8.8	6.9	10.8	6.4	4.8	8.1	12.7	10.5	15.0	864

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.119 Problembereich administrative Arbeiten, internationaler Vergleich (2012, in %)

	Für administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Versicherungen oder der Abrechnung			Patienten mit den benötigten Medikamenten oder der benötigten Behandlung zu versorgen, wenn ein eingeschränkter Versicherungsschutz besteht			Klinische Daten oder Daten zur Behandlungsqualität für staatliche Stellen oder andere externe Organisationen wie z.B. Krankenkassen zusammenstellen			Stichprobe	
	Grosses Problem										
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		n
CH	54.4	51.2	57.5	37.7	34.7	40.8				1025	
DE	52.5	48.6	56.4	38.7	34.9	42.6				909	
US	51.3	48.1	54.5	32.0	29.0	35.0				1012	
NL	47.6	43.3	51.9	39.2	35.0	43.4				522	
FR	39.2	34.5	44.0	47.6	42.7	52.4				501	
NZ	33.0	28.6	37.4	56.1	51.5	60.7				500	
AU	30.8	26.5	35.1	56.2	51.5	60.8				500	
CA	21.3	19.3	23.3	52.7	50.2	55.1				2124	
UK	16.8	13.3	20.4	56.6	51.6	61.5				500	
NO	15.1	12.7	17.6	58.8	55.4	62.2				869	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.120 Problembereich administrative Arbeiten, Schweiz (2019, in %)

	Für administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Versicherungen oder der Abrechnung			Patienten mit den benötigten Medikamenten oder der benötigten Behandlung zu versorgen, wenn ein eingeschränkter Versicherungsschutz besteht			Klinische Daten oder Daten zur Behandlungsqualität für staatliche Stellen oder andere externe Organisationen wie z.B. Krankenkassen zusammenstellen			Stichprobe	
	Grosses Problem										
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		n
TOTAL	60.7	57.7	63.7	21.7	19.1	24.2	42.0	39.0	45.0	1095	
Männer	61.0	57.3	64.7	22.1	19.0	25.3	41.7	38.0	45.5	717	
Frauen	60.3	55.2	65.3	20.9	16.7	25.1	42.4	37.3	47.5	378	
<35 Jahre	68.9	46.7	91.1	16.8	0.0	34.3	33.6	11.5	55.7	18	
35-44 Jahre	63.3	57.0	69.7	20.0	14.8	25.2	40.6	34.1	47.0	234	
45-54 Jahre	64.7	59.3	70.1	26.9	21.9	31.9	46.0	40.3	51.6	321	
55-64 Jahre	62.1	56.8	67.4	19.8	15.5	24.1	42.8	37.4	48.2	347	
65+ Jahre	47.8	40.1	55.6	18.5	12.4	24.7	36.3	28.8	43.8	175	
Stadt	58.3	53.6	63.0	20.8	17.0	24.6	39.4	34.8	44.1	456	
Agglomeration	62.5	57.7	67.2	20.3	16.4	24.3	41.7	36.9	46.5	438	
Ländlich	62.4	55.5	69.3	26.5	20.2	32.8	48.5	41.4	55.6	201	
Deutschschweiz	61.2	57.5	64.9	23.9	20.7	27.1	42.1	38.4	45.8	693	
Französische Schweiz	61.8	56.0	67.6	16.5	12.1	20.8	42.7	36.8	48.6	279	
Italienische Schweiz	48.1	39.2	57.1	18.7	11.9	25.6	36.6	28.0	45.1	123	
Allgemeine Innere Medizin	62.7	59.4	66.1	22.2	19.2	25.1	43.9	40.4	47.3	840	
Praktische/r Ärztin/Arzt	61.3	52.3	70.3	30.3	21.9	38.6	45.4	36.2	54.6	123	
Pädiatrie	47.5	38.7	56.4	10.6	5.3	15.9	27.2	19.3	35.1	132	
Einzelpraxis	58.5	53.7	63.4	22.4	18.3	26.5	42.1	37.2	46.9	435	
Gruppenpraxis	62.7	58.8	66.5	21.3	18.1	24.5	42.2	38.3	46.1	651	
EPD-Anschluss wahrscheinlich	66.3	61.7	70.9	24.6	20.4	28.8	46.7	41.8	51.6	426	
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	57.2	53.3	61.2	19.8	16.7	23.0	39.1	35.2	42.9	669	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.121 Problembereich administrative Arbeiten, Schweiz (2015, in %)

	Für administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Versicherungen oder der Abrechnung			Patienten mit den benötigten Medikamenten oder der benötigten Behandlung zu versorgen, wenn ein eingeschränkter Versicherungsschutz besteht			Klinische Daten oder Daten zur Behandlungsqualität für staatliche Stellen oder andere ext. Organisationen wie z.B. Krankenkassen zusammenstellen.			Stichprobe	
	Grosses Problem										
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		n
TOTAL	50.3	47.2	53.4	13.9	11.7	16.1	33.4	30.4	36.3	1065	
Männer	49.3	45.6	53.1	14.3	11.7	17.0	33.9	30.3	37.4	747	
Frauen	52.3	46.6	58.0	13.0	9.1	16.8	32.4	27.0	37.7	318	
<35 Jahre	48.8	24.4	73.1	11.8	0.0	27.7	27.2	6.0	48.5	17	
35-44 Jahre	52.3	45.8	58.9	11.8	7.5	16.1	31.1	25.0	37.1	240	
45-54 Jahre	57.4	51.7	63.2	15.0	10.9	19.0	34.4	28.9	39.9	304	
55-64 Jahre	46.4	41.3	51.5	12.7	9.3	16.1	32.4	27.6	37.1	393	
65+ Jahre	41.6	32.1	51.2	17.5	10.0	24.9	37.2	27.8	46.5	111	
Stadt	49.1	44.9	53.2	14.2	11.3	17.1	30.3	26.5	34.2	608	
Agglomeration	50.0	42.1	57.9	13.9	8.5	19.4	36.1	28.6	43.7	170	
Ländlich	53.0	47.0	59.0	13.3	9.2	17.5	38.3	32.4	44.2	284	
Deutschschweiz	48.5	44.6	52.4	14.1	11.4	16.8	33.0	29.3	36.8	645	
Französische Schweiz	57.5	51.9	63.0	13.4	9.4	17.4	34.7	29.3	40.1	316	
Italienische Schweiz	38.3	28.7	47.8	12.9	6.5	19.3	31.2	22.0	40.3	104	
Allgemeine Innere Medizin	50.7	47.2	54.2	14.4	11.9	16.9	34.1	30.8	37.5	851	
Praktische/r Ärztin/Arzt	48.0	37.0	58.9	16.8	8.9	24.7	34.8	24.4	45.2	89	
Pädiatrie	49.3	40.0	58.6	8.4	3.2	13.5	27.1	18.7	35.5	125	
Einzelpraxis	45.8	41.2	50.5	15.6	12.2	19.0	35.3	30.8	39.8	483	
Gruppenpraxis	54.3	50.1	58.5	12.5	9.6	15.3	31.9	27.9	35.9	579	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.122 Problembereich administrative Arbeiten, Schweiz (2012, in %)

	Für administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Versicherungen oder der Abrechnung			Patienten mit den benötigten Medikamenten oder der benötigten Behandlung zu versorgen, wenn ein eingeschränkter Versicherungsschutz besteht			Klinische Daten oder Daten zur Behandlungsqualität für staatliche Stellen oder andere ext. Organisationen wie z.B. Krankenkassen zusammenstellen.			Stichprobe	
	Grosses Problem										
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		n
TOTAL	54.4	51.2	57.5	22.9	20.2	25.6				1025	
Männer	56.1	52.4	59.8	22.3	19.2	25.5				747	
Frauen	50.4	44.3	56.4	24.1	18.8	29.3				278	
<35 Jahre	55.5	26.9	84.1	9.1	0.0	26.0				12	
35-44 Jahre	55.3	47.6	63.0	30.4	23.2	37.6				171	
45-54 Jahre	51.2	45.7	56.7	20.0	15.6	24.4				343	
55-64 Jahre	56.9	52.0	61.9	22.6	18.3	26.8				414	
65+ Jahre	54.2	43.3	65.2	22.1	12.8	31.3				85	
Stadt	50.7	45.5	55.9	21.3	17.0	25.6				388	
Agglomeration	54.9	49.9	60.0	26.0	21.5	30.5				401	
Ländlich	59.1	52.7	65.6	20.1	14.7	25.4				235	
Deutschschweiz	52.7	48.7	56.7	27.6	24.0	31.1				606	
Französische Schweiz	61.6	56.0	67.2	11.8	8.1	15.6				294	
Italienische Schweiz	37.2	28.6	45.8	16.5	9.9	23.1				124	
Allgemeine Innere Medizin	56.0	52.5	59.5	22.6	19.7	25.6				849	
Praktische/r Ärztin/Arzt	44.8	32.0	57.6	30.5	18.4	42.6				63	
Pädiatrie	48.1	38.6	57.6	20.4	12.6	28.2				113	
Einzelpraxis	56.3	52.2	60.4	22.6	19.1	26.1				604	
Gruppenpraxis	51.9	46.9	57.0	23.0	18.7	27.3				397	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage 26: Wie stressig, falls überhaupt, ist Ihre Tätigkeit als Hausarzt?

T 11.123 Anteil äusserst gestresster oder sehr gestresster Ärztinnen und Ärzte, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Äusserst stressig oder sehr stressig			Etwas stressig			Nicht allzu stressig oder überhaupt nicht stressig			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
SE	64.8	62.9	66.7	28.1	26.3	29.9	6.4	5.4	7.4	0.7	0.3	1.0	2411
UK	59.6	56.2	63.0	35.3	31.9	38.6	5.1	3.6	6.6	.	.	.	1001
US	52.8	49.6	55.9	36.9	33.9	39.9	9.9	8.1	11.7	0.5	0.1	0.8	1576
DE	52.2	48.1	56.2	35.9	31.9	39.9	11.4	8.8	13.9	0.6	0.0	1.1	809
CA	45.0	42.7	47.3	43.1	40.9	45.4	10.2	8.8	11.5	1.7	1.1	2.4	2569
NO	43.9	40.0	47.7	47.6	43.7	51.5	7.8	5.8	9.9	0.7	0.0	1.4	661
NZ	41.7	37.3	46.0	44.7	40.3	49.1	13.2	10.2	16.3	0.4	0.0	0.9	503
FR	38.3	35.0	41.6	49.5	46.1	53.0	12.1	9.8	14.3	0.1	0.0	0.3	1287
CH	37.1	34.1	40.0	46.6	43.5	49.7	15.1	12.9	17.3	1.2	0.5	1.9	1095
NL	31.1	27.5	34.7	54.9	51.1	58.7	13.2	10.6	15.8	0.8	0.2	1.3	788
AU	29.4	25.2	33.6	54.7	50.1	59.3	15.9	12.5	19.3	.	.	.	500

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.124 Anteil äusserst gestresster oder sehr gestresster Ärztinnen und Ärzte, internationaler Vergleich (2015, in %)

	Äusserst stressig oder sehr stressig			Etwas stressig			Nicht allzu stressig oder überhaupt nicht stressig			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
UK	58.9	55.3	62.5	36.0	32.4	39.5	5.1	3.6	6.7	.	.	.	1001
SE	55.7	53.9	57.6	37.3	35.5	39.0	6.4	5.5	7.3	0.7	0.3	1.0	2905
DE	45.1	40.0	50.2	42.0	36.8	47.1	12.2	8.9	15.4	0.7	0.1	1.4	559
US	43.3	40.1	46.4	44.0	40.8	47.2	11.5	9.4	13.6	1.2	0.5	2.0	1001
FR	37.4	33.1	41.6	45.4	41.0	49.8	16.3	13.1	19.5	1.0	0.1	1.9	502
CH	31.0	28.1	33.9	51.8	48.7	55.0	16.7	14.3	19.1	0.5	0.0	0.9	1065
CA	27.3	25.1	29.4	53.3	50.9	55.7	18.7	16.8	20.6	0.7	0.3	1.1	2284
NZ	24.3	20.2	28.3	57.5	52.9	62.1	17.9	14.3	21.5	0.3	0.0	1.0	503
NO	24.3	21.4	27.2	56.5	53.1	59.8	18.5	15.9	21.1	0.7	0.2	1.3	864
AU	20.8	17.4	24.1	54.8	50.7	58.9	24.5	20.9	28.1	.	.	.	747
NL	17.9	14.8	20.9	64.1	60.3	67.9	17.1	14.1	20.1	1.0	0.2	1.7	618

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.125 Anteil äusserst gestresster oder sehr gestresster Ärztinnen und Ärzte, Schweiz (2019, in %)

	Äusserst stressig oder sehr stressig			Etwas stressig			Nicht allzu stressig oder überhaupt nicht stressig			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	n
TOTAL	37.1	34.1	40.0	46.6	43.5	49.7	15.1	12.9	17.3	1.2	0.5	1.9	1095
Männer	37.7	34.0	41.3	43.5	39.7	47.2	17.7	14.7	20.6	1.2	0.3	2.0	717
Frauen	36.2	31.3	41.2	51.2	46.0	56.3	11.3	8.0	14.6	1.3	0.0	2.5	378
<35 Jahre	21.2	2.4	40.1	60.2	37.2	83.2	18.6	0.0	37.4	.	.	.	18
35-44 Jahre	41.7	35.2	48.2	50.5	43.9	57.1	7.9	4.3	11.4	.	.	.	234
45-54 Jahre	45.1	39.5	50.6	44.3	38.7	49.9	10.3	6.9	13.7	0.3	0.0	0.8	321
55-64 Jahre	37.6	32.4	42.9	48.8	43.3	54.2	12.2	8.6	15.8	1.4	0.0	2.8	347
65+ Jahre	19.4	13.2	25.6	40.8	33.2	48.5	35.8	28.5	43.2	3.9	0.9	6.9	175
Stadt	35.5	31.0	40.1	46.7	41.9	51.5	17.4	13.8	21.0	0.4	0.0	0.9	456
Agglomeration	39.2	34.5	43.9	45.3	40.5	50.1	14.0	10.5	17.4	1.5	0.2	2.8	438
Ländlich	36.1	29.3	42.9	49.2	42.0	56.3	12.2	7.5	16.9	2.6	0.1	5.1	201
Deutschschweiz	37.4	33.8	41.0	46.0	42.3	49.8	15.5	12.8	18.3	1.0	0.2	1.8	693
Französische Schweiz	36.7	31.0	42.4	49.3	43.3	55.2	12.4	8.4	16.4	1.7	0.0	3.3	279
Italienische Schweiz	34.8	26.4	43.2	39.7	31.0	48.5	23.7	15.9	31.5	1.8	0.0	4.3	123
Allgemeine Innere Medizin	38.9	35.5	42.3	44.6	41.1	48.1	15.3	12.8	17.9	1.2	0.4	2.0	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	40.8	31.8	49.8	43.7	34.5	52.8	14.4	7.7	21.2	1.1	0.0	3.3	123
Pädiatrie	22.7	15.4	30.1	61.6	53.1	70.2	14.1	7.9	20.2	1.6	0.0	3.8	132
Einzelpraxis	38.7	33.9	43.4	42.5	37.6	47.3	18.1	14.2	21.9	0.8	0.0	1.8	435
Gruppenpraxis	36.5	32.7	40.3	49.8	45.8	53.7	13.2	10.5	15.9	0.5	0.0	1.2	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	43.7	38.8	48.5	44.3	39.4	49.2	12.0	8.8	15.2	.	.	.	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	33.0	29.3	36.7	48.0	44.1	52.0	17.0	14.0	20.0	2.0	0.8	3.2	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.126 Anteil äusserst gestresster oder sehr gestresster Ärztinnen und Ärzte, Schweiz (2015, in %)

	Äusserst stressig oder sehr stressig			Etwas stressig			Nicht allzu stressig oder überhaupt nicht stressig			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	n
TOTAL	31.0	28.1	33.9	51.8	48.7	55.0	16.7	14.3	19.1	0.5	0.0	0.9	1065
Männer	32.7	29.3	36.2	49.4	45.7	53.2	17.3	14.4	20.2	0.5	0.0	1.0	747
Frauen	27.4	22.3	32.6	56.8	51.1	62.4	15.4	11.3	19.5	0.4	0.0	1.3	318
<35 Jahre	28.6	6.8	50.4	50.7	26.3	75.2	20.7	0.0	41.4	.	.	.	17
35-44 Jahre	34.2	28.0	40.4	53.1	46.5	59.6	12.3	8.0	16.7	0.4	0.0	1.2	240
45-54 Jahre	38.6	32.9	44.2	49.1	43.2	54.9	11.3	7.6	15.0	1.0	0.0	2.2	304
55-64 Jahre	29.5	24.8	34.1	52.0	46.9	57.1	18.3	14.3	22.3	0.2	0.0	0.6	393
65+ Jahre	13.4	7.0	19.8	56.3	46.8	65.8	30.3	21.5	39.1	.	.	.	111
Stadt	28.5	24.8	32.2	52.9	48.7	57.0	18.5	15.2	21.8	0.1	0.0	0.4	608
Agglomeration	39.9	32.2	47.6	47.1	39.2	55.0	12.0	7.0	17.1	0.9	0.0	2.6	170
Ländlich	31.3	25.7	36.9	52.5	46.5	58.6	15.8	11.3	20.2	0.4	0.0	1.1	284
Deutschschweiz	33.4	29.8	37.1	48.8	44.9	52.8	17.3	14.3	20.3	0.5	0.0	1.0	645
Französische Schweiz	26.2	21.3	31.1	59.4	53.8	64.9	13.8	9.8	17.8	0.6	0.0	1.4	316
Italienische Schweiz	21.2	13.2	29.1	55.6	45.8	65.5	23.2	14.5	31.9	.	.	.	104
Allgemeine Innere Medizin	32.7	29.5	36.0	51.5	48.0	55.0	15.5	12.9	18.1	0.3	0.0	0.7	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	25.7	16.0	35.5	49.4	38.5	60.3	23.5	14.1	33.0	1.3	0.0	3.9	89
Pädiatrie	22.6	14.9	30.4	56.1	46.9	65.3	19.9	12.5	27.4	1.3	0.0	3.1	125
Einzelpraxis	33.2	28.8	37.6	46.2	41.5	50.8	20.1	16.2	23.9	0.5	0.0	1.3	483
Gruppenpraxis	29.1	25.3	32.9	56.8	52.6	61.0	13.9	11.0	16.9	0.1	0.0	0.4	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

Frage 27: Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer ärztlichen Tätigkeit sind:

A: Mit Ihrem Einkommen durch die Praxistätigkeit.

B: Mit der Zeit, die Sie pro Patient aufbringen können.

C: Mit Ihrem täglichen Arbeitspensum.

T 11.127 Zufriedenheit mit dem Einkommen durch die Praxistätigkeit, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Äusserst zufrieden			Sehr zufrieden			Mässig zufrieden			Geringfügig zufrieden			Überhaupt nicht zufrieden			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
SE	20.4	18.8	22.0	28.4	26.6	30.2	35.3	33.3	37.2	11.2	9.9	12.4	4.0	3.2	4.9	0.7	0.3	1.0	2411
US	11.2	9.2	13.2	26.2	23.4	28.9	37.7	34.6	40.7	12.4	10.2	14.5	12.1	10.0	14.1	0.6	0.1	1.0	1576
CA	9.4	8.0	10.7	27.8	25.8	29.8	38.1	35.9	40.3	14.6	13.0	16.2	9.1	7.8	10.4	1.0	0.5	1.5	2569
DE	9.2	6.7	11.6	25.9	22.2	29.5	45.3	41.2	49.3	14.2	11.5	16.9	5.1	3.5	6.6	0.5	0.0	0.9	809
NZ	7.4	5.1	9.8	27.3	23.3	31.2	45.6	41.2	50.0	12.8	9.9	15.7	6.9	4.7	9.2	.	.	.	503
AU	5.2	3.1	7.3	24.0	19.9	28.0	42.4	37.8	46.9	15.8	12.4	19.2	12.7	9.7	15.7	.	.	.	500
CH	5.0	3.6	6.3	36.2	33.2	39.1	44.9	41.9	48.0	7.9	6.3	9.5	4.7	3.3	6.0	1.3	0.6	2.1	1095
FR	3.4	2.1	4.7	27.5	24.5	30.6	54.2	50.7	57.6	10.3	8.1	12.4	4.4	3.0	5.8	0.2	0.0	0.5	1287
UK	3.0	1.9	4.2	22.9	20.0	25.9	51.5	48.0	55.0	13.1	10.7	15.5	9.1	7.1	11.2	0.3	0.0	0.8	1001
NO	1.9	0.8	3.0	29.8	26.2	33.3	48.6	44.7	52.4	12.5	9.9	15.1	7.3	5.3	9.3	.	.	.	661

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.128 Zufriedenheit mit dem Einkommen durch die Praxistätigkeit, Schweiz (2019, in %)

	Äusserst zufrieden			Sehr zufrieden			Mässig zufrieden			Geringfügig zufrieden			Überhaupt nicht zufrieden			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	5.0	3.6	6.3	36.2	33.2	39.1	44.9	41.9	48.0	7.9	6.3	9.5	4.7	3.3	6.0	1.3	0.6	2.1	1095
Männer	5.9	4.1	7.7	34.6	31.0	38.2	44.8	41.0	48.5	8.7	6.6	10.8	4.2	2.6	5.7	1.9	0.8	2.9	717
Frauen	3.6	1.6	5.5	38.5	33.4	43.5	45.1	40.0	50.3	6.8	4.2	9.4	5.4	3.0	7.9	0.6	0.0	1.4	378
<35 Jahre	6.1	0.0	17.6	60.4	37.4	83.3	27.5	6.7	48.3	6.1	0.0	17.6	.	.	.	.	.	.	18
35-44 Jahre	5.3	2.3	8.2	45.5	38.9	52.1	42.1	35.6	48.6	4.9	2.1	7.6	2.3	0.3	4.3	.	.	.	234
45-54 Jahre	4.1	2.0	6.3	36.0	30.5	41.4	45.9	40.3	51.5	8.9	5.7	12.0	4.6	2.3	6.9	0.6	0.0	1.4	321
55-64 Jahre	4.9	2.6	7.3	33.4	28.2	38.5	47.1	41.6	52.5	8.7	5.7	11.7	4.6	2.3	7.0	1.3	0.0	2.6	347
65+ Jahre	6.0	2.4	9.7	29.6	22.5	36.6	44.0	36.3	51.7	8.3	4.0	12.5	7.8	3.4	12.3	4.3	1.2	7.4	175
Stadt	3.7	2.0	5.5	37.3	32.7	41.9	44.9	40.2	49.7	8.1	5.5	10.6	5.7	3.3	8.0	0.4	0.0	0.9	456
Agglomeration	5.1	3.0	7.3	34.3	29.7	38.9	47.3	42.5	52.2	7.2	4.7	9.7	3.9	1.9	5.9	2.1	0.7	3.6	438
Ländlich	7.4	3.8	11.0	37.8	30.9	44.7	39.7	32.7	46.7	9.1	5.0	13.2	4.2	1.3	7.0	1.9	0.0	4.0	201
Deutschschweiz	5.5	3.8	7.2	38.2	34.5	41.8	43.8	40.0	47.6	7.2	5.2	9.2	4.3	2.7	5.9	1.0	0.3	1.8	693
Französische Schweiz	3.7	1.4	5.9	33.5	27.9	39.1	46.1	40.2	52.1	8.4	5.1	11.6	6.2	3.2	9.2	2.1	0.3	3.9	279
Italienische Schweiz	4.1	0.6	7.7	22.9	15.5	30.4	54.1	45.2	63.0	15.6	9.2	22.1	1.4	0.0	3.4	1.8	0.0	4.3	123
Allgemeine Innere Medizin	5.2	3.7	6.8	36.8	33.4	40.2	43.7	40.2	47.2	8.1	6.2	10.0	4.6	3.1	6.2	1.5	0.6	2.4	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	7.1	2.0	12.2	25.1	17.2	33.1	49.4	40.2	58.6	10.4	4.9	15.9	8.0	2.8	13.1	.	.	.	123
Pädiatrie	1.4	0.0	3.1	42.4	33.5	51.2	48.5	39.6	57.4	4.3	0.7	7.8	1.9	0.0	4.5	1.6	0.0	3.8	132
Einzelpraxis	3.6	1.8	5.4	27.2	22.9	31.6	51.5	46.6	56.4	10.3	7.4	13.2	7.0	4.4	9.6	0.4	0.0	1.0	435
Gruppenpraxis	5.8	3.9	7.6	42.5	38.6	46.4	41.3	37.4	45.2	6.5	4.6	8.4	3.1	1.6	4.5	0.9	0.1	1.6	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	6.1	3.7	8.5	41.7	36.9	46.6	42.3	37.4	47.1	6.7	4.3	9.1	2.9	1.3	4.6	0.3	0.0	0.9	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	4.3	2.7	5.8	32.7	29.0	36.4	46.6	42.6	50.5	8.7	6.5	10.9	5.7	3.8	7.7	2.0	0.9	3.1	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.129 Zufriedenheit mit der Zeit pro Patient, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Äusserst zufrieden			Sehr zufrieden			Mässig zufrieden			Geringfügig zufrieden			Überhaupt nicht zufrieden			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
US	7.7	6.0	9.4	21.8	19.2	24.3	35.4	32.5	38.4	19.2	16.7	21.6	15.5	13.1	17.8	0.4	0.1	0.7	1576
AU	6.1	3.7	8.4	28.3	24.1	32.5	41.7	37.2	46.3	15.2	11.8	18.7	8.7	6.0	11.4	.	.	.	500
CA	5.6	4.5	6.6	25.0	23.0	27.0	37.5	35.3	39.7	19.3	17.5	21.1	11.6	10.2	13.1	1.0	0.6	1.5	2569
CH	3.1	2.0	4.2	31.8	28.9	34.6	46.3	43.3	49.4	10.5	8.6	12.3	7.2	5.6	8.8	1.1	0.4	1.8	1095
NZ	3.0	1.5	4.6	14.7	11.6	17.9	41.4	37.1	45.8	24.6	20.8	28.5	16.0	12.7	19.2	0.2	0.0	0.6	503
DE	2.9	1.6	4.1	7.8	5.8	9.7	32.1	28.4	35.9	43.9	39.9	48.0	12.7	10.1	15.4	0.5	0.1	1.0	809
SE	1.9	1.4	2.4	7.2	6.1	8.2	37.8	35.8	39.7	36.9	34.9	38.8	15.0	13.5	16.5	1.3	0.8	1.8	2411
FR	1.5	0.7	2.4	26.9	23.9	30.0	56.2	52.8	59.6	12.6	10.3	15.0	2.4	1.3	3.4	0.3	0.0	0.7	1287
UK	0.6	0.0	1.1	4.6	3.2	6.0	23.4	20.4	26.3	23.1	20.1	26.0	48.3	44.8	51.8	0.1	0.0	0.2	1001
NO	0.1	0.0	0.4	18.4	15.4	21.4	41.1	37.2	44.9	25.6	22.2	29.0	14.1	11.4	16.8	0.7	0.1	1.3	661

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.130 Zufriedenheit mit der Zeit pro Patient, Schweiz (2019, in %)

	Äusserst zufrieden			Sehr zufrieden			Mässig zufrieden			Geringfügig zufrieden			Überhaupt nicht zufrieden			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	3.1	2.0	4.2	31.8	28.9	34.6	46.3	43.3	49.4	10.5	8.6	12.3	7.2	5.6	8.8	1.1	0.4	1.8	1095
Männer	3.1	1.8	4.4	32.2	28.6	35.8	45.9	42.1	49.6	10.4	8.1	12.6	7.0	5.1	8.9	1.5	0.5	2.4	717
Frauen	3.1	1.3	5.0	31.1	26.4	35.9	47.0	41.9	52.2	10.6	7.5	13.7	7.5	4.8	10.3	0.6	0.0	1.4	378
<35 Jahre	.	.	.	41.8	18.5	65.1	49.1	25.8	72.5	4.6	0.0	13.5	4.5	0.0	13.1	.	.	.	18
35-44 Jahre	1.5	0.0	3.0	24.6	18.9	30.2	53.0	46.4	59.6	12.9	8.6	17.2	8.0	4.4	11.7	.	.	.	234
45-54 Jahre	1.2	0.1	2.4	31.4	26.1	36.7	45.7	40.0	51.3	12.2	8.6	15.9	9.2	6.0	12.4	0.3	0.0	0.8	321
55-64 Jahre	4.7	2.4	7.0	27.7	22.8	32.6	49.0	43.6	54.5	10.9	7.5	14.3	6.4	3.7	9.0	1.3	0.0	2.6	347
65+ Jahre	5.4	1.8	9.0	46.7	39.0	54.5	35.0	27.6	42.4	4.6	1.3	7.8	4.9	1.3	8.4	3.4	0.6	6.2	175
Stadt	3.2	1.5	5.0	34.0	29.5	38.6	44.5	39.8	49.3	10.4	7.6	13.3	7.5	5.0	10.1	0.3	0.0	0.8	456
Agglomeration	3.3	1.5	5.0	29.4	25.0	33.9	48.0	43.2	52.9	10.4	7.5	13.2	7.2	4.7	9.7	1.7	0.4	2.9	438
Ländlich	2.4	0.2	4.6	31.7	25.0	38.3	46.9	39.8	54.0	10.7	6.3	15.1	6.5	3.1	9.9	1.9	0.0	4.0	201
Deutschschweiz	2.8	1.5	4.2	30.1	26.6	33.6	47.1	43.3	50.8	11.3	8.9	13.6	7.8	5.8	9.8	0.9	0.2	1.6	693
Französische Schweiz	3.3	1.1	5.4	34.9	29.2	40.6	47.1	41.1	53.0	6.7	3.9	9.6	6.3	3.4	9.2	1.7	0.0	3.3	279
Italienische Schweiz	5.9	1.6	10.2	38.3	29.5	47.1	31.7	23.5	40.0	19.7	12.7	26.7	3.4	0.5	6.4	0.9	0.0	2.7	123
Allgemeine Innere Medizin	2.9	1.7	4.0	30.5	27.2	33.7	46.8	43.3	50.3	11.0	8.9	13.2	7.7	5.8	9.6	1.2	0.4	2.0	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	6.1	1.5	10.8	33.6	24.9	42.3	42.1	33.0	51.2	8.4	3.6	13.2	9.7	4.2	15.2	.	.	.	123
Pädiatrie	2.0	0.0	4.3	38.2	29.5	46.9	47.5	38.6	56.4	8.7	3.9	13.6	2.0	0.0	4.3	1.6	0.0	3.8	132
Einzelpraxis	4.7	2.6	6.9	36.1	31.4	40.8	42.3	37.4	47.1	10.5	7.6	13.4	6.4	4.0	8.8	.	.	.	435
Gruppenpraxis	1.9	0.8	3.0	29.4	25.8	33.1	49.7	45.7	53.6	10.6	8.2	13.0	7.6	5.5	9.8	0.7	0.0	1.5	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	2.9	1.2	4.6	30.3	25.7	34.8	47.6	42.7	52.5	11.7	8.6	14.7	7.2	4.7	9.8	0.3	0.0	0.9	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	3.2	1.8	4.6	32.7	29.0	36.4	45.6	41.6	49.5	9.7	7.4	12.0	7.2	5.1	9.2	1.6	0.6	2.7	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.131 Zufriedenheit mit dem täglichen Arbeitspensum, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Äusserst zufrieden			Sehr zufrieden			Mässig zufrieden			Geringfügig zufrieden			Überhaupt nicht zufrieden			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
US	6.0	4.5	7.5	17.8	15.4	20.1	34.2	31.2	37.1	19.9	17.4	22.4	21.6	19.0	24.2	0.6	0.2	1.0	1576
AU	5.2	3.2	7.3	25.1	21.1	29.2	42.0	37.4	46.5	18.3	14.5	22.0	9.4	6.7	12.0	.	.	.	500
CA	3.3	2.5	4.2	15.5	13.9	17.2	37.7	35.5	39.9	22.0	20.1	23.9	20.3	18.5	22.1	1.1	0.6	1.6	2569
CH	2.3	1.4	3.3	30.9	28.0	33.8	42.2	39.1	45.2	14.7	12.6	16.9	8.7	7.0	10.4	1.2	0.5	1.8	1095
SE	1.8	1.3	2.4	6.1	5.2	7.1	29.5	27.7	31.3	34.1	32.2	36.0	26.6	24.8	28.3	1.9	1.4	2.5	2411
DE	1.7	0.8	2.7	7.2	5.2	9.2	34.3	30.4	38.1	39.6	35.6	43.6	16.5	13.6	19.4	0.7	0.1	1.2	809
NZ	1.1	0.1	2.0	12.7	9.7	15.6	36.6	32.3	40.8	27.1	23.1	31.0	22.5	18.8	26.1	0.2	0.0	0.5	503
FR	0.9	0.2	1.5	13.9	11.5	16.3	44.2	40.8	47.6	25.6	22.5	28.6	15.4	12.9	18.0	0.1	0.0	0.3	1287
UK	0.7	0.1	1.3	5.6	4.0	7.2	25.5	22.5	28.5	25.7	22.7	28.8	42.5	39.1	46.0	.	.	.	1001
NO	0.3	0.0	0.8	8.0	5.9	10.1	28.0	24.5	31.5	24.4	21.0	27.7	38.5	34.7	42.3	0.8	0.1	1.6	661

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.132 Zufriedenheit mit dem täglichen Arbeitspensum, Schweiz (2019, in %)

	Äusserst zufrieden			Sehr zufrieden			Mässig zufrieden			Geringfügig zufrieden			Überhaupt nicht zufrieden			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	2.3	1.4	3.3	30.9	28.0	33.8	42.2	39.1	45.2	14.7	12.6	16.9	8.7	7.0	10.4	1.2	0.5	1.8	1095
Männer	2.5	1.3	3.7	30.4	26.9	33.9	41.4	37.7	45.2	15.2	12.6	17.9	8.9	6.8	11.1	1.5	0.6	2.5	717
Frauen	2.1	0.5	3.6	31.6	26.8	36.5	43.2	38.2	48.3	14.1	10.5	17.6	8.4	5.5	11.2	0.6	0.0	1.4	378
<35 Jahre	.	.	.	44.9	21.6	68.2	38.5	15.8	61.2	10.5	0.0	24.6	6.1	0.0	17.6	.	.	.	18
35-44 Jahre	2.7	0.5	4.8	25.0	19.2	30.7	47.8	41.2	54.3	17.1	12.3	22.0	7.5	4.0	11.0	.	.	.	234
45-54 Jahre	0.7	0.0	1.5	28.0	22.9	33.1	42.4	36.9	48.0	18.7	14.3	23.1	9.9	6.6	13.2	0.3	0.0	0.8	321
55-64 Jahre	2.4	0.8	4.1	28.3	23.4	33.2	42.6	37.2	48.0	14.6	10.9	18.4	10.7	7.3	14.1	1.3	0.0	2.6	347
65+ Jahre	4.7	1.3	8.1	45.7	37.9	53.4	35.3	27.9	42.6	6.2	2.5	9.9	4.4	1.2	7.7	3.7	0.9	6.5	175
Stadt	2.1	0.7	3.4	31.9	27.4	36.4	40.2	35.5	44.8	14.7	11.4	18.0	10.8	7.8	13.8	0.4	0.0	0.9	456
Agglomeration	2.0	0.5	3.4	31.1	26.6	35.7	44.6	39.8	49.4	14.3	11.0	17.6	6.4	4.1	8.7	1.7	0.4	2.9	438
Ländlich	3.7	1.0	6.3	28.1	21.7	34.6	41.5	34.4	48.5	15.9	10.8	21.0	8.9	5.0	12.9	1.9	0.0	4.0	201
Deutschschweiz	2.3	1.1	3.4	34.0	30.4	37.7	42.0	38.3	45.7	13.3	10.8	15.8	7.5	5.5	9.5	0.9	0.2	1.6	693
Französische Schweiz	2.5	0.6	4.4	24.0	18.8	29.1	42.4	36.5	48.3	17.0	12.6	21.5	12.5	8.6	16.4	1.7	0.0	3.3	279
Italienische Schweiz	2.5	0.0	5.3	24.5	16.7	32.3	43.6	34.7	52.5	23.3	15.8	30.7	4.4	0.9	7.8	1.8	0.0	4.3	123
Allgemeine Innere Medizin	2.3	1.3	3.4	31.5	28.2	34.8	42.5	39.1	46.0	13.4	11.1	15.7	8.9	6.9	11.0	1.3	0.4	2.1	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	3.6	0.0	7.5	29.0	20.5	37.4	36.0	27.2	44.8	21.4	13.9	28.8	10.2	4.8	15.6	.	.	.	123
Pädiatrie	1.3	0.0	3.2	28.7	20.7	36.8	45.5	36.6	54.4	17.1	10.5	23.8	5.7	1.7	9.7	1.6	0.0	3.8	132
Einzelpraxis	3.7	1.8	5.6	31.4	26.8	36.0	40.8	36.0	45.6	13.6	10.3	16.9	10.4	7.4	13.4	0.1	0.0	0.3	435
Gruppenpraxis	1.5	0.5	2.5	30.9	27.2	34.6	43.7	39.7	47.6	15.7	12.9	18.5	7.5	5.4	9.6	0.7	0.0	1.5	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	2.5	0.9	4.1	25.5	21.3	29.8	46.7	41.8	51.6	14.7	11.4	18.1	10.3	7.3	13.3	0.3	0.0	0.9	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	2.3	1.1	3.4	34.2	30.4	38.0	39.4	35.5	43.2	14.8	12.0	17.5	7.7	5.6	9.8	1.7	0.7	2.7	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 28: Haben Sie in den nächsten drei Jahren folgendes vor:

A: Reduzieren Ihrer wöchentlichen Sprechstunden

B: Erhöhen der wöchentlichen Sprechstunden

C: Sich komplett aus dem Erwerbsleben zurückziehen

D: Sich beruflich neu orientieren (z.B. eine Stelle im Gesundheitssektor ohne Patientenkontakt suchen oder den Medizinsektor verlassen)

T 11.133 Vorhaben in den nächsten drei Jahren (Sprechstunden erhöhen, Sprechstunden reduzieren, sich aus dem Erwerbsleben zurückziehen und sich beruflich neu orientieren), internationaler Vergleich (2019, in %)

	Reduzieren der wöchentlichen Sprechstunden			Erhöhen der wöchentlichen Sprechstunden			Sich komplett aus dem Erwerbsleben zurückziehen			Sich beruflich neu orientieren			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
SE	57.6	55.6	59.6	4.5	3.7	5.3	17.5	16.0	19.0	15.8	14.3	17.3	2411
NO	50.4	46.5	54.3	6.9	4.8	8.9	10.7	8.5	13.0	19.1	16.0	22.2	661
UK	48.6	45.1	52.1	9.7	7.7	11.7	10.8	8.6	13.0	14.6	12.1	17.1	1001
FR	48.5	45.1	52.0	5.1	3.7	6.5	23.8	20.8	26.8	6.9	5.1	8.7	1287
NZ	46.2	41.8	50.6	9.9	7.3	12.5	12.7	9.6	15.8	11.4	8.6	14.2	503
DE	44.1	40.1	48.1	4.2	2.6	5.8	22.5	19.3	25.6	5.8	3.9	7.7	809
AU	43.3	38.7	47.9	15.0	11.5	18.4	9.2	6.5	11.8	8.5	5.9	11.2	500
CA	41.9	39.6	44.1	8.8	7.6	10.0	14.2	12.6	15.8	8.2	6.9	9.4	2569
CH	41.1	38.0	44.1	10.3	8.4	12.2	17.5	15.1	19.9	6.2	4.7	7.7	1095
US	37.8	34.8	40.8	9.4	7.5	11.3	15.7	13.6	17.9	9.2	7.4	11.0	1576
NL	36.9	33.3	40.5	8.6	6.3	10.8	9.1	7.2	10.9	8.3	6.1	10.4	788

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.134 Vorhaben in den nächsten drei Jahren (Sprechstunden erhöhen, Sprechstunden reduzieren, sich aus dem Erwerbsleben zurückziehen und sich beruflich neu orientieren), Schweiz (2019, in %)

	Reduzieren der wöchentlichen Sprechstunden			Erhöhen der wöchentlichen Sprechstunden			Sich komplett aus dem Erwerbsleben zurückziehen			Sich beruflich neu orientieren			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	41.1	38.0	44.1	10.3	8.4	12.2	17.5	15.1	19.9	6.2	4.7	7.7	1095
Männer	48.8	45.0	52.6	3.6	2.3	4.9	23.6	20.2	27.0	5.7	4.0	7.5	717
Frauen	29.7	24.9	34.4	20.1	16.0	24.1	8.5	5.5	11.5	6.9	4.3	9.4	378
<35 Jahre	38.2	15.5	60.8	6.3	0.0	18.1	.	.	.	10.7	0.0	25.0	18
35-44 Jahre	18.6	13.6	23.6	18.3	13.0	23.5	1.3	0.0	2.8	7.2	3.8	10.7	234
45-54 Jahre	27.4	22.5	32.4	18.7	14.1	23.2	2.2	0.5	4.0	8.1	5.0	11.2	321
55-64 Jahre	55.9	50.5	61.3	2.3	0.6	4.0	19.3	15.0	23.6	3.8	1.7	5.9	347
65+ Jahre	60.4	52.8	68.0	3.0	0.1	5.9	58.6	51.0	66.2	5.9	2.2	9.7	175
Stadt	42.2	37.5	47.0	10.9	7.9	14.0	17.6	13.9	21.4	6.4	4.1	8.8	456
Agglomeration	40.6	35.8	45.4	11.8	8.6	15.0	16.5	12.7	20.2	4.9	2.9	7.0	438
Ländlich	39.4	32.4	46.4	5.5	2.3	8.8	19.3	13.6	25.1	8.4	4.3	12.5	201
Deutschschweiz	41.8	38.1	45.6	11.2	8.8	13.6	17.6	14.6	20.5	6.4	4.6	8.3	693
Französische Schweiz	39.5	33.7	45.3	8.4	5.1	11.7	16.9	12.2	21.6	6.2	3.4	9.0	279
Italienische Schweiz	38.6	29.9	47.4	7.3	2.9	11.7	19.0	11.7	26.4	3.0	0.1	5.9	123
Allgemeine Innere Medizin	42.7	39.2	46.2	9.5	7.4	11.6	19.7	16.8	22.6	6.4	4.7	8.1	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	38.1	29.2	47.1	12.8	6.5	19.1	9.5	3.7	15.2	9.2	3.9	14.6	123
Pädiatrie	33.7	25.1	42.2	12.9	7.0	18.9	10.9	5.1	16.7	2.2	0.0	4.7	132
Einzelpraxis	46.6	41.7	51.5	5.9	3.5	8.2	23.6	19.3	27.8	5.3	3.0	7.5	435
Gruppenpraxis	37.9	34.1	41.8	13.3	10.5	16.0	13.5	10.7	16.2	6.7	4.7	8.7	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	40.1	35.3	44.9	12.8	9.5	16.1	10.9	7.6	14.1	7.0	4.5	9.4	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	41.7	37.8	45.6	8.7	6.4	11.0	21.6	18.3	24.9	5.7	3.8	7.6	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 29: In einigen Ländern wird stärker auf medizinische Leistungen von geringem Nutzen oder solche, die potentiell eine Verschwendung darstellen, geachtet. Welche Hindernisse, falls überhaupt, gibt es in der Schweiz, um medizinische Leistungen von geringem Nutzen oder solche, die potentiell eine Verschwendung darstellen, zu reduzieren:

- A: Das Fehlen von Tools oder Entscheidungshilfen um zu bestimmen, ob ein Patient eine Behandlung bekommen wird oder nicht.
- B: Die Forderung von Patienten nach unnötigen Tests und Behandlungen.
- C: Der Mangel an Zeit für eine gemeinsame Entscheidungsfindung zusammen mit den Patienten.
- D: Angst vor den Folgen von Behandlungsfehlern (z.B. rechtliche Folgen, Verlust der Berufserlaubnis).

T 11.135 Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Fehlende Entscheidungshilfen, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Bedeutendes Hindernis			Geringes Hindernis			Kein Hindernis			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
DE	41.3	37.4	45.3	40.1	36.1	44.1	16.9	13.8	20.0	1.7	0.8	2.7	809
FR	35.4	32.1	38.7	36.7	33.4	40.0	26.9	23.9	30.0	0.9	0.2	1.7	1287
UK	29.9	26.7	33.1	50.4	46.9	53.9	19.5	16.8	22.2	0.2	0.0	0.5	1001
NZ	28.0	24.1	31.9	54.9	50.5	59.3	16.9	13.5	20.2	0.3	0.0	0.8	503
NO	26.5	23.1	29.9	60.6	56.8	64.4	12.2	9.6	14.8	0.7	0.0	1.3	661
US	26.0	23.3	28.8	48.5	45.4	51.6	24.0	21.3	26.7	1.4	0.8	2.1	1576
AU	25.0	21.1	29.0	52.4	47.7	57.0	22.4	18.4	26.4	0.2	0.0	0.5	500
CA	22.7	20.8	24.6	54.3	52.0	56.5	20.6	18.8	22.5	2.4	1.7	3.1	2569
CH	20.6	18.1	23.1	45.0	41.9	48.0	30.3	27.4	33.1	4.2	2.9	5.4	1095
SE	18.8	17.2	20.4	55.4	53.4	57.4	23.9	22.2	25.6	1.9	1.3	2.4	2411
NL	16.5	13.8	19.2	50.9	47.1	54.7	31.6	28.0	35.2	1.0	0.1	1.9	788

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.136 Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Fehlende Entscheidungshilfen, Schweiz (2019, in %)

	Bedeutendes Hindernis			Geringes Hindernis			Kein Hindernis			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	20.6	18.1	23.1	45.0	41.9	48.0	30.3	27.4	33.1	4.2	2.9	5.4	1095
Männer	20.2	17.2	23.3	46.1	42.3	49.9	30.0	26.5	33.4	3.7	2.2	5.2	717
Frauen	21.1	16.9	25.3	43.3	38.2	48.4	30.7	26.0	35.5	4.9	2.7	7.1	378
<35 Jahre	13.7	0.0	28.3	50.7	27.3	74.0	35.7	13.0	58.4	.	.	.	18
35-44 Jahre	20.6	15.2	25.9	49.1	42.5	55.7	28.2	22.2	34.2	2.1	0.2	4.1	234
45-54 Jahre	22.7	18.0	27.5	40.5	34.9	46.0	33.9	28.6	39.2	2.9	1.0	4.9	321
55-64 Jahre	21.4	16.9	25.9	44.3	38.9	49.8	28.3	23.4	33.2	6.0	3.3	8.7	347
65+ Jahre	16.2	10.4	22.0	48.7	41.0	56.5	29.7	22.6	36.8	5.4	2.1	8.8	175
Stadt	23.4	19.4	27.5	45.3	40.6	50.1	29.4	25.1	33.8	1.8	0.6	3.0	456
Agglomeration	19.0	15.1	22.8	44.9	40.1	49.8	29.9	25.4	34.3	6.2	3.8	8.6	438
Ländlich	17.6	12.2	23.0	44.2	37.2	51.3	33.0	26.3	39.8	5.1	1.8	8.4	201
Deutschschweiz	20.5	17.5	23.6	45.5	41.7	49.3	30.5	27.0	34.0	3.5	2.1	4.9	693
Französische Schweiz	21.7	16.8	26.6	42.4	36.5	48.3	30.3	24.8	35.8	5.6	2.7	8.5	279
Italienische Schweiz	15.0	8.7	21.3	51.6	42.7	60.6	27.0	19.1	34.9	6.3	1.8	10.8	123
Allgemeine Innere Medizin	21.5	18.7	24.4	45.4	42.0	48.9	29.4	26.2	32.6	3.6	2.2	4.9	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	15.3	8.7	21.9	53.0	43.9	62.2	28.9	20.5	37.3	2.8	0.2	5.3	123
Pädiatrie	19.5	12.4	26.5	34.6	26.1	43.1	36.8	28.3	45.3	9.1	3.8	14.4	132
Einzelpraxis	16.4	12.8	20.0	46.3	41.4	51.2	34.5	29.8	39.2	2.8	1.2	4.4	435
Gruppenpraxis	23.6	20.2	27.0	44.8	40.9	48.7	27.6	24.1	31.2	4.0	2.4	5.6	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	27.0	22.6	31.4	48.9	44.0	53.8	23.4	19.3	27.5	0.7	0.0	1.5	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	16.6	13.7	19.5	42.5	38.6	46.4	34.6	30.8	38.3	6.3	4.3	8.3	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.137 Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Forderung von Patienten nach unnötigen Tests, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Bedeutendes Hindernis			Geringes Hindernis			Kein Hindernis			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NL	70.0	66.5	73.5	27.3	23.9	30.6	2.0	1.0	2.9	0.8	0.0	1.6	788
NO	67.0	63.4	70.7	30.8	27.3	34.4	1.5	0.6	2.3	0.7	0.0	1.4	661
UK	63.2	59.9	66.6	31.8	28.5	35.0	4.9	3.5	6.4	0.1	0.0	0.2	1001
CH	59.2	56.2	62.2	32.2	29.3	35.1	6.0	4.5	7.4	2.6	1.6	3.6	1095
CA	57.4	55.2	59.7	34.5	32.3	36.6	6.3	5.2	7.4	1.8	1.2	2.4	2569
DE	57.2	53.2	61.3	33.2	29.3	37.0	7.9	5.8	10.1	1.7	0.7	2.6	809
AU	54.0	49.3	58.6	42.0	37.4	46.6	4.0	2.2	5.8	.	.	.	500
US	52.1	49.0	55.2	40.1	37.1	43.2	6.4	4.9	7.9	1.4	0.7	2.1	1576
SE	49.7	47.7	51.7	43.1	41.1	45.1	5.7	4.8	6.6	1.5	1.0	2.0	2411
NZ	47.1	42.7	51.5	48.4	44.0	52.9	4.4	2.6	6.2	.	.	.	503
FR	43.1	39.7	46.5	41.6	38.2	45.0	14.6	12.1	17.1	0.7	0.2	1.2	1287

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.138 Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Forderung von Patienten nach unnötigen Tests, Schweiz (2019, in %)

	Bedeutendes Hindernis			Geringes Hindernis			Kein Hindernis			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	59.2	56.2	62.2	32.2	29.3	35.1	6.0	4.5	7.4	2.6	1.6	3.6	1095
Männer	56.8	53.0	60.5	34.8	31.2	38.4	5.6	3.9	7.2	2.9	1.6	4.2	717
Frauen	62.7	57.7	67.8	28.5	23.8	33.1	6.6	3.9	9.2	2.2	0.7	3.7	378
<35 Jahre	46.4	23.0	69.8	47.5	24.2	70.8	6.1	0.0	17.6	.	.	.	18
35-44 Jahre	69.2	63.2	75.2	26.7	20.9	32.4	3.2	0.9	5.5	0.9	0.0	2.1	234
45-54 Jahre	62.7	57.3	68.1	29.2	24.1	34.2	6.4	3.7	9.0	1.8	0.3	3.2	321
55-64 Jahre	58.2	52.8	63.6	31.8	26.7	36.9	6.6	3.8	9.4	3.3	1.3	5.3	347
65+ Jahre	45.6	37.8	53.3	42.6	34.9	50.2	6.9	3.1	10.8	4.9	1.6	8.2	175
Stadt	61.2	56.5	65.8	30.8	26.3	35.2	7.4	4.8	9.9	0.7	0.0	1.5	456
Agglomeration	58.3	53.5	63.1	32.5	28.0	37.0	5.2	3.1	7.3	4.0	2.1	6.0	438
Ländlich	56.6	49.5	63.7	34.9	28.1	41.7	4.5	1.4	7.7	4.0	1.1	6.9	201
Deutschschweiz	66.9	63.3	70.4	27.0	23.7	30.4	4.4	2.8	5.9	1.8	0.8	2.7	693
Französische Schweiz	40.3	34.5	46.1	45.7	39.8	51.7	9.3	5.7	12.8	4.7	2.1	7.4	279
Italienische Schweiz	54.3	45.4	63.2	31.4	23.1	39.7	10.6	5.1	16.1	3.7	0.1	7.3	123
Allgemeine Innere Medizin	62.9	59.5	66.3	30.6	27.3	33.8	4.2	2.8	5.5	2.4	1.3	3.5	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	48.1	38.9	57.3	38.1	29.1	47.0	12.2	6.0	18.5	1.6	0.0	3.4	123
Pädiatrie	46.2	37.3	55.0	37.2	28.7	45.7	11.5	5.8	17.2	5.1	1.1	9.2	132
Einzelpraxis	56.8	51.9	61.7	33.9	29.2	38.6	7.9	5.2	10.6	1.4	0.3	2.5	435
Gruppenpraxis	61.6	57.8	65.4	31.4	27.7	35.1	4.8	3.1	6.5	2.2	1.0	3.4	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	63.1	58.4	67.8	32.5	27.9	37.1	3.9	2.1	5.8	0.5	0.0	1.1	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	56.7	52.8	60.7	32.0	28.4	35.7	7.2	5.2	9.3	4.0	2.4	5.6	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.139 Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Mangel an Zeit für eine gemeinsame Entscheidungsfindung, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Bedeutendes Hindernis			Geringes Hindernis			Kein Hindernis			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
UK	66.3	63.0	69.6	29.0	25.8	32.2	4.6	3.1	6.0	0.1	0.0	0.4	1001
DE	49.5	45.5	53.6	38.3	34.4	42.2	10.4	7.9	12.9	1.8	0.8	2.8	809
NZ	43.3	39.0	47.7	47.1	42.7	51.5	9.4	6.8	12.0	0.2	0.0	0.5	503
NL	42.6	38.8	46.4	46.6	42.8	50.4	9.9	7.6	12.1	0.9	0.0	1.8	788
US	39.1	36.0	42.2	45.4	42.3	48.5	13.8	11.6	15.9	1.8	1.0	2.5	1576
FR	37.9	34.6	41.2	44.2	40.8	47.7	17.7	15.1	20.4	0.1	0.0	0.2	1287
SE	37.8	35.8	39.7	49.1	47.1	51.1	11.4	10.2	12.7	1.7	1.2	2.2	2411
CA	35.9	33.8	38.1	48.0	45.7	50.2	14.0	12.3	15.6	2.1	1.5	2.8	2569
AU	35.0	30.6	39.5	50.8	46.2	55.5	14.0	10.8	17.2	0.2	0.0	0.5	500
NO	30.8	27.2	34.4	59.9	56.1	63.8	8.9	6.7	11.1	0.4	0.0	0.9	661
CH	30.6	27.8	33.5	50.1	47.0	53.1	16.6	14.3	18.9	2.7	1.7	3.7	1095

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.140 Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Mangel an Zeit für eine gemeinsame Entscheidungsfindung, Schweiz (2019, in %)

	Bedeutendes Hindernis			Geringes Hindernis			Kein Hindernis			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	30.6	27.8	33.5	50.1	47.0	53.2	16.6	14.3	18.9	2.7	1.7	3.7	1095
Männer	25.6	22.3	28.9	53.8	50.0	57.6	17.6	14.7	20.4	3.1	1.7	4.4	717
Frauen	38.0	33.0	43.0	44.7	39.5	49.8	15.2	11.5	18.9	2.2	0.7	3.6	378
<35 Jahre	10.7	0.0	24.8	55.4	32.2	78.7	33.9	11.7	56.1	.	.	.	18
35-44 Jahre	41.4	34.9	48.0	47.8	41.3	54.4	9.7	5.8	13.6	1.0	0.0	2.4	234
45-54 Jahre	34.3	29.0	39.7	49.0	43.4	54.6	14.8	10.8	18.8	1.9	0.4	3.4	321
55-64 Jahre	30.3	25.2	35.3	49.1	43.7	54.6	16.9	12.9	21.0	3.7	1.6	5.7	347
65+ Jahre	15.4	9.6	21.2	55.6	47.9	63.3	24.7	18.1	31.2	4.3	1.2	7.4	175
Stadt	29.5	25.2	33.9	51.7	46.9	56.5	17.9	14.2	21.5	0.9	0.1	1.8	456
Agglomeration	31.2	26.7	35.7	49.2	44.3	54.1	15.6	12.1	19.1	4.0	2.1	5.9	438
Ländlich	31.9	25.2	38.6	48.3	41.2	55.4	15.8	10.7	21.0	4.0	1.1	6.9	201
Deutschschweiz	32.7	29.1	36.2	51.4	47.6	55.2	13.7	11.1	16.3	2.2	1.1	3.3	693
Französische Schweiz	28.0	22.6	33.3	46.6	40.6	52.5	21.5	16.5	26.5	3.9	1.5	6.4	279
Italienische Schweiz	15.6	9.2	22.0	50.7	41.8	59.7	30.1	21.8	38.4	3.6	0.1	7.1	123
Allgemeine Innere Medizin	32.0	28.7	35.3	50.7	47.2	54.2	14.9	12.4	17.4	2.4	1.3	3.5	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	33.8	25.0	42.5	46.3	37.1	55.5	17.6	10.5	24.7	2.4	0.0	4.8	123
Pädiatrie	19.0	12.1	25.9	49.7	40.8	58.6	26.4	18.5	34.2	4.9	1.0	8.8	132
Einzelpraxis	28.5	24.1	33.0	49.9	45.0	54.8	19.7	15.8	23.6	1.9	0.6	3.1	435
Gruppenpraxis	32.4	28.7	36.2	50.9	47.0	54.9	14.4	11.7	17.2	2.2	1.0	3.4	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	38.8	34.0	43.5	48.3	43.4	53.2	11.9	8.8	15.0	1.1	0.1	2.0	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	25.6	22.1	29.0	51.2	47.3	55.1	19.5	16.4	22.6	3.7	2.2	5.2	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.141 Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Angst vor den Folgen von Behandlungsfehlern, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Bedeutendes Hindernis			Geringes Hindernis			Kein Hindernis			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
DE	67.7	63.9	71.4	23.0	19.6	26.4	7.4	5.4	9.4	2.0	0.9	3.0	809
US	55.9	52.8	58.9	31.6	28.7	34.4	11.0	9.0	12.9	1.6	0.9	2.3	1576
UK	51.3	47.8	54.8	36.9	33.6	40.3	11.3	9.1	13.5	0.5	0.0	1.0	1001
FR	42.1	38.7	45.5	40.8	37.4	44.2	15.8	13.2	18.4	1.2	0.6	1.9	1287
NL	42.0	38.1	45.8	42.3	38.5	46.0	15.1	12.4	17.8	0.7	0.0	1.5	788
AU	40.1	35.5	44.6	46.1	41.5	50.7	13.6	10.3	16.9	0.2	0.0	0.5	500
NO	38.5	34.7	42.3	54.5	50.6	58.3	6.4	4.5	8.3	0.6	0.0	1.3	661
CH	27.8	25.0	30.5	50.4	47.3	53.5	19.0	16.6	21.4	2.9	1.8	3.9	1095
CA	26.2	24.2	28.2	45.7	43.5	48.0	25.7	23.8	27.7	2.4	1.7	3.1	2569
SE	24.2	22.4	25.9	50.5	48.5	52.5	23.4	21.7	25.1	1.9	1.4	2.5	2411
NZ	18.4	15.0	21.9	52.4	48.0	56.8	29.0	25.0	33.0	0.2	0.0	0.6	503

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.142 Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Angst vor den Folgen von Behandlungsfehlern, Schweiz (2019, in %)

	Bedeutendes Hindernis			Geringes Hindernis			Kein Hindernis			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	27.8	25.0	30.5	50.4	47.3	53.5	19.0	16.6	21.4	2.9	1.8	3.9	1095
Männer	21.2	18.2	24.3	51.5	47.7	55.3	24.0	20.7	27.3	3.3	1.9	4.7	717
Frauen	37.4	32.4	42.3	48.7	43.6	53.9	11.6	8.2	15.0	2.3	0.8	3.8	378
<35 Jahre	38.3	15.7	61.0	46.5	23.1	69.9	15.1	0.0	31.2	.	.	.	18
35-44 Jahre	38.1	31.6	44.5	54.7	48.1	61.3	6.2	3.1	9.2	1.0	0.0	2.5	234
45-54 Jahre	32.1	26.8	37.4	47.4	41.8	53.0	18.2	14.0	22.5	2.2	0.6	3.8	321
55-64 Jahre	24.4	19.6	29.1	51.4	46.0	56.9	20.7	16.3	25.0	3.5	1.5	5.5	347
65+ Jahre	14.8	9.3	20.3	49.2	41.5	57.0	31.0	23.9	38.2	4.9	1.6	8.2	175
Stadt	29.4	25.0	33.8	50.7	45.9	55.4	18.8	15.1	22.5	1.2	0.2	2.1	456
Agglomeration	25.1	20.9	29.4	51.2	46.4	56.1	19.7	15.9	23.6	3.9	2.0	5.8	438
Ländlich	29.8	23.3	36.3	48.0	40.9	55.1	17.7	12.2	23.2	4.5	1.4	7.6	201
Deutschschweiz	27.3	23.9	30.6	51.6	47.8	55.3	18.9	15.9	21.8	2.3	1.2	3.4	693
Französische Schweiz	29.6	24.2	35.0	48.1	42.1	54.0	18.3	13.7	23.0	4.0	1.6	6.4	279
Italienische Schweiz	25.3	17.7	32.9	46.5	37.6	55.5	23.6	15.9	31.3	4.6	0.7	8.6	123
Allgemeine Innere Medizin	28.5	25.3	31.7	51.5	48.0	55.0	17.5	14.8	20.1	2.5	1.4	3.7	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	28.4	20.3	36.6	47.4	38.2	56.6	21.4	13.8	29.0	2.8	0.2	5.4	123
Pädiatrie	22.6	15.2	30.1	46.4	37.6	55.3	26.0	18.2	33.7	4.9	1.0	8.8	132
Einzelpraxis	24.9	20.7	29.1	49.5	44.5	54.4	23.4	19.3	27.6	2.2	0.8	3.6	435
Gruppenpraxis	30.0	26.4	33.7	51.8	47.8	55.7	16.2	13.3	19.1	2.0	0.9	3.2	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	32.9	28.2	37.5	50.7	45.9	55.6	15.6	12.1	19.1	0.8	0.0	1.6	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	24.6	21.2	28.0	50.2	46.2	54.1	21.0	17.8	24.3	4.1	2.6	5.7	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 30: Bitte geben Sie an, welche Strategien in der Schweiz priorisiert werden sollten, um die Qualität und den Zugang zu Behandlungen für Patienten zu verbessern:

- A: Bessere Koordination der medizinischen Grundversorgung mit Spitälern, Behandlungen der psychischen Gesundheit sowie mit den zuständigen Sozialdiensten.
- B: Reduktion der Kostenbeteiligung des Patienten (Selbstbehalt, Franchise, z.B.).
- C: Erhöhung der Ausgaben für Krankheitsprävention und Programme der öffentlichen Gesundheit.
- D: Besserer Zugang zu und Finanzierung von Sozialprogrammen (u.a. Wohnen, Ernährung, Beschäftigungsförderung).
- E: Preissenkung bei rezeptpflichtigen Medikamenten.
- F: Wartezeiten verringern für elektive Operationen und Behandlungen durch Spezialisten.

T 11.143 Zu priorisierende Strategien, um Qualität und Zugang zu Behandlungen zu verbessern, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Bessere Koordination der medizinischen Grundversorgung			Reduktion der Kostenbeteiligung des Patienten			Erhöhung der Ausgaben für Krankheitsprävention und Programme der öffentlichen Gesundheit			Besserer Zugang zu und Finanzierung von Sozialprogrammen			Preissenkung bei rezeptpflichtigen Medikamenten			Wartezeiten verringern für elektive Operationen und Behandlungen durch Spezialisten			Stichprobe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
	Höchste oder mittlere Priorität																		
UK	96.3	94.9	97.6	62.8	59.5	66.1	92.9	91.1	94.6	93.0	91.2	94.8	63.2	59.9	66.6	89.9	87.8	92.0	1001
SE	95.6	94.8	96.5	8.8	7.7	10.0	83.6	82.1	85.1	72.0	70.2	73.9	20.1	18.5	21.7	86.6	85.2	87.9	2411
AU	95.2	93.4	97.1	63.4	59.0	67.9	90.1	87.4	92.7	77.2	73.3	81.0	49.4	44.7	54.0	87.6	84.5	90.6	500
NZ	93.8	91.7	95.9	64.5	60.3	68.7	87.4	84.4	90.4	89.2	86.5	91.9	36.2	31.9	40.4	85.5	82.4	88.6	503
CA	93.3	92.2	94.5	43.7	41.4	45.9	82.6	80.8	84.3	81.1	79.3	82.9	80.0	78.1	81.8	89.2	87.8	90.6	2569
US	89.7	87.9	91.5	81.8	79.4	84.2	88.3	86.3	90.2	78.2	75.7	80.8	93.0	91.4	94.6	48.7	45.5	51.8	1576
FR	85.1	82.6	87.7	57.5	54.1	60.9	85.4	83.0	87.9	79.4	76.7	82.2	66.1	62.8	69.3	88.4	86.2	90.6	1287
CH	84.6	82.4	86.8	39.8	36.8	42.8	70.4	67.6	73.3	60.0	57.0	63.0	70.8	68.0	73.6	36.7	33.7	39.6	1095
NL	83.1	80.3	85.8	35.3	31.7	39.0	67.2	63.5	70.9	69.3	65.8	72.8	42.9	39.1	46.7	47.3	43.4	51.1	788
NO	82.8	79.9	85.8	23.8	20.5	27.1	78.2	75.0	81.4	61.2	57.4	65.0	24.2	20.9	27.5	66.2	62.5	69.9	661
DE	74.5	70.9	78.1	34.7	30.9	38.5	81.4	78.4	84.5	74.9	71.5	78.3	50.6	46.5	54.6	64.0	60.1	68.0	809

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.144 Zu priorisierende Strategien, um Qualität und Zugang zu Behandlungen zu verbessern, Schweiz (2019, in %)

	Bessere Koordination der medizinischen Grundversorgung			Reduktion der Kostenbeteiligung des Patienten			Erhöhung der Ausgaben für Krankheitsprävention und Programme der öffentlichen Gesundheit			Besserer Zugang zu und Finanzierung von Sozialprogrammen			Preissenkung bei rezeptpflichtigen Medikamenten			Wartezeiten verringern für elektive Operationen und Behandlungen durch Spezialisten			Stichprobe	
	Höchste oder mittlere Priorität																			
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		n
TOTAL	84.6	82.4	86.8	39.8	36.8	42.8	70.4	67.6	73.3	60.0	57.0	63.0	70.8	68.0	73.6	36.7	33.7	39.6	1095	
Männer	81.3	78.3	84.2	38.0	34.4	41.7	66.7	63.1	70.4	54.5	50.7	58.3	68.4	64.9	72.0	37.0	33.3	40.6	717	
Frauen	89.4	86.2	92.6	42.4	37.4	47.5	75.8	71.4	80.3	68.1	63.3	72.9	74.3	69.7	78.8	36.2	31.3	41.2	378	
<35 Jahre	100.0	100.0	100.0	25.7	5.7	45.6	75.0	54.1	95.9	70.6	49.0	92.2	83.0	65.3	100.0	44.4	21.2	67.7	18	
35-44 Jahre	90.4	86.6	94.3	40.9	34.5	47.4	80.3	75.0	85.6	65.8	59.6	72.0	75.2	69.5	80.9	30.2	24.2	36.2	234	
45-54 Jahre	85.4	81.5	89.3	38.3	32.9	43.8	72.6	67.6	77.6	60.2	54.8	65.7	70.1	64.9	75.2	34.8	29.5	40.1	321	
55-64 Jahre	83.5	79.5	87.5	39.8	34.5	45.1	68.2	63.1	73.2	58.7	53.3	64.1	68.7	63.6	73.8	37.3	32.1	42.6	347	
65+ Jahre	77.3	70.8	83.8	42.5	34.9	50.1	60.1	52.5	67.7	55.0	47.2	62.7	70.1	63.0	77.2	44.6	36.9	52.3	175	
Stadt	85.7	82.4	89.1	40.7	36.0	45.4	73.5	69.3	77.7	62.2	57.6	66.8	73.8	69.6	78.0	38.5	33.9	43.2	456	
Agglomeration	85.4	82.0	88.7	40.0	35.2	44.7	70.7	66.2	75.1	62.9	58.2	67.6	68.7	64.1	73.2	39.7	34.9	44.5	438	
Ländlich	80.2	74.5	85.9	37.5	30.6	44.4	63.0	56.1	69.9	49.0	41.9	56.1	68.6	61.9	75.2	25.8	19.6	31.9	201	
Deutscheschweiz	83.0	80.2	85.8	28.7	25.3	32.1	63.4	59.8	67.1	55.9	52.2	59.7	64.8	61.2	68.4	28.1	24.7	31.5	693	
Französische Schweiz	89.6	85.9	93.3	63.8	58.1	69.5	87.3	83.2	91.4	69.7	64.3	75.2	83.8	79.4	88.2	57.2	51.4	63.1	279	
Italienische Schweiz	78.5	71.1	85.9	65.9	57.4	74.4	77.2	69.6	84.8	65.0	56.5	73.5	84.7	78.3	91.1	44.5	35.6	53.4	123	
Allgemeine Innere Medizin	84.8	82.3	87.3	37.4	34.0	40.8	67.4	64.1	70.7	58.5	55.1	62.0	70.9	67.7	74.1	32.2	28.9	35.5	840	
Praktische/r Ärztin/Arzt	84.2	77.6	90.8	54.2	45.0	63.4	80.9	73.6	88.3	64.5	55.7	73.3	73.7	65.6	81.9	55.1	45.9	64.2	123	
Pädiatrie	83.1	76.5	89.7	41.6	32.9	50.3	79.8	72.5	87.0	65.3	56.8	73.8	67.5	59.1	75.8	47.5	38.6	56.4	132	
Einzelpraxis	80.1	76.3	84.0	44.9	40.0	49.8	69.0	64.4	73.6	59.3	54.5	64.2	70.0	65.5	74.5	44.2	39.3	49.1	435	
Gruppenpraxis	88.5	86.0	91.0	37.0	33.1	40.8	72.2	68.7	75.8	61.2	57.3	65.0	72.0	68.4	75.6	32.1	28.4	35.8	651	
EPD-Anschluss wahrscheinlich	90.5	87.7	93.3	42.4	37.6	47.2	75.2	71.0	79.5	65.9	61.3	70.6	74.7	70.4	79.0	36.2	31.5	40.9	426	
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	80.9	77.8	84.0	38.2	34.4	42.0	67.5	63.8	71.2	56.4	52.5	60.3	68.4	64.7	72.0	36.9	33.1	40.7	669	

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 31: In Vollzeitstellen gerechnet (VZÄ), wie viele Ärzte, einschliesslich Ihnen, sind in Ihrer Praxis tätig?

T 11.145 Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), internationaler Vergleich (2019, in %)

	alleine (>0 bis <=1 VZÄ)			>1 bis <5 VZÄ			5 bis <10 VZÄ			10+ VZÄ			Weiss nicht / Antwort verweigert / Antwort 0 VZÄ			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
DE	47.1	43.1	51.1	48.5	44.5	52.6	2.7	1.2	4.2	0.4	0.0	0.8	1.3	0.5	2.1	809
FR	39.4	36.0	42.8	53.8	50.4	57.2	5.9	4.4	7.4	0.9	0.3	1.5	.	.	.	1287
CH	38.4	35.4	41.4	48.6	45.5	51.6	6.5	5.0	8.0	4.5	3.3	5.8	2.1	1.2	2.9	1095
NL	21.9	18.7	25.1	73.8	70.5	77.2	3.9	2.4	5.4	0.1	0.0	0.2	0.3	0.0	0.7	788
US	20.9	18.4	23.4	38.1	35.1	41.1	19.6	17.1	22.2	18.1	15.7	20.5	3.3	2.1	4.5	1575
CA	14.2	12.6	15.7	39.0	36.8	41.3	23.6	21.7	25.5	20.0	18.2	21.8	3.2	2.4	4.0	2569
NZ	7.2	4.9	9.5	49.6	45.2	54.0	34.7	30.5	38.9	8.5	6.0	11.0	.	.	.	503
AU	5.7	3.7	7.8	40.5	35.9	45.0	40.5	35.9	45.1	12.7	9.7	15.6	0.6	0.0	1.6	500
UK	3.5	2.2	4.7	50.2	46.8	53.7	40.5	37.1	43.9	5.0	3.5	6.6	0.7	0.1	1.4	1001
NO	3.1	1.8	4.4	49.9	46.0	53.8	37.0	33.2	40.8	7.6	5.5	9.7	2.4	1.2	3.6	661

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.146 Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), internationaler Vergleich (2015, in %)

	alleine (>0 bis <=1 VZÄ)			>1 bis <5 VZÄ			5 bis <10 VZÄ			10+ VZÄ			Weiss nicht / Antwort verweigert / Antwort 0 VZÄ			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
FR	61.1	56.8	65.4	36.8	32.5	41.1	0.5	0.0	1.1	0.2	0.0	0.7	1.3	0.3	2.3	502
DE	46.9	41.7	52.0	47.8	42.7	53.0	1.8	0.2	3.4	.	.	.	3.5	1.8	5.3	559
CH	43.9	40.8	47.1	46.8	43.6	49.9	4.3	3.1	5.6	3.9	2.7	5.1	1.1	0.4	1.7	1065
US	27.5	24.6	30.4	34.8	31.7	37.8	17.1	14.8	19.5	17.8	15.3	20.3	2.8	1.7	3.9	999
CA	20.7	18.7	22.7	38.0	35.6	40.3	23.2	21.2	25.2	15.9	14.2	17.6	2.3	1.6	3.0	2284
NL	18.1	15.1	21.2	75.6	72.2	79.0	3.9	2.4	5.4	1.0	0.2	1.7	1.4	0.5	2.4	618
SE	9.9	8.8	11.0	35.6	33.8	37.3	33.7	31.9	35.4	12.1	10.9	13.3	8.7	7.7	9.7	2905
NZ	8.3	5.7	10.9	50.5	45.8	55.2	34.0	29.6	38.4	7.2	4.8	9.7	.	.	.	503
AU	7.7	5.4	10.0	41.3	37.2	45.3	36.5	32.5	40.4	14.0	11.2	16.9	0.5	0.0	1.1	747
UK	3.8	2.6	5.1	44.5	40.9	48.2	46.6	42.9	50.3	4.9	3.4	6.5	0.2	0.0	0.4	1001
NO	2.8	1.7	3.9	57.8	54.4	61.1	35.0	31.8	38.3	2.8	1.7	4.0	1.5	0.7	2.3	864

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.147 Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), internationaler Vergleich (2012, in %)

	alleine (>0 bis <=1 VZÄ)			>1 bis <5 VZÄ			5 bis <10 VZÄ			10+ VZÄ			Weiss nicht / Antwort verweigert / Antwort 0 VZÄ			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
FR	62.7	58.1	67.3	36.0	31.5	40.6	0.6	0.0	1.3	0.4	0.0	1.0	0.2	0.0	0.6	501
CH	58.7	55.5	61.8	34.5	31.5	37.5	3.7	2.4	4.9	1.8	0.9	2.6	1.4	0.8	1.9	1025
DE	51.5	47.6	55.4	43.3	39.4	47.1	2.2	0.9	3.4	.	.	.	3.1	1.9	4.3	909
NL	25.9	22.1	29.7	68.9	64.9	72.9	4.1	2.4	5.8	0.1	0.0	0.4	1.0	0.1	1.9	522
US	24.3	21.5	27.1	28.8	25.9	31.7	18.1	15.7	20.5	23.3	20.6	26.0	5.5	4.1	7.0	1012
CA	20.9	18.9	23.0	30.0	27.8	32.2	24.7	22.5	26.9	16.7	14.9	18.5	7.7	6.4	9.0	2124
NZ	15.9	12.5	19.3	55.4	50.8	60.0	23.0	19.2	26.9	5.2	3.1	7.3	0.5	0.0	1.2	500
AU	14.2	11.0	17.4	39.4	34.9	43.9	32.0	27.6	36.4	14.4	11.1	17.7	.	.	.	500
UK	6.2	4.1	8.4	52.0	47.0	57.0	38.6	33.6	43.5	3.2	1.5	4.8	.	.	.	500
NO	5.4	3.9	7.0	52.4	48.9	55.8	33.2	29.9	36.4	8.2	6.3	10.2	0.8	0.2	1.4	869

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.148 Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), Schweiz (2019, in %)

	alleine (>0 bis <=1 VZÄ)			>1 bis <5 VZÄ			5 bis <10 VZÄ			10+ VZÄ			Weiss nicht / Antwort verweigert / Antwort 0 VZÄ			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	38.4	35.4	41.4	48.6	45.5	51.6	6.5	5.0	8.0	4.5	3.3	5.8	2.1	1.2	2.9	1095
Männer	45.1	41.3	48.8	42.8	39.0	46.5	5.4	3.7	7.1	4.3	2.8	5.8	2.5	1.3	3.7	717
Frauen	28.6	23.9	33.3	57.1	52.0	62.2	8.1	5.3	10.9	4.8	2.6	7.0	1.5	0.3	2.6	378
<35 Jahre	4.6	0.0	13.5	78.5	59.5	97.5	16.9	0.0	34.5	.	.	.	.	.	.	18
35-44 Jahre	17.7	12.8	22.7	63.1	56.8	69.4	9.0	5.3	12.7	8.4	4.7	12.0	1.8	0.0	3.6	234
45-54 Jahre	30.2	25.1	35.3	55.5	49.9	61.0	7.4	4.4	10.5	6.0	3.3	8.7	1.0	0.0	2.0	321
55-64 Jahre	47.4	41.9	52.8	41.9	36.5	47.3	5.0	2.6	7.4	3.3	1.4	5.3	2.4	0.8	4.0	347
65+ Jahre	60.7	53.2	68.3	31.0	23.9	38.2	3.8	0.8	6.8	0.6	0.0	1.8	3.8	0.9	6.6	175
Stadt	39.3	34.6	43.9	47.3	42.5	52.1	7.0	4.5	9.4	5.8	3.6	8.1	0.6	0.0	1.3	456
Agglomeration	37.1	32.4	41.8	49.2	44.3	54.1	6.5	4.1	8.9	3.8	1.9	5.6	3.5	1.8	5.2	438
Ländlich	39.2	32.2	46.2	50.0	42.9	57.2	5.3	2.2	8.4	3.1	0.8	5.3	2.4	0.1	4.7	201
Deutschschweiz	34.6	31.0	38.3	52.5	48.7	56.2	5.7	4.0	7.5	5.7	4.0	7.4	1.5	0.6	2.4	693
Französische Schweiz	45.5	39.6	51.5	40.3	34.5	46.1	8.9	5.5	12.3	2.3	0.6	4.0	3.0	0.9	5.1	279
Italienische Schweiz	52.7	43.8	61.7	38.6	29.9	47.3	3.9	0.5	7.2	.	.	.	4.8	0.6	9.0	123
Allgemeine Innere Medizin	37.6	34.2	41.0	48.1	44.6	51.6	7.1	5.3	8.9	5.1	3.5	6.6	2.2	1.2	3.2	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	53.5	44.3	62.7	36.6	27.7	45.5	4.8	0.9	8.7	3.2	0.1	6.3	1.9	0.0	4.2	123
Pädiatrie	29.6	21.4	37.7	62.6	53.9	71.2	4.0	0.5	7.5	2.3	0.0	4.9	1.6	0.0	3.8	132
Einzelpraxis	85.7	82.3	89.1	12.4	9.2	15.6	.	.	.	0.8	0.0	1.7	1.0	0.2	1.9	435
Gruppenpraxis	8.1	5.9	10.3	72.6	69.0	76.1	10.7	8.3	13.2	6.9	4.9	8.9	1.7	0.7	2.7	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	27.6	23.2	31.9	55.5	50.6	60.3	10.1	7.1	13.0	6.2	3.9	8.5	0.7	0.0	1.5	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	45.1	41.2	49.1	44.3	40.3	48.2	4.2	2.7	5.8	3.5	2.0	4.9	2.9	1.6	4.2	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.149 Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), Schweiz (2015, in %)

	alleine (>0 bis <=1 VZÄ)			>1 bis <5 VZÄ			5 bis <10 VZÄ			10+ VZÄ			Weiss nicht / Antwort verweigert / Antwort 0 VZÄ			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	43.9	40.8	47.1	46.8	43.6	49.9	4.3	3.1	5.6	3.9	2.7	5.1	1.1	0.4	1.7	1065
Männer	51.4	47.6	55.1	41.0	37.4	44.7	3.4	2.1	4.7	3.2	1.9	4.5	1.0	0.2	1.7	747
Frauen	28.8	23.6	34.1	58.4	52.8	64.1	6.1	3.5	8.8	5.3	2.7	7.9	1.2	0.0	2.5	318
<35 Jahre	15.3	0.0	31.7	74.8	54.8	94.7	.	.	.	5.7	0.0	16.6	4.2	0.0	12.4	17
35-44 Jahre	18.4	13.4	23.4	63.5	57.2	69.8	9.4	5.6	13.3	7.2	3.8	10.5	1.5	0.0	3.1	240
45-54 Jahre	42.8	37.1	48.6	45.8	40.0	51.6	5.0	2.4	7.6	5.8	3.0	8.5	0.6	0.0	1.5	304
55-64 Jahre	51.2	46.1	56.3	44.2	39.1	49.3	2.2	0.7	3.8	1.6	0.2	3.0	0.8	0.0	1.6	393
65+ Jahre	62.9	53.6	72.3	31.8	22.8	40.8	1.6	0.0	3.8	1.5	0.0	3.8	2.2	0.0	5.1	111
Stadt	42.2	38.0	46.3	45.3	41.1	49.4	5.6	3.7	7.5	5.4	3.6	7.3	1.5	0.5	2.5	608
Agglomeration	43.2	35.4	51.0	51.5	43.7	59.4	4.3	1.3	7.4	0.9	0.0	2.3	.	.	.	170
Ländlich	47.9	41.9	53.9	47.2	41.2	53.2	1.8	0.2	3.3	2.6	0.7	4.5	0.5	0.0	1.6	284
Deutschschweiz	42.9	39.0	46.8	47.3	43.3	51.2	4.5	2.9	6.0	4.3	2.7	5.9	1.0	0.2	1.9	645
Französische Schweiz	44.2	38.5	49.8	47.0	41.4	52.7	4.5	2.1	6.9	3.3	1.3	5.2	1.0	0.0	2.0	316
Italienische Schweiz	57.4	47.6	67.2	38.1	28.4	47.8	0.6	0.0	1.8	2.1	0.0	5.1	1.8	0.0	4.2	104
Allgemeine Innere Medizin	44.8	41.3	48.3	45.9	42.4	49.4	4.4	3.0	5.8	4.0	2.6	5.4	0.8	0.2	1.4	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	44.6	33.7	55.5	47.9	36.9	58.8	4.5	0.1	8.9	1.9	0.0	4.5	1.2	0.0	3.6	89
Pädiatrie	37.5	28.5	46.4	51.8	42.5	61.1	3.4	0.1	6.6	4.6	0.8	8.4	2.8	0.0	5.9	125
Einzelpraxis	86.8	83.6	89.9	11.1	8.2	14.0	.	.	.	1.3	0.2	2.4	0.8	0.0	1.7	483
Gruppenpraxis	8.3	5.9	10.7	76.6	73.0	80.2	7.9	5.7	10.2	5.9	3.9	7.9	1.3	0.3	2.2	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.150 Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), Schweiz (2012, in %)

	alleine (>0 bis <=1 VZÄ)			>1 bis <5 VZÄ			5 bis <10 VZÄ			10+ VZÄ			Weiss nicht / Antwort verweigert / Antwort 0 VZÄ			Stichprobe
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI		n
TOTAL	58.7	55.5	61.8	34.5	31.5	37.5	3.7	2.4	4.9	1.8	0.9	2.6	1.4	0.8	2.0	1025
Männer	63.2	59.6	66.8	30.3	26.9	33.7	3.5	2.1	4.9	1.6	0.7	2.6	1.3	0.7	2.0	747
Frauen	48.2	42.1	54.2	44.2	38.2	50.2	4.2	1.6	6.7	2.1	0.4	3.7	1.4	0.2	2.6	278
<35 Jahre	16.0	0.0	36.4	68.1	41.7	94.5	8.0	0.0	23.1	8.0	0.0	23.1	.	.	.	12
35-44 Jahre	41.1	33.5	48.8	47.3	39.6	55.0	5.9	2.1	9.7	4.3	1.2	7.4	1.3	0.0	2.9	171
45-54 Jahre	57.4	52.0	62.9	35.1	29.9	40.4	4.8	2.4	7.3	1.5	0.2	2.7	1.1	0.3	1.9	343
55-64 Jahre	66.3	61.6	71.0	29.4	24.9	34.0	1.8	0.5	3.1	0.8	0.0	1.7	1.7	0.6	2.8	414
65+ Jahre	76.6	67.3	85.9	19.9	11.1	28.8	1.4	0.0	4.0	1.2	0.0	3.5	0.9	0.0	2.1	85
Stadt	54.2	49.0	59.4	33.0	28.1	37.9	7.5	4.6	10.3	3.4	1.5	5.4	1.9	0.8	3.0	388
Agglomeration	55.8	50.8	60.9	39.8	34.8	44.8	1.8	0.4	3.1	1.0	0.0	2.1	1.6	0.5	2.6	401
Ländlich	70.8	64.8	76.8	27.7	21.8	33.6	0.9	0.0	2.2	0.4	0.0	1.2	0.1	0.0	0.4	235
Deutschschweiz	60.6	56.7	64.5	33.4	29.6	37.2	4.3	2.7	6.0	1.5	0.5	2.5	0.1	0.0	0.4	606
Französische Schweiz	53.7	48.0	59.4	38.4	32.8	44.0	2.7	0.8	4.5	2.8	0.9	4.8	2.4	0.6	4.1	294
Italienische Schweiz	58.8	50.1	67.5	27.5	19.6	35.4	.	.	.	.	.	.	13.7	7.6	19.8	124
Allgemeine Innere Medizin	58.6	55.1	62.0	34.5	31.1	37.8	3.8	2.4	5.2	1.8	0.8	2.7	1.4	0.7	2.1	849
Praktische/r Ärztin/Arzt	60.5	47.9	73.1	29.3	17.4	41.1	4.6	0.0	9.9	3.7	0.0	8.7	1.9	0.0	4.8	63
Pädiatrie	58.1	48.8	67.5	37.7	28.5	46.9	2.6	0.0	5.5	0.9	0.0	2.6	0.7	0.0	1.7	113
Einzelpraxis	87.9	85.3	90.6	9.7	7.3	12.1	0.9	0.1	1.6	0.4	0.0	0.9	1.1	0.5	1.7	604
Gruppenpraxis	20.7	16.5	25.0	67.7	62.9	72.5	7.2	4.5	9.9	2.7	1.1	4.3	1.6	0.5	2.7	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage 32: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche für Ihre Praxis?

T 11.151 Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, internationaler Vergleich (2019, in %)

	<35 Stunden			35 bis 44 Stunden			45+ Stunden			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
AU	38.1	33.5	42.6	32.0	27.7	36.3	30.0	25.7	34.2	.	.	.	500
NZ	35.9	31.6	40.1	35.4	31.2	39.7	28.3	24.3	32.2	0.5	0.0	1.1	503
SE	31.7	29.8	33.6	36.8	34.8	38.7	30.6	28.8	32.5	0.9	0.5	1.3	2411
UK	29.8	26.6	32.9	31.4	28.2	34.6	38.4	35.0	41.8	0.4	0.0	0.9	1001
CH	25.1	22.4	27.8	19.5	17.0	21.9	53.6	50.5	56.7	1.8	1.0	2.6	1095
CA	17.9	16.2	19.7	26.0	24.0	28.0	54.5	52.2	56.8	1.6	1.0	2.2	2569
US	12.3	10.3	14.4	22.1	19.6	24.7	64.2	61.2	67.2	1.3	0.6	2.0	1576
NL	8.8	6.4	11.1	22.7	19.5	26.0	68.1	64.5	71.8	0.4	0.0	0.8	788
NO	7.4	5.4	9.4	20.1	17.0	23.3	70.5	67.0	74.1	1.9	0.9	3.0	661
DE	5.4	3.6	7.3	16.2	13.1	19.2	77.3	73.8	80.7	1.2	0.4	1.9	809
FR	5.0	3.6	6.3	22.2	19.4	25.0	72.9	69.9	75.8	.	.	.	1287

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.152 Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, internationaler Vergleich (2015, in %)

	<35 Stunden			35 bis 44 Stunden			45+ Stunden			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NZ	41.2	36.7	45.8	31.4	27.0	35.7	27.4	23.2	31.6	.	.	.	503
AU	34.7	30.8	38.6	34.9	31.0	38.8	29.8	26.0	33.5	0.6	0.0	1.2	747
SE	30.6	28.9	32.2	42.0	40.2	43.8	26.1	24.5	27.7	1.3	0.9	1.7	2905
CA	25.5	23.4	27.6	31.1	28.8	33.3	42.7	40.3	45.0	0.8	0.4	1.1	2284
NL	25.0	21.6	28.4	21.4	18.1	24.6	52.7	48.7	56.6	0.9	0.2	1.7	618
CH	22.1	19.4	24.7	17.1	14.7	19.5	59.8	56.7	62.9	1.1	0.5	1.7	1065
NO	21.8	19.0	24.6	35.5	32.3	38.8	41.2	37.9	44.5	1.5	0.7	2.3	864
UK	20.3	17.1	23.6	29.9	26.4	33.3	49.8	46.1	53.4	.	.	.	1001
US	16.0	13.6	18.5	28.4	25.5	31.3	54.2	51.0	57.5	1.3	0.5	2.1	1001
DE	12.3	8.6	15.9	25.2	20.6	29.8	61.3	56.1	66.4	1.3	0.2	2.4	559
FR	10.9	8.1	13.6	15.8	12.6	18.9	69.9	65.9	73.9	3.5	1.9	5.1	502

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.153 Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, internationaler Vergleich (2012, in %)

	<35 Stunden			35 bis 44 Stunden			45+ Stunden			Weiss nicht / Antwortverweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
NZ	30.7	26.4	35.1	40.5	36.0	45.1	28.7	24.7	32.8	.	.	.	500
CA	25.6	23.4	27.7	29.3	27.0	31.5	43.3	40.8	45.7	1.9	1.2	2.6	2124
AU	25.1	21.0	29.2	33.8	29.4	38.2	41.1	36.5	45.7	.	.	.	500
NL	22.6	19.0	26.2	23.3	19.7	27.0	53.6	49.3	57.9	0.4	0.0	1.1	522
NO	20.4	17.6	23.1	32.7	29.4	36.0	46.2	42.7	49.6	0.8	0.2	1.3	869
UK	19.3	15.4	23.3	32.0	27.1	37.0	48.1	43.1	53.1	0.5	0.0	1.2	500
US	16.9	14.4	19.4	24.9	22.1	27.7	56.5	53.3	59.7	1.7	0.8	2.6	1012
CH	14.3	12.0	16.6	17.2	14.8	19.6	68.0	65.0	71.0	0.5	0.1	0.9	1025
FR	12.8	9.1	16.6	15.9	12.6	19.1	70.4	65.9	74.9	0.9	0.0	1.8	501
DE	7.9	5.8	10.0	22.4	19.1	25.7	66.9	63.2	70.7	2.8	1.2	4.3	909

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.154 Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, Schweiz (2019, in %)

	<35 Stunden			35 bis 44 Stunden			45+ Stunden			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	25.1	22.4	27.8	19.5	17.0	21.9	53.6	50.5	56.7	1.8	1.0	2.6	1095
Männer	15.3	12.5	18.1	16.8	14.0	19.6	66.2	62.6	69.8	1.7	0.7	2.7	717
Frauen	39.5	34.5	44.5	23.4	19.1	27.8	35.1	30.1	40.0	2.0	0.6	3.5	378
<35 Jahre	23.2	3.2	43.1	52.6	29.4	75.9	24.2	5.1	43.3	.	.	.	18
35-44 Jahre	30.6	24.3	36.8	20.8	15.5	26.2	48.1	41.5	54.6	0.5	0.0	1.5	234
45-54 Jahre	25.2	20.1	30.3	20.2	15.6	24.8	53.7	48.0	59.3	1.0	0.0	1.9	321
55-64 Jahre	15.5	11.4	19.6	16.4	12.3	20.5	65.2	60.0	70.5	2.9	1.0	4.7	347
65+ Jahre	37.3	29.8	44.8	19.5	13.4	25.6	40.4	32.8	48.0	2.8	0.3	5.3	175
Stadt	24.2	20.0	28.3	23.8	19.7	28.0	51.5	46.7	56.2	0.5	0.0	1.2	456
Agglomeration	29.0	24.5	33.5	14.1	10.7	17.5	55.0	50.2	59.9	1.9	0.6	3.2	438
Ländlich	18.9	13.2	24.6	21.2	15.4	27.0	55.4	48.3	62.5	4.5	1.2	7.7	201
Deutschschweiz	25.8	22.5	29.2	17.4	14.5	20.3	55.2	51.4	59.0	1.6	0.6	2.5	693
Französische Schweiz	23.2	18.1	28.4	25.7	20.4	30.9	49.1	43.2	55.1	2.0	0.2	3.7	279
Italienische Schweiz	25.0	17.0	33.0	14.8	8.4	21.2	55.8	46.9	64.8	4.3	0.6	8.1	123
Allgemeine Innere Medizin	26.1	22.9	29.2	18.2	15.4	20.9	54.1	50.6	57.6	1.6	0.7	2.5	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	21.2	13.5	29.0	25.0	17.0	33.0	51.9	42.7	61.1	1.9	0.0	4.5	123
Pädiatrie	22.6	15.0	30.2	22.6	15.2	29.9	51.8	42.9	60.7	3.0	0.2	5.8	132
Einzelpraxis	13.4	9.9	16.8	18.9	15.0	22.8	66.7	62.0	71.4	1.0	0.0	2.0	435
Gruppenpraxis	32.7	28.9	36.5	20.1	17.0	23.3	45.9	42.0	49.8	1.3	0.3	2.2	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	23.2	18.9	27.4	19.6	15.8	23.5	56.5	51.7	61.4	0.6	0.0	1.4	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	26.3	22.8	29.9	19.4	16.2	22.5	51.8	47.8	55.7	2.5	1.3	3.8	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.155 Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, Schweiz (2015, in %)

	<35 Stunden			35 bis 44 Stunden			45+ Stunden			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	22.1	19.4	24.7	17.1	14.7	19.5	59.8	56.7	62.9	1.1	0.5	1.7	1065
Männer	10.2	7.9	12.6	13.8	11.3	16.4	74.9	71.6	78.1	1.0	0.3	1.7	747
Frauen	46.1	40.4	51.8	23.7	18.9	28.6	29.0	23.8	34.1	1.2	0.0	2.3	318
<35 Jahre	56.8	32.8	80.8	9.8	0.0	23.0	33.4	10.6	56.3	.	.	.	17
35-44 Jahre	34.0	27.7	40.3	21.2	15.9	26.4	43.5	37.1	50.0	1.3	0.0	2.6	240
45-54 Jahre	22.3	17.2	27.4	15.7	11.3	20.0	61.5	55.8	67.3	0.5	0.0	1.2	304
55-64 Jahre	13.2	9.7	16.8	16.7	12.8	20.5	68.8	64.0	73.6	1.3	0.2	2.4	393
65+ Jahre	27.2	18.5	35.9	16.6	9.6	23.7	54.5	44.9	64.1	1.7	0.0	4.0	111
Stadt	25.5	21.8	29.2	19.0	15.8	22.3	54.0	49.8	58.1	1.5	0.5	2.5	608
Agglomeration	24.3	17.3	31.2	15.9	10.2	21.6	58.8	51.0	66.6	1.1	0.0	2.4	170
Ländlich	14.0	9.7	18.3	13.8	9.5	18.1	72.2	66.6	77.7	.	.	.	284
Deutschschweiz	21.3	17.9	24.6	15.6	12.7	18.5	62.6	58.7	66.4	0.5	0.0	1.1	645
Französische Schweiz	24.6	19.6	29.5	20.8	16.2	25.4	52.5	46.9	58.2	2.1	0.5	3.6	316
Italienische Schweiz	20.1	11.7	28.5	18.6	11.0	26.1	57.4	47.5	67.2	4.0	0.0	8.1	104
Allgemeine Innere Medizin	19.6	16.8	22.4	18.0	15.3	20.7	61.2	57.8	64.7	1.2	0.5	1.9	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	22.4	13.1	31.8	14.4	6.8	21.9	62.5	51.9	73.2	0.7	0.0	2.0	89
Pädiatrie	38.9	29.6	48.1	13.0	7.2	18.7	47.5	38.2	56.8	0.6	0.0	1.9	125
Einzelpraxis	12.3	9.2	15.4	14.2	10.9	17.5	72.5	68.3	76.7	1.0	0.1	2.0	483
Gruppenpraxis	30.3	26.3	34.3	19.5	16.1	22.9	49.2	45.0	53.5	1.0	0.2	1.7	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.156 Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, Schweiz (2012, in %)

	<35 Stunden			35 bis 44 Stunden			45+ Stunden			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	14.3	12.0	16.6	17.2	14.8	19.6	68.0	65.0	71.0	0.5	0.1	0.9	1025
Männer	5.7	4.0	7.4	10.8	8.5	13.0	83.1	80.4	85.9	0.4	0.0	0.9	747
Frauen	34.1	28.3	39.8	31.9	26.2	37.6	33.4	27.7	39.1	0.7	0.0	1.6	278
<35 Jahre	37.4	8.8	65.9	43.4	14.6	72.2	19.3	0.0	40.5	.	.	.	12
35-44 Jahre	25.8	19.0	32.6	21.7	15.3	28.2	52.5	44.7	60.2	.	.	.	171
45-54 Jahre	15.0	11.0	19.1	16.2	12.1	20.3	68.2	63.0	73.4	0.6	0.0	1.4	343
55-64 Jahre	7.0	4.5	9.5	14.0	10.5	17.4	78.3	74.2	82.4	0.8	0.0	1.7	414
65+ Jahre	15.2	7.3	23.1	22.2	13.1	31.3	62.6	52.0	73.2	.	.	.	85
Stadt	17.2	13.2	21.2	21.0	16.7	25.3	60.8	55.6	65.9	1.1	0.0	2.2	388
Agglomeration	14.8	11.1	18.5	17.8	13.9	21.7	67.4	62.6	72.2	.	.	.	401
Ländlich	9.0	5.1	12.8	9.8	5.9	13.7	80.9	75.6	86.1	0.4	0.0	1.0	235
Deutscheschweiz	13.2	10.4	16.0	15.3	12.4	18.3	71.2	67.5	74.9	0.3	0.0	0.7	606
Französische Schweiz	16.9	12.5	21.3	22.2	17.4	27.0	59.8	54.1	65.5	1.1	0.0	2.3	294
Italienische Schweiz	16.0	9.4	22.7	15.3	8.9	21.6	68.7	60.4	76.9	.	.	.	124
Allgemeine Innere Medizin	12.9	10.5	15.3	15.6	13.0	18.1	71.0	67.8	74.2	0.5	0.0	0.9	849
Praktische/r Ärztin/Arzt	24.7	13.5	35.9	18.8	8.6	28.9	54.9	42.1	67.7	1.6	0.0	4.8	63
Pädiatrie	18.6	11.0	26.1	27.8	19.2	36.3	53.7	44.2	63.2	.	.	.	113
Einzelpraxis	7.9	5.6	10.1	12.9	10.1	15.6	78.8	75.4	82.1	0.5	0.0	1.1	604
Gruppenpraxis	22.4	18.1	26.7	22.9	18.6	27.2	54.5	49.5	59.6	0.2	0.0	0.7	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage 33: Wie viele Patienten sehen Sie im Durchschnitt während einer typischen Arbeitswoche?

T 11.157 Durchschnittliche Anzahl Patientinnen und Patienten in einer Arbeitswoche, internationaler Vergleich (2019, in %)

	Bis 50 Patienten			51 bis 100 Patienten			101 bis 150 Patienten			151+ Patienten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
SE	69.1	67.2	70.9	29.1	27.2	30.9	.	.	.	.	.	.	1.9	1.3	2.4	2411
US	28.2	25.3	31.0	50.1	47.0	53.2	16.4	14.2	18.6	3.7	2.5	4.9	1.6	0.8	2.4	1576
CH	25.1	22.4	27.8	42.4	39.4	45.4	22.4	19.9	24.9	6.3	4.9	7.8	3.8	2.6	5.0	1095
NZ	20.6	17.0	24.1	53.3	48.9	57.7	21.9	18.2	25.6	3.7	2.0	5.4	0.6	0.0	1.2	503
CA	20.4	18.5	22.2	37.5	35.3	39.7	24.5	22.5	26.4	15.1	13.5	16.7	2.5	1.8	3.2	2569
AU	19.3	15.5	23.0	29.1	24.9	33.3	31.1	26.8	35.4	19.7	16.2	23.2	0.8	0.0	1.7	500
NO	12.8	10.2	15.4	67.8	64.2	71.4	16.0	13.1	18.8	1.2	0.4	2.0	2.2	1.1	3.4	661
NL	7.5	5.4	9.6	42.9	39.0	46.7	36.0	32.3	39.6	11.2	9.0	13.4	2.4	1.3	3.6	788
UK	7.1	5.3	8.9	45.0	41.5	48.4	33.3	30.1	36.6	14.0	11.5	16.5	0.6	0.1	1.2	1001
FR	3.1	1.9	4.2	35.2	32.0	38.4	41.5	38.1	44.9	20.2	17.2	23.1	.	.	.	1287
DE	2.9	1.6	4.2	10.3	7.8	12.8	17.7	14.5	20.9	62.3	58.3	66.3	6.7	4.6	8.8	809

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.158 Durchschnittliche Anzahl Patientinnen und Patienten in einer Arbeitswoche, Schweiz (2019, in %)

	Bis 50 Patienten			51 bis 100 Patienten			101 bis 150 Patienten			151+ Patienten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	25.1	22.4	27.8	42.4	39.4	45.4	22.4	19.9	24.9	6.3	4.9	7.8	3.8	2.6	5.0	1095
Männer	18.8	15.7	21.8	39.6	35.9	43.3	30.5	27.1	34.0	8.9	6.7	11.0	2.2	1.1	3.4	717
Frauen	34.4	29.6	39.3	46.5	41.4	51.6	10.5	7.3	13.6	2.6	0.9	4.3	6.0	3.6	8.5	378
<35 Jahre	33.9	11.7	56.1	40.0	17.0	62.9	26.2	6.0	46.3	.	.	.	.	.	.	18
35-44 Jahre	29.9	23.8	36.0	42.3	35.8	48.8	21.4	16.1	26.6	4.2	1.7	6.7	2.3	0.2	4.3	234
45-54 Jahre	23.2	18.3	28.1	43.6	38.0	49.2	25.2	20.4	29.9	4.2	2.1	6.3	3.8	1.6	6.0	321
55-64 Jahre	18.0	13.7	22.2	42.4	37.0	47.8	23.6	19.1	28.2	11.2	7.8	14.5	4.8	2.3	7.3	347
65+ Jahre	35.8	28.4	43.3	40.7	33.1	48.3	16.1	10.5	21.8	3.7	0.7	6.6	3.7	0.9	6.5	175
Stadt	24.4	20.3	28.5	47.2	42.4	52.0	20.5	16.8	24.3	5.2	3.1	7.3	2.7	1.1	4.2	456
Agglomeration	29.4	24.9	33.9	39.5	34.7	44.2	21.4	17.5	25.3	6.2	3.9	8.5	3.5	1.7	5.3	438
Ländlich	17.4	11.9	23.0	37.8	30.9	44.8	28.8	22.4	35.1	9.2	5.2	13.2	6.8	2.9	10.6	201
Deutschschweiz	21.8	18.6	25.0	40.0	36.3	43.7	26.6	23.3	29.8	8.0	6.0	10.0	3.6	2.1	5.0	693
Französische Schweiz	33.3	27.7	39.0	48.8	42.8	54.7	11.8	8.2	15.5	2.2	0.4	3.9	3.9	1.5	6.3	279
Italienische Schweiz	26.5	18.5	34.6	40.9	32.1	49.7	21.5	14.2	28.9	5.2	1.4	8.9	5.9	1.6	10.2	123
Allgemeine Innere Medizin	24.5	21.4	27.5	42.9	39.5	46.4	22.6	19.7	25.4	6.1	4.4	7.7	4.0	2.6	5.4	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	28.9	20.5	37.4	37.4	28.4	46.3	24.0	16.3	31.7	7.4	2.6	12.3	2.2	0.0	5.0	123
Pädiatrie	25.7	18.0	33.5	43.8	34.9	52.6	19.8	12.8	26.8	7.0	2.7	11.3	3.7	0.3	7.1	132
Einzelpraxis	21.7	17.6	25.9	40.9	36.0	45.7	26.0	21.8	30.3	8.4	5.7	11.2	2.9	1.2	4.6	435
Gruppenpraxis	27.3	23.7	30.9	44.0	40.1	47.9	20.4	17.3	23.5	5.1	3.4	6.7	3.3	1.8	4.7	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	22.3	18.2	26.5	44.1	39.3	49.0	24.6	20.5	28.7	6.7	4.3	9.1	2.2	0.7	3.7	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	26.8	23.3	30.4	41.3	37.4	45.2	21.0	17.8	24.1	6.1	4.2	7.9	4.8	3.0	6.5	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

Frage 34: Wieviel Zeit können Sie während eines Routinetermins durchschnittlich mit einem Patienten verbringen?

T 11.159 Durchschnittlich verfügbare Zeit die pro Routinetermin, internationaler Vergleich (2019, in %)

	<15 Minuten			15 bis 24 Minuten			25+ Minuten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
UK	85.6	83.1	88.0	14.0	11.6	16.4	0.4	0.0	0.8	0.1	0.0	0.2	1001
NL	84.6	81.9	87.3	15.0	12.3	17.6	0.1	0.0	0.3	0.3	0.0	0.7	788
DE	83.4	80.5	86.3	12.1	9.6	14.6	2.1	1.1	3.1	2.4	1.3	3.5	809
CA	27.4	25.4	29.5	53.6	51.3	55.9	17.3	15.6	19.0	1.7	1.1	2.3	2569
AU	24.4	20.4	28.3	69.2	65.0	73.5	5.2	3.1	7.2	1.3	0.3	2.2	500
US	15.3	13.1	17.4	62.1	59.1	65.1	20.5	17.9	23.1	2.1	1.2	3.0	1576
NZ	10.4	7.7	13.0	86.4	83.4	89.4	2.7	1.2	4.1	0.5	0.0	1.2	503
FR	7.7	5.7	9.6	81.5	78.8	84.3	10.4	8.3	12.4	0.4	0.0	0.9	1287
CH	6.3	4.9	7.8	65.3	62.3	68.2	26.9	24.2	29.6	1.5	0.7	2.3	1095
NO	2.6	1.4	3.8	83.5	80.7	86.4	11.4	8.9	13.8	2.5	1.3	3.7	661
SE	1.6	1.1	2.1	43.9	41.9	45.9	53.4	51.4	55.4	1.1	0.7	1.5	2411

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.160 Durchschnittlich verfügbare Zeit die pro Routinetermin, internationaler Vergleich (2015, in %)

	<15 Minuten			15 bis 24 Minuten			25+ Minuten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
UK	91.5	89.5	93.6	8.0	5.9	10.0	0.5	0.0	0.9	.	.	.	1001
NL	84.9	82.1	87.7	13.8	11.1	16.5	.	.	.	1.3	0.4	2.2	618
DE	79.9	76.0	83.9	16.0	12.4	19.6	2.2	0.6	3.9	1.8	0.8	2.8	559
CA	30.4	28.2	32.7	53.1	50.8	55.5	15.8	14.1	17.5	0.6	0.2	1.0	2284
AU	28.2	24.4	31.9	66.5	62.5	70.4	5.1	3.2	6.9	0.3	0.0	0.8	747
US	15.7	13.4	18.0	62.8	59.7	65.9	20.1	17.4	22.7	1.4	0.6	2.2	1001
NZ	13.5	10.2	16.7	85.2	81.8	88.6	1.3	0.2	2.4	.	.	.	503
CH	8.3	6.5	10.0	67.6	64.7	70.5	23.5	20.9	26.1	0.6	0.1	1.1	1065
FR	5.1	3.1	7.1	71.6	67.7	75.6	21.2	17.7	24.8	2.0	0.8	3.3	502
NO	3.4	2.2	4.7	84.3	81.9	86.8	10.2	8.2	12.3	2.0	1.1	3.0	864
SE	2.3	1.7	2.8	48.5	46.7	50.4	48.1	46.3	50.0	1.1	0.7	1.4	2905

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.161 Durchschnittlich verfügbare Zeit die pro Routinetermin, Schweiz (2019, in %)

	<15 Minuten			15 bis 24 Minuten			25+ Minuten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	6.3	4.9	7.8	65.3	62.3	68.2	26.9	24.2	29.6	1.5	0.7	2.3	1095
Männer	8.1	6.1	10.2	66.2	62.6	69.8	23.8	20.6	27.1	1.8	0.7	2.9	717
Frauen	3.7	1.7	5.7	63.9	58.9	68.8	31.4	26.6	36.2	1.1	0.1	2.1	378
<35 Jahre	.	.	.	80.4	62.7	98.1	19.6	1.9	37.3	.	.	.	18
35-44 Jahre	6.1	3.0	9.2	68.4	62.4	74.5	24.8	19.1	30.4	0.7	0.0	1.8	234
45-54 Jahre	6.6	3.9	9.3	65.7	60.4	71.0	27.1	22.1	32.1	0.6	0.0	1.4	321
55-64 Jahre	8.6	5.5	11.6	64.9	59.7	70.2	25.2	20.4	30.0	1.3	0.0	2.6	347
65+ Jahre	2.6	0.1	5.0	60.3	52.8	67.9	32.7	25.4	39.9	4.4	1.3	7.5	175
Stadt	5.1	3.0	7.1	65.3	60.7	69.8	28.4	24.1	32.7	1.2	0.2	2.3	456
Agglomeration	5.9	3.6	8.2	64.4	59.8	69.1	28.1	23.7	32.5	1.6	0.4	2.8	438
Ländlich	10.1	5.9	14.3	67.1	60.4	73.9	20.9	14.9	26.8	1.9	0.0	4.0	201
Deutschschweiz	8.6	6.6	10.7	75.3	72.0	78.6	15.0	12.2	17.8	1.0	0.3	1.8	693
Französische Schweiz	1.1	0.0	2.3	40.1	34.3	45.9	56.4	50.5	62.3	2.4	0.5	4.4	279
Italienische Schweiz	2.9	0.1	5.7	61.4	52.6	70.2	32.8	24.3	41.3	2.9	0.0	6.2	123
Allgemeine Innere Medizin	6.4	4.7	8.0	67.9	64.7	71.2	24.3	21.3	27.4	1.4	0.5	2.2	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	7.3	2.6	12.0	55.8	46.7	64.9	36.9	28.0	45.8	.	.	.	123
Pädiatrie	5.3	1.3	9.2	57.3	48.5	66.1	33.7	25.3	42.1	3.7	0.4	7.0	132
Einzelpraxis	6.6	4.2	9.0	62.3	57.5	67.1	30.1	25.6	34.7	1.0	0.0	1.9	435
Gruppenpraxis	6.3	4.4	8.1	68.1	64.5	71.8	24.8	21.4	28.3	0.7	0.1	1.4	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	7.2	4.6	9.7	65.7	61.1	70.4	26.8	22.5	31.2	0.2	0.0	0.7	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	5.8	4.0	7.6	65.0	61.2	68.8	26.9	23.4	30.4	2.3	1.1	3.5	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.162 Durchschnittlich verfügbare Zeit die pro Routinetermin, Schweiz (2015, in %)

	<15 Minuten			15 bis 24 Minuten			25+ Minuten			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	8.3	6.5	10.0	67.6	64.7	70.5	23.5	20.9	26.1	0.6	0.1	1.1	1065
Männer	10.8	8.4	13.2	69.1	65.6	72.5	19.4	16.5	22.2	0.7	0.1	1.3	747
Frauen	3.1	1.0	5.1	64.6	59.2	69.9	32.0	26.8	37.1	0.4	0.0	1.3	318
<35 Jahre	7.5	0.0	21.7	74.3	53.7	94.8	18.2	1.3	35.1	.	.	.	17
35-44 Jahre	7.5	4.0	10.9	66.4	60.3	72.4	25.8	20.3	31.2	0.4	0.0	1.2	240
45-54 Jahre	7.6	4.5	10.7	68.5	63.2	73.8	23.2	18.5	27.9	0.7	0.0	1.7	304
55-64 Jahre	9.2	6.2	12.1	65.6	60.8	70.4	24.4	20.1	28.8	0.8	0.0	1.6	393
65+ Jahre	8.6	2.9	14.3	72.0	63.3	80.6	19.0	11.5	26.4	0.4	0.0	1.3	111
Stadt	6.3	4.2	8.4	64.8	60.9	68.7	28.3	24.6	31.9	0.6	0.0	1.2	608
Agglomeration	6.3	2.5	10.1	72.5	65.7	79.4	21.2	14.9	27.4	.	.	.	170
Ländlich	13.5	9.4	17.6	70.6	65.2	76.0	15.4	11.2	19.6	0.5	0.0	1.5	284
Deutschschweiz	11.3	8.9	13.8	76.4	73.1	79.8	11.7	9.1	14.2	0.6	0.0	1.2	645
Französische Schweiz	0.9	0.0	1.9	43.4	37.8	49.0	55.1	49.5	60.7	0.6	0.0	1.4	316
Italienische Schweiz	3.4	0.1	6.8	68.1	59.0	77.3	27.2	18.5	35.9	1.2	0.0	3.6	104
Allgemeine Innere Medizin	9.1	7.1	11.1	69.2	66.0	72.4	21.3	18.5	24.1	0.4	0.0	0.8	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	3.2	0.0	6.8	59.1	48.5	69.7	36.0	25.8	46.2	1.7	0.0	5.1	89
Pädiatrie	6.1	1.3	10.8	62.6	53.7	71.4	30.1	21.9	38.3	1.3	0.0	3.1	125
Einzelpraxis	10.0	7.2	12.9	65.9	61.5	70.2	23.2	19.4	27.0	0.9	0.0	1.8	483
Gruppenpraxis	6.8	4.7	9.0	69.2	65.3	73.0	23.9	20.4	27.4	0.1	0.0	0.4	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

Frage SWI-3: Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie mit den folgenden Dingen sind:

A. Der Qualität Ihrer Aus- und Weiterbildung.

B. Der Zusammenarbeit mit den Spezialisten, die Ihre Patienten aufsuchen.

C. Der Zusammenarbeit mit dem Gesundheitspersonal, mit dem Ihre Patienten im Spital zu tun haben.

T 11.163 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der ärztlichen Praxistätigkeit, Schweiz (2019, in %)

	Sehr zufrieden oder zufrieden mit der Qualität Ihrer Aus- und Weiterbildung			Sehr zufrieden oder zufrieden mit der Zusammenarbeit mit den Spezialisten, die Ihre Patienten aufsuchen			Sehr zufrieden oder zufrieden mit der Zusammenarbeit mit dem Gesundheitspersonal, mit dem Ihre Patienten im Spital zu tun haben			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	96.0	94.8	97.2	96.4	95.3	97.6	77.4	74.8	80.0	1095
Männer	95.6	94.1	97.2	95.5	93.9	97.1	81.2	78.2	84.1	717
Frauen	96.6	94.7	98.5	97.8	96.3	99.3	71.9	67.3	76.5	378
<35 Jahre	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	66.5	44.4	88.6	18
35-44 Jahre	95.3	92.5	98.0	98.0	96.2	99.8	71.1	65.0	77.2	234
45-54 Jahre	96.9	94.9	98.8	97.1	95.2	98.9	76.4	71.6	81.2	321
55-64 Jahre	96.1	94.0	98.2	96.5	94.6	98.4	81.4	77.1	85.6	347
65+ Jahre	94.8	91.4	98.3	93.3	89.4	97.2	79.5	73.2	85.8	175
Stadt	96.3	94.5	98.1	97.2	95.7	98.8	77.4	73.4	81.4	456
Agglomeration	96.4	94.7	98.2	96.3	94.5	98.0	74.1	69.9	78.4	438
Ländlich	94.3	91.0	97.7	95.0	91.8	98.2	84.6	79.4	89.8	201
Deutschschweiz	95.8	94.3	97.3	96.5	95.1	97.9	79.9	76.8	83.0	693
Französische Schweiz	96.2	94.0	98.5	97.0	95.0	99.1	70.7	65.3	76.1	279
Italienische Schweiz	97.5	94.6	100.0	92.0	87.2	96.8	79.3	72.1	86.5	123
Allgemeine Innere Medizin	96.0	94.6	97.4	96.7	95.5	97.9	78.6	75.7	81.5	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	94.7	90.8	98.7	95.3	91.2	99.3	72.8	64.5	81.0	123
Pädiatrie	97.5	94.7	100.0	95.9	92.6	99.2	74.2	66.4	82.0	132
Einzelpraxis	97.8	96.3	99.2	96.8	95.1	98.5	80.6	76.7	84.4	435
Gruppenpraxis	96.1	94.6	97.6	97.5	96.2	98.7	76.4	73.0	79.8	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	98.0	96.7	99.3	97.9	96.5	99.3	77.8	73.7	81.9	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	94.8	93.0	96.5	95.5	93.9	97.1	77.2	73.9	80.5	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.164 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der ärztlichen Praxistätigkeit, Schweiz (2015, in %)

	Sehr zufrieden oder zufrieden mit der Qualität Ihrer Aus- und Weiterbildung			Sehr zufrieden oder zufrieden mit der Zusammenarbeit mit den Spezialisten, die Ihre Patienten aufsuchen			Sehr zufrieden oder zufrieden mit der Zusammenarbeit mit dem Gesundheitspersonal, mit dem Ihre Patienten im Spital zu tun haben			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	93.0	91.5	94.6	94.1	92.7	95.6	71.9	69.0	74.7	1065
Männer	93.4	91.6	95.2	95.1	93.6	96.7	75.9	72.7	79.1	747
Frauen	92.3	89.3	95.2	92.1	89.0	95.1	63.6	58.1	69.1	318
<35 Jahre	94.4	83.8	100.0	100.0	100.0	100.0	81.3	62.1	100.0	17
35-44 Jahre	88.5	84.3	92.7	93.2	89.9	96.5	67.4	61.4	73.5	240
45-54 Jahre	91.7	88.5	94.8	93.7	90.9	96.4	73.4	68.3	78.5	304
55-64 Jahre	96.4	94.6	98.2	93.7	91.1	96.2	71.8	67.2	76.5	393
65+ Jahre	93.2	88.4	97.9	97.4	94.3	100.0	73.7	65.4	82.0	111
Stadt	94.4	92.6	96.2	94.1	92.2	96.0	71.9	68.1	75.6	608
Agglomeration	91.2	86.6	95.7	95.1	92.0	98.2	75.0	68.3	81.7	170
Ländlich	91.5	88.1	94.8	93.8	90.8	96.8	70.5	65.0	76.1	284
Deutschschweiz	93.6	91.7	95.5	94.7	93.0	96.5	75.2	71.8	78.6	645
Französische Schweiz	91.8	88.7	94.9	93.2	90.4	96.1	62.5	57.0	68.0	316
Italienische Schweiz	91.2	85.5	96.8	90.5	84.8	96.2	73.3	64.6	81.9	104
Allgemeine Innere Medizin	93.5	91.8	95.2	94.8	93.3	96.4	72.2	69.1	75.4	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	88.2	81.5	94.9	92.9	87.2	98.7	67.4	57.0	77.7	89
Pädiatrie	93.3	88.6	98.0	90.0	84.7	95.2	72.3	64.1	80.6	125
Einzelpraxis	92.8	90.4	95.2	93.7	91.5	96.0	72.5	68.3	76.7	483
Gruppenpraxis	93.7	91.7	95.6	94.9	93.1	96.7	71.7	67.9	75.5	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.165 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der ärztlichen Praxistätigkeit, Schweiz (2012, in %)

	Sehr zufrieden oder zufrieden mit der Qualität Ihrer Aus- und Weiterbildung			Sehr zufrieden oder zufrieden mit der Zusammenarbeit mit den Spezialisten, die Ihre Patienten aufsuchen			Sehr zufrieden oder zufrieden mit der Zusammenarbeit mit dem Gesundheitspersonal, mit dem Ihre Patienten im Spital zu tun haben			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	92.8	91.1	94.4							1024
Männer	92.6	90.6	94.5							746
Frauen	93.2	90.2	96.1							278
<35 Jahre	100.0	100.0	100.0							12
35-44 Jahre	92.5	88.5	96.5							171
45-54 Jahre	91.6	88.6	94.6							343
55-64 Jahre	94.1	91.8	96.4							413
65+ Jahre	91.1	84.8	97.4							85
Stadt	92.9	90.2	95.6							388
Agglomeration	93.2	90.7	95.7							401
Ländlich	91.7	88.1	95.3							234
Deutschschweiz	93.4	91.4	95.4							606
Französische Schweiz	91.5	88.2	94.7							293
Italienische Schweiz	90.6	85.4	95.9							124
Allgemeine Innere Medizin	93.3	91.5	95.0							849
Praktische/r Ärztin/Arzt	94.0	87.9	100.0							62
Pädiatrie	88.4	82.4	94.5							113
Einzelpraxis	93.1	91.0	95.2							604
Gruppenpraxis	92.1	89.4	94.8							397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage SWI-4: Wie häufig nehmen Sie an einem Qualitätszirkel / Gruppe zur Qualitätsverbesserung teil?

T 11.166 Häufigkeit der Teilnahme an Qualitätszirkeln oder Gruppen zur Qualitätsverbesserung, Schweiz (2019, in %)

	Mindestens einmal im Monat			Mehr als im Jahr			Nie			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	53.8	50.7	56.9	31.1	28.2	33.9	13.5	11.4	15.6	1.6	0.8	2.5	1095
Männer	56.9	53.1	60.6	28.2	24.8	31.6	13.1	10.5	15.6	1.9	0.8	3.0	717
Frauen	49.3	44.2	54.5	35.4	30.4	40.3	14.1	10.5	17.6	1.2	0.0	2.4	378
<35 Jahre	44.6	21.3	67.8	32.3	10.6	54.0	23.2	3.2	43.1	.	.	.	18
35-44 Jahre	51.1	44.5	57.7	35.4	29.1	41.7	13.5	9.0	18.0	.	.	.	234
45-54 Jahre	57.7	52.2	63.3	30.3	25.1	35.5	11.1	7.6	14.6	0.9	0.0	1.8	321
55-64 Jahre	54.0	48.6	59.5	30.8	25.8	35.9	13.1	9.4	16.8	2.1	0.4	3.7	347
65+ Jahre	50.6	42.8	58.4	28.2	21.1	35.2	17.2	11.3	23.1	4.1	1.0	7.1	175
Stadt	56.9	52.2	61.7	29.5	25.1	33.8	13.1	9.8	16.3	0.5	0.0	1.2	456
Agglomeration	55.2	50.3	60.0	32.5	27.9	37.1	10.5	7.5	13.5	1.8	0.5	3.1	438
Ländlich	43.7	36.7	50.7	31.7	25.0	38.3	20.8	15.0	26.6	3.9	0.8	6.9	201
Deutschschweiz	54.9	51.2	58.7	33.7	30.1	37.3	9.9	7.6	12.1	1.5	0.6	2.5	693
Französische Schweiz	51.2	45.2	57.1	24.4	19.3	29.4	22.4	17.4	27.4	2.1	0.3	3.9	279
Italienische Schweiz	52.2	43.3	61.2	31.2	22.9	39.4	15.7	9.2	22.1	0.9	0.0	2.7	123
Allgemeine Innere Medizin	57.5	54.0	61.0	29.1	25.9	32.3	11.5	9.2	13.8	1.9	0.9	2.9	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	51.2	42.0	60.4	31.3	22.8	39.8	17.5	10.5	24.5	.	.	.	123
Pädiatrie	33.1	24.7	41.5	43.2	34.4	52.1	22.1	14.8	29.4	1.6	0.0	3.8	132
Einzelpraxis	49.5	44.6	54.4	33.6	29.0	38.3	16.0	12.4	19.6	0.8	0.0	1.8	435
Gruppenpraxis	57.3	53.4	61.3	29.7	26.1	33.3	12.0	9.5	14.6	0.9	0.1	1.7	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	59.0	54.2	63.8	30.0	25.5	34.5	11.0	8.0	14.0	.	.	.	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	50.6	46.6	54.5	31.7	28.1	35.4	15.0	12.2	17.9	2.7	1.3	4.0	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.167 Häufigkeit der Teilnahme an Qualitätszirkeln oder Gruppen zur Qualitätsverbesserung, Schweiz (2015, in %)

	Mindestens einmal im Monat			Mehr als im Jahr			Nie			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	53.8	50.7	57.0	30.8	27.8	33.7	14.7	12.5	16.9	0.7	0.2	1.3	1065
Männer	56.4	52.7	60.1	30.2	26.7	33.6	13.0	10.5	15.5	0.4	0.0	0.9	747
Frauen	48.7	42.9	54.4	31.9	26.5	37.3	18.1	13.8	22.4	1.3	0.0	2.7	318
<35 Jahre	34.6	11.5	57.8	41.0	16.9	65.0	24.4	3.4	45.4	.	.	.	17
35-44 Jahre	49.1	42.6	55.6	35.2	28.9	41.4	15.0	10.5	19.6	0.7	0.0	1.8	240
45-54 Jahre	54.9	49.1	60.6	29.8	24.4	35.1	14.0	10.0	18.0	1.4	0.0	2.7	304
55-64 Jahre	57.7	52.7	62.7	28.0	23.4	32.6	13.8	10.3	17.4	0.5	0.0	1.2	393
65+ Jahre	48.5	38.9	58.1	34.0	24.7	43.3	17.5	10.4	24.6	.	.	.	111
Stadt	55.0	50.9	59.1	28.2	24.4	31.9	16.1	13.1	19.2	0.7	0.1	1.4	608
Agglomeration	62.0	54.3	69.7	28.7	21.4	35.9	9.3	4.9	13.7	.	.	.	170
Ländlich	47.4	41.3	53.4	37.5	31.7	43.4	14.2	10.1	18.4	0.9	0.0	2.1	284
Deutschschweiz	55.7	51.7	59.6	33.2	29.5	36.9	10.6	8.2	13.1	0.5	0.0	1.1	645
Französische Schweiz	49.4	43.7	55.1	23.5	18.8	28.3	25.7	20.7	30.6	1.4	0.0	2.8	316
Italienische Schweiz	50.8	41.0	60.7	33.6	24.4	42.8	14.9	7.8	22.0	0.6	0.0	1.8	104
Allgemeine Innere Medizin	58.5	55.1	62.0	28.6	25.4	31.8	12.6	10.3	14.9	0.3	0.0	0.6	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	45.2	34.3	56.1	34.3	23.9	44.8	17.8	9.8	25.8	2.7	0.0	6.5	89
Pädiatrie	27.3	19.0	35.6	43.2	34.0	52.4	27.1	18.8	35.5	2.4	0.0	5.2	125
Einzelpraxis	49.9	45.3	54.6	31.8	27.4	36.2	17.3	13.8	20.8	1.0	0.1	1.9	483
Gruppenpraxis	57.4	53.1	61.6	29.9	26.0	33.8	12.6	9.8	15.4	0.2	0.0	0.5	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

Frage SWI-5: Nehmen Sie neue Patientinnen und Patienten auf?

T 11.168 Bereitschaft zur Aufnahme neuer Patientinnen und Patienten, Schweiz (2019, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	75.5	72.9	78.2	23.1	20.5	25.7	1.4	0.6	2.1	1095
Männer	75.8	72.5	79.1	22.9	19.7	26.1	1.3	0.4	2.2	717
Frauen	75.1	70.7	79.6	23.3	18.9	27.7	1.6	0.3	2.8	378
<35 Jahre	89.3	75.2	100.0	10.7	0.0	24.8	.	.	.	18
35-44 Jahre	76.2	70.6	81.8	22.8	17.2	28.3	1.0	0.0	2.5	234
45-54 Jahre	76.3	71.5	81.1	23.4	18.6	28.2	0.3	0.0	0.8	321
55-64 Jahre	75.0	70.2	79.8	23.3	18.6	28.0	1.7	0.2	3.2	347
65+ Jahre	73.2	66.4	80.1	23.6	17.0	30.2	3.1	0.5	5.7	175
Stadt	77.4	73.4	81.4	22.3	18.3	26.3	0.3	0.0	0.8	456
Agglomeration	74.4	70.2	78.7	23.8	19.7	28.0	1.8	0.5	3.0	438
Ländlich	73.7	67.3	80.1	23.2	17.1	29.3	3.1	0.4	5.8	201
Deutschschweiz	74.8	71.5	78.1	23.8	20.6	27.0	1.4	0.5	2.3	693
Französische Schweiz	75.6	70.4	80.7	23.2	18.2	28.3	1.2	0.0	2.6	279
Italienische Schweiz	86.4	80.1	92.7	11.5	5.7	17.3	2.1	0.0	5.1	123
Allgemeine Innere Medizin	72.4	69.2	75.5	26.1	23.0	29.2	1.6	0.7	2.5	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	84.1	77.2	90.9	15.9	9.1	22.8	.	.	.	123
Pädiatrie	87.5	81.5	93.5	11.0	5.3	16.7	1.6	0.0	3.8	132
Einzelpraxis	77.5	73.4	81.6	22.0	17.9	26.1	0.5	0.0	1.2	435
Gruppenpraxis	75.2	71.7	78.6	23.9	20.5	27.3	0.9	0.1	1.7	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	76.3	72.1	80.4	23.5	19.3	27.7	0.3	0.0	0.8	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	75.1	71.6	78.5	22.8	19.5	26.2	2.1	0.9	3.3	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.169 Bereitschaft zur Aufnahme neuer Patientinnen und Patienten, Schweiz (2015, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	78.1	75.5	80.6	20.3	17.8	22.8	1.6	0.8	2.5	1065
Männer	76.2	73.0	79.4	22.0	19.0	25.1	1.7	0.7	2.7	747
Frauen	81.8	77.5	86.1	16.8	12.6	20.9	1.4	0.0	2.8	318
<35 Jahre	90.2	77.0	100.0	9.8	0.0	23.0	.	.	.	17
35-44 Jahre	74.6	69.0	80.1	24.4	18.9	29.8	1.1	0.0	2.6	240
45-54 Jahre	78.9	74.1	83.6	19.2	14.6	23.8	2.0	0.4	3.5	304
55-64 Jahre	78.9	74.8	83.0	19.6	15.6	23.7	1.5	0.2	2.7	393
65+ Jahre	77.9	70.0	85.8	19.9	12.4	27.5	2.2	0.0	5.1	111
Stadt	77.4	74.0	80.9	21.2	17.8	24.6	1.4	0.3	2.4	608
Agglomeration	78.4	72.0	84.8	20.1	13.8	26.3	1.5	0.0	3.4	170
Ländlich	79.4	74.6	84.2	18.9	14.3	23.5	1.7	0.0	3.3	284
Deutschschweiz	78.9	75.7	82.1	19.3	16.2	22.3	1.8	0.7	2.9	645
Französische Schweiz	74.3	69.4	79.2	24.5	19.7	29.3	1.2	0.0	2.4	316
Italienische Schweiz	85.9	78.6	93.2	13.2	6.1	20.4	0.9	0.0	2.5	104
Allgemeine Innere Medizin	75.2	72.2	78.2	23.2	20.2	26.1	1.7	0.7	2.6	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	91.4	85.8	97.0	7.6	2.3	12.9	1.0	0.0	2.9	89
Pädiatrie	89.0	83.3	94.7	9.2	4.0	14.4	1.8	0.0	4.5	125
Einzelpraxis	81.1	77.4	84.8	17.5	13.9	21.0	1.4	0.2	2.6	483
Gruppenpraxis	75.7	72.2	79.3	22.8	19.3	26.3	1.5	0.4	2.5	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.170 Bereitschaft zur Aufnahme neuer Patientinnen und Patienten, Schweiz (2012, in %)

	Ja			Nein			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	85.9	83.7	88.2	13.7	11.5	15.9	0.3	0.0	0.7	1024
Männer	84.8	82.1	87.6	14.9	12.2	17.6	0.3	0.0	0.7	746
Frauen	88.4	84.6	92.3	11.1	7.4	14.9	0.4	0.0	1.3	278
<35 Jahre	100.0	100.0	100.0	.	.	.	.	.	.	12
35-44 Jahre	82.7	76.8	88.6	17.3	11.4	23.2	.	.	.	171
45-54 Jahre	84.2	80.2	88.2	15.1	11.2	19.0	0.7	0.0	1.7	343
55-64 Jahre	87.3	83.9	90.6	12.5	9.2	15.8	0.2	0.0	0.6	413
65+ Jahre	92.9	87.4	98.4	7.1	1.6	12.6	.	.	.	85
Stadt	86.4	82.9	90.0	13.3	9.8	16.8	0.3	0.0	0.9	388
Agglomeration	85.4	81.8	89.0	14.1	10.5	17.6	0.5	0.0	1.3	401
Ländlich	86.0	81.4	90.7	14.0	9.3	18.6	.	.	.	234
Deutschschweiz	86.2	83.5	89.0	13.4	10.7	16.1	0.4	0.0	0.9	606
Französische Schweiz	83.9	79.6	88.1	15.8	11.6	20.0	0.3	0.0	0.9	293
Italienische Schweiz	93.3	88.8	97.8	6.7	2.2	11.2	.	.	.	124
Allgemeine Innere Medizin	85.0	82.5	87.6	14.8	12.3	17.3	0.2	0.0	0.5	849
Praktische/r Ärztin/Arzt	84.9	75.6	94.1	13.9	4.9	22.8	1.3	0.0	3.8	62
Pädiatrie	92.9	87.7	98.0	6.1	1.3	10.9	1.0	0.0	3.0	113
Einzelpraxis	86.7	83.8	89.6	12.8	10.0	15.7	0.4	0.0	1.1	604
Gruppenpraxis	84.2	80.5	87.9	15.8	12.1	19.5	.	.	.	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage SWI-6: Welches trifft hauptsächlich auf Ihre Praxis zu?

T 11.171 Praxisform, Schweiz (2019, in %)

	Einzelpraxis			Gruppenpraxis			Medizinische Notfallstelle oder Klinik, die zu einem Spital gehört			Walk-in-Praxis, wie z.B. der City-Notfall in Bern oder die Permanence am Zürcher Hauptbahnhof			Andere			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		n
TOTAL	38.9	35.9	41.8	53.0	49.9	56.1	0.5	0.1	1.0	2.0	1.1	2.9	4.7	3.4	6.1	0.9	0.3	1.5	1095
Männer	46.9	43.2	50.7	46.2	42.4	50.0	0.3	0.0	0.8	1.4	0.5	2.2	3.7	2.2	5.1	1.5	0.5	2.5	717
Frauen	27.0	22.4	31.6	62.9	57.9	67.9	0.9	0.0	1.8	2.9	1.2	4.6	6.3	3.8	8.8	.	.	.	378
<35 Jahre	10.7	0.0	24.8	89.3	75.2	100.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
35-44 Jahre	18.6	13.6	23.6	73.6	67.9	79.4	.	.	.	4.1	1.4	6.7	3.7	1.2	6.3	.	.	.	234
45-54 Jahre	30.2	25.1	35.2	61.2	55.8	66.7	1.1	0.0	2.3	2.1	0.4	3.8	5.4	2.8	8.0	.	.	.	321
55-64 Jahre	48.9	43.5	54.4	43.2	37.7	48.6	0.4	0.0	1.1	1.4	0.1	2.8	5.6	3.0	8.1	0.6	0.0	1.3	347
65+ Jahre	59.0	51.4	66.6	32.0	24.8	39.2	0.6	0.0	1.8	0.9	0.0	2.2	3.5	0.6	6.3	4.1	1.0	7.1	175
Stadt	38.4	33.7	43.0	52.6	47.8	57.3	0.3	0.0	0.8	2.7	1.2	4.2	5.3	3.1	7.5	0.8	0.0	1.7	456
Agglomeration	37.3	32.6	42.0	55.1	50.3	59.9	0.8	0.0	1.7	2.0	0.6	3.3	3.9	2.0	5.9	0.9	0.0	1.7	438
Ländlich	43.2	36.2	50.3	49.4	42.3	56.5	0.6	0.0	1.8	0.5	0.0	1.5	5.0	1.8	8.3	1.2	0.0	2.9	201
Deutschschweiz	35.3	31.6	38.9	57.7	53.9	61.4	0.3	0.0	0.7	1.7	0.7	2.6	4.5	2.9	6.1	0.6	0.0	1.2	693
Französische Schweiz	44.6	38.7	50.6	43.9	38.0	49.8	1.3	0.0	2.7	3.0	1.0	4.9	5.6	2.8	8.4	1.6	0.0	3.1	279
Italienische Schweiz	58.3	49.5	67.1	36.5	27.9	45.1	.	.	.	1.6	0.0	3.9	2.7	0.0	5.7	0.9	0.0	2.7	123
Allgemeine Innere Medizin	37.6	34.2	41.0	53.6	50.1	57.1	0.4	0.0	0.9	2.3	1.2	3.4	5.0	3.5	6.6	1.0	0.3	1.7	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	51.5	42.3	60.7	41.5	32.4	50.6	2.1	0.0	4.9	1.3	0.0	3.2	3.6	0.3	6.9	.	.	.	123
Pädiatrie	35.0	26.5	43.4	59.7	51.0	68.4	.	.	.	0.8	0.0	2.2	3.7	0.1	7.2	0.9	0.0	2.6	132
Einzelpraxis	100.0	100.0	100.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	435
Gruppenpraxis	.	.	.	87.9	85.3	90.6	0.9	0.1	1.7	3.3	1.9	4.7	7.8	5.7	10.0	.	.	.	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	26.7	22.4	31.0	66.9	62.3	71.5	0.5	0.0	1.2	1.6	0.4	2.8	4.3	2.3	6.3	.	.	.	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	46.4	42.5	50.3	44.3	40.4	48.2	0.6	0.0	1.2	2.3	1.1	3.4	5.0	3.2	6.8	1.4	0.5	2.4	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.172 Praxisform, Schweiz (2015, in %)

	Einzelpraxis			Gruppenpraxis			Medizinische Notfallstelle oder Klinik, die zu einem Spital gehört			Walk-in-Praxis, wie z.B. der City-Notfall in Bern oder die Permanence am Zürcher Hauptbahnhof			Andere			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		n
TOTAL	45.5	42.4	48.6	51.0	47.8	54.1	1.0	0.4	1.7	1.2	0.5	1.8	1.1	0.4	1.7	0.3	0.0	0.6	1065
Männer	53.9	50.2	57.6	41.8	38.2	45.5	1.4	0.5	2.3	1.4	0.5	2.3	1.1	0.3	1.9	0.4	0.0	0.8	747
Frauen	28.3	23.1	33.5	69.6	64.4	74.9	0.3	0.0	0.9	0.7	0.0	1.6	1.0	0.0	2.1	.	.	.	318
<35 Jahre	15.3	0.0	31.7	84.7	68.3	100.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
35-44 Jahre	17.8	13.0	22.6	77.8	72.5	83.0	.	.	.	2.2	0.4	4.0	1.8	0.0	3.6	0.4	0.0	1.2	240
45-54 Jahre	43.8	38.1	49.6	52.3	46.5	58.1	1.5	0.2	2.8	1.6	0.3	2.8	0.2	0.0	0.7	0.6	0.0	1.4	304
55-64 Jahre	53.9	48.8	59.0	43.9	38.9	49.0	1.2	0.1	2.2	.	.	.	1.0	0.0	2.0	.	.	.	393
65+ Jahre	65.5	56.3	74.7	29.1	20.3	37.8	1.1	0.0	3.2	2.2	0.0	5.1	2.2	0.0	5.1	.	.	.	111
Stadt	43.0	38.8	47.1	52.3	48.1	56.4	1.7	0.6	2.7	1.7	0.7	2.7	1.2	0.3	2.2	0.1	0.0	0.4	608
Agglomeration	43.0	35.2	50.8	55.0	47.1	62.8	0.7	0.0	2.0	1.4	0.0	3.4	.	.	.	.	.	.	170
Ländlich	52.5	46.5	58.5	46.1	40.1	52.1	.	.	.	.	.	.	1.0	0.0	2.3	0.4	0.0	1.1	284
Deutschs Schweiz	43.5	39.6	47.4	53.5	49.6	57.5	0.8	0.1	1.5	0.9	0.1	1.6	1.0	0.2	1.8	0.3	0.0	0.6	645
Französische Schweiz	47.7	42.1	53.4	47.1	41.5	52.7	1.9	0.4	3.4	1.9	0.4	3.4	1.1	0.0	2.2	0.3	0.0	0.9	316
Italienische Schweiz	62.1	52.4	71.8	34.7	25.1	44.2	.	.	.	1.5	0.0	3.6	1.7	0.0	4.1	.	.	.	104
Allgemeine Innere Medizin	47.8	44.3	51.3	49.1	45.6	52.6	1.2	0.4	1.9	1.2	0.4	1.9	0.6	0.1	1.1	0.1	0.0	0.4	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	43.3	32.4	54.2	52.9	42.0	63.9	.	.	.	2.8	0.0	6.0	0.9	0.0	2.7	.	.	.	89
Pädiatrie	31.2	22.9	39.5	62.5	53.6	71.3	0.9	0.0	2.7	.	.	.	4.1	0.0	8.3	1.3	0.0	3.1	125
Einzelpraxis	100.0	100.0	100.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	483
Gruppenpraxis	.	.	.	94.0	92.0	96.0	1.9	0.8	3.1	2.2	1.0	3.4	2.0	0.8	3.1	.	.	.	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.173 Praxisform, Schweiz (2012, in %)

	Einzelpraxis			Gruppenpraxis			Medizinische Notfallstelle oder Klinik, die zu einem Spital gehört			Walk-in-Praxis, wie z.B. der City-Notfall in Bern oder die Permanence am Zürcher Hauptbahnhof			Andere			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		n
TOTAL	55.8	52.6	58.9	40.2	37.0	43.3	0.5	0.1	0.9	1.0	0.3	1.7	2.5	1.5	3.5	0.1	0.0	0.2	1024
Männer	64.2	60.6	67.8	31.9	28.4	35.4	0.4	0.0	0.9	1.1	0.3	1.9	2.2	1.1	3.3	0.1	0.0	0.3	746
Frauen	36.5	30.7	42.2	58.9	53.0	64.8	0.7	0.0	1.6	0.8	0.0	1.8	3.2	1.0	5.4	.	.	.	278
<35 Jahre	26.4	2.3	50.4	64.6	37.6	91.5	9.1	0.0	26.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
35-44 Jahre	33.8	26.6	41.1	60.5	52.9	68.0	.	.	.	1.9	0.0	4.1	3.8	0.8	6.8	.	.	.	171
45-54 Jahre	48.4	42.9	53.9	45.5	40.0	51.0	0.8	0.0	1.8	1.3	0.0	2.6	3.9	1.7	6.1	.	.	.	343
55-64 Jahre	69.3	64.7	74.0	29.4	24.9	34.0	0.2	0.0	0.6	0.2	0.0	0.6	0.6	0.0	1.3	0.2	0.0	0.6	413
65+ Jahre	81.8	73.3	90.4	14.1	6.4	21.8	.	.	.	1.4	0.0	4.0	2.7	0.0	6.4	.	.	.	85
Stadt	52.1	46.9	57.3	41.7	36.6	46.9	0.5	0.0	1.2	2.3	0.7	4.0	3.3	1.4	5.3	.	.	.	388
Agglomeration	51.7	46.6	56.8	44.7	39.6	49.7	0.6	0.0	1.3	0.3	0.0	1.0	2.5	0.9	4.1	0.2	0.0	0.6	401
Ländlich	68.8	62.6	75.0	29.7	23.6	35.8	0.4	0.0	1.2	.	.	.	1.1	0.0	2.7	.	.	.	234
Deutscheschweiz	52.5	48.5	56.5	43.1	39.1	47.1	0.2	0.0	0.5	1.2	0.3	2.1	3.1	1.7	4.5	.	.	.	606
Französische Schweiz	61.3	55.7	67.0	34.8	29.2	40.3	1.4	0.0	2.8	0.7	0.0	1.7	1.5	0.0	2.9	0.3	0.0	0.9	293
Italienische Schweiz	73.8	66.0	81.6	26.2	18.4	34.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	124
Allgemeine Innere Medizin	58.1	54.6	61.6	38.4	35.0	41.8	0.5	0.0	1.0	1.1	0.3	1.9	1.9	0.9	2.9	.	.	.	849
Praktische/r Ärztin/Arzt	50.4	37.5	63.4	36.0	23.3	48.7	.	.	.	1.3	0.0	3.8	11.0	2.7	19.3	1.3	0.0	3.8	62
Pädiatrie	42.0	32.7	51.3	55.1	45.6	64.5	0.8	0.0	2.4	.	.	.	2.2	0.0	5.1	.	.	.	113
Einzelpraxis	100.0	100.0	100.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	604
Gruppenpraxis	.	.	.	96.4	94.5	98.3	1.2	0.1	2.2	2.4	0.8	4.0	.	.	.	.	.	.	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage SWI-7: Haben Sie eine(n) Nachfolger(in) für Ihre Praxis?

Notiz: Frage nur an die 60+jährigen Ärztinnen und Ärzte.

Frage SWI-8: Hören sie mit 65 Jahren auf zu arbeiten?

Notiz: Frage nur an die 60-64-jährigen Ärztinnen und Ärzte.

T 11.174 Nachfolgeregelung und Aufhören mit 65 Jahren, Schweiz (2019, in %)

	Ja, habe Nachfolger/in (60+ Jahre)			Stich- probe n	Ja, höre mit 65 auf (60-64 Jahre)			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	26.8	22.0	31.7	351	35.2	27.8	42.5	176
Männer	27.2	21.9	32.6	291	34.3	26.0	42.7	132
Frauen	25.3	13.9	36.7	60	37.0	22.3	51.7	44
60-64 Jahre	19.5	13.4	25.7	176	35.2	27.8	42.5	176
65+ Jahre	33.7	26.4	41.0	175				
Stadt	17.8	11.5	24.0	157	27.9	17.8	38.1	83
Agglomeration	37.5	28.6	46.4	124	40.6	26.9	54.3	53
Ländlich	27.3	16.5	38.2	70	42.9	27.1	58.8	40
Deutschschweiz	25.6	19.6	31.5	216	35.2	26.5	44.0	119
Französische Schweiz	28.8	18.6	39.0	78	36.1	20.2	52.0	37
Italienische Schweiz	32.0	19.7	44.3	57	29.7	9.3	50.0	20
Allgemeine Innere Medizin	26.6	21.2	32.1	282	34.8	26.5	43.1	139
Praktische/r Ärztin/Arzt	16.9	4.6	29.2	37	28.7	8.8	48.6	20
Pädiatrie	39.8	22.1	57.5	32	45.8	20.6	71.1	17
Einzelpraxis	19.7	13.7	25.6	194	34.6	24.3	44.8	92
Gruppenpraxis	36.6	28.5	44.6	149	36.2	25.5	46.9	83
EPD-Anschluss wahrscheinlich	30.4	19.8	41.1	76	27.2	13.9	40.5	47
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	25.8	20.3	31.2	275	38.1	29.4	46.9	129

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.175 Nachfolgeregelung und Aufhören mit 65 Jahren, Schweiz (2015, in %)

	Ja, habe Nachfolger/in (60+ Jahre)			Stich- probe n	Ja, höre mit 65 auf (60-64 Jahre)			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	19.8	15.2	24.4	319	29.5	23.0	35.9	208
Männer	20.1	15.3	25.0	283	30.1	23.2	37.1	181
Frauen	17.2	3.1	31.2	36	26.0	9.0	42.9	27
60-64 Jahre	17.9	12.5	23.3	208	29.5	23.0	35.9	208
65+ Jahre	22.4	14.3	30.4	111				
Stadt	15.3	9.9	20.8	177	24.6	16.4	32.8	113
Agglomeration	15.6	6.3	24.8	59	30.6	15.2	46.1	39
Ländlich	32.1	21.3	42.8	82	37.9	24.6	51.2	55
Deutschschweiz	20.4	14.5	26.3	189	31.5	23.5	39.5	132
Französische Schweiz	16.2	8.5	23.9	91	24.4	12.7	36.1	55
Italienische Schweiz	27.4	12.7	42.0	39	23.1	5.1	41.1	21
Allgemeine Innere Medizin	20.4	15.5	25.4	280	29.9	22.9	36.8	180
Praktische/r Ärztin/Arzt	12.5	0.0	29.2	15	10.0	0.0	24.3	13
Pädiatrie	16.1	0.9	31.3	24	40.6	14.8	66.5	15
Einzelpraxis	13.0	8.0	18.1	190	30.2	21.5	38.8	118
Gruppenpraxis	29.6	21.3	37.9	129	28.6	18.9	38.2	90

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.176 Nachfolgeregelung und Aufhören mit 65 Jahren, Schweiz (2012, in %)

	Ja, habe Nachfolger/in (60+ Jahre)			Stich- probe n	Ja, höre mit 65 auf (60-64 Jahre)			Stich- probe n
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI		Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	
TOTAL	20.5	15.8	25.2	287	32.0	25.2	38.7	202
Männer	19.9	15.0	24.7	260	31.2	24.2	38.2	184
Frauen	26.6	9.3	43.9	27	40.1	15.6	64.5	18
60-64 Jahre	21.4	15.7	27.1	202	32.0	25.2	38.7	202
65+ Jahre	18.4	10.2	26.6	85				
Stadt	24.5	16.0	33.0	104	21.1	10.6	31.5	65
Agglomeration	14.5	7.9	21.1	104	29.2	18.2	40.2	75
Ländlich	23.0	13.7	32.3	79	45.2	32.5	57.9	62
Deutschschweiz	15.9	10.3	21.5	165	39.6	30.5	48.6	114
Französische Schweiz	25.5	16.4	34.6	89	18.6	9.0	28.2	65
Italienische Schweiz	57.8	40.9	74.8	33	8.5	0.0	19.9	23
Allgemeine Innere Medizin	19.2	14.4	24.1	260	33.2	26.0	40.4	183
Praktische/r Ärztin/Arzt	43.6	2.9	84.4	6	7.5	0.0	22.5	6
Pädiatrie	30.0	9.9	50.1	21	24.9	0.2	49.7	13
Einzelpraxis	22.7	17.1	28.3	219	31.5	23.7	39.4	149
Gruppenpraxis	14.2	5.5	22.8	65	33.7	20.2	47.2	52

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage SWI-9: Wie häufig haben Ihre Patienten im allgemeinen Mühe, Informationen zu verstehen, die Sie ihnen geben?

T 11.177 Verständigungsprobleme mit den Patientinnen und Patienten, Schweiz (2019, in %)

	Oft oder manchmal			Selten			Nie			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	58.7	55.7	61.8	36.8	33.8	39.7	2.8	1.8	3.8	1.7	0.9	2.5	1095
Männer	56.9	53.1	60.6	37.6	33.9	41.3	3.5	2.1	5.0	2.0	0.9	3.1	717
Frauen	61.4	56.4	66.5	35.6	30.7	40.5	1.7	0.3	3.1	1.2	0.0	2.4	378
<35 Jahre	44.9	21.6	68.1	50.7	27.3	74.0	4.5	0.0	13.1	.	.	.	18
35-44 Jahre	67.6	61.4	73.7	30.6	24.5	36.7	1.1	0.0	2.4	0.8	0.0	1.8	234
45-54 Jahre	60.3	54.8	65.8	37.6	32.2	43.1	1.5	0.1	3.0	0.6	0.0	1.3	321
55-64 Jahre	60.3	55.0	65.6	34.6	29.4	39.8	2.8	1.1	4.5	2.4	0.6	4.1	347
65+ Jahre	45.0	37.3	52.7	44.9	37.2	52.6	6.7	2.8	10.5	3.4	0.6	6.2	175
Stadt	60.8	56.1	65.5	35.2	30.7	39.8	3.0	1.3	4.6	1.0	0.0	2.0	456
Agglomeration	55.3	50.4	60.1	39.5	34.8	44.3	3.3	1.5	5.1	1.9	0.6	3.3	438
Ländlich	61.5	54.5	68.5	34.4	27.6	41.2	1.4	0.0	2.9	2.7	0.3	5.1	201
Deutschschweiz	58.0	54.2	61.7	38.0	34.3	41.6	2.4	1.2	3.6	1.6	0.7	2.6	693
Französische Schweiz	62.0	56.2	67.8	33.0	27.4	38.6	3.1	0.9	5.2	2.0	0.2	3.7	279
Italienische Schweiz	51.0	42.0	59.9	41.1	32.3	49.9	7.0	2.6	11.5	0.9	0.0	2.7	123
Allgemeine Innere Medizin	62.5	59.1	65.9	34.3	31.0	37.6	1.5	0.7	2.3	1.7	0.8	2.7	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	45.6	36.4	54.7	44.6	35.5	53.7	7.2	2.2	12.2	2.6	0.0	5.6	123
Pädiatrie	47.2	38.3	56.1	45.1	36.3	54.0	7.0	2.4	11.6	0.7	0.0	2.0	132
Einzelpraxis	54.4	49.5	59.3	40.5	35.6	45.3	4.1	2.1	6.0	1.1	0.0	2.1	435
Gruppenpraxis	62.2	58.3	66.0	34.8	31.0	38.5	2.0	0.9	3.2	1.0	0.2	1.8	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	62.8	58.1	67.5	34.9	30.2	39.5	1.9	0.5	3.3	0.4	0.0	1.0	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	56.2	52.3	60.1	38.0	34.1	41.8	3.4	2.0	4.8	2.5	1.2	3.7	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.178 Verständigungsprobleme mit den Patientinnen und Patienten, Schweiz (2015, in %)

	Oft oder manchmal			Selten			Nie			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	56.2	53.1	59.3	39.2	36.1	42.3	2.7	1.7	3.8	1.9	1.0	2.7	1065
Männer	55.8	52.1	59.6	39.5	35.8	43.2	3.1	1.8	4.4	1.6	0.7	2.5	747
Frauen	57.0	51.3	62.6	38.6	33.0	44.2	2.0	0.2	3.7	2.4	0.7	4.2	318
<35 Jahre	61.9	37.8	85.9	38.1	14.1	62.2	.	.	.	.	.	.	17
35-44 Jahre	60.6	54.2	67.0	36.1	29.9	42.4	0.5	0.0	1.1	2.8	0.8	4.9	240
45-54 Jahre	51.7	45.9	57.5	43.9	38.1	49.7	2.7	0.8	4.5	1.7	0.2	3.3	304
55-64 Jahre	59.0	54.0	64.0	35.9	31.0	40.8	3.3	1.5	5.1	1.8	0.5	3.2	393
65+ Jahre	52.9	43.2	62.5	41.6	32.1	51.1	4.5	0.5	8.4	1.1	0.0	3.2	111
Stadt	56.0	51.8	60.1	39.3	35.2	43.4	3.3	1.7	4.8	1.5	0.5	2.5	608
Agglomeration	60.5	52.8	68.2	37.0	29.4	44.7	1.4	0.0	2.7	1.1	0.0	2.6	170
Ländlich	54.3	48.3	60.3	40.7	34.8	46.7	2.4	0.5	4.4	2.6	0.6	4.5	284
Deutschschweiz	55.0	51.1	59.0	40.8	36.9	44.7	2.6	1.3	3.9	1.6	0.6	2.6	645
Französische Schweiz	61.7	56.2	67.2	32.8	27.4	38.1	2.5	0.8	4.3	3.0	1.2	4.9	316
Italienische Schweiz	44.2	34.3	54.0	50.5	40.7	60.4	5.3	1.1	9.5	.	.	.	104
Allgemeine Innere Medizin	59.0	55.6	62.5	37.3	33.9	40.7	2.3	1.2	3.4	1.4	0.6	2.2	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	46.7	35.8	57.6	42.9	32.0	53.7	8.3	1.8	14.9	2.1	0.0	5.1	89
Pädiatrie	43.3	34.1	52.6	50.0	40.7	59.3	1.6	0.0	3.3	5.0	0.9	9.2	125
Einzelpraxis	52.8	48.1	57.4	41.7	37.1	46.3	4.3	2.3	6.2	1.2	0.2	2.2	483
Gruppenpraxis	59.4	55.2	63.5	37.3	33.2	41.4	1.4	0.4	2.5	1.9	0.7	3.1	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

Frage SWI-10: Denken Sie bitte an die gesamte medizinische Versorgung Ihrer Patienten – nicht nur durch Sie, sondern durch alle Ärzte/Spezialisten – Was halten Sie vom Umfang der medizinischen Versorgung, die die Patienten erhalten? Würden Sie sagen es ist...?

T 11.179 Meinung zum Umfang medizinischer Versorgung, Schweiz (2019, in %)

	Viel zu wenig oder zu wenig			Etwa richtig			Zu viel oder viel zu viel			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	2.7	1.7	3.7	63.0	60.0	65.9	33.0	30.2	35.9	1.3	0.6	2.0	1095
Männer	2.4	1.3	3.6	61.0	57.3	64.7	34.8	31.2	38.4	1.7	0.7	2.8	717
Frauen	3.0	1.2	4.7	65.9	61.0	70.8	30.4	25.7	35.1	0.8	0.0	1.6	378
<35 Jahre	.	.	.	56.9	33.8	80.0	43.1	20.0	66.2	.	.	.	18
35-44 Jahre	3.1	0.8	5.4	56.4	49.9	63.0	39.1	32.6	45.5	1.4	0.0	3.0	234
45-54 Jahre	2.7	0.8	4.6	62.5	57.1	67.9	33.8	28.5	39.2	1.0	0.0	2.0	321
55-64 Jahre	2.3	0.7	3.9	62.0	56.8	67.3	35.1	29.9	40.3	0.6	0.0	1.3	347
65+ Jahre	3.1	0.3	5.8	73.2	66.4	80.0	20.2	14.1	26.4	3.4	0.6	6.2	175
Stadt	2.7	1.1	4.2	64.0	59.4	68.6	32.4	28.0	36.9	0.9	0.0	1.8	456
Agglomeration	1.9	0.6	3.1	65.5	60.9	70.1	30.8	26.4	35.3	1.8	0.5	3.1	438
Ländlich	4.4	1.4	7.4	55.3	48.2	62.4	39.1	32.2	46.1	1.2	0.0	2.9	201
Deutschschweiz	3.0	1.7	4.3	61.9	58.2	65.5	33.8	30.3	37.4	1.3	0.5	2.2	693
Französische Schweiz	1.9	0.2	3.6	64.6	58.9	70.2	32.1	26.6	37.6	1.4	0.0	2.8	279
Italienische Schweiz	2.0	0.0	4.8	70.1	62.0	78.2	27.0	19.2	34.8	0.9	0.0	2.7	123
Allgemeine Innere Medizin	2.2	1.2	3.2	61.1	57.7	64.5	35.0	31.7	38.4	1.6	0.7	2.5	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	6.8	2.0	11.5	69.7	61.2	78.1	23.6	15.8	31.4	.	.	.	123
Pädiatrie	1.8	0.0	4.3	68.5	60.3	76.7	29.0	21.1	37.0	0.7	0.0	2.0	132
Einzelpraxis	4.2	2.2	6.2	64.8	60.2	69.5	30.8	26.3	35.3	0.2	0.0	0.6	435
Gruppenpraxis	1.7	0.7	2.8	62.7	58.9	66.5	34.6	30.9	38.3	1.0	0.2	1.7	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	2.7	1.1	4.2	60.7	55.9	65.4	36.5	31.8	41.2	0.2	0.0	0.6	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	2.6	1.4	3.9	64.4	60.7	68.2	30.9	27.3	34.5	2.0	0.9	3.2	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.180 Meinung zum Umfang medizinischer Versorgung, Schweiz (2015, in %)

	Viel zu wenig oder zu wenig			Etwa richtig			Zu viel oder viel zu viel			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	2.0	1.1	2.8	44.0	40.8	47.1	50.9	47.8	54.1	3.1	2.1	4.2	1065
Männer	2.3	1.2	3.4	43.5	39.8	47.2	52.0	48.2	55.7	2.3	1.2	3.3	747
Frauen	1.3	0.0	2.7	44.9	39.2	50.6	48.8	43.1	54.5	5.0	2.6	7.3	318
<35 Jahre	.	.	.	17.3	0.0	35.7	82.7	64.3	100.0	.	.	.	17
35-44 Jahre	0.5	0.0	1.6	42.2	35.8	48.7	53.6	47.1	60.1	3.6	1.3	6.0	240
45-54 Jahre	2.9	1.0	4.9	45.9	40.1	51.7	48.0	42.2	53.8	3.1	1.1	5.1	304
55-64 Jahre	1.9	0.5	3.3	43.9	38.8	49.0	50.8	45.7	55.9	3.4	1.7	5.1	393
65+ Jahre	2.0	0.0	4.4	43.5	33.9	53.1	52.5	42.9	62.2	2.0	0.0	4.4	111
Stadt	1.9	0.7	3.1	45.1	41.0	49.3	48.6	44.4	52.7	4.4	2.7	6.0	608
Agglomeration	1.3	0.0	3.0	35.7	28.2	43.2	60.6	53.0	68.3	2.4	0.3	4.5	170
Ländlich	2.5	0.7	4.2	46.3	40.3	52.3	50.4	44.4	56.4	0.8	0.0	1.8	284
Deutschschweiz	2.2	1.0	3.3	44.6	40.7	48.5	52.0	48.0	55.9	1.2	0.4	2.1	645
Französische Schweiz	0.8	0.0	1.9	43.7	38.0	49.3	48.2	42.6	53.9	7.3	4.3	10.3	316
Italienische Schweiz	5.1	0.7	9.5	36.3	26.8	45.9	49.8	39.9	59.7	8.8	3.2	14.3	104
Allgemeine Innere Medizin	1.8	0.9	2.8	41.8	38.4	45.3	53.7	50.2	57.2	2.7	1.6	3.7	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	4.4	0.0	8.8	48.8	37.8	59.7	41.2	30.4	51.9	5.7	0.8	10.6	89
Pädiatrie	1.2	0.0	3.6	55.5	46.4	64.7	38.5	29.7	47.4	4.7	1.0	8.4	125
Einzelpraxis	2.8	1.3	4.3	42.6	38.0	47.2	51.2	46.5	55.8	3.4	1.8	5.0	483
Gruppenpraxis	1.3	0.3	2.3	45.2	40.9	49.4	50.8	46.5	55.0	2.8	1.5	4.1	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.181 Meinung zum Umfang medizinischer Versorgung, Schweiz (2012, in %)

	Viel zu wenig oder zu wenig			Etwa richtig			Zu viel oder viel zu viel			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	2.2	1.2	3.1	58.6	55.5	61.7	37.5	34.5	40.6	1.7	0.9	2.5	1025
Männer	2.2	1.1	3.3	57.1	53.5	60.8	39.7	36.0	43.3	1.0	0.3	1.7	747
Frauen	2.2	0.4	4.0	62.0	56.1	67.9	32.6	26.9	38.4	3.2	1.2	5.2	278
<35 Jahre	.	.	.	55.8	26.8	84.7	36.3	8.0	64.5	8.0	0.0	23.1	12
35-44 Jahre	2.0	0.0	4.2	64.4	57.0	71.8	33.6	26.3	40.9	.	.	.	171
45-54 Jahre	2.9	1.0	4.8	56.7	51.3	62.1	37.6	32.3	43.0	2.8	1.0	4.5	343
55-64 Jahre	1.8	0.6	3.1	56.8	51.9	61.8	40.6	35.7	45.5	0.7	0.0	1.5	414
65+ Jahre	1.4	0.0	4.0	62.9	52.4	73.5	31.8	21.7	41.9	3.9	0.0	8.3	85
Stadt	2.3	0.7	3.8	61.2	56.1	66.2	34.5	29.5	39.4	2.1	0.7	3.5	388
Agglomeration	2.1	0.6	3.6	55.9	50.9	60.9	39.8	34.8	44.7	2.2	0.7	3.7	401
Ländlich	2.3	0.3	4.2	59.3	52.8	65.7	38.5	32.1	44.9	.	.	.	235
Deuschschweiz	2.4	1.1	3.6	57.0	53.0	61.0	39.4	35.5	43.3	1.2	0.3	2.1	606
Französische Schweiz	1.4	0.0	2.8	65.4	59.9	70.8	31.1	25.8	36.5	2.1	0.4	3.7	294
Italienische Schweiz	4.0	0.5	7.4	44.1	35.3	52.9	46.0	37.2	54.8	5.9	1.7	10.2	124
Allgemeine Innere Medizin	1.9	1.0	2.9	57.5	54.1	61.0	39.2	35.8	42.6	1.3	0.6	2.1	849
Praktische/r Ärztin/Arzt	5.3	0.0	11.2	65.1	52.8	77.4	26.6	15.1	38.1	3.0	0.0	7.0	63
Pädiatrie	2.2	0.0	4.9	62.9	53.7	72.0	31.6	22.8	40.4	3.3	0.0	6.7	113
Einzelpraxis	2.2	1.0	3.4	58.0	53.9	62.1	38.5	34.4	42.5	1.4	0.5	2.3	604
Gruppenpraxis	2.3	0.7	3.9	59.9	54.9	64.8	36.2	31.3	41.0	1.6	0.4	2.9	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage SWI-11: Wie oft denken Sie, dass Ihre Patienten sich in einer der folgenden Situationen befinden?

T 11.182 Finanzielle Zugänglichkeit und Wartezeiten, Schweiz (2019, in %)

	Patientinnen und Patienten...												Stich- probe
	...haben Mühe, Medikamente oder andere Gesundheitsleistungen zu bezahlen, für die sie selber aufkommen müssen			...haben Mühe, bestimmte spezielle Diagnostiktests zu erhalten (z.B., CT, Mammographie, MRI)			...müssen lange auf eine Behandlung bei einem Spezialisten warten			...müssen nach der Diagnose lange auf eine Behandlung warten			
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)												
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	64.6	61.6	67.5	14.8	12.6	17.0	36.2	33.2	39.1	14.6	12.5	16.8	1095
Männer	62.0	58.4	65.7	15.0	12.3	17.7	35.6	32.0	39.2	15.9	13.1	18.7	717
Frauen	68.2	63.4	73.0	14.6	11.0	18.2	37.0	32.1	42.0	12.8	9.3	16.3	378
<35 Jahre	44.7	21.5	68.0	10.7	0.0	25.0	25.7	5.7	45.7	8.9	0.0	20.9	18
35-44 Jahre	72.1	66.2	78.0	16.2	11.3	21.0	39.7	33.3	46.2	10.6	6.6	14.5	234
45-54 Jahre	65.2	59.8	70.6	13.6	9.7	17.4	35.5	30.1	40.9	15.9	11.9	20.0	321
55-64 Jahre	63.3	58.0	68.5	13.2	9.6	16.9	34.1	29.0	39.3	15.3	11.4	19.2	347
65+ Jahre	59.8	52.2	67.4	18.9	12.7	25.2	38.4	30.8	46.0	16.3	10.4	22.2	175
Stadt	64.2	59.6	68.8	17.6	14.0	21.3	37.4	32.8	42.0	15.4	12.0	18.9	456
Agglomeration	62.9	58.2	67.6	13.5	10.1	16.8	34.4	29.8	39.0	14.1	10.7	17.5	438
Ländlich	69.0	62.3	75.6	11.5	7.0	16.0	37.3	30.4	44.2	14.0	9.1	18.9	201
Deutschschweiz	60.1	56.4	63.8	13.0	10.4	15.5	31.6	28.0	35.1	13.4	10.8	16.0	693
Französische Schweiz	74.7	69.5	79.9	19.8	15.1	24.5	48.3	42.4	54.3	18.3	13.7	22.9	279
Italienische Schweiz	72.6	64.6	80.5	14.0	7.9	20.0	34.5	26.1	42.9	12.0	6.3	17.6	123
Allgemeine Innere Medizin	66.8	63.5	70.1	12.9	10.5	15.3	32.8	29.5	36.1	13.6	11.2	16.0	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	68.6	60.0	77.3	27.1	18.9	35.4	43.3	34.2	52.5	25.8	17.7	33.9	123
Pädiatrie	46.8	38.0	55.7	15.7	9.4	22.0	50.9	42.0	59.8	11.1	5.5	16.7	132
Einzelpraxis	66.5	61.8	71.1	17.0	13.3	20.7	36.1	31.4	40.8	15.2	11.6	18.7	435
Gruppenpraxis	63.9	60.1	67.7	13.7	11.0	16.4	36.6	32.8	40.4	14.5	11.7	17.3	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	67.5	62.9	72.0	15.6	12.1	19.2	35.5	30.8	40.2	14.0	10.7	17.3	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	62.7	58.9	66.6	14.4	11.6	17.1	36.6	32.8	40.4	15.0	12.2	17.9	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.183 Finanzielle Zugänglichkeit und Wartezeiten, Schweiz (2015, in %)

	Patientinnen und Patienten...												Stichprobe
	...haben Mühe, Medikamente oder andere Gesundheitsleistungen zu bezahlen, für die sie selber aufkommen müssen			...haben Mühe, bestimmte spezielle Diagnostests zu erhalten (z.B., CT, Mammographie, MRI)			...müssen lange auf eine Behandlung bei einem Spezialisten warten			...müssen nach der Diagnose lange auf eine Behandlung warten			
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)												
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	60.3	57.3	63.4	9.8	8.0	11.6	47.0	43.9	50.1	18.9	16.5	21.4	1065
Männer	57.0	53.3	60.8	8.6	6.6	10.6	42.9	39.2	46.6	17.8	15.0	20.7	747
Frauen	67.1	61.6	72.6	12.2	8.5	15.9	55.4	49.7	61.1	21.2	16.6	25.8	318
<35 Jahre	72.3	50.6	94.0	25.1	5.2	45.0	64.2	40.0	88.5	17.5	0.0	35.9	17
35-44 Jahre	69.4	63.3	75.4	9.1	5.2	12.9	54.1	47.6	60.6	20.2	15.0	25.5	240
45-54 Jahre	59.7	54.0	65.5	8.4	5.2	11.6	46.1	40.3	51.9	17.2	12.8	21.6	304
55-64 Jahre	58.0	52.9	63.1	10.9	7.8	14.1	43.6	38.5	48.6	19.3	15.2	23.3	393
65+ Jahre	55.3	45.6	64.9	9.9	4.6	15.2	47.6	37.9	57.2	20.5	12.8	28.1	111
Stadt	64.4	60.4	68.4	11.4	8.8	14.0	50.7	46.6	54.9	18.9	15.7	22.1	608
Agglomeration	55.3	47.4	63.2	6.5	2.8	10.1	40.7	33.0	48.5	18.4	12.2	24.6	170
Ländlich	55.2	49.2	61.2	7.9	4.7	11.2	42.7	36.7	48.6	19.0	14.2	23.7	284
Deutschschweiz	52.4	48.5	56.4	7.2	5.1	9.2	41.5	37.6	45.4	16.9	14.0	19.9	645
Französische Schweiz	82.6	78.4	86.9	16.7	12.4	21.0	63.3	57.8	68.7	25.5	20.5	30.4	316
Italienische Schweiz	56.6	46.8	66.3	10.6	4.6	16.6	40.5	30.9	50.1	13.1	6.3	19.8	104
Allgemeine Innere Medizin	59.0	55.6	62.5	9.0	7.1	11.0	44.9	41.4	48.3	18.6	15.9	21.3	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	76.5	67.2	85.9	13.8	6.2	21.5	57.8	47.0	68.5	28.4	18.4	38.4	89
Pädiatrie	58.4	49.2	67.6	12.1	6.1	18.1	54.3	45.0	63.6	14.9	8.3	21.6	125
Einzelpraxis	57.0	52.4	61.7	9.7	7.0	12.4	45.2	40.6	49.9	18.7	15.0	22.3	483
Gruppenpraxis	63.1	58.9	67.2	9.9	7.4	12.4	48.4	44.1	52.6	19.2	15.9	22.6	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.184 Finanzielle Zugänglichkeit und Wartezeiten, Schweiz (2012, in %)

	Patientinnen und Patienten...												Stichprobe
	...haben Mühe, Medikamente oder andere Gesundheitsleistungen zu bezahlen, für die sie selber aufkommen müssen			...haben Mühe, bestimmte spezielle Diagnostests zu erhalten (z.B., CT, Mammographie, MRI)			...müssen lange auf eine Behandlung bei einem Spezialisten warten			...müssen nach der Diagnose lange auf eine Behandlung warten			
	Häufig oder meistens (in 50% bis 100% der Fälle)												
	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	Anteil in %	Unteres KI	Oberes KI	n
TOTAL	55.8	52.6	58.9	10.2	8.3	12.1	43.0	39.9	46.2	15.8	13.5	18.1	1025
Männer	50.9	47.2	54.7	9.4	7.2	11.5	40.0	36.4	43.6	13.9	11.3	16.5	747
Frauen	66.8	61.0	72.5	12.0	8.2	15.8	50.0	43.9	56.0	20.1	15.3	24.9	278
<35 Jahre	34.1	6.7	61.5	.	.	.	48.1	19.2	77.0	16.2	0.0	37.0	12
35-44 Jahre	68.7	61.5	75.9	11.4	6.6	16.1	56.0	48.3	63.7	18.0	12.1	23.8	171
45-54 Jahre	57.5	52.1	63.0	11.6	8.2	15.0	42.6	37.1	48.0	16.4	12.3	20.4	343
55-64 Jahre	50.3	45.3	55.3	8.4	5.7	11.1	38.2	33.4	43.0	13.7	10.2	17.1	414
65+ Jahre	46.5	35.6	57.4	11.1	4.2	18.0	36.6	26.1	47.2	18.2	9.7	26.7	85
Stadt	60.3	55.2	65.4	12.7	9.3	16.2	41.3	36.1	46.4	18.7	14.6	22.7	388
Agglomeration	56.5	51.5	61.6	8.7	6.0	11.4	45.8	40.8	50.9	15.0	11.4	18.6	401
Ländlich	47.2	40.6	53.7	8.6	5.0	12.2	41.0	34.5	47.5	12.5	8.1	16.8	235
Deutschschweiz	48.0	44.0	52.0	6.4	4.5	8.4	35.5	31.7	39.4	13.3	10.5	16.0	606
Französische Schweiz	74.8	69.9	79.8	19.4	14.8	24.0	63.4	57.8	68.9	23.5	18.5	28.4	294
Italienische Schweiz	62.1	53.5	70.6	13.0	7.0	18.9	37.4	28.9	46.0	9.6	4.4	14.8	124
Allgemeine Innere Medizin	54.8	51.3	58.3	10.3	8.2	12.4	41.5	38.0	44.9	15.9	13.3	18.4	849
Praktische/r Ärztin/Arzt	61.2	48.6	73.8	10.1	2.9	17.3	54.4	41.6	67.3	25.8	14.6	37.0	63
Pädiatrie	59.6	50.3	68.9	9.6	4.1	15.0	47.9	38.4	57.4	9.7	3.8	15.5	113
Einzelpraxis	55.1	50.9	59.2	10.7	8.2	13.2	41.6	37.5	45.7	14.9	11.9	17.8	604
Gruppenpraxis	56.7	51.7	61.7	8.8	6.0	11.6	44.8	39.8	49.8	16.9	13.1	20.7	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

Frage SWI-12: Wie viel Prozent Ihrer Arbeitszeit verbringen Sie in einer typischen Woche ungefähr mit folgendem:

A: Persönlichem Kontakt mit Patienten.

B: Andere Kontakte mit Patienten.

C: Administrative Arbeiten (z.B. Patientendossiers, Besprechungen, Qualitätssicherung).

D: Aufgaben im Zusammenhanga mit Versicherungsfragen oder Rechnunasstelluna.

T 11.185 Anteil der Zeit, welcher in persönlichem Kontakt mit den Patientinnen und Patienten verbracht wird, Schweiz (2019, in %)

	<50%			50% bis <75%			75% und mehr			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	5.6	4.2	7.0	57.9	54.9	61.0	34.4	31.5	37.3	2.1	1.2	3.0	1095
Männer	5.1	3.5	6.8	55.0	51.2	58.8	37.1	33.5	40.8	2.7	1.4	4.0	717
Frauen	6.3	3.8	8.8	62.3	57.3	67.2	30.3	25.6	35.0	1.2	0.0	2.3	378
<35 Jahre	6.3	0.0	18.1	48.9	25.5	72.2	44.9	21.6	68.1	.	.	.	18
35-44 Jahre	4.3	1.7	7.0	65.9	59.7	72.2	29.7	23.7	35.8	.	.	.	234
45-54 Jahre	6.0	3.3	8.7	60.8	55.3	66.3	31.3	26.1	36.5	1.9	0.4	3.4	321
55-64 Jahre	4.8	2.4	7.2	59.2	53.9	64.6	34.4	29.2	39.5	1.6	0.2	3.0	347
65+ Jahre	7.7	3.6	11.8	43.0	35.3	50.7	43.4	35.7	51.0	5.8	2.3	9.4	175
Stadt	5.2	3.1	7.4	59.7	55.0	64.4	33.7	29.2	38.1	1.4	0.3	2.5	456
Agglomeration	5.5	3.3	7.7	58.0	53.2	62.8	33.8	29.2	38.4	2.7	1.1	4.3	438
Ländlich	6.7	3.0	10.3	53.8	46.7	60.9	37.2	30.3	44.1	2.3	0.1	4.6	201
Deutschschweiz	5.9	4.1	7.7	59.5	55.8	63.2	32.8	29.2	36.3	1.8	0.8	2.8	693
Französische Schweiz	4.2	1.7	6.6	55.4	49.5	61.4	37.6	31.8	43.4	2.8	0.7	4.9	279
Italienische Schweiz	9.5	4.1	14.9	49.0	40.1	58.0	38.8	30.0	47.5	2.7	0.0	5.7	123
Allgemeine Innere Medizin	6.1	4.4	7.7	60.6	57.2	64.0	31.5	28.3	34.8	1.8	0.8	2.8	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	4.7	0.7	8.7	53.5	44.3	62.7	38.5	29.5	47.5	3.3	0.1	6.5	123
Pädiatrie	3.5	0.1	6.8	45.4	36.6	54.3	48.3	39.4	57.2	2.8	0.0	5.7	132
Einzelpraxis	5.7	3.4	8.0	51.7	46.8	56.6	40.7	35.9	45.5	1.9	0.5	3.2	435
Gruppenpraxis	5.4	3.6	7.2	62.8	59.0	66.6	30.6	27.0	34.2	1.2	0.3	2.0	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	4.2	2.3	6.2	65.7	61.0	70.3	29.6	25.2	34.1	0.5	0.0	1.1	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	6.5	4.5	8.4	53.1	49.2	57.1	37.3	33.5	41.1	3.1	1.7	4.5	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.186 Anteil der Zeit, welcher in persönlichem Kontakt mit den Patientinnen und Patienten verbracht wird, Schweiz (2015, in %)

	<50%			50% bis <75%			75% und mehr			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	8.2	6.5	9.9	46.3	43.2	49.4	45.0	41.8	48.1	0.5	0.1	1.0	1065
Männer	7.9	5.8	9.9	45.0	41.3	48.7	46.5	42.8	50.3	0.6	0.1	1.1	747
Frauen	8.9	5.6	12.1	48.9	43.2	54.7	41.8	36.1	47.4	0.4	0.0	1.3	318
<35 Jahre	.	.	.	46.8	22.6	71.0	53.2	29.0	77.4	.	.	.	17
35-44 Jahre	9.1	5.3	12.9	47.9	41.4	54.4	42.2	35.8	48.6	0.8	0.0	1.9	240
45-54 Jahre	9.2	5.8	12.7	50.8	45.0	56.6	39.2	33.6	44.9	0.7	0.0	1.7	304
55-64 Jahre	7.5	4.8	10.2	43.4	38.3	48.4	48.7	43.6	53.8	0.5	0.0	1.2	393
65+ Jahre	7.0	2.0	12.0	41.7	32.2	51.1	51.4	41.7	61.0	.	.	.	111
Stadt	9.9	7.3	12.4	45.3	41.1	49.4	44.4	40.3	48.5	0.4	0.0	1.0	608
Agglomeration	7.5	3.3	11.7	48.7	40.8	56.6	42.5	34.7	50.2	1.3	0.0	3.3	170
Ländlich	4.8	2.3	7.3	47.3	41.2	53.3	48.0	42.0	54.0	.	.	.	284
Deutschschweiz	8.8	6.6	11.0	46.6	42.6	50.5	44.1	40.1	48.0	0.6	0.0	1.1	645
Französische Schweiz	8.0	4.9	11.1	44.5	38.9	50.1	46.9	41.3	52.6	0.6	0.0	1.4	316
Italienische Schweiz	0.6	0.0	1.8	52.1	42.3	62.0	47.2	37.4	57.1	.	.	.	104
Allgemeine Innere Medizin	8.4	6.5	10.4	48.6	45.1	52.1	42.7	39.2	46.1	0.3	0.0	0.7	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	5.1	0.0	10.1	41.9	31.1	52.7	52.1	41.1	63.0	0.9	0.0	2.8	89
Pädiatrie	8.7	3.4	13.9	33.4	24.7	42.2	56.0	46.8	65.2	1.9	0.0	4.1	125
Einzelpraxis	7.8	5.2	10.4	42.7	38.1	47.3	48.6	44.0	53.3	0.9	0.0	1.7	483
Gruppenpraxis	8.5	6.2	10.9	49.6	45.3	53.8	41.9	37.7	46.1	.	.	.	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.187 Anteil der Zeit, welcher in persönlichem Kontakt mit den Patientinnen und Patienten verbracht wird, Schweiz (2012, in %)

	<50%			50% bis <75%			75% und mehr			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stich- probe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	5.1	3.7	6.6	32.8	29.8	35.8	59.7	56.6	62.9	2.3	1.3	3.2	1025
Männer	5.1	3.4	6.8	33.9	30.3	37.4	59.6	55.9	63.3	1.4	0.6	2.2	747
Frauen	5.2	2.5	7.9	30.4	24.8	36.0	60.1	54.1	66.0	4.3	1.9	6.8	278
<35 Jahre	.	.	.	38.5	10.4	66.5	61.5	33.5	89.6	.	.	.	12
35-44 Jahre	6.0	2.2	9.8	33.3	26.0	40.5	58.8	51.1	66.4	2.0	0.0	4.3	171
45-54 Jahre	6.3	3.6	9.0	33.2	28.0	38.4	57.7	52.3	63.1	2.8	1.0	4.6	343
55-64 Jahre	4.2	2.2	6.2	32.3	27.6	37.0	61.6	56.7	66.4	2.0	0.6	3.3	414
65+ Jahre	3.1	0.0	6.9	31.7	21.5	42.0	62.4	51.7	73.1	2.7	0.0	6.4	85
Stadt	5.2	2.8	7.5	31.8	26.9	36.7	60.3	55.2	65.4	2.8	1.0	4.5	388
Agglomeration	5.1	2.8	7.4	31.5	26.8	36.2	61.2	56.3	66.2	2.2	0.7	3.6	401
Ländlich	5.1	2.2	8.1	36.6	30.3	43.0	56.5	49.9	63.0	1.8	0.2	3.4	235
Deutschschweiz	5.9	4.0	7.8	35.7	31.9	39.5	56.2	52.3	60.2	2.2	1.0	3.4	606
Französische Schweiz	3.4	1.3	5.5	25.3	20.3	30.3	69.2	63.9	74.5	2.1	0.4	3.7	294
Italienische Schweiz	4.0	0.5	7.4	32.7	24.3	41.0	58.3	49.5	67.0	5.1	1.1	9.1	124
Allgemeine Innere Medizin	5.0	3.4	6.5	34.0	30.7	37.4	58.7	55.2	62.1	2.3	1.3	3.4	849
Praktische/r Ärztin/Arzt	7.6	0.4	14.7	31.8	19.8	43.7	58.9	46.2	71.5	1.8	0.0	4.5	63
Pädiatrie	4.8	0.7	9.0	24.8	16.4	33.1	68.0	59.0	77.0	2.4	0.0	5.3	113
Einzelpraxis	4.6	2.8	6.4	31.4	27.6	35.3	62.4	58.4	66.5	1.6	0.6	2.5	604
Gruppenpraxis	5.9	3.5	8.3	34.1	29.2	38.9	57.1	52.0	62.1	3.0	1.2	4.8	397

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2012

© Obsan 2019

T 11.188 Anteil der Zeit, welcher in anderen Kontakten mit den Patientinnen und Patienten verbracht wird, Schweiz (2019, in %)

	<10%			11% bis 20%			21% und mehr			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	80.0	77.5	82.4	13.7	11.6	15.8	3.2	2.1	4.3	3.2	2.0	4.3	1095
Männer	79.9	76.9	82.9	14.2	11.6	16.8	2.3	1.1	3.4	3.6	2.1	5.1	717
Frauen	80.1	76.0	84.2	12.9	9.4	16.4	4.5	2.4	6.7	2.5	0.8	4.1	378
<35 Jahre	72.5	51.8	93.3	15.1	0.0	31.2	12.3	0.0	28.3	.	.	.	18
35-44 Jahre	85.2	80.6	89.8	12.6	8.3	16.9	1.7	0.1	3.3	0.5	0.0	1.5	234
45-54 Jahre	80.8	76.5	85.2	13.9	10.1	17.8	2.8	0.9	4.6	2.4	0.7	4.2	321
55-64 Jahre	78.9	74.4	83.3	15.4	11.5	19.3	3.5	1.4	5.6	2.2	0.6	3.9	347
65+ Jahre	75.8	69.2	82.4	11.0	6.2	15.7	4.0	0.9	7.1	9.2	4.7	13.7	175
Stadt	78.0	74.0	81.9	17.6	14.0	21.2	2.2	0.7	3.6	2.3	0.8	3.8	456
Agglomeration	81.5	77.8	85.2	11.1	8.2	14.1	2.9	1.3	4.5	4.5	2.4	6.5	438
Ländlich	81.2	75.6	86.8	10.3	6.1	14.5	6.2	2.6	9.8	2.3	0.1	4.6	201
Deutschschweiz	81.0	78.1	84.0	13.3	10.7	15.8	2.9	1.6	4.2	2.8	1.5	4.1	693
Französische Schweiz	79.9	75.0	84.8	12.8	8.8	16.8	3.3	1.0	5.6	4.0	1.5	6.4	279
Italienische Schweiz	64.9	56.3	73.5	24.6	17.0	32.3	6.9	2.2	11.6	3.6	0.1	7.1	123
Allgemeine Innere Medizin	81.2	78.4	83.9	13.9	11.5	16.2	2.2	1.1	3.2	2.8	1.6	4.0	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	69.3	60.7	77.9	15.1	8.4	21.7	10.6	4.8	16.5	5.0	0.9	9.1	123
Pädiatrie	82.4	75.7	89.0	11.3	5.8	16.8	2.8	0.0	5.9	3.6	0.4	6.8	132
Einzelpraxis	77.8	73.7	81.9	14.9	11.4	18.4	4.4	2.4	6.4	2.9	1.2	4.6	435
Gruppenpraxis	82.4	79.4	85.4	13.1	10.5	15.7	2.5	1.2	3.7	2.1	0.9	3.3	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	82.4	78.7	86.1	13.8	10.5	17.2	2.3	0.8	3.7	1.5	0.3	2.7	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	78.4	75.2	81.7	13.6	10.9	16.3	3.8	2.2	5.3	4.2	2.6	5.8	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.189 Anteil der Zeit, welcher in anderen Kontakten mit den Patientinnen und Patienten verbracht wird, Schweiz (2015, in %)

	<10%			11% bis 20%			21% und mehr			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	84.5	82.2	86.8	12.1	10.1	14.2	1.8	0.9	2.6	1.6	0.8	2.4	1065
Männer	85.6	83.0	88.2	11.0	8.7	13.4	1.6	0.7	2.6	1.7	0.8	2.7	747
Frauen	82.1	77.7	86.5	14.4	10.4	18.4	2.1	0.5	3.7	1.4	0.0	2.9	318
<35 Jahre	88.6	73.6	100.0	11.4	0.0	26.4	.	.	.	.	.	.	17
35-44 Jahre	89.4	85.4	93.5	8.9	5.2	12.6	0.8	0.0	2.0	0.8	0.0	1.9	240
45-54 Jahre	84.4	80.2	88.5	12.8	9.0	16.7	1.6	0.2	3.0	1.2	0.0	2.5	304
55-64 Jahre	82.9	79.1	86.8	11.8	8.5	15.0	2.7	1.0	4.4	2.6	1.0	4.3	393
65+ Jahre	82.0	74.6	89.3	15.9	8.9	22.9	1.1	0.0	3.2	1.1	0.0	3.2	111
Stadt	83.9	80.8	86.9	12.1	9.4	14.8	2.5	1.2	3.8	1.5	0.5	2.5	608
Agglomeration	81.9	75.9	87.9	14.8	9.3	20.3	0.7	0.0	1.7	2.6	0.0	5.3	170
Ländlich	88.1	84.1	92.1	10.3	6.6	14.0	0.9	0.0	2.1	0.8	0.0	1.8	284
Deutschschweiz	86.1	83.4	88.9	10.6	8.2	13.1	1.6	0.6	2.6	1.6	0.6	2.6	645
Französische Schweiz	82.8	78.5	87.1	13.5	9.6	17.5	1.9	0.4	3.5	1.8	0.4	3.2	316
Italienische Schweiz	69.1	59.9	78.3	26.5	17.8	35.2	3.2	0.0	6.8	1.2	0.0	3.5	104
Allgemeine Innere Medizin	83.9	81.3	86.5	12.5	10.2	14.9	2.0	1.0	3.0	1.5	0.6	2.4	851
Praktische/r Ärztin/Arzt	84.9	77.5	92.2	11.6	5.0	18.2	1.7	0.0	4.0	1.9	0.0	4.5	89
Pädiatrie	88.0	81.9	94.0	9.6	3.9	15.3	.	.	.	2.4	0.0	4.8	125
Einzelpraxis	83.2	79.7	86.7	12.2	9.2	15.2	2.1	0.8	3.5	2.5	1.0	3.9	483
Gruppenpraxis	85.8	82.8	88.7	12.1	9.3	14.9	1.5	0.5	2.5	0.6	0.0	1.3	579

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2015

© Obsan 2019

T 11.190 Anteil der Zeit, welcher mit administrativen Aufgaben verbracht wird, Schweiz (2019, in %)

	<10%			11% bis 20%			21% und mehr			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	40.8	37.7	43.8	37.3	34.3	40.3	19.3	16.9	21.8	2.6	1.6	3.6	1095
Männer	46.9	43.2	50.7	34.0	30.4	37.5	16.2	13.4	19.0	2.9	1.6	4.3	717
Frauen	31.7	26.9	36.5	42.2	37.1	47.3	23.9	19.5	28.3	2.2	0.6	3.7	378
<35 Jahre	32.5	10.8	54.3	40.0	17.0	63.0	27.5	6.7	48.2	.	.	.	18
35-44 Jahre	33.0	26.8	39.1	47.0	40.5	53.6	20.0	14.7	25.3	.	.	.	234
45-54 Jahre	35.3	29.9	40.6	39.2	33.7	44.7	23.5	18.6	28.3	2.1	0.5	3.6	321
55-64 Jahre	44.4	39.0	49.8	36.3	31.1	41.6	16.5	12.4	20.7	2.7	0.8	4.6	347
65+ Jahre	52.2	44.5	60.0	25.1	18.3	31.9	16.2	10.4	21.9	6.5	2.7	10.2	175
Stadt	39.7	35.1	44.4	39.4	34.8	44.1	19.2	15.4	23.0	1.7	0.5	2.9	456
Agglomeration	41.8	37.0	46.6	34.6	30.0	39.2	19.8	15.8	23.7	3.8	1.8	5.7	438
Ländlich	40.8	33.8	47.8	38.1	31.2	45.1	18.7	13.1	24.3	2.3	0.1	4.6	201
Deutschschweiz	37.1	33.5	40.8	39.4	35.7	43.1	21.3	18.2	24.4	2.2	1.0	3.3	693
Französische Schweiz	47.7	41.7	53.6	33.1	27.5	38.7	15.6	11.2	19.9	3.7	1.3	6.0	279
Italienische Schweiz	54.0	45.1	63.0	30.2	22.1	38.3	12.1	6.3	18.0	3.6	0.1	7.1	123
Allgemeine Innere Medizin	38.8	35.4	42.2	38.5	35.1	41.9	20.4	17.6	23.3	2.3	1.2	3.4	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	46.2	37.1	55.4	26.6	18.4	34.8	22.4	14.7	30.1	4.8	0.9	8.7	123
Pädiatrie	48.1	39.2	57.0	39.4	30.7	48.0	9.7	4.5	14.9	2.8	0.0	5.7	132
Einzelpraxis	49.3	44.4	54.2	32.4	27.8	37.0	16.0	12.3	19.6	2.3	0.8	3.8	435
Gruppenpraxis	35.7	31.9	39.5	41.0	37.1	44.9	21.8	18.5	25.1	1.6	0.5	2.6	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	37.5	32.8	42.2	38.7	34.0	43.5	22.5	18.4	26.6	1.2	0.1	2.4	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	42.8	38.9	46.7	36.4	32.6	40.2	17.3	14.3	20.4	3.5	2.0	5.0	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

T 11.191 Anteil der Zeit, welcher mit Aufgaben im Zusammenhang mit Versicherungsfragen oder Rechnungsstellung verbracht wird, Schweiz (2019, in %)

	<10%			11% bis 20%			21% und mehr			Weiss nicht / Antwort verweigert			Stichprobe n
	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	Anteil in %	unteres KI	oberes KI	
TOTAL	74.4	71.7	77.1	16.8	14.5	19.1	4.4	3.2	5.7	4.4	3.1	5.7	1095
Männer	75.9	72.6	79.1	15.6	12.8	18.3	4.3	2.7	5.8	4.3	2.7	5.9	717
Frauen	72.2	67.6	76.8	18.6	14.6	22.6	4.7	2.5	6.9	4.5	2.4	6.7	378
<35 Jahre	71.1	49.7	92.5	22.9	3.1	42.6	6.1	0.0	17.6	.	.	.	18
35-44 Jahre	78.5	73.1	83.9	16.1	11.3	21.0	4.2	1.6	6.8	1.2	0.0	2.7	234
45-54 Jahre	72.3	67.3	77.4	20.5	16.0	25.0	3.9	1.7	6.2	3.2	1.2	5.2	321
55-64 Jahre	76.7	72.0	81.4	15.4	11.4	19.4	4.5	2.3	6.7	3.4	1.3	5.5	347
65+ Jahre	69.4	62.2	76.6	13.3	8.0	18.6	5.3	1.8	8.8	12.0	7.0	17.0	175
Stadt	76.1	72.0	80.2	15.8	12.3	19.3	4.5	2.4	6.5	3.7	1.8	5.5	456
Agglomeration	73.0	68.6	77.3	17.1	13.5	20.8	4.1	2.2	6.0	5.8	3.4	8.1	438
Ländlich	73.6	67.2	79.9	18.4	12.8	24.0	5.0	1.9	8.1	3.0	0.4	5.7	201
Deutschschweiz	75.1	71.8	78.4	16.6	13.8	19.4	4.7	3.1	6.3	3.7	2.2	5.1	693
Französische Schweiz	72.4	67.0	77.8	18.2	13.5	22.9	3.7	1.4	5.9	5.7	2.8	8.6	279
Italienische Schweiz	75.5	67.8	83.2	12.1	6.4	17.7	5.1	1.0	9.1	7.3	2.4	12.2	123
Allgemeine Innere Medizin	74.3	71.2	77.4	17.9	15.2	20.6	4.2	2.8	5.6	3.6	2.2	4.9	840
Praktische/r Ärztin/Arzt	62.9	53.9	71.9	19.4	12.0	26.8	8.2	3.0	13.3	9.6	3.9	15.2	123
Pädiatrie	85.5	79.3	91.7	7.3	2.7	12.0	2.5	0.0	5.2	4.7	1.1	8.3	132
Einzelpraxis	75.4	71.1	79.6	15.8	12.2	19.4	5.1	2.9	7.2	3.8	1.8	5.7	435
Gruppenpraxis	74.7	71.2	78.2	17.7	14.6	20.7	4.1	2.5	5.7	3.6	2.0	5.1	651
EPD-Anschluss wahrscheinlich	77.1	73.0	81.3	16.5	12.8	20.1	4.5	2.5	6.6	1.8	0.5	3.2	426
EPD-Anschluss unwahrscheinlich	72.7	69.1	76.2	17.0	14.0	20.0	4.4	2.8	6.0	6.0	4.0	7.9	669

Quelle: Commonwealth Fund – International Health Policy Survey 2019

© Obsan 2019

11.2 Verzeichnis Anhangstabellen

T 11.1	Anteil der Ärztinnen und Ärzte ab 55 Jahren und Anteil Ärztinnen in der Stichprobe, internationaler Vergleich (2019, in %)	51
T 11.2	Anteil der Ärztinnen und Ärzte ab 55 Jahren und Anteil Ärztinnen in der Stichprobe, internationaler Vergleich (2015, in %)	51
T 11.3	Anteil der Ärztinnen und Ärzte ab 55 Jahren und Anteil Ärztinnen in der Stichprobe, internationaler Vergleich (2012, in %)	52
T 11.4	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Australien (2019, in %)	53
T 11.5	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Australien (2015, in %)	53
T 11.6	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Australien (2012, in %)	53
T 11.7	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Deutschland (2019, in %)	54
T 11.8	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Deutschland (2015, in %)	54
T 11.9	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Deutschland (2012, in %)	54
T 11.10	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Frankreich (2019, in %)	55
T 11.11	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Frankreich (2015, in %)	55
T 11.12	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Frankreich (2012, in %)	55
T 11.13	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Grossbritannien (2019, in %)	56
T 11.14	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Grossbritannien (2015, in %)	56
T 11.15	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Grossbritannien (2012, in %)	56
T 11.16	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Kanada (2019, in %)	57
T 11.17	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Kanada (2015, in %)	57
T 11.18	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Kanada (2012, in %)	57
T 11.19	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Neuseeland (2019, in %)	58
T 11.20	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Neuseeland (2015, in %)	58
T 11.21	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Neuseeland (2012, in %)	58
T 11.22	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Niederlande, (2019, in %)	59
T 11.23	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Niederlande (2015, in %)	59
T 11.24	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Niederlande (2012, in %)	59
T 11.25	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Norwegen (2019, in %)	60
T 11.26	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Norwegen (2015, in %)	60
T 11.27	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Norwegen (2012, in %)	60
T 11.28	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Schweden (2019, in %)	61
T 11.29	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Schweden (2015, in %)	61
T 11.30	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Schweiz (2019, in %)	62
T 11.31	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Schweiz (2015, in %)	62
T 11.32	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, Schweiz (2012, in %)	62
T 11.33	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, USA (2019, in %)	63
T 11.34	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, USA (2015, in %)	63
T 11.35	Die Zusammensetzung der Ärzteschaft nach Alter und Geschlecht, USA (2012, in %)	63
T 11.36	Allgemeine Bewertung der Leistung des Gesundheitssystems, internationaler Vergleich (2019, in %)	64
T 11.37	Allgemeine Bewertung der Leistung des Gesundheitssystems, Schweiz (2019, in %)	64
T 11.38	Zufriedenheit mit der ärztlichen Tätigkeit, internationaler Vergleich (2019, in %)	65
T 11.39	Zufriedenheit mit der ärztlichen Tätigkeit, Schweiz (2019, in %)	65
T 11.40	Meinung zur Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung, internationaler Vergleich (2019, in %)	66
T 11.41	Meinung zur Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung, internationaler Vergleich (2015, in %)	66
T 11.42	Meinung zur Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung, internationaler Vergleich (2012, in %)	66
T 11.43	Meinung zur Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung, Schweiz (2019, in %)	67
T 11.44	Meinung zur Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung, Schweiz (2015, in %)	67
T 11.45	Meinung zur Veränderung der Qualität der medizinischen Versorgung, Schweiz (2012, in %)	68
T 11.46	In der Praxis tätige Gesundheitsberufe, internationaler Vergleich (2019, in %)	69
T 11.47	In der Praxis tätige Gesundheitsberufe, Schweiz (2019, in %)	70
T 11.48	Unterstützung durch Hausbesuche, Koordination mit Sozialdiensten und Video-Konsultation, internationaler Vergleich (2019, in %)	71
T 11.49	Unterstützung durch Hausbesuche, Koordination mit Sozialdiensten und Video-Konsultation, internationaler Vergleich (2015, in %)	71
T 11.50	Unterstützung durch Hausbesuche, Koordination mit Sozialdiensten und Video-Konsultation, internationaler Vergleich (2012, in %)	71

T 11.51	Unterstützung durch Hausbesuche, Koordination mit Sozialdiensten und Video-Konsultation, Schweiz (2019, in %)	72
T 11.52	Unterstützung durch Hausbesuche, Koordination mit Sozialdiensten und Video-Konsultation, Schweiz (2015, in %)	72
T 11.53	Unterstützung durch Hausbesuche, Koordination mit Sozialdiensten und Video-Konsultation, Schweiz (2012, in %)	73
T 11.54	Zeitliche Verfügbarkeit (Termin nach 18 Uhr, am Wochenende und Regelung ausserhalb Öffnungszeiten), internationaler Vergleich (2019, in %)	74
T 11.55	Zeitliche Verfügbarkeit (Termin nach 18 Uhr, am Wochenende und Regelung ausserhalb Öffnungszeiten), Schweiz (2019, in %)	74
T 11.56	Zeitliche Verfügbarkeit (Termin nach 18 Uhr, am Wochenende und Regelung ausserhalb Öffnungszeiten), Schweiz (2015, in %)	75
T 11.57	Zeitliche Verfügbarkeit (Termin nach 18 Uhr, am Wochenende und Regelung ausserhalb Öffnungszeiten), Schweiz (2012, in %)	75
T 11.58	Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen, internationaler Vergleich (2019, in %)	76
T 11.59	Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen, Schweiz (2019, in %)	76
T 11.60	Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit psychischen Problemen, internationaler Vergleich (2019, in %)	77
T 11.61	Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit psychischen Problemen, Schweiz (2019, in %)	77
T 11.62	Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit Problemen im Zusammenhang mit der Einnahme gewisser Substanzen, internationaler Vergleich (2019, in %)	78
T 11.63	Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit Problemen im Zusammenhang mit der Einnahme gewisser Substanzen, Schweiz (2019, in %)	78
T 11.64	Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit Bedarf nach einer palliativen Behandlung, internationaler Vergleich (2019, in %)	79
T 11.65	Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit Bedarf nach einer palliativen Behandlung, Schweiz (2019, in %)	79
T 11.66	Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit Demenz, internationaler Vergleich (2019, in %)	80
T 11.67	Grad der Vorbereitung auf Patientinnen und Patienten mit Demenz, Schweiz (2019, in %)	80
T 11.68	Zusammenarbeit mit Case Managern, internationaler Vergleich (2019, in %)	81
T 11.69	Zusammenarbeit mit Case Managern, internationaler Vergleich (2015, in %)	81
T 11.70	Zusammenarbeit mit Case Managern, internationaler Vergleich (2012, in %)	81
T 11.71	Zusammenarbeit mit Case Managern, Schweiz (2019, in %)	82
T 11.72	Zusammenarbeit mit Case Managern, Schweiz (2015, in %)	82
T 11.73	Zusammenarbeit mit Case Managern, Schweiz (2012, in %)	83
T 11.74	Unterstützung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen durch fünf verschiedene Behandlungsarten, internationaler Vergleich (2019, in %)	84
T 11.75	Unterstützung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen durch fünf verschiedene Behandlungsarten, Schweiz (2019, in %)	85
T 11.76	Führen von Gesprächen bezüglich dem Lebensende, internationaler Vergleich (2019, in %)	86
T 11.77	Führen von Gesprächen bezüglich dem Lebensende, Schweiz (2019, in %)	86
T 11.78	Erfassung der Wünsche bezüglich dem Lebensende, internationaler Vergleich (2019, in %)	87
T 11.79	Erfassung der Wünsche bezüglich dem Lebensende, Schweiz (2019, in %)	87
T 11.80	Koordination mit Spezialistinnen und Spezialisten, internationaler Vergleich (2019, in %)	88
T 11.81	Koordination mit Spezialistinnen und Spezialisten, Schweiz (2019, in %)	88
T 11.82	Koordination mit Spitälern und Notfallaufnahmen, internationaler Vergleich (2019, in %)	89
T 11.83	Koordination mit Spitälern und Notfallaufnahmen, Schweiz (2019, in %)	89
T 11.84	Benachrichtigungsdauer nach Entlassung aus Spital, internationaler Vergleich (2019, in %)	90
T 11.85	Benachrichtigungsdauer nach Entlassung aus Spital, internationaler Vergleich (2015, in %)	90
T 11.86	Benachrichtigungsdauer nach Entlassung aus Spital, internationaler Vergleich (2012, in %)	90
T 11.87	Benachrichtigungsdauer nach Entlassung aus Spital, Schweiz (2019, in %)	91
T 11.88	Benachrichtigungsdauer nach Entlassung aus Spital, Schweiz (2015, in %)	91
T 11.89	Benachrichtigungsdauer nach Entlassung aus Spital, Schweiz (2012, in %)	92
T 11.90	Art des Informationsaustauschs mit Spitälern, Schweiz (2019, in %)	93
T 11.91	Art des Informationsaustauschs mit Spitälern, Schweiz (2015, in %)	94
T 11.92	Koordination mit Heimpflegediensten, internationaler Vergleich (2019, in %)	95
T 11.93	Koordination mit Heimpflegediensten, Schweiz (2019, in %)	95
T 11.94	Beurteilung sozialer Bedürfnisse, internationaler Vergleich (2019, in %)	96
T 11.95	Beurteilung sozialer Bedürfnisse, Schweiz (2019, in %)	97
T 11.96	Schwierigkeiten in der Koordination mit den Sozialdiensten, internationaler Vergleich (2019, in %, korrigierte Basisrate)	98

T 11.97	Schwierigkeiten in der Koordination mit den Sozialdiensten, Schweiz (2019, in %, korrigierte Basisrate)	99
T 11.98	Verwendung der elektronischen Krankengeschichte, internationaler Vergleich (2019, in %)	100
T 11.99	Verwendung der elektronischen Krankengeschichte, internationaler Vergleich (2015, in %)	100
T 11.100	Verwendung der elektronischen Krankengeschichte, internationaler Vergleich (2012, in %)	100
T 11.101	Verwendung der elektronischen Krankengeschichte, Schweiz (2019, in %)	101
T 11.102	Verwendung der elektronischen Krankengeschichte, Schweiz (2015, in %)	101
T 11.103	Verwendung der elektronischen Krankengeschichte, Schweiz (2012, in %)	102
T 11.104	Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente, internationaler Vergleich (2019, in %)	103
T 11.105	Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente, internationaler Vergleich (2015, in %)	103
T 11.106	Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente, internationaler Vergleich (2012, in %)	103
T 11.107	Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente, Schweiz (2019, in %)	104
T 11.108	Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente, Schweiz (2015, in %)	104
T 11.109	Unterstützung von Praxisarbeiten durch eHealth-Instrumente, Schweiz (2012, in %)	105
T 11.110	Unterstützung der Koordination mit praxisexternen Leistungserbringern durch eHealth-Instrumente, internationaler Vergleich (2019, in %)	106
T 11.111	Unterstützung der Koordination mit praxisexternen Leistungserbringern durch eHealth-Instrumente, Schweiz (2019, in %)	106
T 11.112	eHealth-Angebot für Patientinnen und Patienten, internationaler Vergleich (2019, in %)	107
T 11.113	eHealth-Angebot für Patientinnen und Patienten, Schweiz (2019, in %)	107
T 11.114	Anschluss ans elektronische Patientendossier (EPD), Schweiz (2019, in %)	108
T 11.115	Empfang und Nutzung von Daten bezüglich der Patientinnen und Patienten, internationaler Vergleich (2019, in %)	109
T 11.116	Empfang und Nutzung von Daten bezüglich der Patientinnen und Patienten, Schweiz (2019, in %)	110
T 11.117	Problembereich administrative Arbeiten, internationaler Vergleich (2019, in %)	111
T 11.118	Problembereich administrative Arbeiten, internationaler Vergleich (2015, in %)	111
T 11.119	Problembereich administrative Arbeiten, internationaler Vergleich (2012, in %)	112
T 11.120	Problembereich administrative Arbeiten, Schweiz (2019, in %)	112
T 11.121	Problembereich administrative Arbeiten, Schweiz (2015, in %)	113
T 11.122	Problembereich administrative Arbeiten, Schweiz (2012, in %)	113
T 11.123	Anteil äusserst gestresster oder sehr gestresster Ärztinnen und Ärzte, internationaler Vergleich (2019, in %)	114
T 11.124	Anteil äusserst gestresster oder sehr gestresster Ärztinnen und Ärzte, internationaler Vergleich (2015, in %)	114
T 11.125	Anteil äusserst gestresster oder sehr gestresster Ärztinnen und Ärzte, Schweiz (2019, in %)	115
T 11.126	Anteil äusserst gestresster oder sehr gestresster Ärztinnen und Ärzte, Schweiz (2015, in %)	115
T 11.127	Zufriedenheit mit dem Einkommen durch die Praxistätigkeit, internationaler Vergleich (2019, in %)	116
T 11.128	Zufriedenheit mit dem Einkommen durch die Praxistätigkeit, Schweiz (2019, in %)	116
T 11.129	Zufriedenheit mit der Zeit pro Patient, internationaler Vergleich (2019, in %)	117
T 11.130	Zufriedenheit mit der Zeit pro Patient, Schweiz (2019, in %)	117
T 11.131	Zufriedenheit mit dem täglichen Arbeitspensum, internationaler Vergleich (2019, in %)	118
T 11.132	Zufriedenheit mit dem täglichen Arbeitspensum, Schweiz (2019, in %)	118
T 11.133	Vorhaben in den nächsten drei Jahren (Sprechstunden erhöhen, Sprechstunden reduzieren, sich aus dem Erwerbsleben zurückziehen und sich beruflich neu orientieren), internationaler Vergleich (2019, in %)	119
T 11.134	Vorhaben in den nächsten drei Jahren (Sprechstunden erhöhen, Sprechstunden reduzieren, sich aus dem Erwerbsleben zurückziehen und sich beruflich neu orientieren), Schweiz (2019, in %)	119
T 11.135	Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Fehlende Entscheidungshilfen, internationaler Vergleich (2019, in %)	120
T 11.136	Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Fehlende Entscheidungshilfen, Schweiz (2019, in %)	120
T 11.137	Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Forderung von Patienten nach unnötigen Tests, internationaler Vergleich (2019, in %)	121
T 11.138	Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Forderung von Patienten nach unnötigen Tests, Schweiz (2019, in %)	121
T 11.139	Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Mangel an Zeit für eine gemeinsame Entscheidungsfindung, internationaler Vergleich (2019, in %)	122
T 11.140	Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Mangel an Zeit für eine gemeinsame Entscheidungsfindung, Schweiz (2019, in %)	122
T 11.141	Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Angst vor den Folgen von Behandlungsfehlern, internationaler Vergleich (2019, in %)	123

T 11.142	Hindernisse in der Reduktion von Leistungen mit geringem Nutzen: Angst vor den Folgen von Behandlungsfehlern, Schweiz (2019, in %)	123
T 11.143	Zu priorisierende Strategien, um Qualität und Zugang zu Behandlungen zu verbessern, internationaler Vergleich (2019, in %)	124
T 11.144	Zu priorisierende Strategien, um Qualität und Zugang zu Behandlungen zu verbessern, Schweiz (2019, in %)	125
T 11.145	Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), internationaler Vergleich (2019, in %)	126
T 11.146	Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), internationaler Vergleich (2015, in %)	126
T 11.147	Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), internationaler Vergleich (2012, in %)	126
T 11.148	Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), Schweiz (2019, in %)	127
T 11.149	Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), Schweiz (2015, in %)	127
T 11.150	Anzahl Ärztinnen und Ärzte innerhalb einer Praxis (nach Vollzeitstellen VZÄ), Schweiz (2012, in %)	128
T 11.151	Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, internationaler Vergleich (2019, in %)	129
T 11.152	Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, internationaler Vergleich (2015, in %)	129
T 11.153	Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, internationaler Vergleich (2012, in %)	129
T 11.154	Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, Schweiz (2019, in %)	130
T 11.155	Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, Schweiz (2015, in %)	130
T 11.156	Anzahl geleisteter Arbeitsstunden pro Woche, Schweiz (2012, in %)	131
T 11.157	Durchschnittliche Anzahl Patientinnen und Patienten in einer Arbeitswoche, internationaler Vergleich (2019, in %)	132
T 11.158	Durchschnittliche Anzahl Patientinnen und Patienten in einer Arbeitswoche, Schweiz (2019, in %)	132
T 11.159	Durchschnittlich verfügbare Zeit die pro Routinetermin, internationaler Vergleich (2019, in %)	133
T 11.160	Durchschnittlich verfügbare Zeit die pro Routinetermin, internationaler Vergleich (2015, in %)	133
T 11.161	Durchschnittlich verfügbare Zeit die pro Routinetermin, Schweiz (2019, in %)	134
T 11.162	Durchschnittlich verfügbare Zeit die pro Routinetermin, Schweiz (2015, in %)	134
T 11.163	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der ärztlichen Praxistätigkeit, Schweiz (2019, in %)	135
T 11.164	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der ärztlichen Praxistätigkeit, Schweiz (2015, in %)	136
T 11.165	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der ärztlichen Praxistätigkeit, Schweiz (2012, in %)	136
T 11.166	Häufigkeit der Teilnahme an Qualitätszirkeln oder Gruppen zur Qualitätsverbesserung, Schweiz (2019, in %)	137
T 11.167	Häufigkeit der Teilnahme an Qualitätszirkeln oder Gruppen zur Qualitätsverbesserung, Schweiz (2015, in %)	137
T 11.168	Bereitschaft zur Aufnahme neuer Patientinnen und Patienten, Schweiz (2019, in %)	138
T 11.169	Bereitschaft zur Aufnahme neuer Patientinnen und Patienten, Schweiz (2015, in %)	138
T 11.170	Bereitschaft zur Aufnahme neuer Patientinnen und Patienten, Schweiz (2012, in %)	139
T 11.171	Praxisform, Schweiz (2019, in %)	140
T 11.172	Praxisform, Schweiz (2015, in %)	141
T 11.173	Praxisform, Schweiz (2012, in %)	142
T 11.174	Nachfolgeregelung und Aufhören mit 65 Jahren, Schweiz (2019, in %)	143
T 11.175	Nachfolgeregelung und Aufhören mit 65 Jahren, Schweiz (2015, in %)	143
T 11.176	Nachfolgeregelung und Aufhören mit 65 Jahren, Schweiz (2012, in %)	144
T 11.177	Verständigungsprobleme mit den Patientinnen und Patienten, Schweiz (2019, in %)	145
T 11.178	Verständigungsprobleme mit den Patientinnen und Patienten, Schweiz (2015, in %)	145
T 11.179	Meinung zum Umfang medizinischer Versorgung, Schweiz (2019, in %)	146
T 11.180	Meinung zum Umfang medizinischer Versorgung, Schweiz (2015, in %)	146
T 11.181	Meinung zum Umfang medizinischer Versorgung, Schweiz (2012, in %)	147
T 11.182	Finanzielle Zugänglichkeit und Wartezeiten, Schweiz (2019, in %)	148
T 11.183	Finanzielle Zugänglichkeit und Wartezeiten, Schweiz (2015, in %)	149
T 11.184	Finanzielle Zugänglichkeit und Wartezeiten, Schweiz (2012, in %)	149
T 11.185	Anteil der Zeit, welcher in persönlichem Kontakt mit den Patientinnen und Patienten verbracht wird, Schweiz (2019, in %)	150
T 11.186	Anteil der Zeit, welcher in persönlichem Kontakt mit den Patientinnen und Patienten verbracht wird, Schweiz (2015, in %)	151
T 11.187	Anteil der Zeit, welcher in persönlichem Kontakt mit den Patientinnen und Patienten verbracht wird, Schweiz (2012, in %)	151
T 11.188	Anteil der Zeit, welcher in anderen Kontakten mit den Patientinnen und Patienten verbracht wird, Schweiz (2019, in %)	152
T 11.189	Anteil der Zeit, welcher in anderen Kontakten mit den Patientinnen und Patienten verbracht wird, Schweiz (2015, in %)	152
T 11.190	Anteil der Zeit, welcher mit administrativen Aufgaben verbracht wird, Schweiz (2019, in %)	153
T 11.191	Anteil der Zeit, welcher mit Aufgaben im Zusammenhang mit Versicherungsfragen oder Rechnungsstellung verbracht wird, Schweiz (2019, in %)	153



Konferenz der kantonalen Gesundheits-
direktorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs
cantonaux de la santé
Conferenza delle direttrici e dei direttori
cantionali della sanità



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI



Das Schweizerische Gesundheitsobservatorium (Obsan) ist eine gemeinsame Institution von Bund und Kantonen.
L'Observatoire suisse de la santé (Obsan) est une institution commune de la Confédération et des cantons.
L'Osservatorio svizzero della salute (Obsan) è un'istituzione comune della Confederazione e dei Cantoni.